

Erfurter Statistik

Kinder- und Jugendbefragung 2022



Es ist nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Herausgebers diese Veröffentlichung oder Auszüge daraus für gewerbliche Zwecke zu vervielfältigen oder in elektronische Systeme einzuspeichern. Die Vervielfältigung dieser Veröffentlichung oder von Auszügen daraus ist für nicht gewerbliche Zwecke mit Quellenangabe gestattet.

Impressum



Herausgeber
Landeshauptstadt Erfurt
Stadtverwaltung

Redaktion
Amt für Datenverarbeitung
Abteilung Statistik und Wahlen
Fischmarkt 1
99084 Erfurt
Tel. 0361 655-1490
Fax 0361 655-6680
E-Mail statistik@erfurt.de
Internet www.erfurt.de/statistik

Erfurter Statistik

Kinder- und Jugendbefragung 2022



Auswertung der Lebenslagenbefragung von Kindern
und Jugendlichen 2022

Themenbereiche:

Zufriedenheit mit allgemeinen Aspekten

Freizeit

Wohnumfeld/Familie

Schule

Gesundheit

Zufriedenheit und Sorgen

Veröffentlichungsreihe:

Heft 124

Ausgabe November 2023

Postbezug: Landeshauptstadt Erfurt
Stadtverwaltung
Amt für Datenverarbeitung
Statistik und Wahlen
99111 Erfurt

Direktbezug: Landeshauptstadt Erfurt
Stadtverwaltung
Amt für Datenverarbeitung
Statistik und Wahlen
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Verantwortlich: Herr Norman Bulenda

Bearbeiter: Frau Simone Rieth (RIETHWERK)
Herr Olaf Hopfgarten
Frau Katharina Rinke
Herr Frank Lehmann

Fotos Deckblatt: © Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung

Zeichenerklärung

n = Anzahl Befragter der Stichprobe bzw. der Antworten zur Fragestellung oder der jeweiligen Merkmalsausprägungen
0 = Ergebnis gleich Null
- = Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten
. = entsprechende Angabe liegt nicht vor oder Veröffentlichung ist aus Datenschutzgründen nicht möglich
.. = Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x = Angabe kann aus sachlichen Gründen nicht gemacht werden
r = berichtigte Angabe
davon = Summe der Einzelpositionen ergibt Gesamtsumme (Aufgliederung)
darunter = nur ausgewählte Einzelpositionen (Ausgliederung)

Inhaltsverzeichnis

Teil A	Vorbemerkung und allgemeine Auswertung	10
1	Vorbemerkung	11
1.1	Aufgabe	14
1.2	Befragungsverlauf	15
1.3	Grundlegende Definitionen	16
1.3.1	Siedlungsstrukturen und soziale Planungsräume	16
1.3.2	Standardindikatorensatz zur Auswertung der Fragestellungen	17
1.3.3	Fragestellungen und Ausgabe der Ergebnisse	19
2	Demografische Struktur der Stichprobe	20
2.1	Haushaltsgröße und Haushaltsstruktur	20
2.2	Schulbildung der Kinder und Jugendlichen	21
2.3	Schulbildung und Erwerbstätigkeit der Eltern	22
Teil B	Auswertung	23
3	Freizeitverhalten	24
3.1	Freizeitaktivitäten	24
3.2	Zeit für Freizeit	27
3.3	Nutzungszeit technischer Geräte	29
3.4	Präferenzen in der Freizeitgestaltung	30
3.5	Informationsquellen zu Freizeitangeboten in Erfurt	34
3.6	Nutzung von Freizeitaktivitäten mit der Familie	36
3.7	Zusammensetzung des Freundeskreises	38
3.8	Nutzung und Bewertung von Freizeittreffs / Jugendhäusern	39
3.8.1	Nutzung und Gründe der Nichtnutzung von Freizeittreffs	39
3.8.2	Bewertung von Jugendhäusern / Freizeittreffs	41
3.9	Vereine und Verbände	42
3.9.1	Aktivität in Vereinen und Verbänden	42
3.9.2	Art der ausgeübten Vereins- und / oder Verbandstätigkeit	44
3.10	Zustimmung zu verschiedenen Aussagen bezüglich Toleranz und Miteinander	45
4	Wohnumfeld	47
4.1	Allgemeine Zufriedenheit mit dem Wohngebiet	47
4.2	Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten des Wohngebietes	48
4.3	Bewertung der eigenen Wohnsituation	50
5	Familie und Familiensituation	52
5.1	Familienstrukturen	52
5.1.1	Anzahl der Personen im Haushalt	52
5.1.2	Zusammensetzung des Haushalts	53
5.2	Ökonomische Situation der Familie aus Sicht der Kinder und Jugendlichen	54
5.2.1	Einschätzung der finanziellen Lage	54
5.2.2	Auswirkungen der finanziellen Lage der Familie	56
5.2.3	Urlaubsreisen als Indikator für die finanzielle Lage der Familie	57
6	Schule	59
6.1	Besuchte Schulart	59
6.2	Schulwege	61
6.2.1	Fortbewegungsmittel	61
6.2.2	Dauer	62
6.3	Wechsel von der Grundschule zur weiterführenden Schule	63
6.3.1	Empfindungen zum Schulwechsel	63
6.3.2	Entscheidung über den Schulwechsel	64
6.4	Zufriedenheit mit der besuchten Schule	65
6.5	Gründe der Unzufriedenheit mit der besuchten Schule	67
6.6	Zustimmung zu Aussagen über mögliche Probleme mit der Schule	68
7	Gesundheitlicher Zustand	70
7.1	Subjektive Einschätzung des allgemeinen Gesundheitszustandes	70
7.2	Gesundheitliche Beschwerden	71

8	Zufriedenheit, Sorgen und Probleme	74
8.1	Zufriedenheit	74
8.2	Sorgen und Probleme	77
8.3	Soziale Unterstützung bei Sorgen und Problemen	79
9	Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten in Erfurt	81
10	Lebenswertes Erfurt	86
11	Perspektiven junger Menschen auf die Umsetzung des Leitbilds „für ein kind- und jugendgerechtes Erfurt 2020“	88
11.1	Beteiligung	88
11.2	Freizeit ohne Struktur	89
11.3	Angebote der Jugendarbeit	90
11.4	Willkommenes Miteinander	90
11.5	Inklusion	91
11.6	Wohnumfeld und Stadtentwicklung	91
11.7	Mobilität und Erreichbarkeit von Jugendhilfe	92
11.8	Chancengerechtigkeit	93
11.9	Außerschulische Bildung	94
11.10	Gesundes Aufwachsen	94
Teil C	Soziodemografische Tabellen	96
12	Fragebogen	261
13	Übersicht Kommunalstatistische Hefte	265

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Erhebungskonzept auf Basis der Handlungsfelder der Lebenslagenbefragung	14
Abbildung 2:	Rücklauf der Fragebögen der Lebenslagenbefragung von Kindern und Jugendlichen 2022	15
Abbildung 3:	ermittelte Haushaltsstruktur der befragten Kinder und Jugendlichen	20
Abbildung 4:	Schulische Bildung (Schulart) der Kinder und Jugendlichen	21
Abbildung 5:	Erwerbsstruktur der Gesamtheit der Eltern	22
Abbildung 6:	Häufigkeit von Freizeitbeschäftigungen	26
Abbildung 7:	Nutzung von Social Media abhängig von der besuchten Schulart	27
Abbildung 8:	Ausmaß an Freizeit	28
Abbildung 9:	Bildschirmzeit am Handy/Smartphone in Abhängigkeit der freien Zeit	28
Abbildung 10:	Ausmaß an freier Zeit in Abhängigkeit des Geschlechts	29
Abbildung 11:	Ausmaß an freier Zeit abhängig von der besuchten Schulart	29
Abbildung 12:	Tägliche Beschäftigungsdauer mit verschiedenen technischen Geräten	30
Abbildung 13:	Wichtigkeit verschiedener Aspekte bei Freizeitangeboten	32
Abbildung 14:	Wichtigkeit der räumlichen Nähe von Freizeitangeboten abhängig vom Migrationshintergrund	33
Abbildung 15:	Informationsquellen über Freizeitangebote und Veranstaltungen	35
Abbildung 16:	Häufigkeit gemeinsamer Freizeitaktivitäten mit der Familie	37
Abbildung 17:	Zusammensetzung des Freundeskreises	38
Abbildung 18:	Zusammensetzung des Freundeskreises abhängig vom Migrationshintergrund	39
Abbildung 19:	Nutzung von Jugendhäusern/ Freizeittreffs und Gründe für deren Nichtnutzung	40
Abbildung 20:	Beurteilung von Jugendhäusern / Freizeittreffs hinsichtlich verschiedener Aspekte	42
Abbildung 21:	Vereins- und / oder Verbandsaktivität	43
Abbildung 22:	Vereins- und / oder Verbandsaktivität abhängig vom bewohnten Planungsraum	43
Abbildung 23:	Art der Vereins- und / oder Verbandaktivität	44
Abbildung 24:	Zustimmung bezüglich verschiedener Aussagen	46
Abbildung 25:	Zufriedenheit mit dem eigenen Wohngebiet	47
Abbildung 26:	Zufriedenheit mit dem eigenen Wohngebiet abhängig vom bewohnten Planungsraum	48
Abbildung 27:	Beurteilung verschiedener Aussagen zum eigenen Wohngebiet	49
Abbildung 28:	Sicherheitsgefühl im eigenen Wohngebiet in Abhängigkeit des bewohnten Planungsraum	50
Abbildung 29:	Beurteilung verschiedener Aussagen zur Größe der eigenen Wohnung	51
Abbildung 30:	Anzahl der Personen im eigenen Haushalt	53
Abbildung 31:	Zusammensetzung des eigenen Haushalts	54
Abbildung 32:	Einschätzung der finanziellen Situation der eigenen Familie	55
Abbildung 33:	Einschätzung der finanziellen Situation der eigenen Familie abhängig vom Planungsraum	55
Abbildung 34:	Beurteilung der Auswirkungen der finanziellen Lage der Familie	57
Abbildung 35:	Häufigkeit von Urlaubsreisen mit der Familie	58
Abbildung 36:	Häufigkeit von Urlaubsreisen mit der Familie abhängig vom Planungsraum	58

Abbildung 37:	Besuchte Schulart	60
Abbildung 38:	Besuchte Schulart abhängig vom bewohnten Planungsraum	60
Abbildung 39:	Besuchte Schulart abhängig vom Bildungsniveau der Eltern	61
Abbildung 40:	Für den Schulweg genutzte Verkehrsmittel	61
Abbildung 41:	Für den Schulweg genutzte Verkehrsmittel abhängig vom bewohnten Planungsraum	62
Abbildung 42:	Benötigte Zeit für den Schulweg	62
Abbildung 43:	Subjektives Empfinden des Schulwechsels	64
Abbildung 44:	Treffen der Entscheidung über den Schulwechsel	64
Abbildung 45:	Treffen der Entscheidung über den Schulwechsel in Abhängigkeit des Planungsraums	65
Abbildung 46:	Zufriedenheit mit der besuchten Schule	66
Abbildung 47:	Zufriedenheit mit der besuchten Schule in Abhängigkeit der täglichen Nutzungsdauer des Handys/Smartphones	66
Abbildung 48:	Zufriedenheit mit der besuchten Schule in Abhängigkeit der Schulart	67
Abbildung 49:	Betroffenheit von verschiedenen Problemen im Zusammenhang mit dem Schulbesuch	69
Abbildung 50:	Beurteilung des eigenen Gesundheitszustandes	70
Abbildung 51:	Beurteilung des eigenen Gesundheitszustandes abhängig vom Geschlecht	70
Abbildung 52:	Häufigkeit gesundheitlicher Beschwerden	72
Abbildung 53:	Häufigkeit von Müdigkeit und Erschöpfung abhängig vom Geschlecht	73
Abbildung 54:	Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten des eigenen Lebens	75
Abbildung 55:	Zufriedenheit mit dem eigenen Leben insgesamt abhängig vom Planungsraum	75
Abbildung 56:	Zufriedenheit mit der eigenen schulischen Situation abhängig von der besuchten Schulart	76
Abbildung 57:	Vorkommen von Sorgen und Problemen	78
Abbildung 58:	Bezugspersonen beim Vorkommen von Sorgen und Problemen	80
Abbildung 59:	Bezugspersonen beim Vorkommen von Sorgen und Problemen abhängig vom Migrationshintergrund	80
Abbildung 60:	Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der Landeshauptstadt Erfurt	83
Abbildung 61:	Beurteilung von Erfurt als kinder- und jugendfreundliche Stadt abhängig vom Ausmaß an freier Zeit	84
Abbildung 62:	Vorhandensein von sicheren Radwegen abhängig vom Planungsraum	84
Abbildung 63:	Sicherheitsempfinden in Erfurt abhängig vom Geschlecht	85
Abbildung 64:	Beurteilung von Erfurt als kinder- und jugendfreundlich abhängig vom Alter	85
Abbildung 65:	Vorhandensein interessanter Bildungsangebote abhängig vom Planungsraum	85

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Handlungsfelder aus der Lebenslagenbefragung der Kinder und Jugendlichen.....	14
Tabelle 2:	Sozialstrukturelle Merkmale in der Grundgesamtheit (Soll) und der Stichprobe (Ist).....	15
Tabelle 3:	Einteilung der Stadtteile in Siedlungsstrukturtypen	16
Tabelle 4:	Einteilung der Stadtteile in soziale Planungsräume	17
Tabelle 5:	Übersicht über Indikatoren der Standardtabellen	18
Tabelle 6:	Freizeitbeschäftigungen Sonstiges	27
Tabelle 7:	Wichtigkeit verschiedener Aspekte bei Freizeitangeboten, Sonstiges	33
Tabelle 8:	Fehlen von verschiedenen Aspekten zur Freizeitgestaltung.....	34
Tabelle 9:	Weitere Informationsquellen über Freizeitangebote und Veranstaltungen	36
Tabelle 10:	weitere Gründe, kein Jugendhaus/ Freizeittreff besucht zu haben	40
Tabelle 11:	Andere Vereine oder Verbände	45
Tabelle 12:	Andere oder weitere Mitbewohner	54
Tabelle 13:	Andere Schularten	60
Tabelle 14:	benötigte Zeit für den Schulweg.....	63
Tabelle 15:	Störende bzw. fehlende Aspekte an der eigenen Schule	68
Tabelle 16:	Andere Beschwerden	73
Tabelle 17:	Weitere Sorgen und Probleme	79
Tabelle 18:	Personen, mit denen Sorgen und Probleme besprochen werden	80
Tabelle 19:	Vorschläge für ein lebenswerteres Erfurt	87

Teil A

Vorbemerkung und allgemeine Auswertung

1 Vorbemerkung

Was bewegt die jungen Erfurterinnen und Erfurter? Wie zufrieden sind sie mit ihrer persönlichen Situation? Wie schätzen Sie die Landeshauptstadt als Lebensort ein? Ist Erfurt eine kinder- und jugendfreundliche Stadt? Um diesen und anderen Fragen auf den Grund zu gehen, hat die Stadtverwaltung bereits in den Jahren 2014 und 2017 und nun erneut im Jahr 2022 eine repräsentative Befragung von Kindern und Jugendlichen durchgeführt. Dazu wurden per Zufallsstichprobe jeweils über 2.000 Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren ausgewählt und mit der Bitte angeschrieben, sich anonym an der Befragung zu beteiligen. Ihre Antworten stehen damit stellvertretend für alle Erfurter Kinder und Jugendlichen in dieser Altersgruppe. Grundlage für die Zufallsstichprobe ist das Einwohnermelderegister.

Die Erhebung basiert auf einer vom Erfurter Stadtrat im Dezember 2013 beschlossenen Satzung. Die Satzung sieht vor, Erfurter Kinder und Jugendliche alle drei Jahre¹ schriftlich zu ihrer Lebenssituation zu befragen, um eine regelmäßig aktualisierte Planungsgrundlage für die Jugendhilfe-, Bildungs-, Sozial- und Gesundheitsplanung in Erfurt zu schaffen. Das Erhebungskonzept umfasst unter anderem Fragen über Freizeitinteressen, Mediennutzung, schulische Situation, Nutzung verschiedener Angebote, Gesundheit und Lebenszufriedenheit.

Befragungen stellen eine Form der Beteiligung junger Menschen an Planungsprozessen dar. Sie eröffnen den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Interessen, Sorgen, Bedürfnisse und Ideen unmittelbar und anonym mitzuteilen.

Mit den vorliegenden Ergebnissen der Befragung aus dem Jahr 2022 erhalten sowohl Verantwortliche aus Politik und Verwaltung als auch Praktiker aus Einrichtungen und Projekten vielfältige Hinweise für künftige Entscheidungen über jugend- und sozialpolitische Maßnahmen, für die Weiterentwicklung von Angeboten und für die Beteiligung junger Menschen in der Landeshauptstadt Erfurt.

Die Teilnahmebereitschaft der Erfurter Kinder und Jugendlichen zeigte sich am Rücklauf von 779 ausgefüllten und zurückgesandten Fragebögen. Der Rücklauf von 34,6 Prozent liegt im Vergleich zu Befragungen in anderen Städten im mittleren Bereich.

Die Auswertung der Befragung 2022 erfolgt zusätzlich im Hinblick auf das "Leitbild für ein kinder- und jugendgerechtes Erfurt 2020", welches im Jahr 2015 vom Erfurter Jugendhilfeausschuss beschlossen wurde. Dabei werden in einem separaten Kapitel die Antworten auf einzelne Fragen im Zusammenhang mit den zehn Themenfeldern des Leitbildes betrachtet und bewertet.

Veröffentlichung:

➔ <http://www.erfurt.de/umfrage>

An dieser Stelle möchten wir nochmals unseren besonderen Dank allen Kindern und Jugendlichen aussprechen, die an der Kinder- und Jugendbefragung 2022 teilgenommen haben.

Erster Ausblick auf die Ergebnisse

1 | Freizeitverhalten

Kinder und Jugendliche gestalten ihre Freizeit vielfältig. Für fast alle gilt jedoch, dass sie gern Musik hören, im Internet surfen, Social Media nutzen, Zeit mit Freunden verbringen und Sport treiben. Gleichzeitig nehmen das Erledigen von Hausaufgaben und das Lernen viel Zeit in Anspruch.

Handys/Smartphones gehören bei fast allen 12- bis 17-Jährigen zu den Gebrauchsgegenständen des täglichen Lebens. Über ein Viertel der Befragten gab an, diese Geräte täglich mehr als vier Stunden zu benutzen, wobei die Nutzungsintensität mit zunehmendem Alter steigt.

Informationen zu Freizeitangeboten werden überwiegend im Freundeskreis ausgetauscht, über die Schule und über soziale Netzwerke im Internet verbreitet oder über Suchportale im Internet gesucht. Auch der Familienpass der Stadt Erfurt wird von einem knappen Viertel der Befragten als Informationsquelle genannt.

18 Prozent der befragten Kinder und Jugendlichen haben während des letzten halben Jahres Jugendhäuser/Freizeittreffs aufgesucht. Die Einrichtungen werden von ihnen überwiegend positiv bewertet.

49 Prozent der Kinder und Jugendlichen sind in Vereinen und Verbänden aktiv, hier vor allem in Sportvereinen. Damit ist die Vereinszugehörigkeit im Vergleich mit der vorherigen Befragung im Jahr 2017 etwas gesunken (um knapp 10 Prozent).

Bei Freizeitangeboten spielt eine große Rolle, dass sie zeitlich gut passen, den eigenen Interessen entsprechen und gut erreichbar sind. Auch dass man dort Freunde treffen kann und von den Betreuern ernst genommen wird, ist den Kindern und Jugendlichen grundsätzlich wichtig.

➔ **Kapitel 3 | Seite 24 bis 45**

2 | Wohnumfeld

82 Prozent der befragten Kinder und Jugendlichen leben gern in ihrem Wohngebiet. Die meisten schätzen ein, dass es eine gute Anbindung an den ÖPNV gibt. Unzufriedenheit besteht bspw. hinsichtlich der Freizeit- und Sportmöglichkeiten sowie der Ausstattung an Radwegen. Die subjektive Zufriedenheit hängt stark vom konkreten Wohnort ab, sie ist in der Südstadt und den dörflichen Ortsteilen am größten und in den Plattenbausiedlungen am geringsten.

Die überwiegende Mehrheit der Befragten verfügt über ein eigenes Zimmer (86 Prozent). Die Größe der Wohnung bzw. des Hauses wird von den meisten (81 Prozent) als ausreichend eingeschätzt um Freundinnen und Freunde einzuladen.

➔ **Kapitel 4 | Seite 47 bis 50**

3 | Familie und Familiensituation

Der Großteil der befragten Kinder und Jugendlichen lebt mit beiden Eltern bzw. einem Elternpaar in einem Haushalt zusammen.

Die ökonomische Situation der eigenen Familie wird überwiegend als gut und sehr gut empfunden. 13 Prozent schätzen die finanzielle Lage als eher schlecht bis sehr schlecht ein, was überdurchschnittlich von Kindern und Jugendlichen im Erfurter Norden so bewertet wird (27 Prozent eher schlecht bis sehr schlecht).

➔ **Kapitel 5 | Seite 52 bis 57**

4 | Bildung und Schulalltag

Die besuchte Schulart variiert unter anderem in Abhängigkeit vom Bildungsstandes der Eltern: ein Gymnasium wird häufiger von Kindern und Jugendlichen besucht, deren Eltern über einen hohen Bildungsstand verfügen. Ein großer Unterschied ist beim Migrationshintergrund erkennbar: 48 Prozent der Befragten ohne Migrationshintergrund besuchen ein Gymnasium, hingegen nur 29 Prozent der Befragten mit Migrationshintergrund.

Die Zunahme der Zahl der Gemeinschaftsschulen spiegelt sich in den Befragungsergebnissen wider: die Gemeinschaftsschule ist inzwischen die am zweihäufigsten besuchte Schulform.

Für den Schulweg benötigen 21 Prozent der Befragten mehr als eine halbe Stunde, dies betrifft vor allem Berufsschülerinnen und Berufsschüler sowie Kinder und Jugendliche in den dörflichen Ortsteilen.

Den Wechsel von der Grundschule empfand die Mehrheit der Befragten als unproblematisch (68 Prozent = sehr gut/eher gut). Entscheidungen hinsichtlich der weiterführenden Schulart wurden in 64 Prozent der Fälle gemeinsam mit den Eltern getroffen.

Lediglich einer kleinen Gruppe von Kindern und Jugendlichen (9 Prozent) gefällt es derzeit an ihrer Schule nicht so gut bzw. überhaupt nicht gut. Als Gründe für Unzufriedenheit wurden am häufigsten die Lehrkräfte und der bauliche bzw. ausstattungstechnische Zustand ihrer Schule erwähnt.

25 Prozent der Befragten sehen die Qualität des Schulessens und 21 Prozent häufigen Unterrichtsausfall an ihrer Schule als Problem.

➔ Kapitel 6 | Seite 59 bis 68

5 | Gesundheitlicher Zustand

86 Prozent der Kinder und Jugendlichen schätzen ihren eigenen Gesundheitszustand im Allgemeinen als sehr gut oder gut ein.

Dennoch ist ein Großteil der befragten Kinder und Jugendlichen fast jede Woche müde und erschöpft, rund 15 Prozent sogar fast täglich. Mädchen fühlen sich fast doppelt so häufig wie Jungen fast jede Woche oder öfter erschöpft.

Gereiztheit und Nervosität empfindet mehr als für die Hälfte der Befragten jeden Monat oder öfter, auch Einschlafprobleme werden in dieser Häufigkeit genannt.

Beschwerden wie Rücken-, Nacken- und Kopfschmerzen hat ein Viertel der Kinder und Jugendlichen fast jede Woche oder öfter.

➔ Kapitel 7 | Seite 70 bis 71

6 | Zufriedenheit

Mehr als drei Viertel der Erfurter Kinder und Jugendliche sind mit ihrem Leben sehr zufrieden bzw. eher zufrieden. Die meisten Sorgen und Probleme bereiten der Leistungs- und Erwartungsdruck, Schulnoten und die Angst, etwas falsch zu machen.

Die meisten Kinder und Jugendlichen haben jemanden, mit dem sie Sorgen und Nöte besprechen können, wobei überwiegend Familienmitglieder oder Freunde genannt werden.

Andererseits gaben 13 Prozent der Befragten an, niemanden zum Besprechen von Problemen zu haben.

Mit Blick auf die Stadt Erfurt als wesentlichem Teil der Lebenswelt der befragten Kinder und Jugendlichen werden die ärztliche Versorgung und der Erfurter Nahverkehr als besonders gut eingeschätzt. Orte und Möglichkeiten, in der Freizeit den eigenen Interessen nachzugehen, sehen zwei Drittel der Befragten als vorhanden an. Etwa die Hälfte nimmt Erfurt als kinder- und jugendfreundliche Stadt wahr.

Allerdings wird von mehr als einem Viertel der Kinder und Jugendlichen die Sicherheit der Radwege kritisch gesehen.

Hinsichtlich Mitsprache und Beteiligung schätzen nur wenige der Befragten ein, dass ihre Meinung und Interessen bei politischen Entscheidungen in Erfurt berücksichtigt werden bzw. sie ihre Ideen in politische Entscheidungsprozesse aktiv einbringen können.

➔ Kapitel 8 und 9 | Seite 74 bis 81

7 | Lebenswertes Erfurt

Verbesserungspotentiale werden vor allem in den Bereichen Verkehr und Bau, Sport und Freizeit, Soziales, öffentliche Sicherheit, Bildung und dem Stadtbild gesehen. Besonders häufig wurde sich der Ausbau des Radverkehrsnetzes und die Stärkung des Radverkehrs in der Landeshauptstadt gewünscht. Ebenso sprach sich ein Großteil für einen kostenlosen bzw. günstigeren öffentlichen Personennahverkehr sowie für eine Erweiterung des Verkehrsnetzes und der Taktung aus. Viele Vorschläge betrafen außerdem die Förderung von Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung, insbesondere in Form von sportlichen Aktivitäten und Angeboten in Parks und Grünanlagen, sowie einer besseren Bewerbung dieser Möglichkeiten. Auch der Theamtik Sicherheit wurde mit Wünschen nach mehr Polizeipräsenz, einer besseren Beleuchtung und weniger Kriminalität im öffentlichen Raum Rechnung getragen.

➔ Kapitel 10 | Seite 86 bis 87

1.1 Aufgabe

Bürgerumfragen sind eine sehr kostengünstige und effiziente Methode für eine kommunale Informationsversorgung. In Bezug auf die Lebenslagenbefragung von Kindern und Jugendlichen handelt es sich um Themenfelder, welche die Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen in der Landeshauptstadt Erfurt erforschen. Es sollen die Informationsbedürfnisse der planenden Verwaltung aus den verschiedenen

kommunalen Handlungsfeldern befriedigt werden. Eine gekürzte Übersicht zeigt die Tabelle 1. Die rechtliche Grundlage der Lebenslagenbefragung von Kindern und Jugendlichen bildet die Satzung über die Durchführung einer Befragung zur Erstellung eines Lebenslagenberichtes von Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen in der Landeshauptstadt Erfurt vom 17.12.2013.

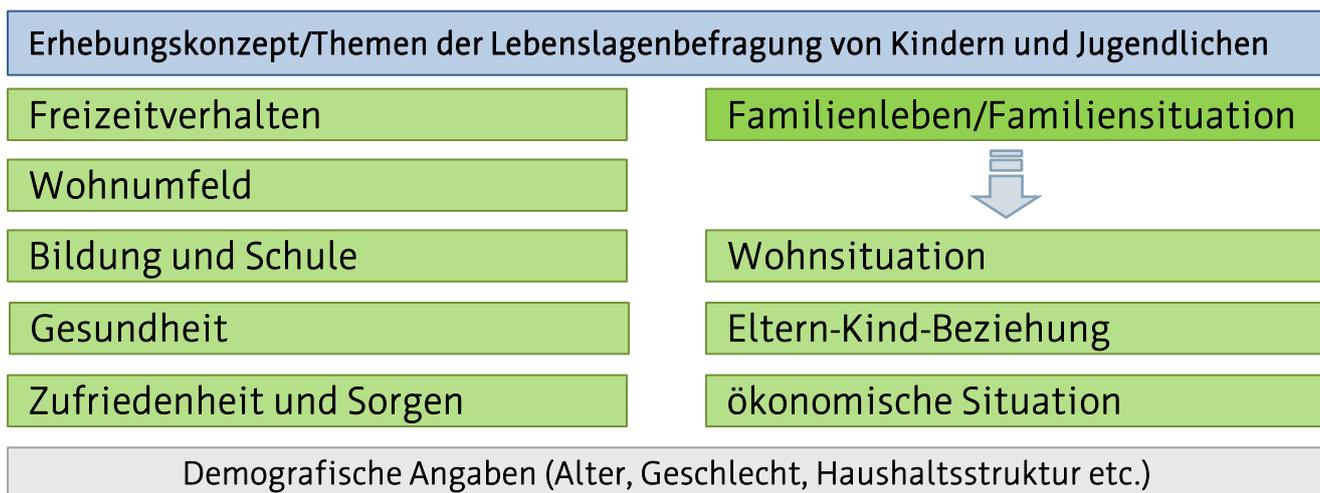
Tabelle 1: Handlungsfelder aus der Lebenslagenbefragung der Kinder und Jugendlichen

Handlungsfeld	Befragungsanlass
Jugendhilfeplanung	Zur Fortschreibung der Jugendhilfepläne und zur Informationsgewinnung zu familiären Situationen, den Eltern-Kind-Beziehungen, der Inanspruchnahme von Jugendeinrichtungen, zu Freizeitinteressen, Beteiligung sowie ggf. zum Ausbau und Weiterentwicklung von Kinder- und Jugendeinrichtungen.
Bildungsplanung	Zur Informationsgewinnung zu schulischer Bildung, Bildungsangeboten, der familiären Unterstützung zur Schulbildung, Inanspruchnahme von Angeboten sowie dem Ausbau bzw. Nachbesserungen an schulischen Angeboten.
Sozialplanung	Zur Informationsgewinnung über Wohnumfeld, Zufriedenheit mit dem Wohngebiet, sozialen Beziehungen im Wohnquartier, die Entwicklung von sozialen Netzwerken.
Gesundheitsplanung	Als Datengrundlage für die Gesundheitsberichterstattung, zur Informationsgewinnung zum allgemeinen Gesundheitszustand, zum Ernährungs- und Bewegungsverhalten, zur Mundgesundheit, zu Themenfeldern der seelischen Gesundheit, zum Medienkonsum, zum Suchtverhalten, zur Sexualaufklärung und zu Unfallschutzmaßnahmen mit dem Ziel, bedarfsgerechte gesundheitsfördernde und präventive Maßnahmen auszubauen.
Planung der sozialen Infrastruktur	Zur Gewinnung von ergänzenden Informationen zu den Statistiken aus den Verwaltungsregistern.
Erfolgskontrolle	Als Rückkopplungsinstrument zur Überprüfung der Wirkung kommunaler Maßnahmen.

Auf Grundlage der Handlungsfelder wurde ein Erhebungskonzept in Zusammenarbeit mit den planenden Bereichen der Verwaltung entwickelt,

welches die verschiedenen Lebensbereiche der Kinder und Jugendlichen ergründen soll.

Abbildung 1: Erhebungskonzept auf Basis der Handlungsfelder der Lebenslagenbefragung

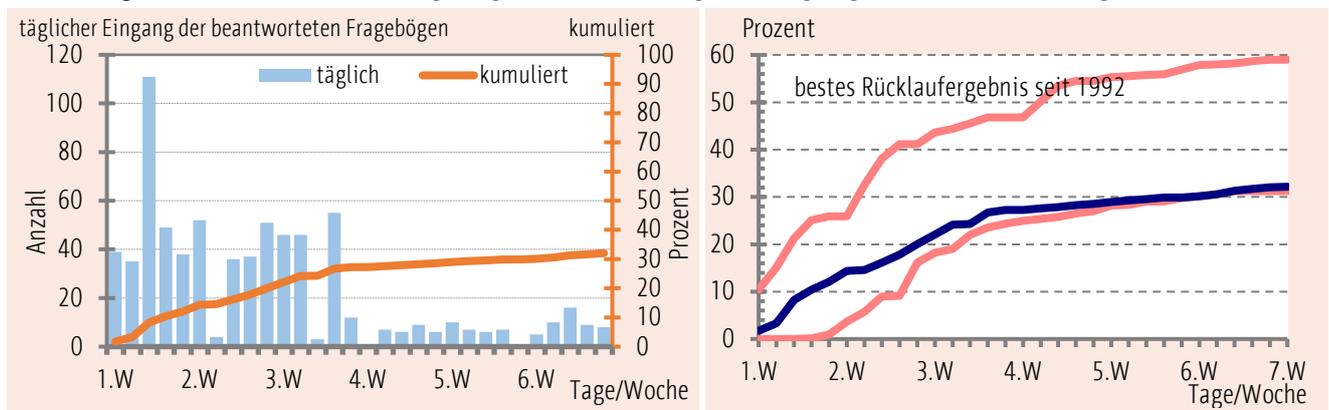


1.2 Befragungsverlauf

Die Lebenslagenbefragung von Kindern und Jugendlichen (Kinder- und Jugendbefragung) ist eine rein postalische Befragung, welche im Jahr 2022 zum dritten Mal stattfand. Am 08.09.2022 erhielten die erziehungsberechtigten Personen der zu befragenden Kinder und Jugendlichen mittels Anschreiben den Fragebogen der Lebenslagenbefragung mit der Bitte, ihren Kindern die Teilnahme an der Kinder- und Jugendbefragung 2022 zu ermöglichen, per Post zugestellt. Zudem lag dem Anschreiben an die Erziehungsberechtigten ein weiteres Anschreiben bei, welches sich direkt (mit

der Bitte um Teilnahme) an die Kinder und Jugendlichen richtete. Zum Fragebogen wurde noch ein Hinweisblatt zum Ausfüllen des Fragebogens beigelegt. Den täglichen Rücklauf der Fragebögen zeigt die Abbildung 2. Nach ungefähr vier Wochen erhielten die Befragten ein Dank- bzw. Erinnerungsschreiben. Eine weitere Erinnerungs- bzw. Nachfassaktion wurde nicht unternommen. Nach ca. acht Wochen wurde die Befragungsaktion beendet, d.h. die danach eingegangenen Fragebögen wurden nicht mehr berücksichtigt. Insgesamt zwei Befragungsunterlagen konnten nicht zugestellt werden.

Abbildung 2: Rücklauf der Fragebögen der Lebenslagenbefragung von Kindern und Jugendlichen 2022



Zwischen den einzelnen Bevölkerungsgruppen gibt es jedoch große Unterschiede in der Teilnahme an der Umfrage. Ein altersgewichteter Versand der Befragungsunterlagen wirkt dieser unterschiedlichen Angabenbereitschaft entgegen. Wie gut die

demografische Struktur der Erfurter Kinder und Jugendlichen durch die Stichprobe abgebildet wird, zeigt die Tabelle 2. Die Grundgesamtheit, aus der die Stichprobe entstammt, enthält alle 12- bis einschließlich 17-jährigen Kinder und Jugendlichen.

Tabelle 2: Sozialstrukturelle Merkmale in der Grundgesamtheit (Soll) und der Stichprobe (Ist)

		Grundgesamtheit (Soll)		Stichprobe (Ist)			
				ungewichtet		gewichtet	
		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Geschlecht	männlich	5.138	50,8	395	52,3	386	51,0
	weiblich	4.967	49,2	360	47,7	370	49,0
	insgesamt	10.105	100,0	755	100,0	756	100,0
Altersklassen	12 bis 13 Jahre	3.472	34,4	224	30,3	253	34,2
	14 bis 15 Jahre	3.448	34,1	242	32,7	255	34,5
	16 bis 17 Jahre	3.185	31,5	274	37,0	231	31,3
	insgesamt	10.105	100,0	740	100,0	739	100,0
Siedlungsstruktur	städtisch	5.177	51,2	402	51,6	397	50,9
	Plattenbau	2.456	24,3	145	18,6	191	24,6
	dörflich	2.472	24,5	232	29,8	191	24,5
	insgesamt	10.105	100,0	779	100,0	779	100,0

Wie die Tabelle 2 zeigt, stimmen die sozialstrukturellen Merkmale der Grundgesamtheit der Kinder und Jugendlichen (Soll) und der Stichprobe (Ist) nicht genau überein. Auftretende Abweichungen oder Verzerrungen werden durch sogenannte "Wichtungsfaktoren" beseitigt, um ein möglichst genaues Abbild der Grundgesamtheit zu erhalten. Die Lebenslagenbefragung der Kinder und

Jugendlichen liefert trotz der obigen Einschränkung ein gutes Abbild der Grundgesamtheit der Erfurter Kinder und Jugendlichen bzgl. des Geschlechts, der Altersverteilung und der Siedlungsstruktur und ermöglicht repräsentative Auswertungen für die gesamten Kinder und Jugendlichen in Erfurt, aber auch für Teilgruppen.

1.3 Grundlegende Definitionen

1.3.1 Siedlungsstrukturen und soziale Planungsräume

Die folgenden Karten geben einen Überblick über die kleinräumige Gliederung der Stadt Erfurt. Die Stadt-/Ortsteile werden zu Siedlungsstrukturen (Tabelle 3) und zu sozialen Planungsräumen

(Tabelle 4) zusammengefasst. Die Siedlungsstruktur wird zudem als soziodemografisches Merkmal der Lebenslagenbefragung von Kindern und Jugendlichen genutzt.

Karte: Kartenübersicht der Stadt-/Ortsteile

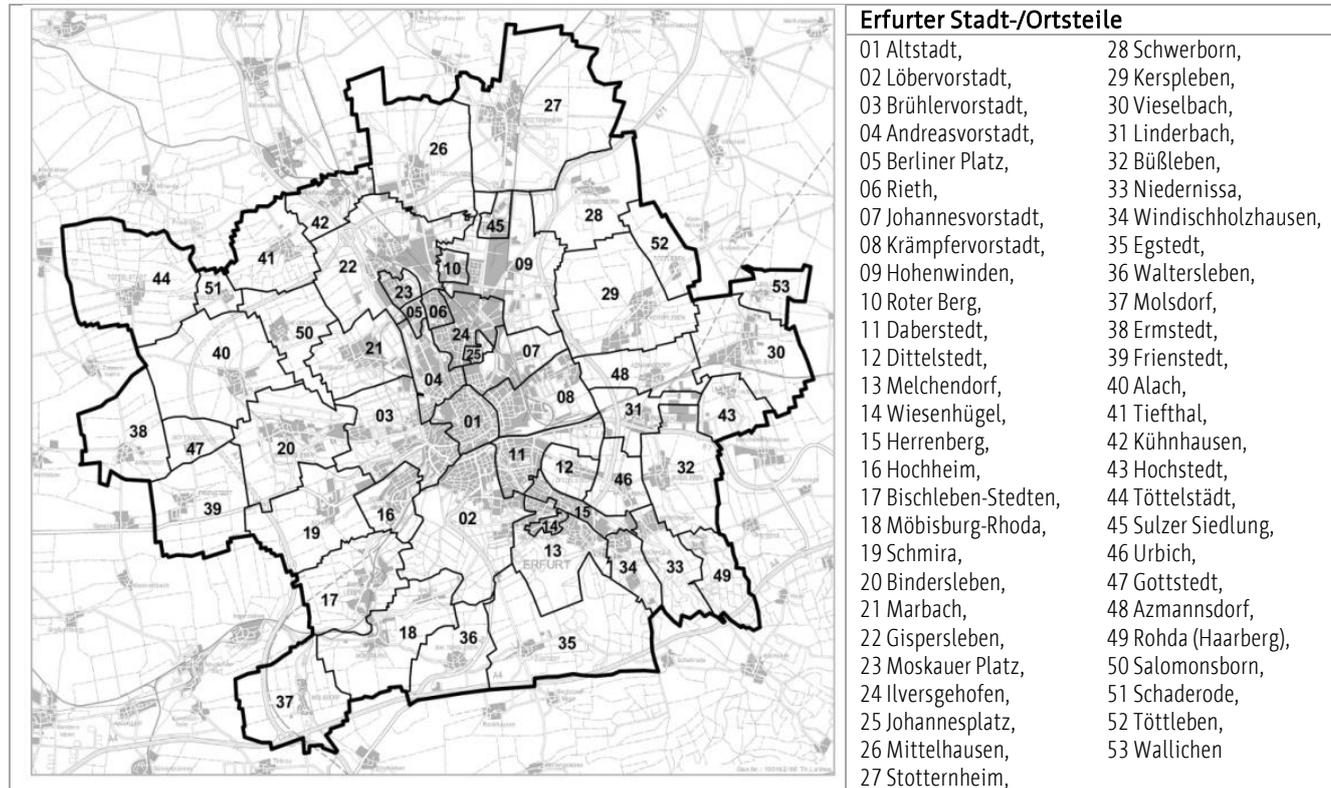


Tabelle 3: Einteilung der Stadtteile in Siedlungsstrukturtypen

Siedlungsstrukturtyp	zugeordnete Stadt-/Ortsteile		Kartenübersicht Siedlungsstrukturtypen
städtisch			
Altstadt (01)	Löbervorstadt (02)	Brühlervorstadt (03)	
Andreasvorstadt (04)	Johannesvorstadt (07)	Krämpfervorstadt (08)	
Hohenwinden (09)	Daberstedt (11)	Ilversgehofen (24)	
Plattenbau			
Berliner Platz (05)	Rieth (06)	Roter Berg (10)	
Melchendorf (13)	Wiesenhügel (14)	Herrenberg (15)	
Moskauer Platz (23)	Johannesplatz (25)		
dörflich			
Dittelstedt (12)	Hochheim (16)	Bischleben-Stedten (17)	
Möbisburg-Rhoda (18)	Schmira (19)	Bindersleben (20)	
Marbach (21)	Gispersleben (22)	Mittelhausen (26)	
Stotternheim (27)	Schwerborn (28)	Kerspleben (29)	
Vieselbach (30)	Linderbach (31)	Büßleben (32)	
Niedernissa (33)	Windischholzhausen (34)	Egstedt (35)	
Waltersleben (36)	Molsdorf (37)	Ermstedt (38)	
Friestedt (39)	Alach (40)	Tiefthal (41)	
Kühnhausen (42)	Hochstedt (43)	Töttelstädt (44)	
Sulzer Siedlung (45)	Urbich (46)	Gottstedt (47)	
Azmannsdorf (48)	Rohda (Haarberg) (49)	Salomonsborn (50)	
Schaderode (51)	Töttleben (52)	Wallichen (53)	

Tabelle 4: Einteilung der Stadtteile in soziale Planungsräume

Planungsraum	zugeordnete Stadt-/Ortsteile	Kartenübersicht soziale Planungsräume
City	Altstadt, Andreasvorstadt	<p> City Gründerzeit Südstadt Gründerzeit Oststadt Plattenbau Nord Plattenbau Südost dörfliche Ortsteile </p>
Gründerzeit Südstadt	Löbervorstadt, Brühlervorstadt, Daberstedt	
Gründerzeit Oststadt	Johannesvorstadt, Krämpfervorstadt, Ilversgehofen, Johannesplatz	
Plattenbau Nord	Berliner Platz, Rieth, Roter Berg, Moskauer Platz	
Plattenbau Südost	Melchendorf, Wiesenhügel, Herrenberg	
dörfliche Ortsteile	alle ländlichen Ortsteile (Siedlungsstrukturtyp dörflich + Hohenwinden)	

1.3.2 Standardindikatorensatz zur Auswertung der Fragestellungen

Die summarischen Auswertungen der Lebenslagenbefragung von Kindern und Jugendlichen erfolgen in Standardtabellen, den sogenannten soziodemografischen Tabellen. Der Aufbau der Standardtabellen basiert auf der Tabelle 5. Die erste Zeile gibt die Verteilung der Angaben über alle Befragten wieder. Die zweite Zeile differenziert die Befragten nach dem Geschlecht. Anschließend wird eine Gliederung über die Altersgruppen und Familienverbände vorgenommen. Weitere Indikatoren sind die Schulart, das Bildungsniveau der Eltern sowie der Bezug zum Erwerbsleben der Eltern. Den Abschluss bildet die Siedlungsstruktur und die sozialen Planungsräume der Landeshauptstadt Erfurt, in der die Kinder und Jugendlichen wohnen. Diese Indikatorauswahl ist nicht abschließend,

sondern soll einen ersten Überblick über die Situation/Strukturen von Kindern und Jugendlichen in der Landeshauptstadt Erfurt geben. In den Standardtabellen gibt die linke Vorspalte vor der Prozentverteilung die Anzahl der Befragten an. Nicht alle Befragungsteilnehmer haben auf jede Frage für die Indikatoren und zur Sache Angaben gemacht, diese Anteile der Fehlwerte werden in der letzten Spalte ausgewiesen. Innerhalb des Ergebnisberichtes wird auf die Ausgabe der sogenannten Fehlwerte (nicht beantwortete Fragen), wenn diese weniger als fünf Prozent betragen, weitestgehend in den Tabellen und Abbildungen verzichtet und nur die gültigen Angaben (beantworteten Fragen) verwendet.

Tabelle 5: Übersicht über Indikatoren der Standardtabellen

Indikator	Ausprägung	Erörterung
Alle Befragte		Gesamtzahl der Befragten, die die jeweilige Frage beantwortet haben.
Geschlecht	männlich weiblich	Basis der Berechnung ist die Frage 36
Altersgruppe des Befragten	12 bis unter 14 Jahre 14 bis unter 16 Jahre 16 bis unter 18 Jahre	Basis der Berechnung ist die Frage 36
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend Eltern/Elternpaar Wohngemeinschaft mit Großeltern	Die Haushaltsstruktur wird aus den Fragen 18 und 19 ermittelt.
Haushaltsstruktur nach Anzahl der Kinder	Alleinerziehend mit 1 Kind Alleinerziehend mit 2 Kindern Alleinerziehend mit 3 oder mehr Kindern Eltern/ Elternpaar mit 1 Kind Eltern/ Elternpaar mit 2 Kindern Eltern/ Elternpaar mit 3 oder mehr Kindern	Basis der Haushaltsstruktur ist die Frage 18 und 19.
Schulart	Regelschule Gesamtschule Berufsschule Förderschule Außerhalb Schule	Basis der Berechnung ist die Frage 23
Bildungsniveau der Eltern	Niedriger Bildungsabschluss Mittlerer Bildungsabschluss Hoher Bildungsabschluss Weiß ich nicht	Basis der Berechnung sind die Fragen 42 und 43.
Erwerbstätigkeit der Eltern	Erwerbstätig Erwerbstätig und zu Hause Nicht erwerbstätig	Basis der Berechnung ist die Frage 44
Migrationshintergrund	ohne Migrationshintergrund mit Migrationshintergrund	Der Migrationshintergrund wird aus den Fragen 37, 39, 40 und 41 ermittelt.
Siedlungsstruktur	städtisch Plattenbau dörflich	siehe Tabelle 3
Planungsraum	City Gründerzeit Südstadt Gründerzeit Oststadt Plattenbau Nord Plattenbau Südost Dörfliche Ortsteile	Siehe Tabelle 4

1.3.3 Fragestellungen und Ausgabe der Ergebnisse

Die meisten Fragen haben einen fest vorgegebenen Angabenrahmen bzw. vorgegebene Antwortmöglichkeiten und der Befragte entscheidet sich für eine der Antwortmöglichkeiten bzw. Angaben. Diese Angabenmöglichkeiten haben einen nominalen Charakter, sie unterliegen keiner Wertung oder Rangfolge. Fragen dieser Art sind zum Beispiel Fragen nach dem Geschlecht, dem Berufsabschluss usw. Weitere Fragen geben als Angaben eine Abstufung vor. Diese Kategorien ermöglichen eine Rangfolge. Die Auswertung dieser Fragen ist in der tabellarischen Übersicht in ihrer Angabenteilung dargestellt. Sie ist am übersichtlichsten in der Zeilenprozentdarstellung. Über eine Zeile gesehen addieren sich die Prozentwerte, von Rundungsfehlern abgesehen, zu einhundert Prozent.

Andere Fragen können auch mit Zahlenangaben beantwortet werden, z. B. zum Alter, zum Taschengeld oder zur Geschwisterzahl. Die Angaben können in einer metrischen Variable dargestellt werden. In den Tabellen werden diese metrischen Variablen durch die wichtigsten Kennziffern beschrieben. Dies ist einmal der Mittelwert, der das Zentrum der Verteilung beschreibt. Neben dem Mittelwert ist die dazugehörige Standardabweichung von Bedeutung. Sie kennzeichnet den Bereich um den Mittelwert. Eine große Standardabweichung zeigt eine breite Streuung der Werte in einer Gruppe an. Neben dem arithmetischen Mittelwert wird als zweiter wichtiger Zentralwert der Median angegeben, er liegt genau in der Mitte einer der Größe nach geordneten Gruppe.

Einige Fragen weichen von dieser Möglichkeit des obigen Schemas ab, so z. B. die Frage 7. Hier kann der Befragte ein oder mehrere Zustimmungsmerkmale auswählen. Es wird somit nur seine Zustimmung erfasst. Die Prozentzahlen geben dann die jeweilige Zustimmung zu diesem Punkt an. In einer Zeile der Standardtabellen sind dann nur die Zustimmungswerte aufgeführt. Eine Aufsummierung ist in diesem Fall nicht sinnvoll. Zur Kennzeichnung solcher Fragen steht dann über den Tabellen statt den üblichen Zeilenprozent nur Prozent.

Der Fragebogen der Lebenslagenbefragung der Kinder und Jugendlichen enthält aber auch Fragen, die dem Befragten die Möglichkeit geben, die Angaben mit seinen Worten selbst frei zu formulieren. Diese Fragen werden als offene Fragen bezeichnet. Die Auswertung der Fragen ist zeitlich

sehr aufwendig. In den Standardtabellen sind diese Fragen nicht enthalten.

Die Interpretation der Standardtabellen stellt die Analyse der Angaben der jeweiligen Frage dar. Ein Indikator wird durch verschiedene Merkmale geprägt. So beschreibt die Zeile *12 bis unter 14 Jahre* des Indikators "Altersgruppe" die jüngste Altersgruppe unter den drei Altersgruppen. Weicht die Zeilenprozentverteilung der jüngsten Altersgruppe deutlich von den anderen Zeilenprozentverteilungen innerhalb dieses Indikators ab, so kann hier ein Unterschied dieser Gruppe zu den anderen festgestellt werden. In der Statistik existiert der Begriff der Signifikanz, der besagt, dass der festgestellte Unterschied zwischen den Gruppen in der Stichprobe nicht durch den Zufallscharakter der Stichprobe entstanden ist, sondern dass er wirklich in der Grundgesamtheit vorhanden sein muss. Dieser Signifikanzwert lässt sich für jeden Indikator berechnen. Allerdings hängt von der Einschätzung des Sachkenners ab, ab wann ein signifikanter Unterschied bedeutend ist. Die Auflistung x-beliebiger Signifikanzen ist schon auf Grund des Berechnungsaufwandes unzumutbar.

Wichtig ist, dass jede Merkmalsausprägung eines Indikators eine Mindestanzahl von 30 Befragten haben sollte, um eine angenäherte Normalverteilung der Merkmalswerte zu erhalten. Erst dann ist eine Schätzung von Parametern der Grundgesamtheit aus den Parametern einer Stichprobe möglich. Kleinere Fallzahlen haben jedoch auch noch einen Informationswert. Alle in den Standardtabellen ausgestrichenen (X)-Rubriken enthalten Fallzahlen unter zehn. Eine sinnvolle Auswertung bei diesen geringen Fallzahlen ist nicht mehr möglich.

Jede Stichprobenziehung ist in gewisser Form fehlerhaft, die Stichprobenergebnisse weichen von den Ergebnissen einer Gesamterhebung zufällig nach oben oder unten ab. Die Größe dieses Stichprobenzufallsfehlers ist umso größer, je kleiner die Stichprobe ist. Grob geschätzt liegt der Fehler unter plus/minus 5 Prozent des angegebenen Wertes, wenn die Stichprobe mehr als 400 Probanden enthält. Den Zufallsfehlern stehen die systematischen Fehler gegenüber, die aus Mängeln an der Erhebungs- und Aufbereitungstechnik entstehen. Ein systematischer Fehler ist auch die Angabenverweigerung spezifischer demografischer Gruppen. Sie treten sowohl bei Stichproben als auch bei Totalerhebungen auf und sind schwer zu berechnen.

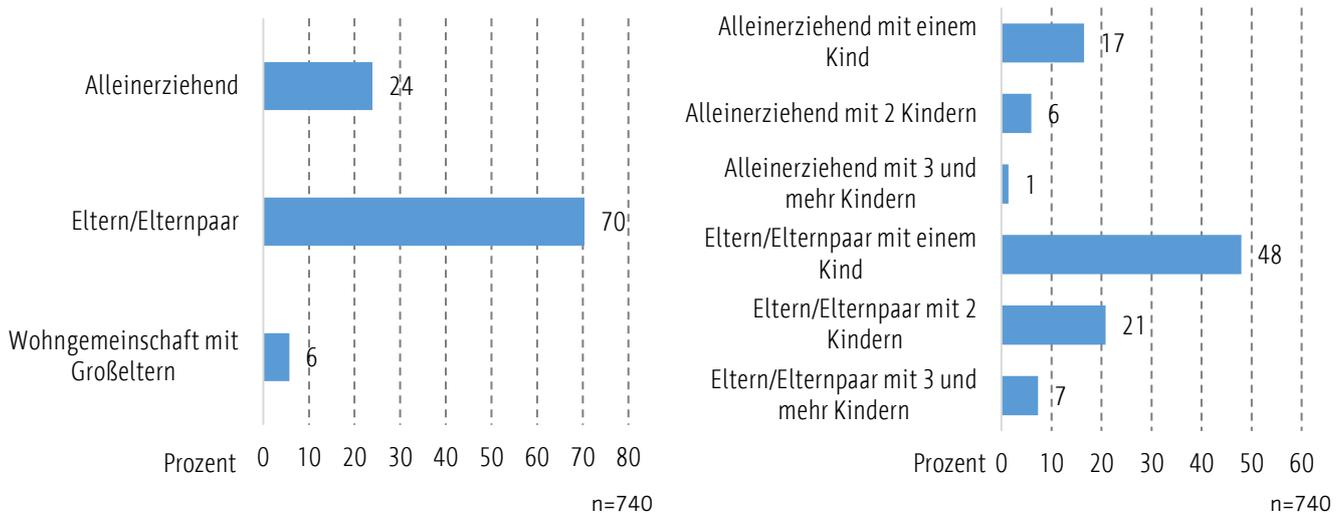
2 Demografische Struktur der Stichprobe

2.1 Haushaltsgröße und Haushaltsstruktur

Eine wesentliche demografische Komponente ist die Haushaltsgröße. Sie ist eine Grundlage für viele städtische Planungen. Die Haushaltsgröße wird über die jährlich durchgeführte Wohnungs- und Haushaltserhebung ermittelt und liegt aktuell bei 2,3 Personen pro Haushalt. Bezüglich der Lebenslagenbefragung richtet sich der Fokus eher auf das familiäre Zusammenleben bzw. mit wem die Kinder zusammenleben. Daher wurde zunächst eine grobe Zusammenführung der Antworten in *Alleinerziehend*, *Eltern/Elternpaar* und *Wohngemeinschaft mit den Großeltern* vorgenommen. 24 Prozent der Kinder und Jugendlichen gaben an, bei der alleinerziehenden Mutter bzw. dem Vater zu leben. Der überwiegende Teil der Kinder und Jugendlichen lebt in der Familienform *Eltern/Elternpaar* (70 Prozent).

Hierbei war es nicht von Interesse, ob die Eltern verheiratet sind oder nicht. Zudem fand keine gesonderte Betrachtung nach Haushaltsformen mit Lebensgefährten/-gefährtin oder Stiefmutter/Stiefvater statt. Diese beiden Haushaltsstrukturen wurden detaillierter nach der Anzahl der im Haushalt lebenden Kinder und Jugendlichen analysiert. Hinsichtlich der Anzahl der Kinder fanden nur diejenigen Geschwisterkinder Berücksichtigung, die stetig im gleichen Haushalt leben wie das befragte Kind oder der Jugendliche. Weiterhin ist zu beachten, dass sich die Darstellung der Haushaltsstrukturen auf Grund der Stichprobe nur auf den Kreis der 12- bis unter 18-Jährigen beschränkt. Sechs Prozent der Befragten gaben an, in einer Wohngemeinschaft mit den Großeltern zu leben.

Abbildung 3: ermittelte Haushaltsstruktur der befragten Kinder und Jugendlichen
Haushaltsstruktur, in denen die Kinder und Jugendlichen leben



Auswertung bezieht sich nur auf gültige Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).

2.2 Schulbildung der Kinder und Jugendlichen

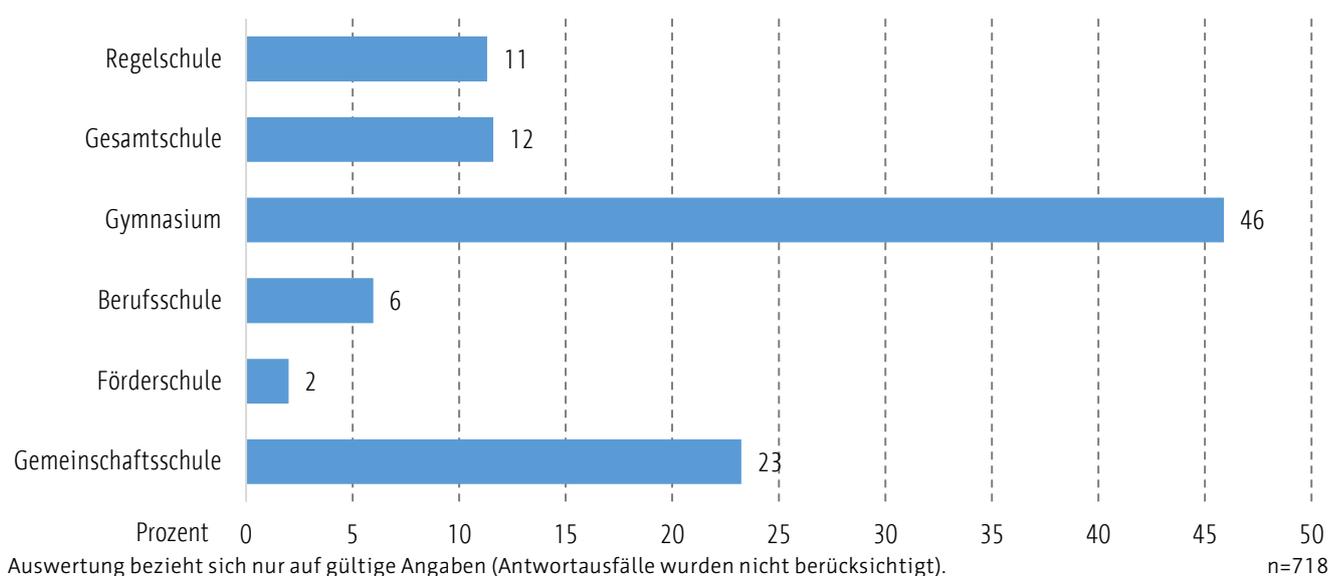
Mitbestimmend für die Startchancen ins Berufsleben und somit auch der zukünftigen Teilhabechancen in der Gesellschaft ist die schulische Laufbahn und der angestrebte Schulabschluss. Informationen zur derzeitigen schulischen Laufbahn sind aber nicht nur wichtig für eine angemessene Beschreibung der Sozialstruktur, sondern für viele Themenbereiche der Lebenslagenbefragung. Es ist anzunehmen, dass sich das Angabenverhalten in vielen Fragen auch durch den Bildungsweg der Kinder und Jugendlichen unterscheidet. Die Abbildung 4 zeigt den Bildungsweg der befragten Kinder und Jugendlichen auf.

Das Abitur ist einer der am stärksten vertretenen Bildungswege (46 Prozent) unter den Kindern und Jugendlichen im Alter von 12 bis unter 18 Jahren.

11 Prozent der Kinder und Jugendlichen gaben an, dass sie die Regelschule besuchen. 12 Prozent gaben die Gesamtschule an und 23 Prozent die Gemeinschaftsschule. Insgesamt sechs Prozent der Umfrageteilnehmer gehen bereits auf eine Berufsschule.

Die prozentuale Verteilung der befragten Kinder und Jugendlichen nach der Schulform ist nicht mit den Anteilwerten der Schülerzahlen an den Schulen vergleichbar, da diese auf unterschiedlichen Grundgesamtheiten basieren. Daher würde ein Vergleich auch keinen Rückschluss auf die Repräsentativität in Bezug auf die besuchten Schulformen zulassen. Auf die Nichtvergleichbarkeit der unterschiedlichen Grundgesamtheiten wird im Kapitel Schule näher eingegangen.

Abbildung 4: Schulische Bildung (Schulart) der Kinder und Jugendlichen



2.3 Schulbildung und Erwerbstätigkeit der Eltern

Ein zentraler Aspekt im Leben ist die Erwerbstätigkeit der Eltern. Diese ist insbesondere für die ökonomische Situation der Familien wichtig. Zudem spielt die schulische Bildung der Eltern eine wichtige Rolle bei der zukünftigen schulischen Bildungsausrichtung der Kinder und Jugendlichen. Informationen zum Bildungsabschluss der Eltern liefern eine weitere Beschreibung der Sozialstruktur. In der folgenden Abbildung werden die Erwerbstätigkeit¹ sowie das schulische Bildungsniveau der Eltern der befragten Kinder und Jugendlichen dargestellt.

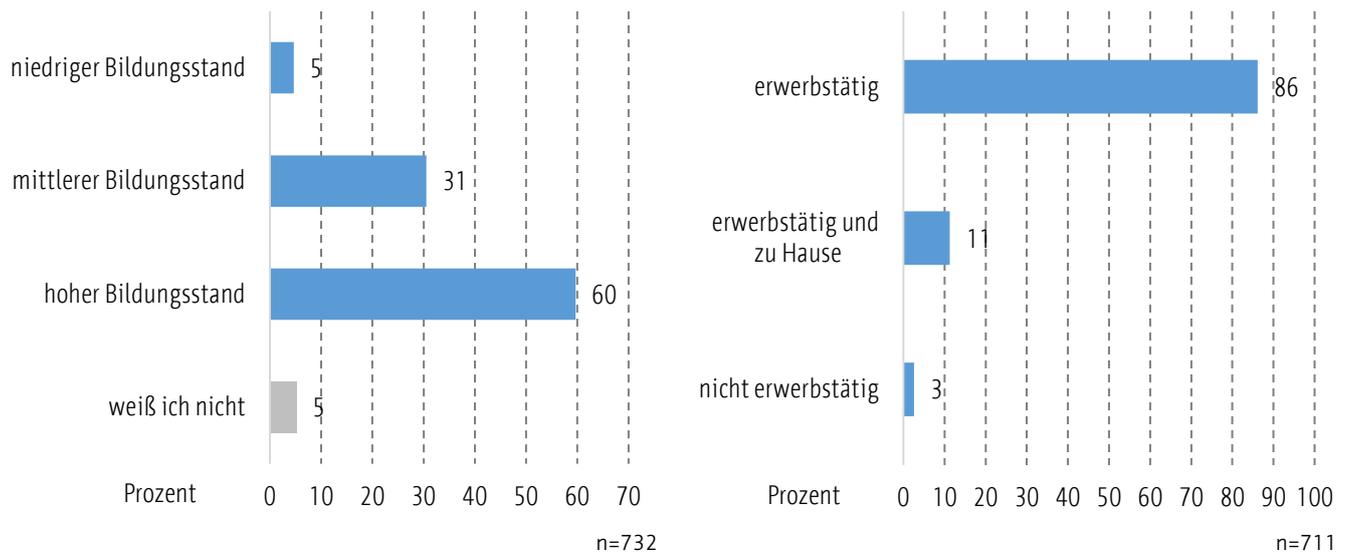
In der Stichprobe lag der Anteil der Eltern (Eltern/Elternpaare und Alleinerziehende), die erwerbstätig sind, bei 86 Prozent. Bei 11 Prozent der Familien ist mindestens ein Elternteil nicht erwerbstätig. Drei Prozent der Eltern (Eltern/Eltern-

paare und Alleinerziehende) sind nicht erwerbstätig.

Hinsichtlich der Schulbildung der Eltern fand eine Klassifizierung des Bildungsstandes in niedriger, mittlerer und hoher Bildungsstand statt. Ausschlaggebend für die Einordnung des Bildungsniveaus war der höchste Schulabschluss eines der Elternteile. Hat zum Beispiel ein Elternteil die mittlere Reife und ein Elternteil das Abitur, wurde der Bildungsstand als hoch eingestuft. Die berufliche Qualifikation wurde in der Lebenslagenbefragung nicht erfasst und wurde daher in die Berechnung des Bildungsstandes nicht mit einbezogen.

60 Prozent der Erfurter Eltern weisen einen hohen Bildungsstand auf und lediglich 5 Prozent einen niedrigen.

Abbildung 5: Erwerbsstruktur der Gesamtheit der Eltern
Erwerbstätigkeit der Eltern der befragten Kinder und Jugendlichen



Auswertung bezieht sich nur auf gültige Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).

³ Zu den Erwerbstätigen zählen alle Personen, die als Arbeitnehmer (Arbeiter, Angestellte, Beamte, geringfügig Beschäftigte, Soldaten) oder als Selbstständige beziehungsweise als mithelfende Familienangehörige eine auf wirtschaftlichen Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig vom Umfang dieser Tätigkeit.

Teil B

Kinder- und Jugendbefragung 2022

3 Freizeitverhalten

Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren verbringen in ihrer aktuellen Lebensphase viel Zeit mit schulischer bzw. beruflicher Ausbildung. Einen weiteren wichtigen Anteil umfasst jedoch auch die Freizeitgestaltung. Sie hat einen enormen Einfluss auf die persönliche Entwicklung und die soziale Teilhabe. Daher wurden die Kinder und Jugendlichen auch zu Aspekten der Freizeitgestaltung befragt. Es war wichtig zu

erfahren, womit die Kinder und Jugendlichen ihre Freizeit verbringen, ob ihnen überhaupt genügend freie Zeit zur Verfügung steht, worauf sie ihre Präferenzen legen und auf welchen Wegen sie sich über die Freizeitangebote/Veranstaltungen informieren. Auch die Beurteilung vorhandener Freizeiteinrichtungen wurde erfragt. Neu aufgenommen wurde eine Abfrage zu spezifischen Aspekten von Toleranz und Miteinander.

3.1 Freizeitaktivitäten

Die Kinder und Jugendlichen wurden anfangs gefragt, mit welchen Dingen sie wie viel Zeit ihrer Freizeit verbringen.

Frage:

2. Wie oft machst du folgende Dinge in Deiner Freizeit?					
(Bitte setze in jede Zeile <u>ein</u> Kreuz.)	täglich	ein- bis zweimal pro Woche	ein- bis zweimal pro Monat	seltener	nie
Sport treiben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
an Smartphone/Tablet/Laptop/Spielekonsole spielen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hausaufgaben machen/Lernen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fernsehen/Filme ansehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Rumhängen mit Freunden/meinem Freund oder meiner Freundin	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
allein rumhängen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Musik selber machen, Instrument spielen, singen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Jugendhaus/Jugendclub/Freizeittreff besuchen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Junge Gemeinde o. Ä. besuchen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einkaufsbummel machen/Shoppen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Basteln, Werken, Malen, Zeichnen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
im Internet surfen (z. B. YouTube)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fotografieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bücher/Zeitschriften/Zeitungen/E-Books lesen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
mit Tieren beschäftigen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Musik, Hörspiele oder Podcasts hören	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Social Media nutzen (z. B. TikTok, Instagram)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fitnessstudio besuchen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
mich in Interessensgemeinschaften treffen (Fangruppen, Cosplay etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
zu Veranstaltungen/Konzerten gehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
mich ehrenamtlich/freiwillig engagieren (z. B. in der dörflichen Gemeinde, Kirche, Tierheim, Nachbarschaft etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
in Parks gehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
mich politisch engagieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
einem Mini-Job nachgehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
anderes, und zwar:	<input type="text"/>				

Mehr als 70 Prozent der Befragten geben an, täglich im Internet zu surfen, Spiele mit einem elektronischen Gerät zu spielen und/oder Musik, Hörspiele oder Podcasts zu hören. Hausaufgaben machen wird von 64 Prozent der Befragten täglich genannt. Mehr als 40 Prozent geben an, täglich Fernsehen/Filme zu gucken, sich mit Tieren zu

beschäftigen oder allein rumzuhängen. Mit Abstand folgen dahinter rumhängen mit Freunden, lesen, Fotografieren sowie Sport treiben. Besonders die Aktivitäten Fernsehen/Filme gucken, Sport treiben und Freunde treffen zeichnen sich dadurch aus, dass hier die Nennungen für ein- bis zweimal wöchentlich häufiger vorkommen.

Musizieren sowie Basteln, Malen, Zeichnen und Werken üben 12 bis 14 Prozent täglich aus. Alle restlichen Aktivitäten werden nur in geringfügigem Maße täglich oder ein- bis zweimal wöchentlich ausgeübt, hier gibt die Mehrheit an, diese seltener oder nie auszuführen. Im Vergleich zu den drei am meisten genannten täglichen Aktivitäten in der Befragung 2017 zeigt sich, dass Musik hören (2017: 81 Prozent) inzwischen mit 72 Prozent weniger häufig genannt wird. Hausaufgaben/Lernen (2017: 71 Prozent) wird nunmehr zu 64 Prozent genannt. Im Internet surfen (2017: 75 Prozent) mittlerweile 79 Prozent der Befragten. Beachtlich ist die Steigerung der Nutzung von Computerspielen, Spielekonsole (2017: 29 Prozent) auf jetzt 75 Prozent. Durch die Aufteilung und Detaillierung von Antwortmöglichkeiten in der Befragung 2022 hinsichtlich digitaler Aktivitäten sei darauf hingewiesen, dass sich diese nicht vollständig zu den Antwortmöglichkeiten aus 2017 überleiten lassen. Es kann festgehalten werden, dass der Medienkonsum inkl. Spielen weiterhin über 70 Prozent liegt und sich insgesamt nicht sehr stark gegenüber 2017 verändert hat. Hausaufgaben/Lernen verzeichnet eine rückläufige Entwicklung. Physische Aktivitäten wie Sport treiben bleiben nahezu konstant (2017: 26 Prozent; 2022: 25 Prozent) bzw. verzeichnen eine Zunahme in der täglichen Anwendung am Beispiel von Basteln, Werken, Malen, Zeichnen (2017: 9 Prozent, 2022: 12 Prozent).

In den soziodemografischen Gruppen ergeben sich bei den Aktivitäten unterschiedliche Auffälligkeiten. So beschäftigen sich Befragte, die ein Gymnasium besuchen, mit 81 Prozent am häufigsten täglich mit Hausaufgaben. Die meisten Befragten, die ein Instrument spielen, kommen mit

24 Prozent aus dem Planungsraum Gründerzeit Oststadt. Social Media wird am häufigsten mit mehr als 80 Prozent von 16- bis 17-Jährigen, Berufsschülerinnen und -schülern sowie Kindern von Eltern mit niedrigem Bildungsstand und von Kindern mit nicht erwerbstätigen Eltern genutzt. Interessant gestaltet sich die Spannweite der Nutzung in Abhängigkeit der besuchten Schulart: Befragte, die eine Berufsschule besuchen sind hier mit 89 Prozent täglicher Nutzung vertreten, Befragte, die Gesamtschulen und Gymnasien besuchen mit je 69 Prozent. Regel- und Gemeinschaftsschülerinnen und -schüler geben mit je 77 Prozent eine tägliche Nutzung an. In Parks gehen eher Befragte aus der Gründerzeit Oststadt. Minijobs werden häufiger von Gesamtschülerinnen und -schülern sowie Kindern mit nicht erwerbstätigen Eltern ausgeübt. 54 Prozent der Berufsschülerinnen und -schüler hängen täglich alleine rum. Vor allem Kinder mit mehreren Geschwistern sowie Förder- und Regelschülerinnen und -schüler besuchen täglich Jugendclubs, Kinder und Jugendliche von Gymnasien und Gesamtschulen sind hier mit 0 Prozent nicht vertreten. Am häufigsten im Internet surfen Berufsschülerinnen und -schüler mit 87 Prozent. Weibliche Befragte lesen mit 33 Prozent täglich deutlich mehr als männliche Befragte mit 14 Prozent.

Insgesamt sind die sehr häufig vertretenen Beschäftigungsarten in Form digitalen Medienkonsums festzustellen. Regelmäßige sportliche und/oder handwerkliche Beschäftigung findet deutlich seltener täglich statt, wenn auch auf konstantem Niveau gegenüber der Befragung 2017.

Abbildung 6: Häufigkeit von Freizeitbeschäftigungen
Wie oft machst du folgende Dinge in Deiner Freizeit?

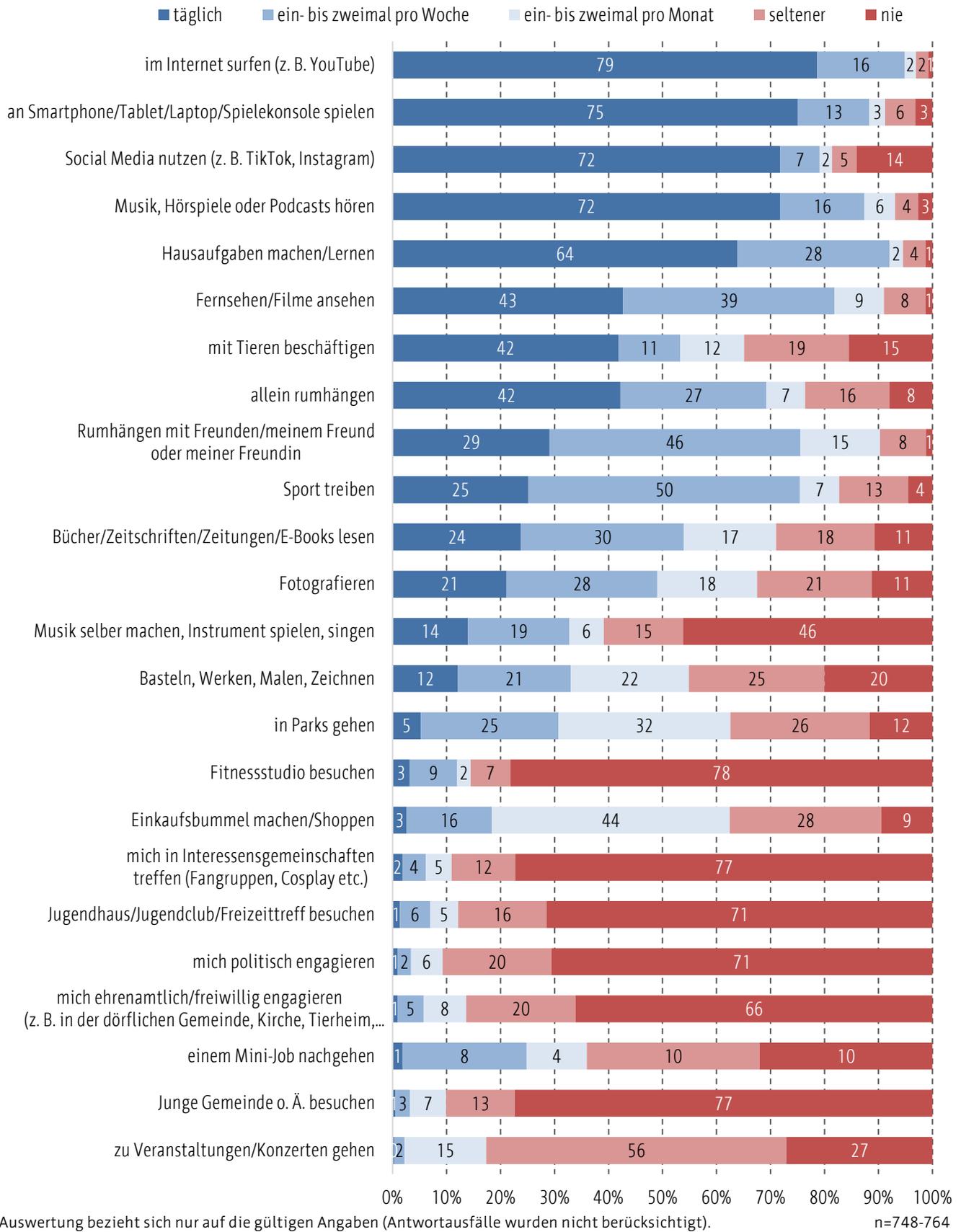
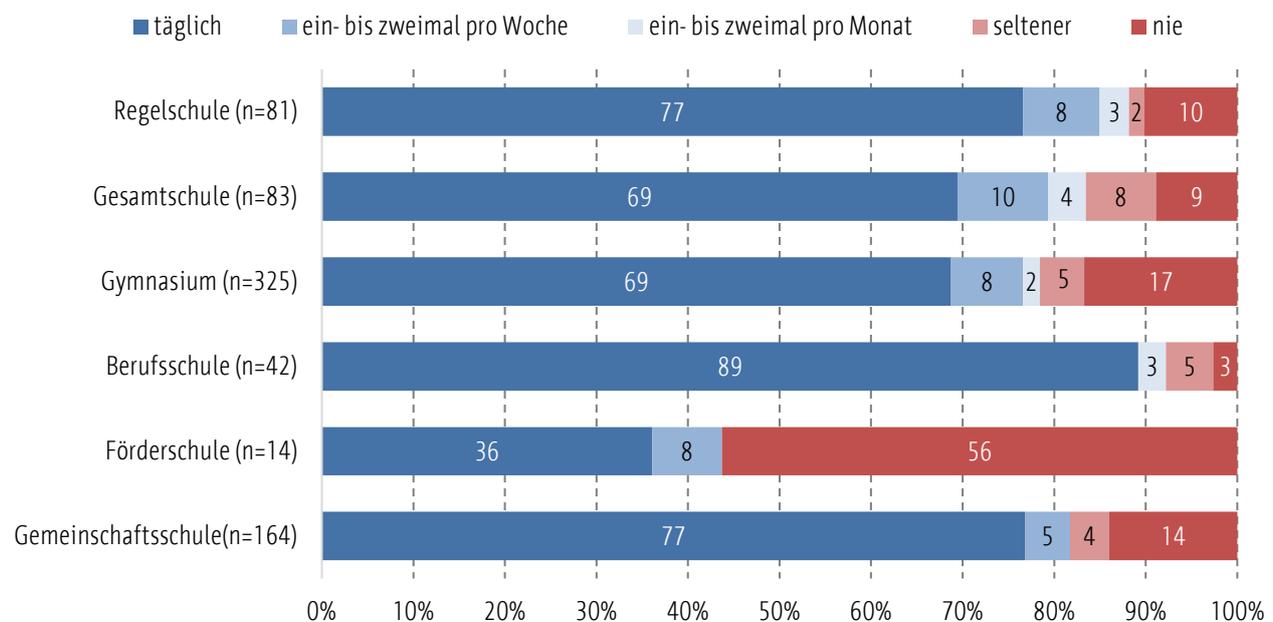


Tabelle 6: Freizeitbeschäftigungen Sonstiges

Wie oft machst du folgende Dinge in Deiner Freizeit? Anderes, und zwar:	
Mehrfachantworten möglich	Häufigkeit
Gesamt	828
darunter ohne Bemerkung	789
Einzelbemerkungen insgesamt	39
Sport	15
Alleinige Beschäftigung zu Hause	6
akademische Beschäftigungen	5
Unternehmungen mit Familie/Freunden	4
Kreativ sein/Kunst	3
politisch/gesellschaftlich engagieren	2
Sonstige	4

Abbildung 7: Nutzung von Social Media abhängig von der besuchten Schulart

Wie oft machst du folgende Dinge in Deiner Freizeit: Social Media nutzen? – abhängig von der besuchten Schulart



Auswertung bezieht sich nur auf die gültigen Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).

3.2 Zeit für Freizeit

Zeit, um Freizeitaktivitäten und sozialen Aktivitäten nachzugehen, ist wichtig in Bezug auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen.

Frage:

3. Hast Du in deiner Freizeit ausreichend Zeit zur freien Verfügung? (Bitte setze nur ein Kreuz.)

ja, ausreichend	na ja, könnte mehr sein	sehr wenig	überhaupt nicht
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Die Frage, ob sie in ihrer Freizeit ausreichend Zeit zur freien Verfügung haben, beantworten 46 Prozent der Befragten mit ja, 43 Prozent mit na ja, könnte mehr sein. Gleichwohl geben 11 Prozent an, nur sehr wenig oder überhaupt keine freie Zeit

innerhalb ihrer Freizeit zu haben. Dabei sind die Zeitkapazitäten unterschiedlich verteilt.

Deutlich weniger Mädchen als Jungen geben an, genügend freie Zeit zu haben (38 Prozent vs. 54

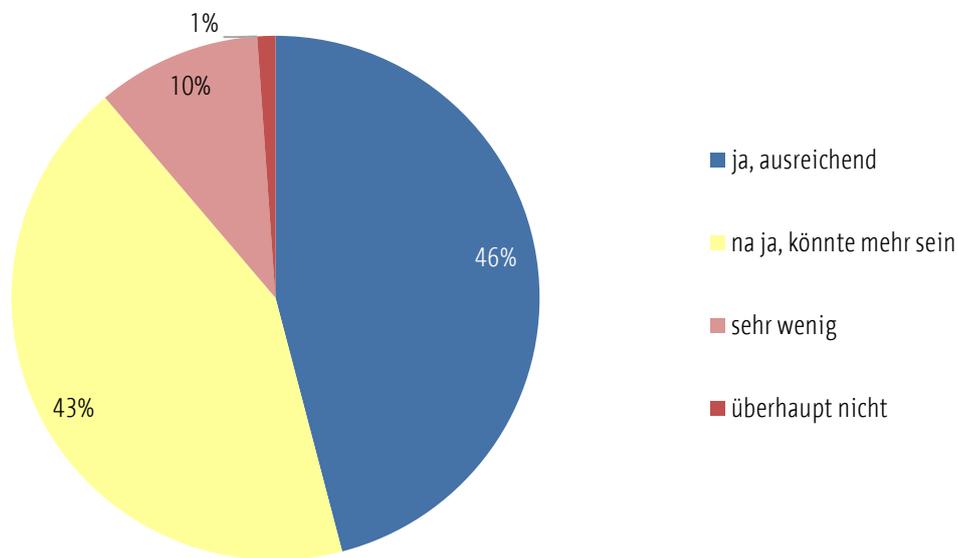
Prozent). Auch die 16- und 17-Jährigen haben weniger freie Zeit zur Verfügung als die Jüngeren. Auch die Familiensituation und die Schulformen haben Einfluss auf die freie Zeit: Kinder und Jugendliche aus Haushalten mit alleinerziehenden Elternteilen geben häufiger an, freie Zeit zu haben, als jene mit Elternpaaren. Schülerinnen und Schüler von Berufsschulen haben am wenigsten freie Zeit, jene von Gemeinschaftsschulen am meisten (30 Prozent vs. 60 Prozent). Das Zeitempfinden bezogen auf die verfügbare Freizeit kann mutmaßlich durch weitere Aspekte des individuellen Lebens beeinflusst werden. Um diese Fragestellung näher zu untersuchen, wird die vorliegende Fragestellung im Zusammenhang mit

einer weiteren Fragestellung betrachtet: mit der täglichen Nutzungszeit für Handys/Smartphones.

Bezogen auf die Handynutzung ist auffällig, dass 37 Prozent der Befragten, die „na ja, könnte mehr sein“ antworteten, zwei bis vier Stunden täglich ein Handy nutzen. Dieser Anteil fällt in den anderen Freizeitantworten geringer aus (je 30 Prozent): Befragte, die angeben, ausreichend freie Zeit zur Verfügung zu haben, nutzen ihr Handy ebenso häufig zwischen zwei und vier Stunden täglich wie diejenigen, die angeben, über nur sehr wenig freie Zeit zu verfügen (jeweils 30 Prozent).

Abbildung 8: Ausmaß an Freizeit

Hast Du in deiner Freizeit ausreichend Zeit zur freien Verfügung?



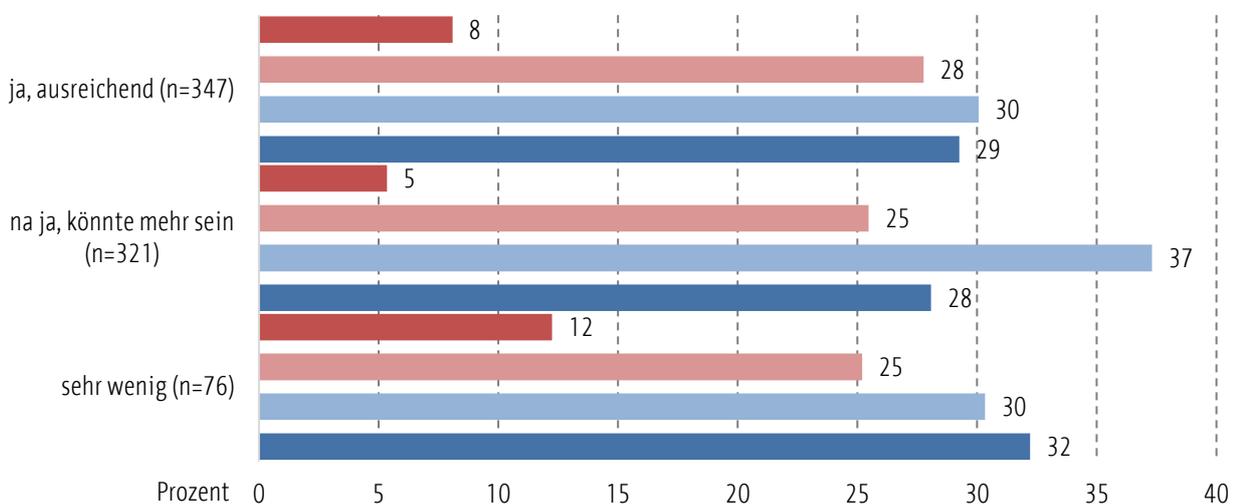
Auswertung bezieht sich nur auf gültige Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).

n=759

Abbildung 9: Bildschirmzeit am Handy/Smartphone in Abhängigkeit der freien Zeit

Bildschirmzeit am Handy/Smartphone in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden freien Zeit

■ weniger als 1 Stunde (n=55) ■ ca. 1 bis 2 Stunden (n=199) ■ mehr als 2 bis zu 4 Stunden (n=251) ■ mehr als 4 Stunden (n=218)



Auswertung bezieht sich nur auf gültige Angaben mit einer Fallzahl von mehr als 50 Personen pro Gruppe (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).

Abbildung 10: Ausmaß an freier Zeit in Abhängigkeit des Geschlechts

Hast Du in deiner Freizeit ausreichend Zeit zur freien Verfügung? – abhängig vom angegebenen Geschlecht

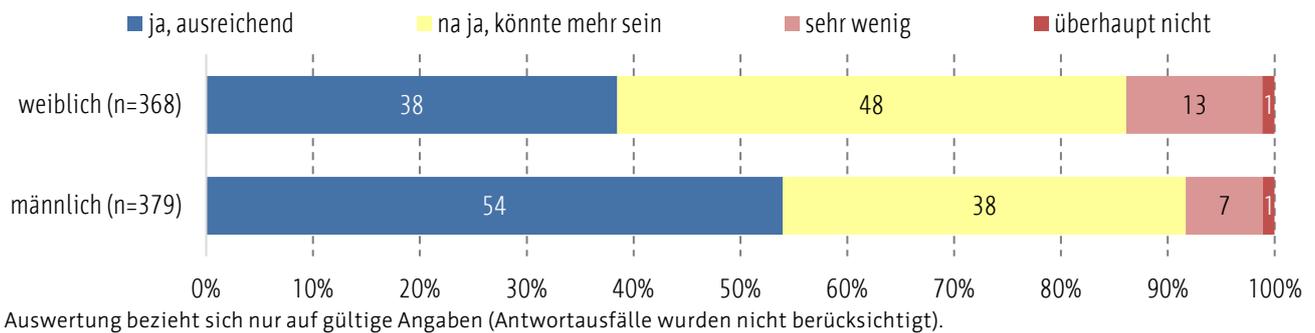
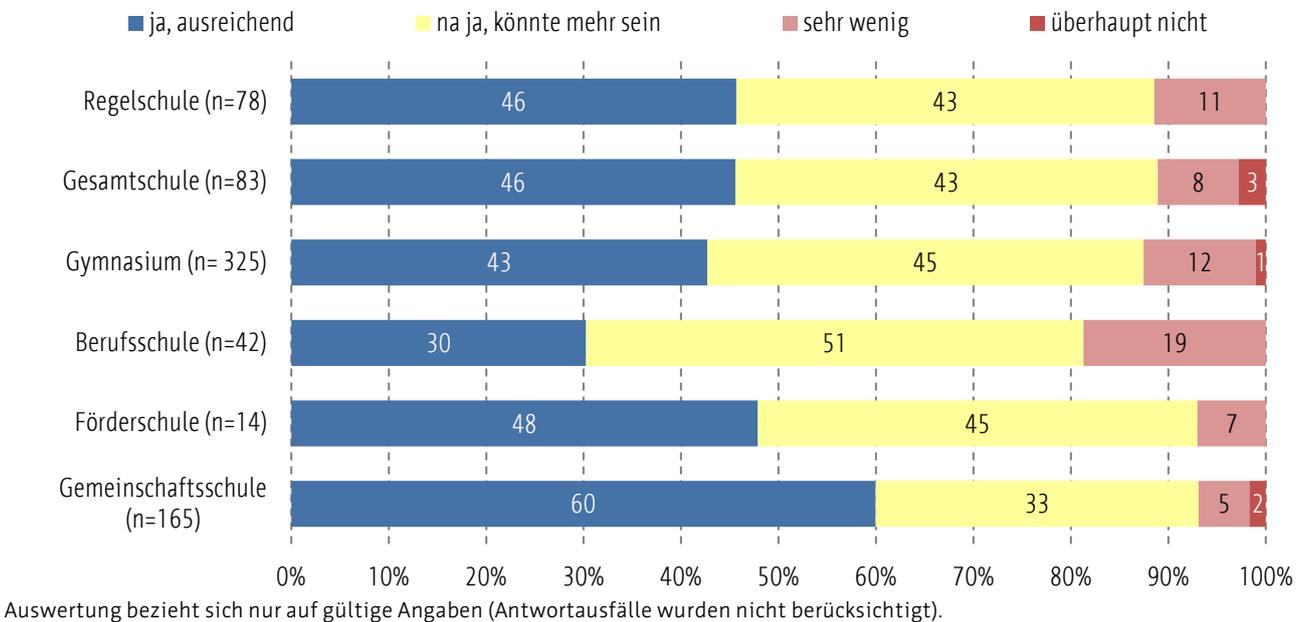


Abbildung 11: Ausmaß an freier Zeit abhängig von der besuchten Schulart

Hast Du in deiner Freizeit ausreichend Zeit zur freien Verfügung? – abhängig von der besuchten Schulart



3.3 Nutzungszeit technischer Geräte

Um herauszufinden, wie viel Zeit Kinder und Jugendliche mit der Nutzung von technischen Geräten verbringen, wurden verschiedene

Gerätegruppen wie Fernseher, Computer, Spielekonsole oder Smartphone abgefragt.

Frage:

4. Wie lange beschäftigst Du Dich durchschnittlich pro Tag mit folgenden Dingen?					
(Bitte setze in jede Zeile ein Kreuz.)	weniger als 1 Stunde	ca. 1 bis 2 Stunden	mehr als 2 bis zu 4 Stunden	mehr als 4 Stunden	mache ich nicht täglich
Fernsehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Computer/Laptop/Tablet	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Spielekonsole	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Handy/Smartphone	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Die Ergebnisse machen deutlich, dass Handys/Smartphones bei fast allen Befragten zu den Gebrauchsgegenständen des täglichen Lebens gehören: 33 Prozent der Befragten benutzen

Handys/Smartphones bis zu 2 Stunden täglich (2017: 41 Prozent), 34 Prozent bis zu vier Stunden (2017: 29 Prozent) und 29 Prozent mehr als vier Stunden (2017: 27 Prozent). Insgesamt ist der

Anteil an Befragten, die ein Handy/Smartphone grundsätzlich täglich benutzen, im Vergleich zu 2017 in etwa gleichgeblieben (97 zu 96 Prozent in 2022). Höhere Anteile bei der täglichen Nutzung als 2017 verzeichnen Computer/Laptops/Tablets (66 zu 72 Prozent) sowie Spielekonsolen (32 zu 38 Prozent). Besonders bei der Computernutzung zeichnet sich dabei ein höherer Anteil an 4 oder mehr Stunden täglich ab (8 zu 13 Prozent). Rückläufig werden Fernseher genutzt: insgesamt 71 Prozent in 2017 und 66 Prozent 2022. Der Großteil der Befragten (55 Prozent) nutzt Fernseher konstant bis zu 2 Stunden täglich.

Die Computernutzung nimmt mit dem Alter leicht zu: hier erhöht sich der Anteil der Befragten, die zwischen 2 und bis 4 Stunden täglich einen Computer nutzen, von 9 Prozent bei 12- und 13-Jährigen auf 22 Prozent bei den 16- und 17-Jährigen. Die Nutzung mit mehr als 4 Stunden steigt ab 14 Jahren von 6 auf 15 Prozent an und verbleibt dort auch in der Altersstufe ab 16 Jahren bei ca. 16 Prozent. Mit dem höchsten Anteil bei Nutzung von mehr als 4 Stunden haben mit 21 Prozent Befragte aus dem Planungsraum Plattenbau Südost. Der höchste Anteil derer, die einen Computer nicht täglich benutzen, liegt mit 38 Prozent bei Befragten, die eine Regelschule besuchen.

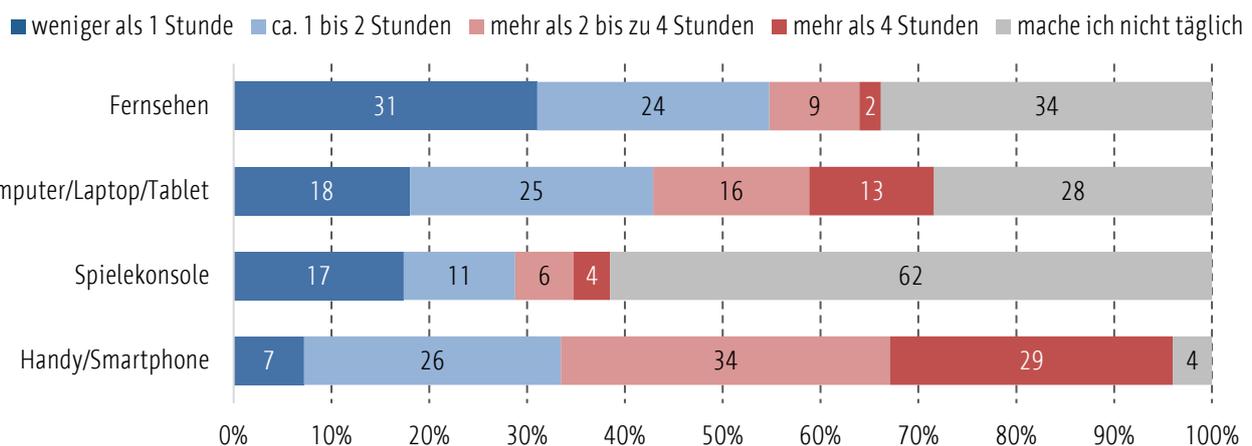
Bei der Spielekonsolennutzung ist vor allem der Unterschied zwischen Mädchen und Jungen augenfällig: Bis zu 2 Stunden täglich spielen 34 Prozent der Jungen und 21 Prozent der Mädchen.

Mehr als 2 Stunden 16 Prozent der Jungen und lediglich 3 Prozent der Mädchen. Die höchsten Anteile bei mehr als 4-stündiger Nutzung weisen Kinder von Eltern mit niedrigem Bildungsstand (10 Prozent) sowie Befragte aus der Siedlungsstruktur Plattenbau und dem Planungsraum Plattenbau Südost (je 8 Prozent) aus. Die häufigste Nennung, Spielekonsolen nicht täglich zu nutzen, wird von Mädchen mit 73 Prozent getroffen.

Handynutzung ist weit verbreitet und nimmt mit dem Alter zu. Bemerkenswert ist auch hier der Unterschied zwischen Jungen und Mädchen: Bis zu zwei Stunden nutzen 38 Prozent der Jungen und 28 Prozent der Mädchen Handys, bei mehr als 4 Stunden sind es 20 Prozent der Jungen und 37 Prozent der Mädchen. Dabei nutzen Befragte mit Migrationshintergrund das Handy länger als Befragte ohne. Besonders lang nutzen mit 48 Prozent Befragte, die eine Regelschule besuchen, ihre Handys mit mehr als 4 Stunden täglich. Vergleichsweise kurz nutzen 12- bis 13-Jährige mit 47 Prozent Handys für maximal 2 Stunden am Tag. Fernsehen wird als Medium von Einzelkindern, 12- und 13-Jährigen und Befragten aus der städtischen Siedlungsstruktur am häufigsten bis zu 2 Stunden täglich konsumiert (zwischen 56 und 59 Prozent). Bei der Nutzung von mehr als 2 Stunden täglich sind Befragte aus dem Planungsraum Plattenbau Südost, Kinder von zu Hause erwerbstätigen Eltern sowie Befragte, die ein Berufsschule besuchen, am stärksten vertreten (zwischen 21 und 22 Prozent).

Abbildung 12: Tägliche Beschäftigungsdauer mit verschiedenen technischen Geräten

Wie lange beschäftigst Du Dich durchschnittlich pro Tag mit folgenden Dingen?



Auswertung bezieht sich nur auf gültige Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).

n=751-761

3.4 Präferenzen in der Freizeitgestaltung

Um herauszufinden, was Kindern und Jugendlichen bei Freizeitangeboten wichtig ist, wurden verschiedene Aspekte abgefragt. Als Ergebnis lässt sich festhalten, dass fast alle Befragten die zeitliche Nutzbarkeit der Freizeitangebote als

wichtig bzw. eher wichtig einstufen. Dies kann als Grundvoraussetzung betrachtet werden. Ebenso wichtig ist, dass die Angebote den eigenen Interessen entsprechen. Wichtig ist überdies die gute Erreichbarkeit der Angebote.

Frage:

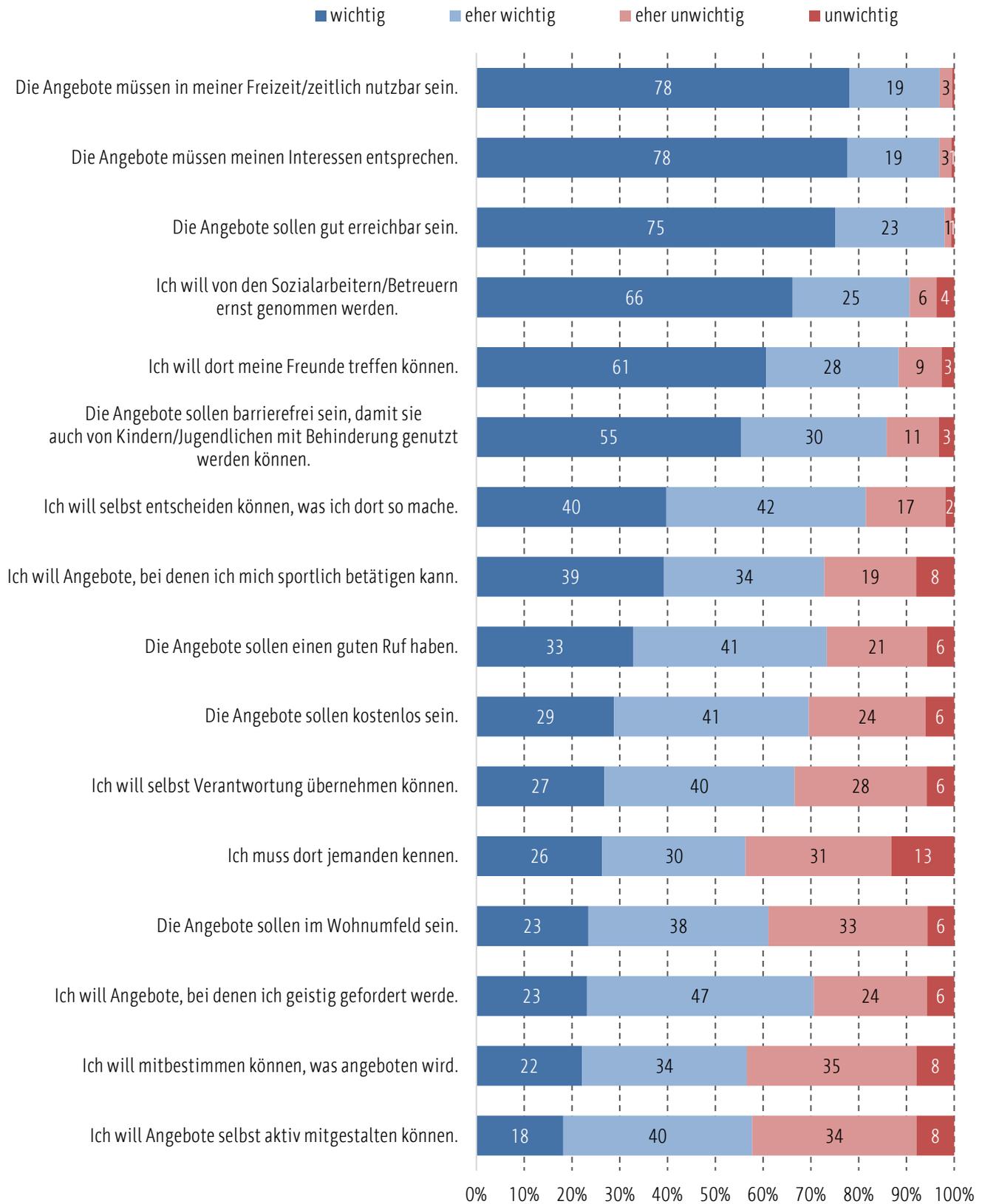
11. Was ist Dir bei den Angeboten wichtig, die Du in Deiner Freizeit nutzt?				
(Bitte setze in jede Zeile <u>ein</u> Kreuz.)	wichtig	eher wichtig	eher unwichtig	unwichtig
Die Angebote sollen kostenlos sein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich will dort meine Freunde treffen können.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Angebote sollen gut erreichbar sein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Angebote sollen im Wohnumfeld sein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich will mitbestimmen können, was angeboten wird.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich muss dort jemanden kennen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich will von den Sozialarbeitern/Betreuern ernst genommen werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich will selbst entscheiden können, was ich dort so mache.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Angebote sollen einen guten Ruf haben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich will Angebote selbst aktiv mitgestalten können.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich will selbst Verantwortung übernehmen können.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich will Angebote, bei denen ich mich sportlich betätigen kann.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich will Angebote, bei denen ich geistig gefordert werde.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Angebote sollen barrierefrei sein, damit sie auch von Kindern/Jugendlichen mit Behinderung genutzt werden können.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Angebote müssen in meiner Freizeit/zeitlich nutzbar sein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Angebote müssen meinen Interessen entsprechen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mir ist etwas anderes wichtig, und zwar:	<input type="text"/>			

Dass die Angebote kostenfrei sind, wird von zwei Dritteln als (eher) wichtig bewertet. Besonders hohe Zustimmung erhält dies bei Kindern und Jugendlichen, deren Eltern einen niedrigen Bildungsstand haben, die eine Förderschule besuchen, die mit einem alleinerziehenden Elternteil zusammenwohnen oder deren Eltern nicht erwerbstätig sind.

Freunde treffen ist für 89 Prozent der Kinder und Jugendlichen ein wichtiger oder eher wichtiger Faktor, die Nutzbarkeit in der Freizeit für 97 Prozent, dass sie den eigenen Interessen entsprechen, ebenfalls für 97 Prozent, die gute Erreichbarkeit für 98 Prozent. Dabei sollten die Angebote allerdings nur für 61 Prozent im Wohnumfeld angesiedelt sein, dies ist für Befragte mit Migrationshintergrund wichtiger als für jene ohne Migrationshintergrund (71 Prozent (eher) wichtig vs. 57 Prozent). Große Zustimmung findet die Aussage, dass Angebote barrierefrei sein sollten. Dies finden 85 Prozent (eher) wichtig. Die Zustimmung hierfür ist bei Mädchen (88 Prozent) besonders hoch, lag aber in allen Altersgruppen, Familienformen und Planungsräumen fast durchgängig bei rund 80 Prozent und mehr Zustimmung. Ausnahme ist der Planungsraum Plattenbau Nord (74 Prozent). Mitbestimmungsmöglichkeiten beim Angebot finden 56 Prozent (eher) wichtig, ebenso wie die Angebote selbst aktiv mitgestalten zu können. Bei beiden Faktoren liegt die Zustimmung bei den 14- bis 15- Jährigen am höchsten. Gerade die Angebotsgestaltung ist Mädchen noch wichtiger

als Jungen (63 Prozent zu 50 Prozent). Abweichend vom Gesamtergebnis schätzen Kinder und Jugendliche, die eine Förderschule besuchen, die Wichtigkeit der Mitgestaltungsmöglichkeiten deutlich geringer ein (0 Prozent stimmten für wichtig, 58 Prozent stimmten für eher unwichtig). Selbst entscheiden zu können, was sie dort tun, finden 82 Prozent (eher) wichtig, Im Vergleich der Schulformen ist den Schülerinnen und Schülern, die ein Gymnasium besuchen, die Mitentscheidung am unwichtigsten ((eher) unwichtig 23 Prozent), den Regel- und Gesamtschülerinnen und -schülern am wichtigsten (je 84 Prozent (eher) wichtig). Selbst Verantwortung übernehmen wird von 67 Prozent als (eher) wichtig eingeschätzt. Eine interessante Entwicklung im Vergleich zur Befragung 2017 stellen die teils deutlich ausgeprägteren wichtig-Nennungen dar. So sprachen sich 2017 62 Prozent dafür aus, dass die Erreichbarkeit der Angebote wichtig sei. 2022 nannten dies 75 Prozent. Von den Sozialarbeiterinnen und -arbeitern sowie Betreuerinnen und Betreuern ernstgenommen zu werden, wurde 2022 von den Befragten ebenso wichtiger eingeschätzt als 2017 (2017: zwölf Prozent in der höchsten Ausprägung sehr wichtig, 2022: 66 Prozent in der höchsten Ausprägung wichtig). Auch hinsichtlich des Aspekts „Ich will mitbestimmen können, was angeboten wird“ ist im Vergleich zu 2017 ein Anstieg von 10 Prozentpunkten festzustellen (2022: 22 Prozent in der höchsten Ausprägung wichtig, 2017: zwölf Prozent in der höchsten Ausprägung sehr wichtig).

Abbildung 13: Wichtigkeit verschiedener Aspekte bei Freizeitangeboten
Was ist Dir bei den Angeboten wichtig, die Du in Deiner Freizeit nutzt?



Auswertung bezieht sich nur auf gültige Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).

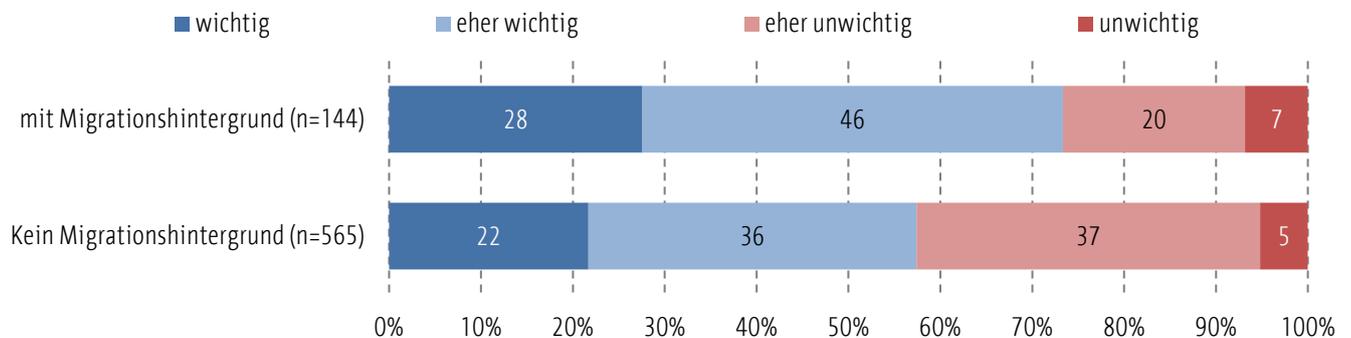
n=744-756

Tabelle 7: Wichtigkeit verschiedener Aspekte bei Freizeitangeboten, Sonstiges

Was ist Dir bei den Angeboten wichtig, die Du in Deiner Freizeit nutzt? Anderes, und zwar:	
Mehrfachantworten möglich	Häufigkeit
Gesamt	780
darunter ohne Bemerkung	753
Einzelbemerkungen insgesamt	27
alle willkommen	6
Spaß	4
gute und sichere Atmosphäre	3
bezahlbare Preise	2
nichts/ keine Ahnung	3
Sonstiges	9

Abbildung 14: Wichtigkeit der räumlichen Nähe von Freizeitangeboten abhängig vom Migrationshintergrund

„Die Angebote sollen im Wohnumfeld sein.“ – abhängig vom Migrationshintergrund



Auswertung bezieht sich nur auf gültige Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).

Frage:

12. Was fehlt dir zu deiner Freizeitgestaltung?

Ergänzend hatten die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, per Freitext Dinge zu benennen, die ihnen in ihrer Freizeitgestaltung fehlen. Insgesamt 370 Rückmeldungen wurden hierzu abgegeben. Mehrfachnennungen waren dabei möglich. Die Nennungen wurden im Anschluss nach Themen gruppiert und auf diese Weise addiert. Die häufigste Nennung bezieht sich dabei auf das Thema Zeit mit 74 Nennungen, gefolgt von Wünschen bezüglich Möglichkeiten zur aktiven

bzw. sportlichen Freizeitgestaltung (Sportstätten, Sportangebote) mit 68 Nennungen. Mit 33 Nennungen vergleichbar häufig wurde zudem die Bezahlbarkeit der Angebote benannt. Kritisiert wurde darüber hinaus das generelle Angebot an Freizeitaktivitäten (14 Nennungen) sowie deren Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln (16 Nennungen).

Tabelle 8: Fehlen von verschiedenen Aspekten zur Freizeitgestaltung

Was fehlt dir zu deiner Freizeitgestaltung?	
Mehrfachantworten möglich	Häufigkeit
Gesamt	829
darunter ohne Bemerkung	459
Einzelbemerkungen insgesamt	370
mehr freie Zeit	74
Sportstätten	46
Bezahlbarkeit der Angebote	33
Sportangebote	22
besserer ÖPNV	16
Treffpunkte ausschließlich für Jugendliche	16
generell Freizeitangebote	14
Freunde	12
Kultur-/ Kunstangebote	11
Motivation	8
bessere und sichere Fahrradwege	8
Ideen	5
Freizeitangebote mit Haustieren	5
Informationen zu Freizeitangeboten	4
mehr Angebote in den Ortsteilen	3
Erlaubnis der Eltern	3
mehr Kleidungsläden/ Handel allgemein	3
mehr Clubs/Diskotheken	3
Aufenthaltsräume im Winter	2
mehr Mitspracherecht	2
nichts	57
Sonstiges	23

3.5 Informationsquellen zu Freizeitangeboten in Erfurt

Ein wichtiger Aspekt im Bereich der Freizeitgestaltung ist, auf welchen Wegen sich Kinder und Jugendliche über entsprechende Angebote und Möglichkeiten informieren. Bei

dieser Fragestellung wurden verschiedene Antwortmöglichkeiten vorgegeben, diese konnten auch mehrfach ausgewählt werden.

Frage:

7. Wo informierst Du Dich darüber, was es an Freizeitangeboten oder Veranstaltungen in Erfurt gibt? (Hier kannst Du mehrere Kreuze setzen.)					
Homepage der Stadt Erfurt	<input type="checkbox"/>	Stadtjugendring	<input type="checkbox"/>	Internetseiten von Jugendeinrichtungen der Stadt	<input type="checkbox"/>
Suchmaschinen im Internet (z. B. Google)	<input type="checkbox"/>	Flyer	<input type="checkbox"/>	regionale und Stadtmagazine	<input type="checkbox"/>
Gespräche mit Freunden/der Familie	<input type="checkbox"/>	Amtsblatt	<input type="checkbox"/>	Familienpass der Stadt Erfurt	<input type="checkbox"/>
Schule	<input type="checkbox"/>	Verein/Organisation	<input type="checkbox"/>	Jugendhaus/-club/Freizeittreff o. Ä.	<input type="checkbox"/>
Facebook	<input type="checkbox"/>	Instagram	<input type="checkbox"/>	TikTok	<input type="checkbox"/>
Snapchat	<input type="checkbox"/>	YouTube	<input type="checkbox"/>	Twitter	<input type="checkbox"/>
andere, und zwar:	<input type="text"/>				

Die meisten der befragten Kinder und Jugendlichen geben an, dass sie sich durch Gespräche mit Freunden über Freizeitangebote oder aktuelle Veranstaltungen informieren. Suchmaschinen im Internet folgen auf Rang 2 der Häufigkeit. Auch die Schule spielt als Informationsstelle eine große Rolle. Diese drei Quellen nutzen jeweils mehr als die Hälfte der Befragten. Die Bedeutung von Internet und Familie/Freunden steigt mit dem Alter der Befragten weiter an, die Bedeutung von Schule als Informationsmedium nimmt ab. Instagram spielt bei der Informationssuche für 37 Prozent der Befragten eine Rolle und ist insbesondere bei 50 Prozent der 16- bis 17-Jährigen ein stark genutztes Medium. Facebook nutzen nur 5 Prozent, es liegt in der Nutzungshäufigkeit für die Befragten auf einer Ebene mit dem Amtsblatt, Stadtmagazinen, Internetseiten von Jugendeinrichtungen, Jugendclubs, Twitter oder dem Informationsangebot des Stadtjugendrings. Der

Familienpass der Stadt wird von etwa einem Viertel der Befragten als Informationsquelle benannt, er liegt damit vergleichbar mit der Bedeutung von Flyern und von TikTok. YouTube wird von 13 Prozent genutzt, die Homepage der Stadt Erfurt, Snapchat und Informationsangebote von Vereinen von jeweils rund 9 Prozent der Befragten. Kinder mit Migrationshintergrund nutzen stärker die sozialen Medien, auch hier liegt Instagram an der Spitze, dafür weniger den Familienpass und Flyer. Im Vergleich zur Befragung 2017 hat vor allem die Schule als Informationsmedium an Bedeutung gewonnen: 2017 gaben noch 49 Prozent der Befragten an, sich über diesen Kanal zu informieren, 2022 waren es 57 Prozent. Ein Abgleich der digitalen Informationswege ist aufgrund einer anderen Abfragestruktur in 2022 (Ausdifferenzierung von Medien/Plattformen, Neuaufnahme Suchmaschinen) nicht möglich.

Abbildung 15: Informationsquellen über Freizeitangebote und Veranstaltungen

Wo informierst Du Dich darüber, was es an Freizeitangeboten oder Veranstaltungen in Erfurt gibt?

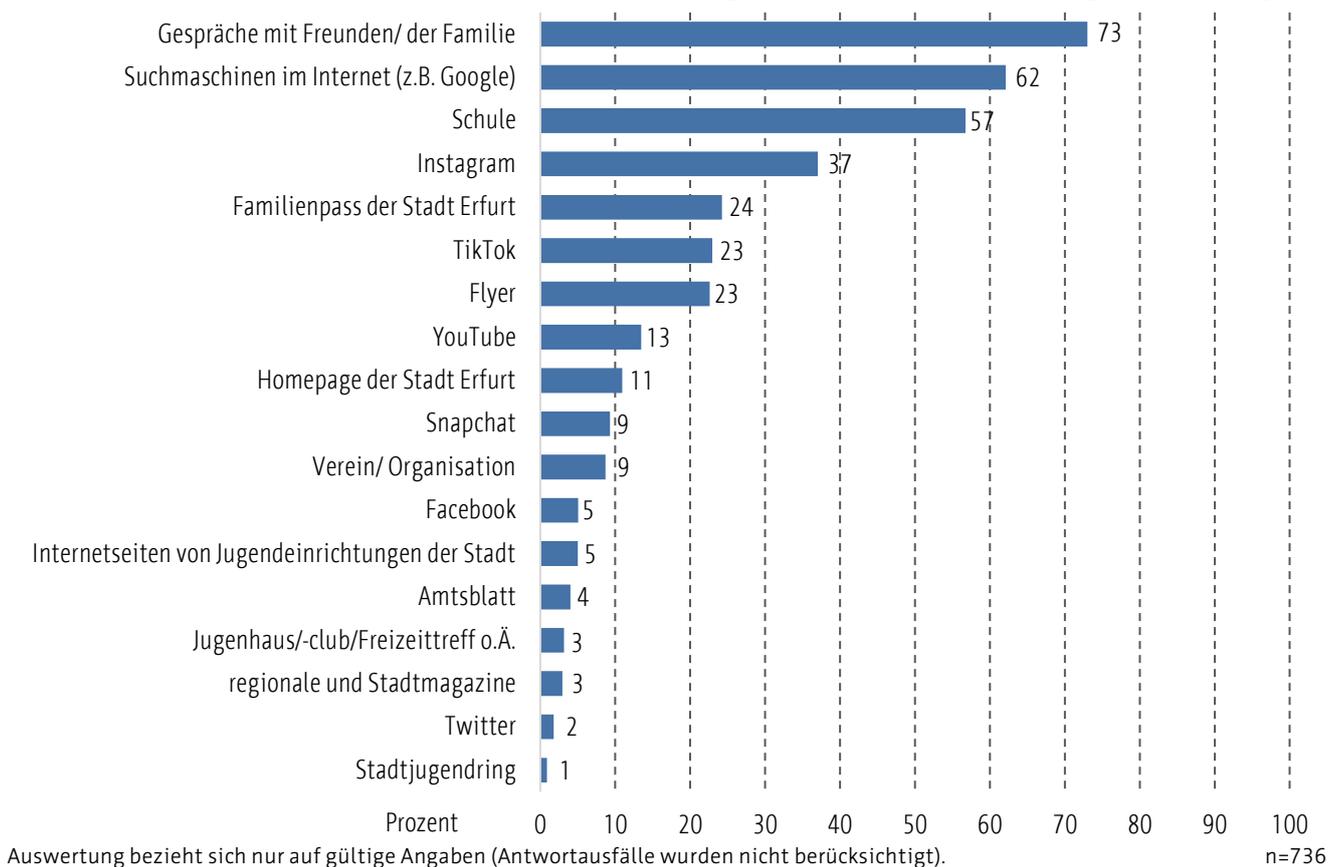


Tabelle 9: Weitere Informationsquellen über Freizeitangebote und Veranstaltungen

Wo informierst Du Dich darüber, was es an Freizeitangeboten oder Veranstaltungen in Erfurt gibt? Anderes, und zwar:	
Mehrfachantworten möglich	Häufigkeit
Gesamt	784
darunter ohne Bemerkung	751
Einzelbemerkungen insgesamt	33
Freunde/Bekannte/Mitschüler	9
Familie	5
Schaukästen, Plakate, Flyer, Infoveranstaltungen	4
Online (z.B. Suchportale, Plattformen, Mails)	4
kein Interesse/ich informiere mich nicht	11

3.6 Nutzung von Freizeitaktivitäten mit der Familie

Die nachfolgende Fragestellung setzt den Fokus auf die Freizeitgestaltung mit der Familie. Neben den bereits abgefragten Freizeitbeschäftigungen wird

so die Aufteilung von Freizeit mit bzw. ohne Familienmitglieder darstellbar.

Frage:

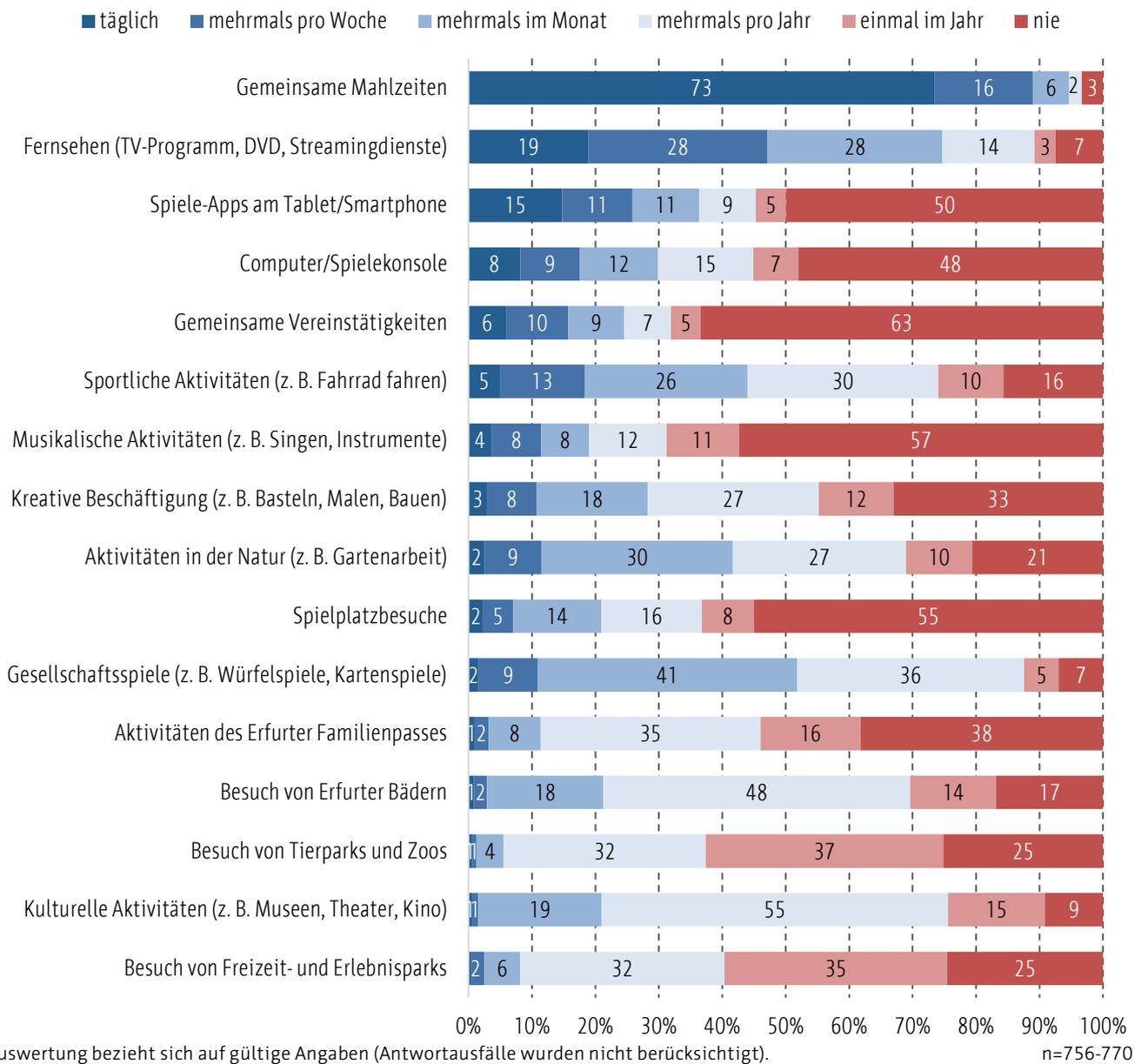
8. Wie häufig verbringst Du Freizeit gemeinsam mit Deiner Familie mit folgenden Aktivitäten?						
(Bitte setze in jede Zeile <u>ein</u> Kreuz.)	täglich	mehrmals pro Woche	mehrmals im Monat	mehrmals pro Jahr	einmal im Jahr	nie
Sportliche Aktivitäten (z. B. Fahrrad fahren)	<input type="radio"/>					
Spielplatzbesuche	<input type="radio"/>					
Kreative Beschäftigung (z. B. Basteln, Malen, Bauen)	<input type="radio"/>					
Musikalische Aktivitäten (z. B. Singen, Instrumente)	<input type="radio"/>					
Gesellschaftsspiele (z. B. Würfelspiele, Kartenspiele)	<input type="radio"/>					
Kulturelle Aktivitäten (z. B. Museen, Theater, Kino)	<input type="radio"/>					
Besuch von Freizeit- und Erlebnisparks	<input type="radio"/>					
Besuch von Tierparks und Zoos	<input type="radio"/>					
Besuch von Erfurter Bädern	<input type="radio"/>					
Aktivitäten in der Natur (z. B. Gartenarbeit)	<input type="radio"/>					
Aktivitäten des Erfurter Familienpasses	<input type="radio"/>					
Fernsehen (TV-Programm, DVD, Streamingdienste)	<input type="radio"/>					
Computer/Spielekonsole	<input type="radio"/>					
Spiele-Apps am Tablet/Smartphone	<input type="radio"/>					
Gemeinsame Mahlzeiten	<input type="radio"/>					
Gemeinsame Vereinstätigkeiten	<input type="radio"/>					

Gemeinsame Mahlzeiten sind mit 89 Prozent täglicher oder mehrmals wöchentlicher Nennung mit Abstand die häufigste Freizeitbeschäftigung mit der Familie. Es folgt gemeinsam Fernsehen schauen mit 47 Prozent. Alle weiteren Aktivitäten werden deutlich weniger häufig täglich oder mehrmals pro Woche genannt, hier jedoch kommt es häufiger zu Nennungen mehrmals pro Monat oder mehrmals pro Jahr. Augenfällig ist hier, dass

digitales Spielen am Tablet, Smartphone oder Computer von rund 50 Prozent der Befragten nie gemeinsam mit den Familienmitgliedern stattfindet. Auch Vereinstätigkeit, musikalisches Engagement und Spielplatzbesuche werden eher nicht gemeinsam unternommen. Die häufigste Aktivität, die mehrmals im Monat stattfindet, ist mit 41 Prozent das Spielen von Gesellschaftsspielen.

Abbildung 16: Häufigkeit gemeinsamer Freizeitaktivitäten mit der Familie

Wie häufig verbringst Du Freizeit gemeinsam mit Deiner Familie mit folgenden Aktivitäten?



3.7 Zusammensetzung des Freundeskreises

Das soziale Umfeld von Heranwachsenden erfüllt mehrere wichtige Funktionen in Bezug auf die persönliche Entwicklung. Soziale, freundschaftliche Beziehungen außerhalb der Familie bieten Bezugspunkte, Reflexionsmöglichkeiten, Identifikationsräume

und Orientierung. Ein Aspekt des persönlichen Freundeskreises bildet dessen Zusammensetzung, hier in Bezug auf kulturelle Kontexte. Dazu wurden die Kinder und Jugendlichen zur Zusammensetzung ihres Freundeskreises in Bezug auf kulturelle Herkunftsaspekte bzw. Nationalitäten befragt.

Frage:

10. Wer gehört zu Deinem Freundeskreis? (Bitte setze nur ein Kreuz.)	
Zu meinem Freundeskreis gehören ausschließlich deutsche Kinder und Jugendliche.	<input type="radio"/>
Zu meinem Freundeskreis gehören ausschließlich ausländische Kinder und Jugendliche.	<input type="radio"/>
Zu meinem Freundeskreis gehören sowohl deutsche als auch ausländische Kinder und Jugendliche.	<input type="radio"/>
Ich weiß nicht genau, welche Nationalität meine Freundinnen und Freunde haben.	<input type="radio"/>

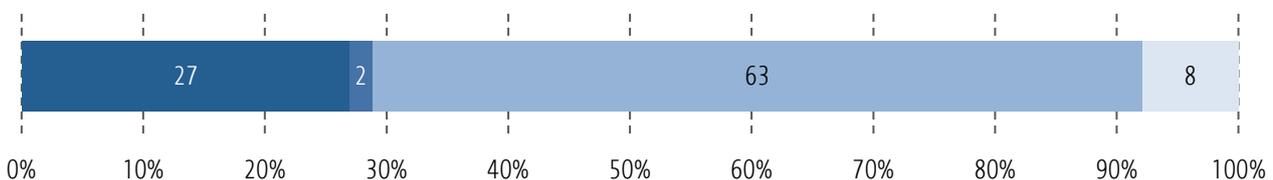
Eine deutliche Mehrheit der Befragten gibt an, einen Freundeskreis aus deutschen und ausländischen Kindern und Jugendlichen zu haben. (In der Befragung wurde keine Definition von *deutsch* oder *ausländisch* vorgelegt, die Zuordnung erfolgt über die subjektive Einschätzung der Befragten.) Dabei liegt die Zustimmung zu dieser Aussage bei Befragten mit Migrationshintergrund geringfügig höher (67 Prozent) als bei jenen ohne Migrationshintergrund (60 Prozent). Am wenigsten wird diese Auswahlmöglichkeit von Befragten aus den dörflichen Stadtteilen genutzt und von Befragten, die eine Förderschule besuchen, am häufigsten von Befragten aus dem Planungsraum Gründerzeit Oststadt und jenen, die eine

Gesamtschule besuchen. 27 Prozent der Befragten geben an, dass ihr Freundeskreis ausschließlich aus deutschen Kindern und Jugendlichen besteht. Diese Antwort wählen deutlich mehr Befragte ohne Migrationshintergrund (31 Prozent) im Vergleich zu Befragten mit Migrationshintergrund (11 Prozent). 2 Prozent verfügen über einen Freundeskreis mit ausschließlich ausländischen Kindern und Jugendlichen. Besonders viele Befragte aus dem Planungsraum Plattenbau Nord haben diese Antwort gewählt (11 Prozent). 8 Prozent der Befragten geben an, die Nationalität der Freundinnen und Freunde nicht zu kennen.

Abbildung 17: Zusammensetzung des Freundeskreises

Wer gehört zu Deinem Freundeskreis?

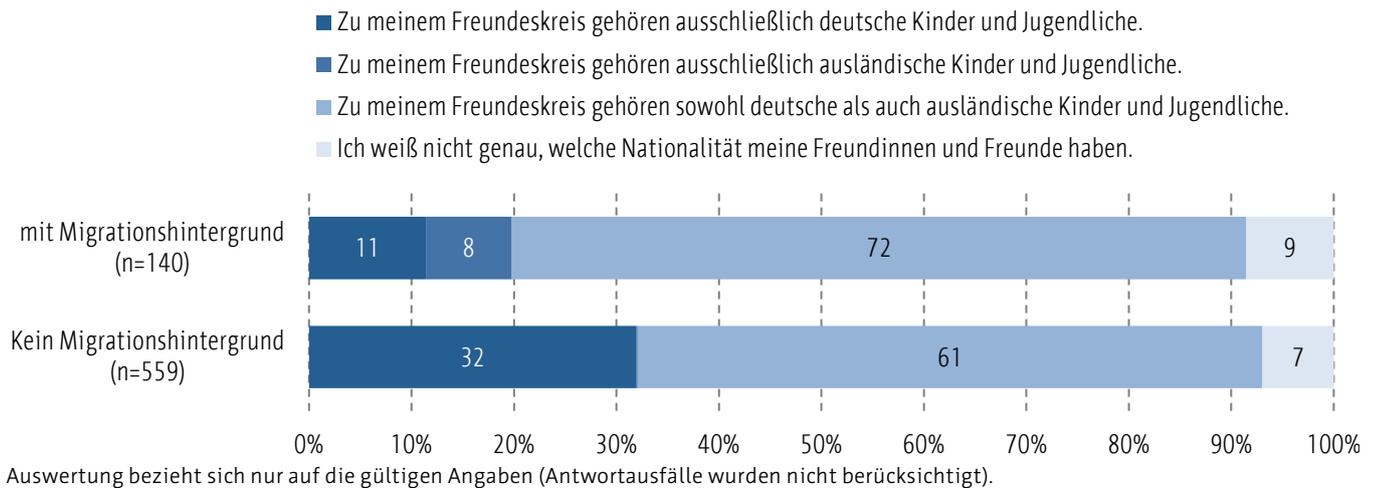
- Zu meinem Freundeskreis gehören ausschließlich deutsche Kinder und Jugendliche.
- Zu meinem Freundeskreis gehören ausschließlich ausländische Kinder und Jugendliche.
- Zu meinem Freundeskreis gehören sowohl deutsche als auch ausländische Kinder und Jugendliche.
- Ich weiß nicht genau, welche Nationalität meine Freundinnen und Freunde haben.



Auswertung bezieht sich nur auf die gültigen Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).

n=743

Abbildung 18: Zusammensetzung des Freundeskreises abhängig vom Migrationshintergrund
Wer gehört zu Deinem Freundeskreis? – abhängig vom Migrationshintergrund



3.8 Nutzung und Bewertung von Freizeittreffs / Jugendhäusern

In der Landeshauptstadt Erfurt existieren zahlreiche Freizeittreffs und Jugendhäuser, in welchen Kinder und Jugendliche ihre Freizeit verbringen können. Es wurde erfragt, ob diese

Einrichtungen während der letzten 6 Monate besucht wurden. Falls nicht, wurde um Angabe von Gründen gebeten.

3.8.1 Nutzung und Gründe der Nichtnutzung von Freizeittreffs

Frage:

13. Hast Du in den letzten 6 Monaten ein Jugendhaus/Freizeittreff besucht?			
Ja	<input type="radio"/>	Nein.	<input type="radio"/>
Weil... (Hier kannst Du mehrere Kreuze setzen.)			
...ich kein Jugendhaus kenne.	<input type="radio"/>	...mich die Angebote nicht interessieren.	<input type="radio"/>
...die Jugendhäuser, die ich kenne, für mich schlecht erreichbar sind.	<input type="radio"/>	...die Jugendhäuser, von denen ich gehört habe, keinen guten Ruf haben.	<input type="radio"/>
...ich schon mal dort war und es mir nicht gefallen hat.	<input type="radio"/>	...die anderen Besucher älter/jünger sind als ich.	<input type="radio"/>
...ich in den Jugendhäusern niemanden kenne.	<input type="radio"/>	...die Öffnungszeiten für mich ungünstig sind.	<input type="radio"/>
...ich die Betreuer/Sozialarbeiter dort nicht mag.	<input type="radio"/>	...ich dort nicht hin will.	<input type="radio"/>
anderes, und zwar:	<input type="text"/>		

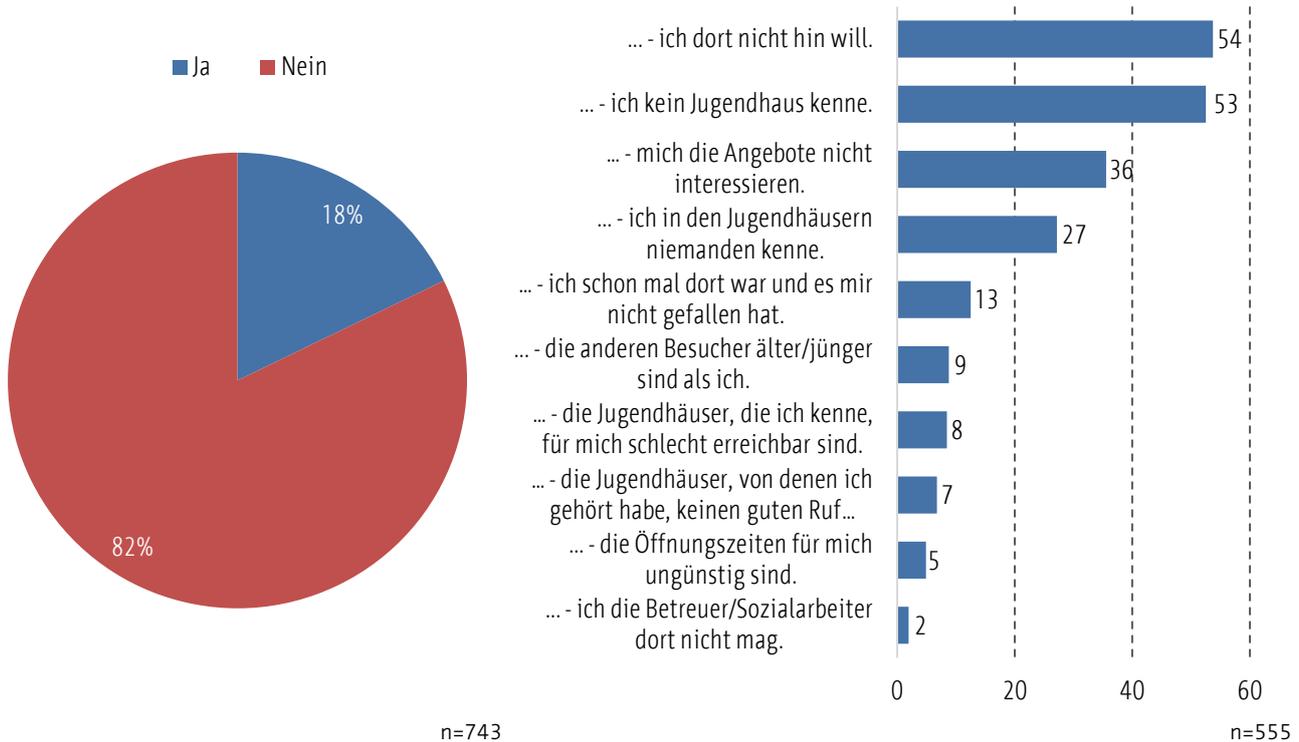
18 Prozent der Befragten geben an, während des letzten halben Jahres ein Jugendhaus bzw. einen Freizeittreff besucht zu haben. Dies geben mehr Jungen als Mädchen (19 Prozent vs. 15 Prozent) an und Befragte aus der Altersgruppe der 14- bis 15-Jährigen am häufigsten (21 Prozent). Kinder und Jugendliche aus dem Plattenbaugebiet Südost nutzen Jugendhäuser mehr als doppelt so häufig wie jene aus den dörflichen Ortsteilen (29 Prozent vs. 13 Prozent), Schülerinnen und Schüler an Regelschulen am häufigsten (27 Prozent), jene an Förderschulen faktisch nie. Bei den Aspekten, die gegen den Besuch sprechen, stechen das Desinteresse an den dortigen Angeboten und die Unkenntnis über Einrichtungen dieser Art heraus. Beides sagen deutlich weniger Kinder und Jugendliche sowohl mit als ohne

Migrationshintergrund (27 Prozent vs. 42 Prozent weil ich dort nicht hinwill, 34 Prozent vs. 40 Prozent weil ich kein Jugendhaus kenne). Kinder und Jugendliche aus dem Planungsraum Gründerzeit Südstadt geben mehrheitlich an, kein Jugendhaus zu kennen (54 Prozent), dies sagen nur 20 bzw. 21 Prozent aus den Plattenbaugebieten. Ein mangelndes Interesse nannten im Altersvergleich die 16- bis 17-Jährigen am häufigsten (36 Prozent). 27 Prozent der Befragten geben für den Nichtbesuch an, dass sie dort niemanden kennen. Dies wird von Mädchen häufiger genannt als von Jungen und von Befragten ohne Migrationshintergrund häufiger als von jenen mit. Bei den Kindern und Jugendlichen, die eine

Förderschule besuchen, ist dies der zweihäufigste Grund für einen Nichtbesuch. 9 Prozent geben an, dass sie schon einmal in einem Jugendhaus waren und es ihnen nicht gefallen hat. Auch dies nennen Mädchen häufiger als Jungen, häufig auch Kinder mit alleinerziehenden Elternteilen sowie Berufsschülerinnen und -schüler. Eine unattraktive Altersstruktur der anderen Besuchenden wird von 9 Prozent der Befragten, eine schlechte Erreichbarkeit von 8 Prozent der Befragten genannt, ein vermeintlich schlechter Ruf

des Jugendhauses (7 Prozent), ungünstige Öffnungszeiten (5 Prozent) sowie die Ablehnung von Betreuungspersonen von Ort (2 Prozent) spielen als Gründe nur eine untergeordnete Rolle. Vergleichend mit der Befragung aus 2017 lässt sich feststellen, dass der Anteil der Befragten, die ein Jugendhaus besucht haben, grundsätzlich leicht gestiegen ist (von 15 auf 18 Prozent). Gleichzeitig allerdings geben mehr Befragte an, kein Jugendhaus zu kennen (2017: 40 Prozent, 2022: 53 Prozent).

Abbildung 19: Nutzung von Jugendhäusern/ Freizeittreffs und Gründe für deren Nichtnutzung
Hast Du in den letzten 6 Monaten ein Jugendhaus/ Freizeittreff besucht? **Nein, weil...**



Auswertung bezieht sich nur auf die gültigen Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).

Tabelle 10: weitere Gründe, kein Jugendhaus/ Freizeittreff besucht zu haben

Hast Du in den letzten 6 Monaten ein Jugendhaus/Freizeittreff besucht? Nein, weil...	
Mehrfachantworten möglich	Häufigkeit
Gesamt	783
darunter ohne Bemerkung	752
Einzelbemerkungen insgesamt	31
andere Interessen	10
keine Zeit	7
kenne keins	7
keine Lust	3
zu schüchtern	2
Sonstiges	2

3.8.2 Bewertung von Jugendhäusern / Freizeittreffs

Anschließend wurden diejenigen Kinder und Jugendliche, welche Jugendhäuser/Freizeittreffs zur Freizeitgestaltung aufsuchen, gebeten, ihre Einschätzung zu einzelnen Aspekten abzugeben. In der Auswertung wurde eine Filterung des

Personenkreises anhand der vorhergehenden Fragestellung vorgenommen, d. h. es wurden nur die Antworten der Personen berücksichtigt, die die Frage mit Ja (Besucherinnen und Besucher eines Jugendhauses) beantwortet haben.

Frage:

14. Wenn Du zurzeit ein Jugendhaus/Freizeittreff besuchst, wie beurteilst Du diese Einrichtung in Bezug auf folgende Dinge?					
(Bitte setze in jede Zeile <u>ein</u> Kreuz.)	sehr gut	eher gut	eher schlecht	sehr schlecht	weiß ich nicht
die Vielfalt der Angebote	<input type="radio"/>				
den Zustand der Einrichtung und Ausstattung (z. B. Geräte, Spiele)	<input type="radio"/>				
die Öffnungszeiten	<input type="radio"/>				
die Erreichbarkeit	<input type="radio"/>				
die Mitbestimmungsmöglichkeiten	<input type="radio"/>				
die Qualität der von Dir genutzten Angebote	<input type="radio"/>				
die Freundlichkeit der Mitarbeiter	<input type="radio"/>				
das Miteinander der Kinder und Jugendlichen vor Ort	<input type="radio"/>				

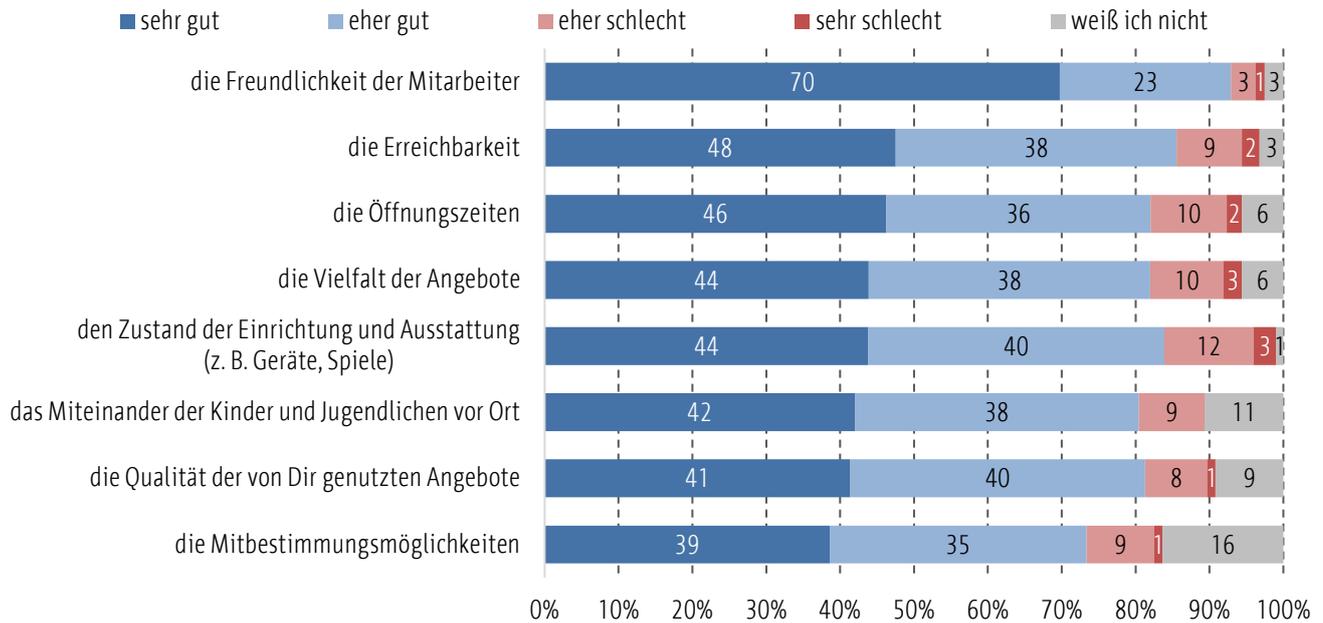
Der überwiegende Teil der Besucherinnen und Besucher von Jugendhäusern/Freizeittreffs ist mit den vorgegebenen Aspekten zufrieden. Die Vielfalt der Angebote, der Zustand der Einrichtung, die Öffnungszeiten, die Erreichbarkeit und die Mitbestimmungsmöglichkeiten, die Qualität der Angebote, die Freundlichkeit der Mitarbeitenden sowie das Miteinander der Kinder und Jugendlichen vor Ort werden bis auf eine Ausnahme durchgängig als sehr gut oder eher gut bewertet. Die anteilig höchste Zufriedenheit wird bei der Freundlichkeit der Mitarbeitenden und bei der Erreichbarkeit erzielt. Bei den Mitbestimmungsmöglichkeiten werden leicht geringere Werte mit 74 Prozent erreicht. Unzufriedenheit wurde nur geringfügig zum Ausdruck gebracht.

Die Einschätzungen erfahren insgesamt einen großen positiven Schub im Vergleich zur Befragung

2017. So gaben damals 53 Prozent der Befragten an, dass die Freundlichkeit der Mitarbeitenden sehr gut sei. In 2022 äußerten sich 70 Prozent dementsprechend. Alle weiteren Aspekte erreichen inzwischen sehr gut-Einschätzungen ab 39 Prozent, in 2017 lagen die Werte hier zwischen 20 und 31 Prozent. Es sei hier einordnend erwähnt, dass die Antwortskala in 2017 noch die zusätzliche Option teils/teils beinhaltete. Diese Option war 2022 nicht mehr gegeben.

Insgesamt ist die Beantwortung der Frage nur durch eine geringe Anzahl der Befragten erfolgt. Nur ca. 15 Prozent der Befragten äußern sich überhaupt zur Nutzung dieser Einrichtungen. Auf Basis dieses geringen Anteils ist eine weitere Analyse nach soziodemografischen Gruppen nicht aussagekräftig und wird daher hier nicht vorgenommen.

Abbildung 20: Beurteilung von Jugendhäusern / Freizeittreffs hinsichtlich verschiedener Aspekte
Wenn Du zurzeit ein Jugendhaus/ Freizeittreff besuchst, wie beurteilst Du diese Einrichtung in Bezug auf folgende Dinge?



Auswertung bezieht sich nur auf Kinder und Jugendliche, welche die Einrichtungen aufsuchen und nur auf gültige Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt). n=110-113

3.9 Vereine und Verbände

Ein weiterer wichtiger Punkt in der Lebenslagenbefragung ist es zu erfahren, inwieweit die Kinder und Jugendlichen die zahlreichen Vereine und Verbände der Landeshauptstadt Erfurt für ihre Freizeitgestaltung nutzen. Die

Fragestellung setzt sich aus zwei Teilfragen zusammen. Zunächst wurde erfragt, ob die Kinder und Jugendlichen überhaupt in Verbänden/Vereinen aktiv sind und, wenn ja, in welchen.

3.9.1 Aktivität in Vereinen und Verbänden

Frage:

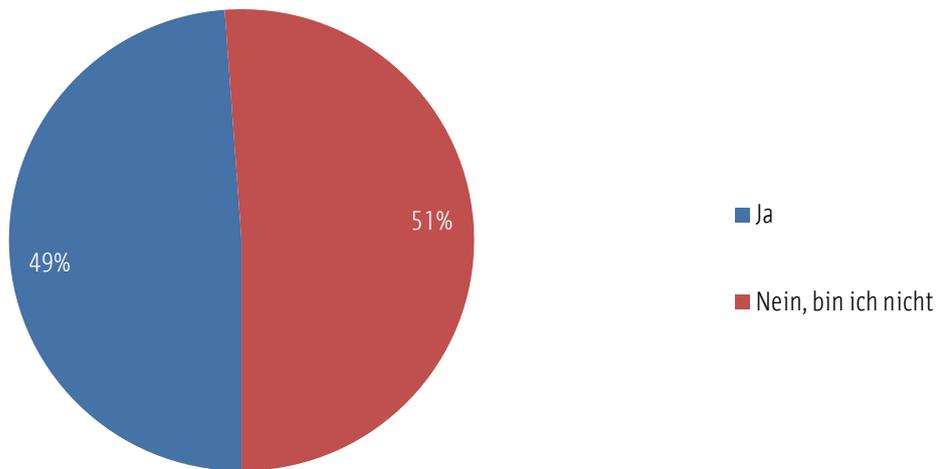
5. Bist Du zurzeit in einem Verein oder Verband aktiv?

Ja Nein, bin ich nicht. Ich würde mich gerne in folgendem Bereich beteiligen:

Insgesamt geben 49 Prozent der befragten Kinder und Jugendlichen an, in Vereinen oder Verbänden aktiv zu sein. Das ist ein Rückgang um knapp 10 Prozent im Vergleich zur Jugendbefragung 2017, in der diese Frage in der gleichen Weise gestellt wurde (Ergebnis 2017: 58 Prozent = ja, 42 Prozent = nein). Dabei sind mehr Jungen Mitglied als

Mädchen (54 Prozent vs. 39 Prozent). Kinder und Jugendliche, die ein Gymnasium besuchen, deren Eltern einen hohen Bildungsstand haben oder die im Planungsraum Gründerzeit Südstadt wohnen, sind häufiger Mitglieder in Vereinen und Verbänden als andere.

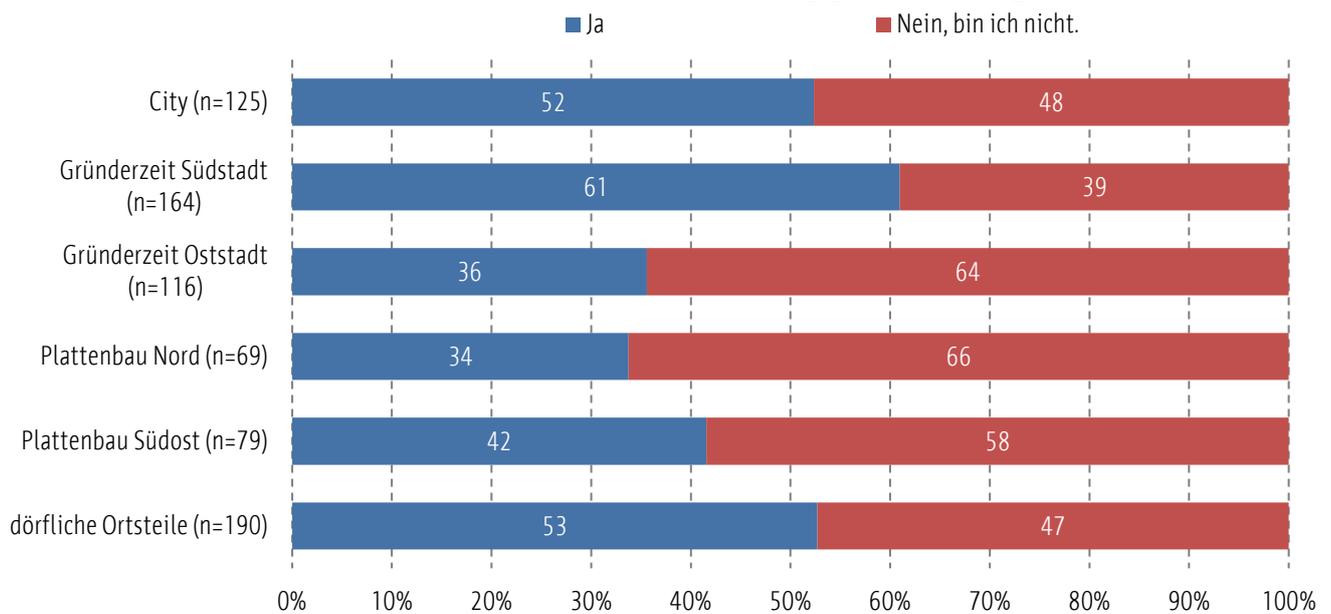
Abbildung 21: Vereins- und / oder Verbandsaktivität
Bist Du zurzeit in einem Verein oder Verband aktiv?



Auswertung bezieht sich nur auf gültige Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).

n=743

Abbildung 22: Vereins- und / oder Verbandsaktivität abhängig vom bewohnten Planungsraum
Bist Du zurzeit in einem Verein oder Verband aktiv? – abhängig vom Planungsraum



Auswertung bezieht sich nur auf gültige Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).

3.9.2 Art der ausgeübten Vereins- und / oder Verbandstätigkeit

Eine besondere Bedeutung kommt den Sportvereinen zu. Die überwiegende Anzahl der Befragten mit Vereinsmitgliedschaft gibt an, Mitglied in einem Sportverein zu sein (87 Prozent).

Es folgen mit großem Abstand Mitgliedschaften bei Kirchengemeinden (13 Prozent), bei Kunst- und Kulturvereinen (9 Prozent) sowie Hilfs- und Rettungsdiensten (8 Prozent).

Frage:

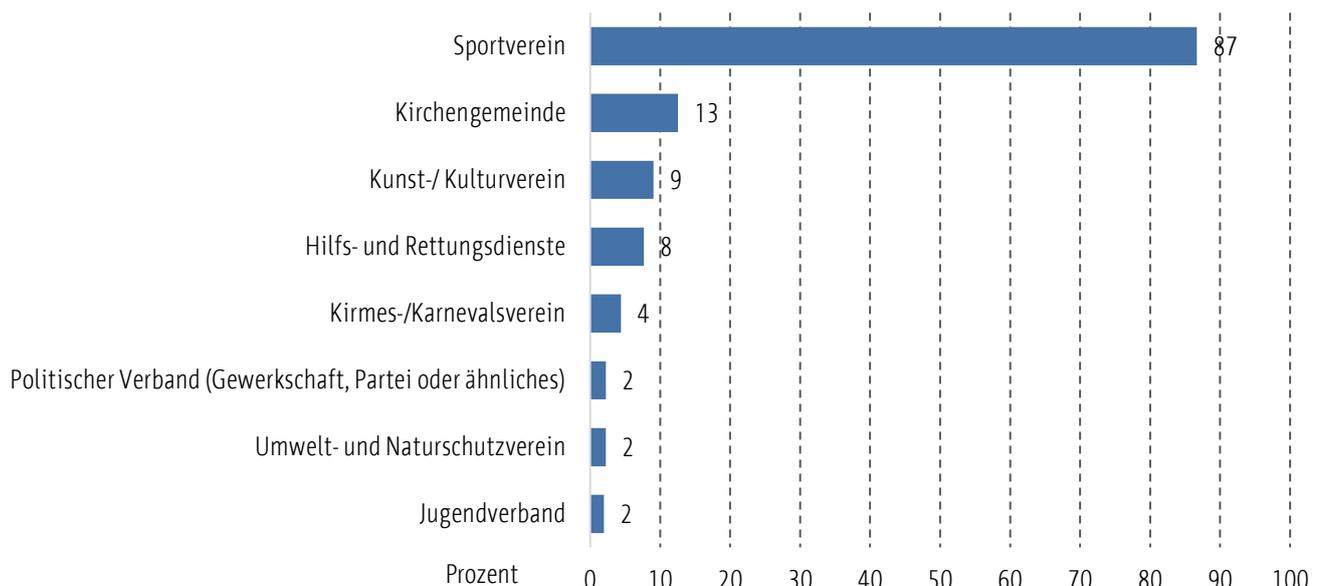
6. Wenn ja, in welchen Vereinen oder Verbänden bist Du? (Hier kannst Du mehrere Kreuze setzen.)

Sportverein	<input type="radio"/>	Hilfs- und Rettungsdienste	<input type="radio"/>	Kirchengemeinde	<input type="radio"/>
Umwelt- und Naturschutzverein	<input type="radio"/>	Jugendverband	<input type="radio"/>	Kunst- /Kulturverein	<input type="radio"/>
Kirmes-/Karnevalsverein	<input type="radio"/>	Politischer Verband (Gewerkschaft, Partei oder ähnliches)			<input type="radio"/>
anderer Verein oder Verband, und zwar:		<input type="text"/>			

Aufgrund des hohen Organisationsgrads in Sportvereinen werden nachfolgend diesbezüglich Detailauswertungen vorgenommen. Besonders stark vertreten bei Sportvereinen sind Befragte, die ein Gymnasium besuchen, im Planungsraum Gründerzeit Südstadt wohnen und zwischen 12 und 13 Jahren alt sind. Auffällige Unterschiede gibt es zwischen den Geschlechtern: 47 Prozent der männlichen und nur 30 Prozent der weiblichen Befragten sind Mitglied in Sportvereinen. 41 Prozent der Befragten ohne Migrationshintergrund sind Mitglied in Sportvereinen, aber nur 29 Prozent der Befragten mit Migrationshintergrund. Am geringsten ausgeprägt sind Sportvereinsmitgliedschaften in den

Planungsräumen Gründerzeit Oststadt und Plattenbau Nord mit jeweils rund 28 Prozent. Es ist anzumerken, dass keine Antwortmöglichkeit für keine Mitgliedschaften gegeben war. Die Anzahl der Antwortenden beläuft sich bei dieser Fragestellung auf n = 346 und somit auf rund 38 Prozent der Grundgesamtheit. Die prozentualen Ergebnisse sind in diesem Kontext zu betrachten. Insgesamt hat weniger als die Hälfte der Befragten angegeben, in einem Verein zu sein. Die Verteilung auf Vereins- und Verbandsarten ist gegenüber der Befragung 2017 ähnlich ausgeprägt. Auch damals gab der überwiegende Teil der Vereins- und Verbandsmitglieder an, in Sportvereinen zu sein.

Abbildung 23: Art der Vereins- und / oder Verbandaktivität
Wenn ja, in welchem Vereinen oder Verbänden bist Du?



Mehrfachantworten waren möglich. Die Abbildung stellte die Verein- und/oder Verbandsaktivitäten der Kinder und Jugendlichen dar, welche in angegeben in einem Verband/Verein aktiv zu sein. n=346

Tabelle 11: Andere Vereine oder Verbände

Wenn ja, in welchen Vereinen oder Verbänden bist Du? Anderer Verein oder Verband, und zwar:	
Mehrfachantworten möglich	Häufigkeit
Gesamt	779
darunter ohne Bemerkung	743
Einzelbemerkungen insgesamt	36
Musik (z.B. Band, Chor)	11
Sportvereine	8
Kreative Organisationen (z.B. Theater, Fotografie)	6
bildungsbezogene Arbeitsgemeinschaften	3
Feuerwehr	3
Sonstiges	5

3.10 Zustimmung zu verschiedenen Aussagen bezüglich Toleranz und Miteinander

Themen des gesellschaftlichen Zusammenlebens bestimmen prominent öffentliche Diskurse. Im Rahmen der vorliegenden Befragung wurden die Kinder und Jugendlichen mit Aussagen zu den Themen finanzielle Mittel, Migrationshintergrund sowie Behinderung in Bezug auf Toleranz und Miteinander konfrontiert und um entsprechende Einschätzung gebeten. Die verwendeten Aussagen

beinhalten eine positive Perspektive (*Ich würde meine Pause verbringen / mich anfreunden / neben jemandem sitzen*) für alle genannten Themenbereiche sowie für die Aspekte zu Migrationshintergrund und Behinderungen zusätzlich negative Perspektiven (*ich würde mich unwohl fühlen / es wäre mir peinlich*).

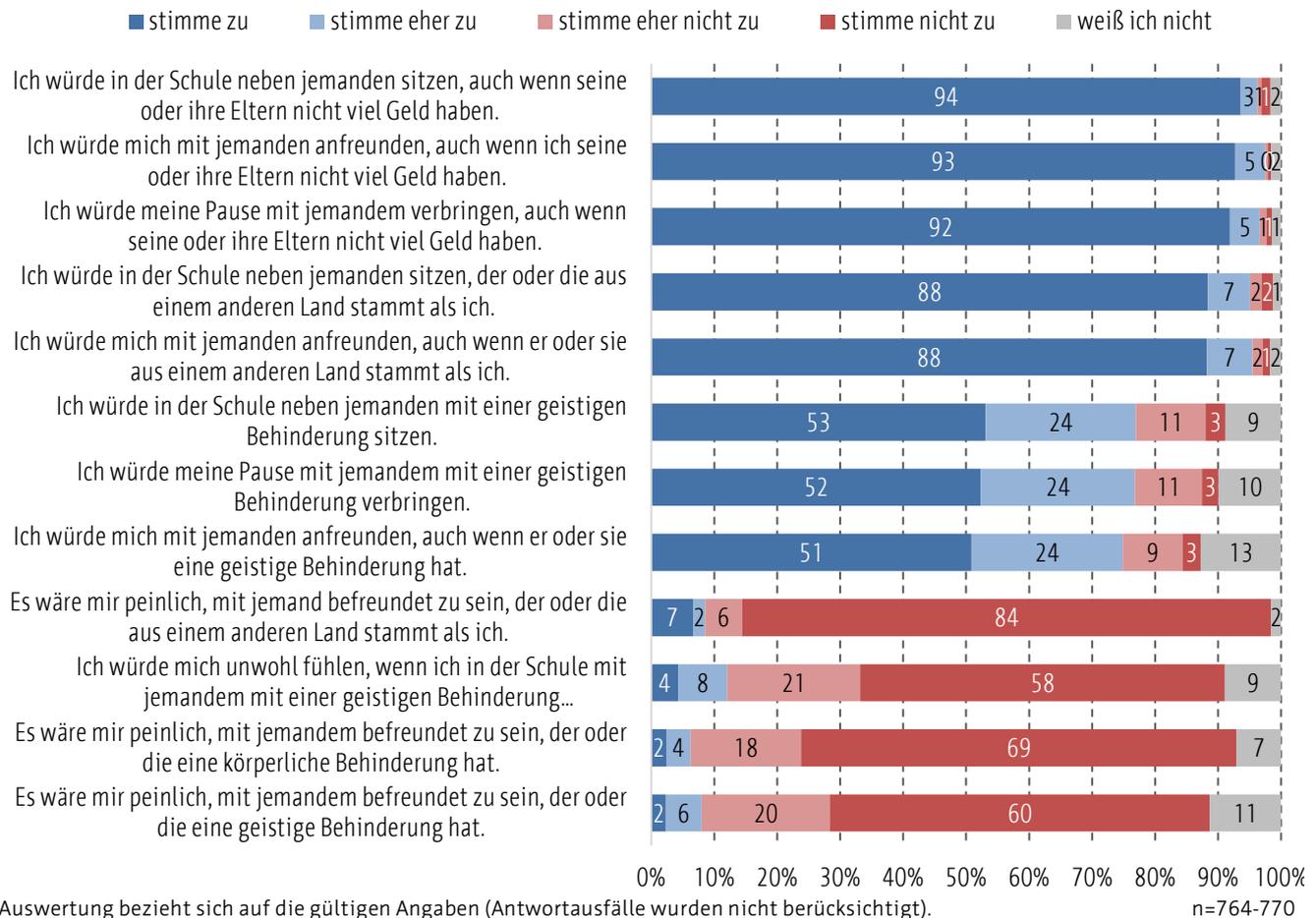
Frage:

9. Inwieweit stimmst Du folgenden Aussagen zu?					
(Bitte setze in jede Zeile <u>ein</u> Kreuz.)	stimme zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	weiß ich nicht
Ich würde meine Pause mit jemandem verbringen, auch wenn seine oder ihre Eltern nicht viel Geld haben.	<input type="radio"/>				
Es wäre mir peinlich, mit jemandem befreundet zu sein, der oder die eine geistige Behinderung hat.	<input type="radio"/>				
Es wäre mir peinlich, mit jemandem befreundet zu sein, der oder die eine körperliche Behinderung hat.	<input type="radio"/>				
Ich würde in der Schule neben jemanden sitzen, auch wenn seine oder ihre Eltern nicht viel Geld haben.	<input type="radio"/>				
Ich würde in der Schule neben jemanden sitzen, der oder die aus einem anderen Land stammt als ich.	<input type="radio"/>				
Ich würde meine Pause mit einem Schüler oder einer Schülerin mit einer geistigen Behinderung verbringen.	<input type="radio"/>				
Ich würde in der Schule neben einem Schüler oder einer Schülerin mit einer geistigen Behinderung sitzen.	<input type="radio"/>				
Es wäre mir peinlich, mit jemand befreundet zu sein, der oder die aus einem anderen Land stammt als ich.	<input type="radio"/>				
Ich würde mich mit jemanden anfreunden, auch wenn er oder sie eine geistige Behinderung hat.	<input type="radio"/>				
Ich würde mich unwohl fühlen, wenn ich in der Schule mit einem Schüler oder einer Schülerin mit einer geistigen Behinderung zusammenarbeiten müsste.	<input type="radio"/>				
Ich würde mich mit jemanden anfreunden, auch wenn er oder sie aus einem anderen Land stammt als ich.	<input type="radio"/>				
Ich würde mich mit jemanden anfreunden, auch wenn ich weiß, dass seine oder ihre Eltern nicht viel Geld haben.	<input type="radio"/>				

Zum Themenfeld der finanziellen Mittel wurde gefragt, inwiefern sich Befragte neben Mitschülerinnen und -schüler setzen, die Pause mit ihnen verbringen sowie sich mit ihnen anfreunden würden, auch wenn deren Eltern über wenig Geld verfügen. Die überwiegende Mehrheit stimmt diese Aussagen zu oder eher zu (zwischen 97 und 98 Prozent). Die restlichen Stimmen entfallen auf stimme (eher) nicht zu und weiß ich nicht. Bei Befragten von Eltern mit niedrigem oder unbekanntem Bildungsstand sind die Zustimmungen etwas schwächer ausgeprägt als bei den sonstigen soziodemografischen Gruppen. Den Aussagen, inwiefern sich die Befragten in der Schule neben eine Person setzen, oder sich mit einer Person mit Migrationshintergrund anfreunden würden, wird gleichermaßen mit rund 95 Prozent zugestimmt oder eher zugestimmt. Auch hier finden sich leicht geringere Zustimmungsquoten bei Befragten von Eltern mit niedrigem oder unbekanntem Bildungsstand sowie von nicht erwerbstätigen Eltern. Der zugehörigen Negativaussage (es wäre mir peinlich) wird von rund 90 Prozent der Befragten nicht oder eher nicht zugestimmt. Die Zustimmung zu den Aussagen im Themenfeld Menschen mit Behinderungen erfährt eine deutlich geringere Ausprägung: Zwischen 75 und 77 Prozent

der Befragten stimmen zu oder stimmen eher zu. Dabei ist anzumerken, dass im Gegensatz zu den anderen Themenfeldern der Anteil der vollständigen Zustimmung (stimme zu) deutlich geringer ist (51 bis 53 Prozent vs. 88 bis 94 Prozent). Dieses Antwortmuster ist sowohl in Bezug auf geistige als auch körperliche Behinderungen zu erkennen. Ca. 3 Prozent der Befragten stimmen den Positivaussagen nicht zu. Bezüglich der Negativaussagen (ich fühle mich unwohl/es wäre mir peinlich) stimmen zwischen 80 und 87 Prozent eher nicht bzw. nicht zu. Diese Werte liegen etwas höher als die Zustimmung zu den Positivaussagen. Auch in dieser Antwortgruppe lassen sich die geringsten Zustimmungs- bzw. höchsten Ablehnungsquoten in den soziodemografischen Gruppen der Kinder von Eltern mit niedrigem oder unbekanntem Bildungsstand sowie Kindern von nicht erwerbstätigen Eltern ausmachen. Auffallend sind die deutlich geringeren Zustimmungswerte in Bezug auf Menschen mit geistiger Behinderung. Hier bietet sich ein möglicher Ansatzpunkt für weitere Untersuchungen. Eine Fragestellung könnte lauten, inwiefern Begegnungsräume für Menschen mit und ohne Behinderungen existieren und wie diese gefördert werden könnten.

Abbildung 24: Zustimmung bezüglich verschiedener Aussagen
Inwieweit stimmst Du folgenden Aussagen zu?



4 Wohnumfeld

Ein wesentlicher Einflussfaktor auf die Zufriedenheit von Kindern und Jugendlichen ist das Wohnumfeld. Daher wurden die Kinder und

Jugendlichen befragt, wie sie ihre individuelle Wohnsituation und das Wohngebiet einschätzen und ob sie gern dort leben.

4.1 Allgemeine Zufriedenheit mit dem Wohngebiet

Zunächst wurden die Kinder und Jugendlichen ganz allgemein gefragt, wie gern sie in ihrem Wohngebiet leben. Diese subjektive Einschätzung

wurde anschließend nach verschiedenen Merkmalen des Wohnumfeldes weiter differenziert.

Frage:

15. Wie gern lebst Du in Deinem Wohngebiet? (Bitte setze nur ein Kreuz.)				
sehr gern	eher gern	teils/teils	eher ungern	gar nicht gern
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Insgesamt geben 82 Prozent der Kinder und Jugendlichen an, dass sie eher gern bis sehr gern in ihrem Wohngebiet leben. Lediglich vier Prozent der Kinder und Jugendlichen fühlen sich in ihrem Wohngebiet nicht wohl. Am wohlsten fühlen sich die Kinder und Jugendlichen in den Planungsräumen Gründerzeit Südstadt und City sowie in den dörflichen Ortsteilen, am wenigsten in den beiden Plattenbaugebieten Nord und Südost.

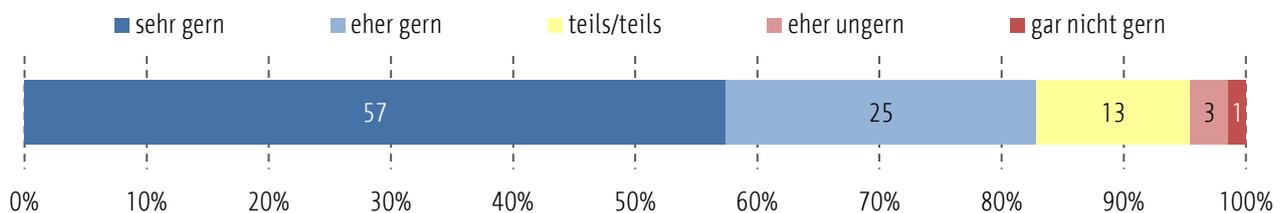
Im Vergleich zur Jugendbefragung 2017 ist die Zufriedenheit mit dem Leben im Wohngebiet leicht gesunken (2017 = 86 Prozent). Dabei ist die Zufriedenheit vor allem im Planungsraum Plattenbau Nord (-6 Prozentpunkte eher oder sehr gern) sowie Gründerzeit Oststadt (-5 Prozentpunkte) zurückgegangen. Die vorliegende

Fragestellung wird mit einer weiteren Fragestellung kombiniert betrachtet, um mögliche weitere Einblicke in die Zusammenhänge von Zufriedenheit mit dem Wohngebiet, Freizeit und Freizeitverhalten zu gewinnen. Hierfür wird Frage 4 (*Wie lange beschäftigst Du Dich durchschnittlich pro Tag mit folgenden Dingen – Teilfrage 4: Handy/Smartphone*) aus Kapitel 3.3 *Nutzungszeit technischer Geräte* herangezogen.

Es zeigt sich bei den Befragten, die teils/teils gern in ihrem Wohngebiet leben, dass hier 48 Prozent täglich mehr als 4 Stunden mit dem Handy/Smartphone verbringen. Jene, die sehr gerne oder eher gern in ihrem Wohngebiet leben, nutzen zu 25 vs. 24 Prozent ihr Handy/Smartphone mehr als 4 Stunden täglich.

Abbildung 25: Zufriedenheit mit dem eigenen Wohngebiet

Wie gern lebst Du in Deinem Wohngebiet?

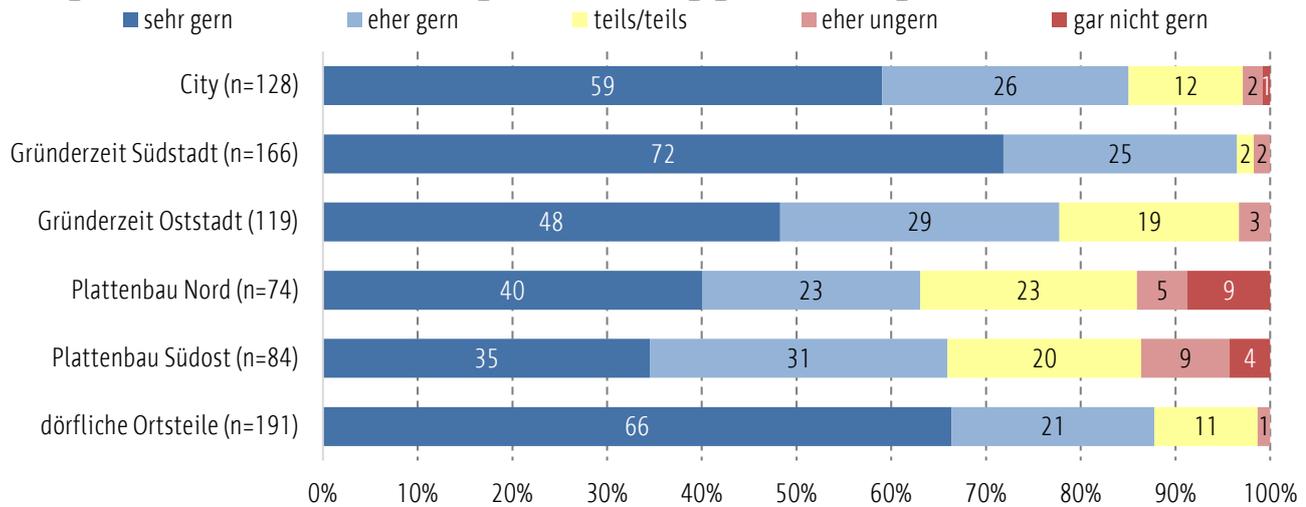


Auswertung bezieht sich auf gültige Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).

n=762

Abbildung 26: Zufriedenheit mit dem eigenen Wohngebiet abhängig vom bewohnten Planungsraum

Wie gern lebst Du in Deinem Wohngebiet? – abhängig vom Planungsraum



Auswertung bezieht sich auf gültige Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).

4.2 Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten des Wohngebietes

Nach der allgemeinen subjektiven Einschätzung wurde die Zustimmung zu verschiedenen Aussagen über das Wohngebiet erfragt. Thematisiert wurden

unter anderem die Verkehrsanbindung, das Sicherheitsempfinden, öffentliche Plätze und die Infrastruktur für Freizeitgestaltung.

Frage:

16. Wie schätzt Du persönlich folgende Aussagen zu Deinem Wohngebiet ein?						
(Bitte setze in jede Zeile ein Kreuz.)	trifft voll zu	trifft eher zu	teils/teils	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu	weiß ich nicht
Ich habe guten Kontakt zu Kindern/Jugendlichen aus der Nachbarschaft.	<input type="radio"/>					
Von unserer Wohnung/Haus aus ist es nicht weit zu Bus-/Bahnhaltstellen.	<input type="radio"/>					
In meinem Wohngebiet gibt es genügend Spielräume/-plätze.	<input type="radio"/>					
Mein Wohngebiet hat einen guten Ruf.	<input type="radio"/>					
In meinem Wohngebiet gibt es genügend Radwege.	<input type="radio"/>					
Es gibt genügend frei zugängliche Sportflächen (z. B. Basketballkörbe, Fußballplätze) in meinem Wohngebiet.	<input type="radio"/>					
Es gibt genügend Freizeitangebote in meinem Wohngebiet.	<input type="radio"/>					
Im meinem Wohngebiet fühle ich mich sicher vor Gewalt/Kriminalität.	<input type="radio"/>					
In meinem Wohngebiet gibt es Orte, wo man sich mit Freunden treffen kann.	<input type="radio"/>					

Die meisten Kinder und Jugendlichen schätzen ein, dass ihr Wohngebiet gut an den ÖPNV angebunden ist. Den Weg bis zur nächsten Haltestelle finden rund 92 Prozent der Kinder und Jugendlichen kurz. Radwege hingegen werden eher als nicht genügend eingeschätzt. Die Ausstattung des Wohngebiets mit Radwegen wird nur von 29 Prozent als ausreichend bewertet, besonders kritisch sehen dies Befragte aus dem Planungsraum Gründerzeit Südstadt mit nur 21 Prozent Zustimmung, besonders positiv hingegen Befragte aus den dörflichen Ortsteilen mit 37 Prozent Zustimmung. Im Jahr 2021 wurde eine Familienbefragung durchgeführt¹, bei der Familien in Erfurt zu unterschiedlichen Aspekten des Wohnumfelds

befragt wurden. In der Einschätzung der Sicherheit ihres Wohngebietes stimmen die Antworten der Familien und der Kinder und Jugendlichen überein: Zwei Drittel der befragten Familien fühlen sich im Wohngebiet sicher, dies entspricht auch der Einschätzung der befragten Kinder und Jugendlichen in dieser Kinder- und Jugendbefragung. Bei den Kindern und Jugendlichen zeigt sich ein deutlicher Unterschied in der Einschätzung von Befragten ohne Migrationshintergrund (70 Prozent Zustimmung) zu jenen mit Migrationshintergrund, die die Sicherheit deutlich schlechter einschätzen (53 Prozent).

Die dörflichen Ortsteile werden in diesem Aspekt im Vergleich zu den anderen Stadtteilen mit Abstand am besten bewertet (85 Prozent Zustimmung), am schlechtesten wird die Sicherheit im Planungsraum Plattenbau Nord eingeschätzt mit nur 29 Prozent. Kinder und Jugendliche mit alleinerziehenden Elternteilen bewerten die Sicherheit ihres Wohngebiets deutlich schlechter (51 Prozent trifft voll/trifft eher zu) als jene mit Elternpaaren (70 Prozent) oder in Wohngemeinschaften mit den Großeltern (74 Prozent). Gleiches gilt für Schülerinnen und Schüler von Regel-, Berufs- und Förderschulen im Vergleich zu Kindern und Jugendlichen auf Gemeinschafts- (62 Prozent) und Gesamtschulen (73 Prozent) sowie Gymnasien (74 Prozent).

Einen guten Ruf hat ihr Wohngebiet für 58 Prozent der Kinder und Jugendlichen. An der Spitze liegen hierbei die Planungsräume Gründerzeit Südstadt und die dörflichen Ortsteile mit Zustimmungswerten von über zwei Drittel. Einen weniger guten Ruf schätzten die Kinder und Jugendlichen für ihr Wohngebiet in den beiden Plattenbaugebieten sowie in der Gründerzeit Oststadt.

Deutlich mehr Kinder und Jugendliche finden das Angebot an Spielplätzen/Spielräumen und Orten zum Treffen von Freunden im Wohngebiet besser als das Vorhandensein von freien Sportflächen und dezentralen Freizeitangeboten: 62 Prozent sehen genügend Spielräume und -plätze im Wohngebiet.

Hierbei fällt die Zustimmung bei Kindern und Jugendlichen in den dörflichen Ortsteilen jedoch geringer aus (54 Prozent). Orte, um sich mit Freunden zu treffen, sind für 61 Prozent der Kinder und Jugendlichen gegeben, hier wird die City am besten bewertet, der Planungsraum Plattenbau Südost am schlechtesten.

Frei zugängliche Sportflächen sehen die Kinder und Jugendlichen zu 40 Prozent als genügend an, hier schneidet der Planungsraum Plattenbau Nord am besten ab mit einer Zustimmung von 48 Prozent.

Insgesamt bewerten die befragten Kinder und Jugendlichen diesen Aspekt positiver im Vergleich zu den befragten Familien in der Familienbefragung 2021, die diesen Punkt nur mit 32 Prozent bewerteten. Hier unterscheidet sich demnach die Einschätzung der Eltern im Vergleich zur Einschätzung der Kinder und Jugendlichen.

Die Freizeitangebote im Wohngebiet werden nur von 20 Prozent als ausreichend angesehen, die dörflichen Ortsteile liegen hier mit nur 15 Prozent Zustimmung noch unter dem Durchschnitt.

41 Prozent haben einen guten Kontakt zu Kindern und Jugendlichen aus der Nachbarschaft. Auch hier findet sich ein Unterschied zum Befragungsergebnis aus der Familienbefragung 2021. Hier gaben 64 Prozent der Befragten an, guten Kontakt zur Nachbarschaft zu haben. Kinder und Jugendliche schätzen diesen Aspekt demnach zurückhaltender ein als die Eltern.

Abbildung 27: Beurteilung verschiedener Aussagen zum eigenen Wohngebiet

Wie schätzt Du persönlich folgende Aussagen zu Deinem Wohngebiet ein?

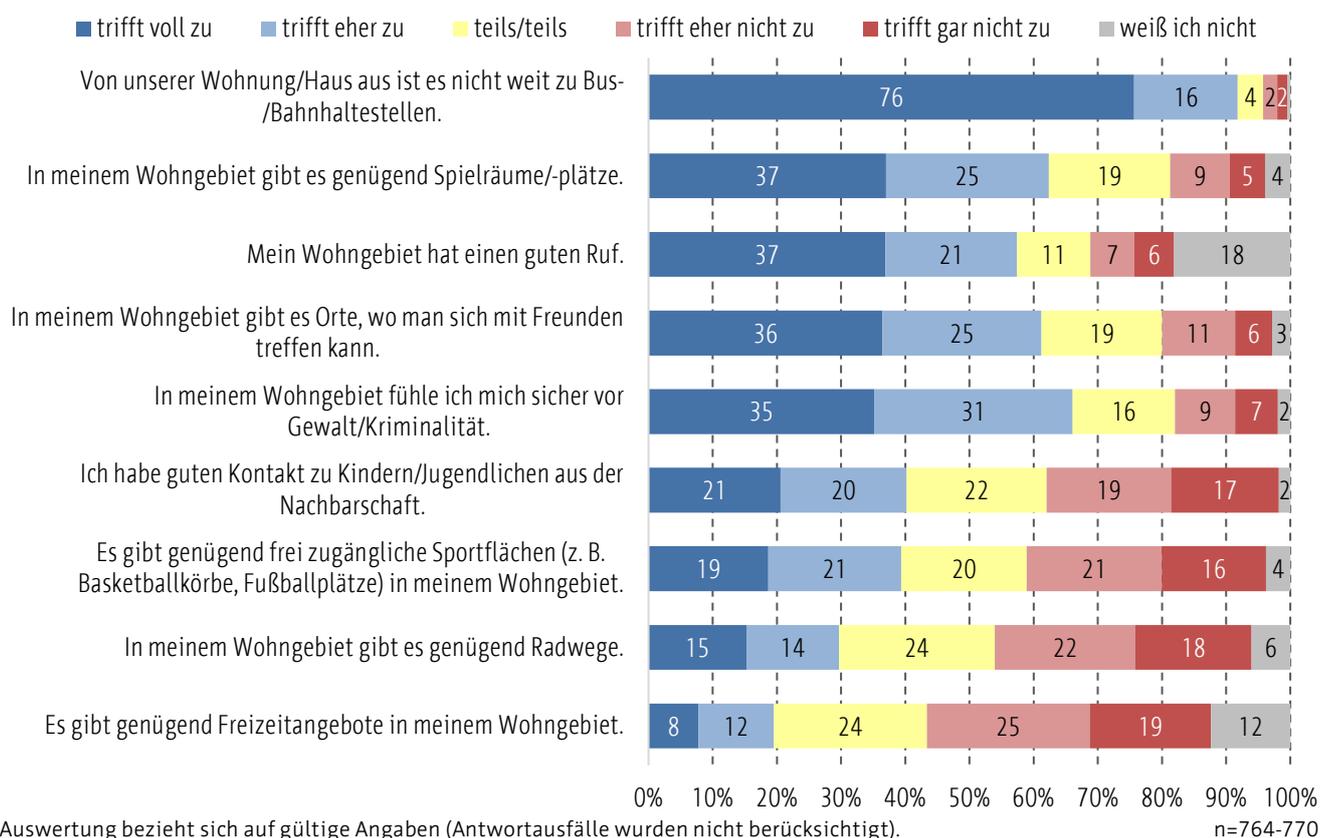
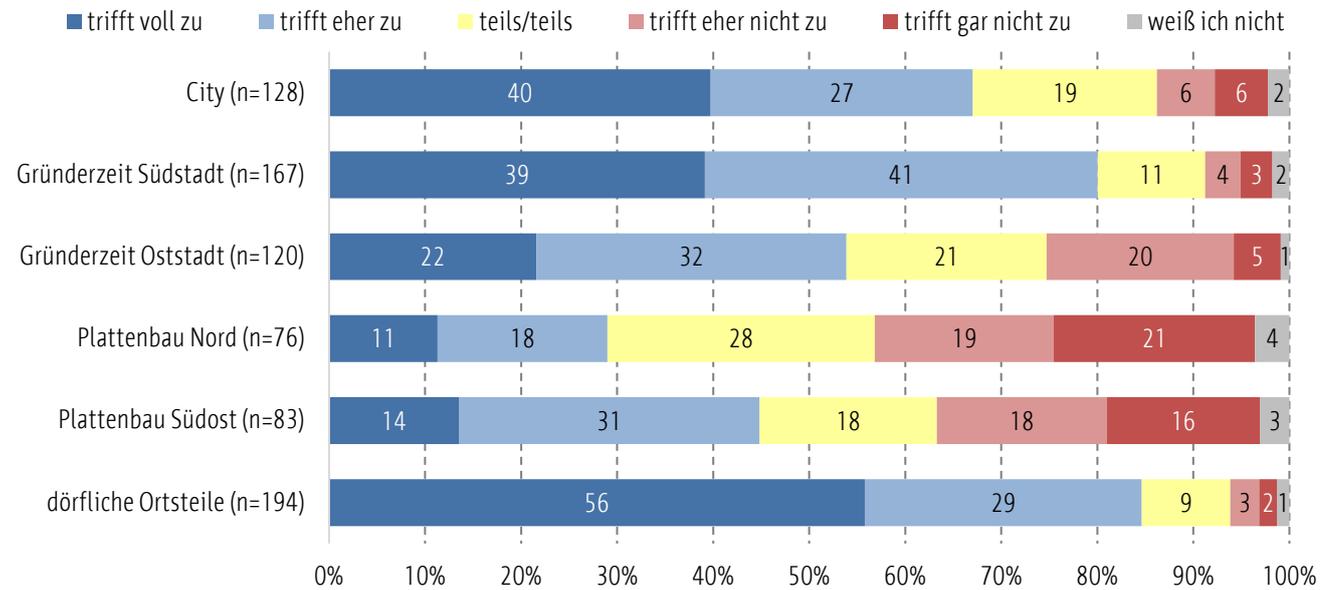


Abbildung 28: Sicherheitsgefühl im eigenen Wohngebiet in Abhängigkeit des bewohnten Planungsraum
„In meinem Wohngebiet fühle ich mich sicher vor Gewalt/Kriminalität.“ – abhängig vom bewohnten Planungsraum



Auswertung bezieht sich auf gültige Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).

4.3 Bewertung der eigenen Wohnsituation

Die individuelle Wohnsituation hat großen Einfluss auf das Wohlbefinden von Kindern und Jugendlichen. Daher wurden nachfolgend

Einschätzungen mit Bezug zur Wohngröße abgefragt.

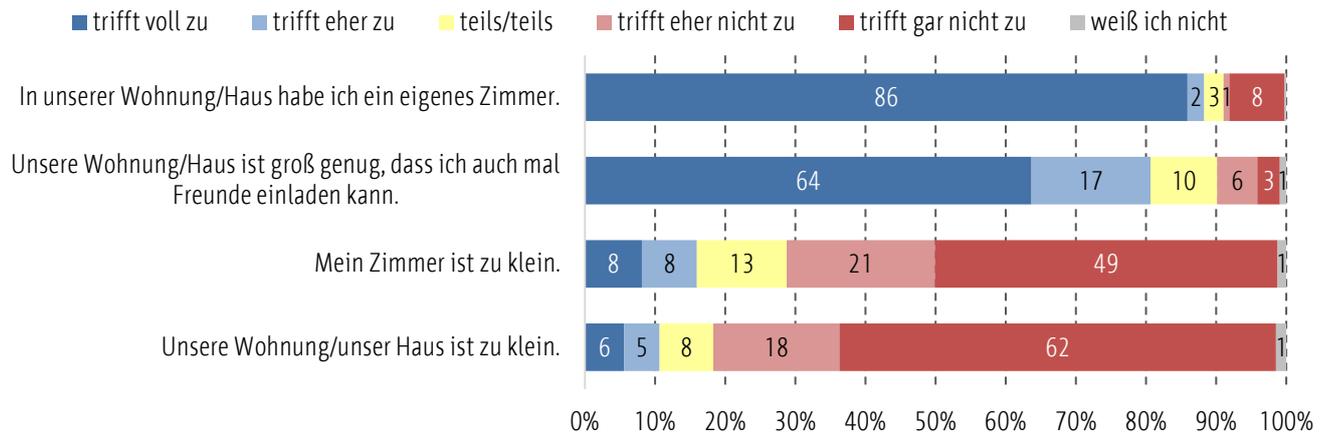
Frage:

17. Wie schätzt Du persönlich folgende Aussagen zu eurer Wohnung ein?						
(Bitte setze in jede Zeile <u>ein</u> Kreuz.)	trifft voll zu	trifft eher zu	teils/teils	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu	weiß ich nicht
In unserer Wohnung/Haus habe ich ein eigenes Zimmer.	<input type="radio"/>					
Mein Zimmer ist zu klein.	<input type="radio"/>					
Unsere Wohnung/Haus ist groß genug, dass ich auch mal Freunde einladen kann.	<input type="radio"/>					
Unsere Wohnung/unsere Haus ist zu klein.	<input type="radio"/>					

Die überwiegende Mehrheit der Kinder und Jugendlichen verfügt über ein eigenes Zimmer (86 Prozent), welches wiederum von der überwiegenden Mehrheit als groß genug empfunden wird. Über kein eigenes Zimmer verfügen besonders häufig Befragte, die in Familien mit 3 oder mehr Kindern leben (21 Prozent), deren Eltern einen niedrigen Bildungsstand haben (26 Prozent), deren Eltern erwerbstätig und zu Hause oder nicht erwerbstätig sind (19 Prozent vs. 21 Prozent), die Migrationshintergrund haben (22 Prozent) oder die entweder im Planungsraum Gründerzeit Oststadt oder Plattenbau Nord wohnen. 16 Prozent finden ihr Zimmer (eher) zu klein, dies insbesondere Kinder und Jugendliche aus den Plattenbaugebieten Nord und Südost. Die Größe der Wohnung oder des Hauses finden 81 Prozent

der Befragten ausreichend, um Freundinnen und Freunde einzuladen. Dies sehen 87 Prozent der Kinder und Jugendlichen ohne Migrationshintergrund so, aber nur 60 Prozent derjenigen mit Migrationshintergrund. Die Befragten aus dem Plattenbau Nord sehen die Größe der Wohnung deutlich weniger oft ausreichend (47 Prozent) als diejenigen, die in den dörflichen Ortsteilen wohnen. Dies spiegelt sich auch in der Zustimmung wider zur Frage, ob die Wohnung oder das Haus, in dem sie leben, zu klein ist. Hier stimmen 20 Prozent der Kinder und Jugendlichen aus dem Planungsraum Plattenbau Nord voll oder eher zu, jedoch nur 6 Prozent der Befragten aus den dörflichen Ortsteilen. Insgesamt finden 81 Prozent die Wohnung bzw. das Haus, in dem sie leben, groß genug.

Abbildung 29: Beurteilung verschiedener Aussagen zur Größe der eigenen Wohnung
Wie schätzt Du persönlich folgende Aussagen zu eurer Wohnung ein?



Auswertung bezieht sich auf gültige Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).

n=761-769

5 Familie und Familiensituation

Familie bildet einen wichtigen Bezugspunkt im Leben junger Menschen. Daher wurde ein weiterer Schwerpunkt der Lebenslagenbefragung auf das Thema Familie gelegt. Die Kinder und Jugendlichen

wurden danach befragt, mit wem sie zu Hause zusammenleben und wie sie die ökonomische Situation der Familie einschätzen.

5.1 Familienstrukturen

Zunächst wurde die Wohnsituation der Kinder und Jugendlichen erfragt. Dazu wurden die Befragten gebeten, die Anzahl der Personen, die im Haushalt leben, zu benennen. Darüber hinaus sollten die

einzelnen Personen konkret angegeben werden. Diese Fragestellungen wurden für die Erstellung der soziodemografischen Merkmale der Familien- bzw. Haushaltsstruktur verwendet.

5.1.1 Anzahl der Personen im Haushalt

Frage:

18. Wie viele Personen leben bei Dir zu Hause? Bitte zähle dich selbst mit.
(Bitte trage die Gesamtzahl ein!)



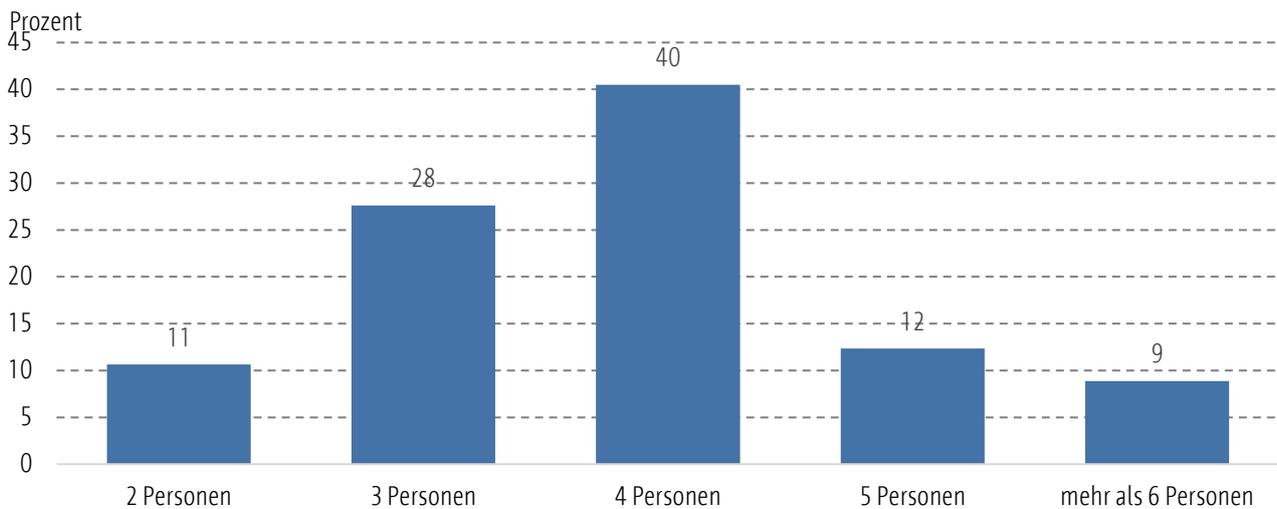
Die befragten Kinder und Jugendlichen leben überwiegend in Drei- bzw. Vier-Personen-Haushalten (28 Prozent Drei-Personen-Haushalt, rund 40 Prozent Vier-Personen-Haushalt). Deutlich seltener waren Nennungen von Zwei-Personen-Haushalten (11 Prozent), Fünf-Personen-Haushalten (12 Prozent) sowie Haushalten mit sechs oder mehr Personen (9 Prozent). Rund drei Viertel leben mit beiden Elternteilen zusammen (76 Prozent), 24 Prozent leben in Haushalten mit alleinerziehenden Elternteilen. Im Vergleich zur Befragung 2017 ist eine leichte Verlagerung von 3-Personen-Haushalten hin zu 4-Personen-Haushalten festzustellen (32 vs. 28 Prozent bzw. 35 vs. 40 Prozent). Die restlichen Haushaltsgrößen behalten ihre Größenordnung in etwa bei.

Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund leben im Durchschnitt in größeren Haushalten: Befragte ohne Migrationshintergrund geben im Mittelwert 3,8 im Haushalt lebende Personen an; bei Befragten mit Migrationshintergrund sind es 4,2 (der Median lag bei beiden Gruppen bei 4).

Unterschiede lassen sich auch bei der Siedlungsstruktur ausmachen: Die Haushalte in den dörflichen Stadtteilen sind im Durchschnitt größer als im städtischen Bereich, ebenso von Kindern von Eltern mit niedrigem oder unbekanntem Bildungsstand im Vergleich zu Kindern von Eltern mit mittlerem und hohem Bildungsstand.

Eine Auffälligkeit ergibt sich beim Vergleich der Mittelwerte bezogen auf die soziodemografischen Gruppen: so liegt der Mittelwert der Personenanzahl bei Wohngemeinschaften mit den Großeltern bei 5,5, hingegen liegt der Mittelwert von Befragten, die eine Berufsschule besuchten bei 3,5 (Median: 3). Dieser recht große Unterschied kann auf beginnende unterschiedliche Lebensphasen hinweisen, beispielsweise durch den Bezug einer ersten Wohnung oder Wohngemeinschaft außerhalb der familiären Wohnsituation, der zu einem durchschnittlich kleineren Haushalt führt.

Abbildung 30: Anzahl der Personen im eigenen Haushalt
Wie viele Personen leben bei Dir zu Hause?



Auswertung bezieht sich nur auf gültige Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt). n=752

5.1.2 Zusammensetzung des Haushalts

Die Aussagen zur Familien- bzw. Haushaltsgröße lassen sich unter Hinzunahme der Angabe zu den konkreten Familienmitgliedern inhaltlich weiter qualifizieren. Es ist zu berücksichtigen, dass sich die Ergebnisse nur auf Familien mit Kindern im Alter von 12 bis 17 Jahren beziehen und diese keine

Rückschlüsse auf alle Haushalte mit Kindern zulassen. Die Befragten konnten neben den leiblichen Eltern auch Angaben zu Stiefeltern oder Lebenspartnerinnen und -partnern eines Elternteils machen.

Frage:

19. Mit wem wohnst Du dort zusammen? (Hier kannst du **mehrere** Kreuze setzen.)

Mutter/Pflegemutter	<input type="checkbox"/>	Vater/Pflegevater	<input type="checkbox"/>
Stiefmutter/Lebensgefährtin des Vaters/Pflegevaters	<input type="checkbox"/>	Stiefvater/Lebensgefährte der Mutter/Pflegemutter	<input type="checkbox"/>
mit <input type="text"/> Halb-, Stief- oder leiblichen Geschwistern (Anzahl)	<input type="checkbox"/>	Großeltern	<input type="checkbox"/>
andere oder weitere Mitbewohner, und zwar:	<input type="text"/>		

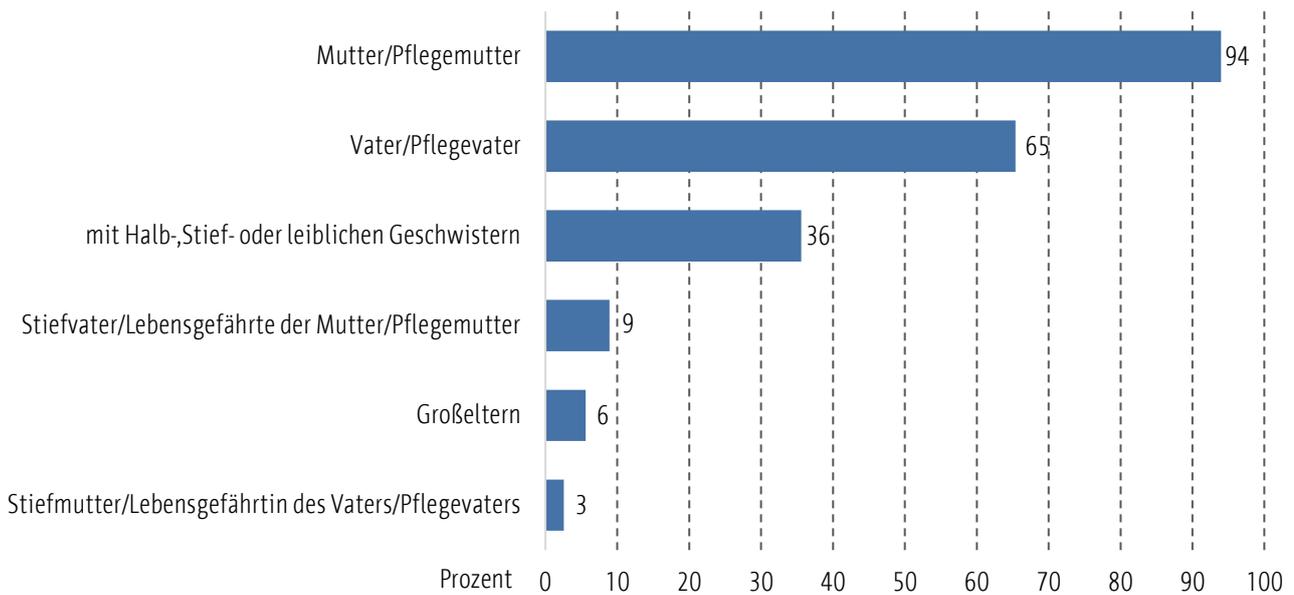
Insgesamt leben 94 Prozent aller befragten Kinder und Jugendlichen mit der leiblichen Mutter/der Pflegemutter und 65 Prozent mit dem leiblichen Vater/dem Pflegevater zusammen. Mit dem Vater leben 70 Prozent der männlichen Befragten und 61 Prozent der weiblichen Befragten zusammen. Verhältnismäßig häufig mit 15 Prozent leben Befragte aus dem Planungsraum Plattenbau Nord sowie Befragte mit mehreren Geschwistern mit dem Stiefvater, Lebensgefährten der Mutter oder der Pflegemutter zusammen.

Die Familienform, in der Kinder und Jugendliche mit dem Vater oder Pflegevater zusammenleben, weist große Verteilungsunterschiede auf. Am häufigsten leben Befragte, die ein Gymnasium besuchen, mit dem Vater oder Pflegevater zusammen (74 Prozent), am wenigsten Befragte, die eine Gesamt- oder Berufsschule besuchen (56

Prozent). Auf die Planungsräume bezogen leben 74 Prozent im Planungsraum Gründerzeit Südstadt mit dem Vater bzw. Pflegevater zusammen, aber nur 49 Prozent im Planungsraum Plattenbau Südost. Auffallend gegenüber der Befragung aus 2017 ist, dass damals 61 Prozent der Befragten angaben, mit Geschwistern zu leben. In 2022 gaben dies (inkl. Stief- und Halbgeschwister) nur 36 Prozent der Befragten an.

Ergänzende andere Mitbewohnerinnen und Mitbewohner werden vereinzelt mit insgesamt 72 Rückmeldungen genannt. Am häufigsten werden dabei Haustiere genannt (31 Nennungen), gefolgt von vereinzelt Nennungen von Onkeln und Tanten. Einige Angaben enthalten Dopplungen bezogen auf Eltern und Geschwister, die bereits in den vorherigen Frageteilen abgefragt werden.

Abbildung 31: Zusammensetzung des eigenen Haushalts
Mit wem wohnst du dort zusammen?



Auswertung bezieht sich nur auf gültige Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).

n=757

Tabelle 12: Andere oder weitere Mitbewohner

Mit wem wohnst Du dort zusammen? Andere oder weitere Mitbewohner, und zwar:	
Mehrfachantworten möglich	Häufigkeit
Gesamt	780
darunter ohne Bemerkung	708
Einzelbemerkungen insgesamt	72
Haustiere	35
andere Verwandte/Verschwägerte, Lebensgefährten von Geschwistern	32
Sonstiges	5

5.2 Ökonomische Situation der Familie aus Sicht der Kinder und Jugendlichen

Eine weitere zentrale Fragestellung innerhalb des Themenkomplexes Familie stellt die ökonomische Situation der Familie dar. Da Kinder und Jugendliche keine Auskünfte über die finanzielle Ausstattung – sprich das Einkommen der Eltern – geben können, wurden Fragen gestellt, welche die subjektive Wahrnehmung der Kinder und Jugendlichen zur Finanzsituation erfassen und somit allgemeine Rückschlüsse auf die

ökonomische Situation der Familie zulassen. Zum Beispiel wurde danach gefragt, wie häufig die Kinder und Jugendlichen in den Urlaub fahren, ob die Kinder und Jugendlichen auf Dinge/Vorhaben in bestimmten Bereichen aufgrund der Kosten verzichten müssen und ob Geld ein häufiges Thema in der Familie ist. Zudem wurde auch direkt nach der persönlichen Einschätzung der finanziellen Lage gefragt.

5.2.1 Einschätzung der finanziellen Lage

Zur Bewertung der ökonomischen Situation wurden die Kinder und Jugendlichen konkret um eine Einschätzung der finanziellen Lage ihrer Familie

gebeten. Diese Einschätzung ist hierbei rein subjektiv und aus dem Empfinden der befragten Kinder und Jugendlichen heraus getroffen.

Frage:

22. Wie schätzt Du insgesamt die finanzielle Lage Deiner Familie ein? (Bitte setze nur ein Kreuz.)

sehr gut	gut	eher gut	eher schlecht	schlecht	sehr schlecht	weiß nicht
<input type="radio"/>						

Insgesamt geben 54 Prozent der Kinder und Jugendlichen an, dass die finanzielle Lage ihrer Familie sehr gut bis gut ist. Das ist eine deutlich positivere Einschätzung als in der Jugendbefragung 2017 (62 Prozent)², jedoch eine positivere Einschätzung als in der Familienbefragung 2021. In der dort durchgeführten Befragung wurden Familien in Erfurt zur Einschätzung ihrer finanziellen Situation befragt. Dort gaben nur 41 Prozent der befragten Familien an, dass sie ihre finanzielle Situation als sehr gut oder gut einschätzten. Unter den Befragten, die die finanzielle Lage als sehr gut, gut oder eher gut bezeichnen sind (mit je

ca. 85 Prozent) Befragte, die ein Gymnasium besuchen, die im Planungsraum Gründerzeit Südstadt wohnen oder die mit beiden Elternteilen zusammenleben (82 Prozent). Befragte ohne Migrationshintergrund sehen die eigene finanzielle Lage deutlich besser (Zustimmung zu ca. 85 Prozent) als Befragte mit Migrationshintergrund (68 Prozent). Als eher schlecht, schlecht oder sehr schlecht schätzen 13 Prozent der Befragten ihre Situation ein. Mit 27 Prozent sind hier besonders stark Befragte aus dem Planungsraum Plattenbau Nord vertreten.

Abbildung 32: Einschätzung der finanziellen Situation der eigenen Familie

Wie schätzt Du insgesamt die finanzielle Lage Deiner Familie ein?

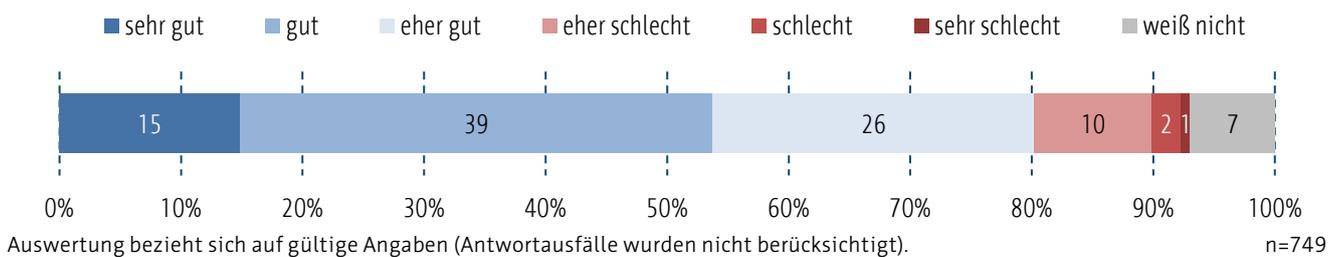
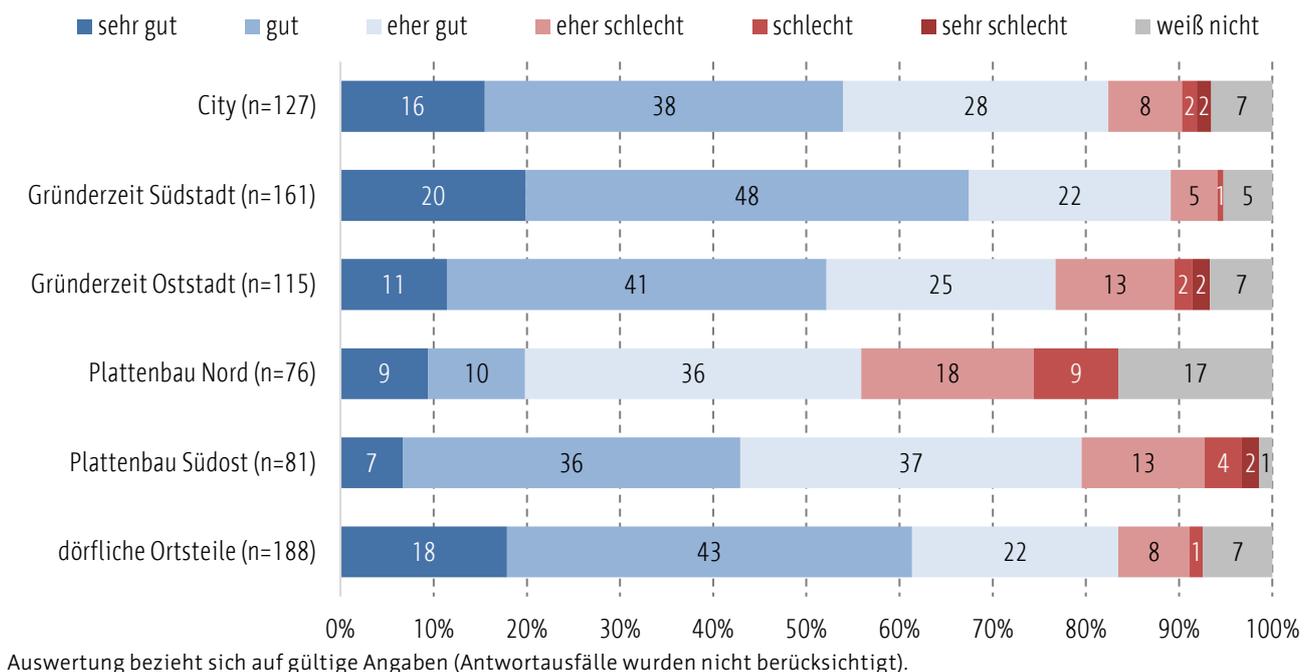


Abbildung 33: Einschätzung der finanziellen Situation der eigenen Familie abhängig vom Planungsraum
 „Wie schätzt Du insgesamt die finanzielle Lage Deiner Familie ein?“ – abhängig vom bewohnten Planungsraum



² Es sei an dieser Stelle auf eine veränderte Antwortskala in dieser Frage gegenüber 2017 hingewiesen (in 2017: sehr gut / gut / teils/teils / nicht gut / überhaupt nicht gut / weiß nicht).

5.2.2 Auswirkungen der finanziellen Lage der Familie

Zur Bewertung der ökonomischen Situation wurden nun die Kinder und Jugendlichen konkret um

Einschätzung einzelner Aspekte mit Bezug auf die finanzielle Lage ihrer Familie gebeten.

Frage:

20. Inwieweit stimmst Du folgenden Aussagen zu?				
(Bitte setze in jede Zeile <u>ein</u> Kreuz.)	stimme zu	teils/teils	stimme nicht zu	weiß nicht
Meine Eltern sagen häufig, dass das Geld nicht reicht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich muss auf Ausflüge o. Ä. in der Schule verzichten, weil wir nicht genug Geld haben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich muss auf kostenpflichtige Freizeitaktivitäten verzichten, weil wir nicht genug Geld haben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich muss mir zur Erfüllung meiner eigenen Bedürfnisse selbst Geld dazu verdienen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich fühle mich manchmal ausgegrenzt, weil ich mir nicht so viel leisten kann wie meine Freunde/Klassenkameraden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die finanzielle Situation meiner Familie belastet mich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

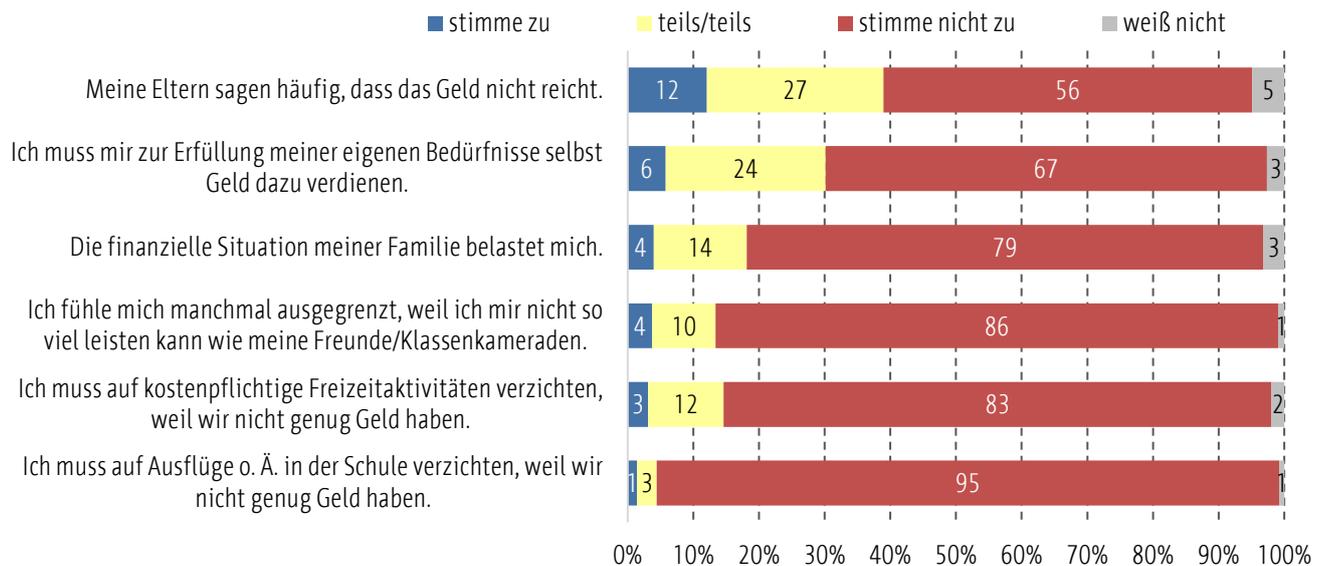
Bei mehr als einem Drittel der Kinder und Jugendlichen in Erfurt sind Geldsorgen in der Familie ein Thema: 39 Prozent stimmen der Aussage völlig oder teilweise zu, dass die Eltern kommunizieren, dass das Geld nicht reicht. Kinder und Jugendliche, die mit alleinerziehenden Elternteilen zusammenleben, geben dies häufiger an als jene, die mit einem Elternpaar zusammenleben, ebenso stimmen Befragte aus den Plattenbaugebieten dem häufiger zu als jene in anderen Stadtteilen. Nur wenige (4 Prozent) müssen aufgrund von finanziellen Einschränkungen auf schulische Aktivitäten verzichten. Am häufigsten geben dies Befragte an, die eine Regel- oder Förderschule besuchen oder deren Eltern nicht erwerbstätig sind.

Auf kostenpflichtige Aktivitäten in der Freizeit aufgrund von finanziellen Einschränkungen verzichten müssen 15 Prozent der Befragten zumindest teilweise. Knapp ein Drittel gibt an, für

die Erfüllung eigener Bedürfnisse zumindest teilweise selbst Geld dazuzuverdienen. Dies nutzen Berufsschülerinnen und -schüler am häufigsten. Von Gleichaltrigen ausgegrenzt aufgrund geringerer finanzieller Spielräume fühlen sich immerhin 14 Prozent zumindest teilweise. Kinder und Jugendliche mit alleinerziehenden Eltern, solchen mit niedrigem Bildungsstand oder mit nicht erwerbstätigen Eltern stimmen der Ausgrenzungserfahrung häufiger zu, ebenso Befragte aus den Plattenbaugebieten Nord und Südost. 18 Prozent belastet die finanzielle Situation ihrer Familie, Befragte mit alleinerziehenden Elternteilen häufiger als jene mit Elternpaaren.

In der Befragung 2017 wurden die Aspekte der kostenpflichtigen Freizeitaktivitäten und Ausflüge ebenfalls abgefragt. Hier haben sich keine wesentlichen Veränderungen gezeigt.

Abbildung 34: Beurteilung der Auswirkungen der finanziellen Lage der Familie
Inwieweit stimmst Du folgenden Aussagen zu?



Auswertung bezieht sich auf gültige Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).

n=763-767

5.2.3 Urlaubsreisen als Indikator für die finanzielle Lage der Familie

Wie häufig Familien mit ihren Kindern in den Urlaub fahren, ist zwar zwangsläufig keine rein finanzielle Entscheidung, da dies zum Beispiel auch vom Interesse der Familie oder auch der beruflichen Belastung der Eltern abhängig sein kann, dennoch stellen Urlaubsreisen eine

freiwillige finanzielle Belastung dar und sind somit indirekt ein Indikator für die finanzielle Situation der Familie. Jedoch sollten hier die Angaben unter einschränkenden Pandemiebedingungen betrachtet werden.

Frage:

21. Wie häufig bist Du mit Deiner Familie in den vergangenen 12 Monaten mindestens 5 Tage am Stück in den Urlaub gefahren? (Bitte setze nur ein Kreuz.)

einmal	zweimal	mehr als zweimal	Wir waren gar nicht im Urlaub.	Ich fahre mit meiner Familie nicht mehr in den Urlaub
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Gefragt wurde, wie häufig die Befragten mit ihrer Familie in den vergangenen 12 Monaten mindestens fünf Tage am Stück in den Urlaub gefahren sind. Eine Minderheit gibt an, keine Urlaubsreise mit der Familie unternommen zu haben (14 Prozent) bzw. nicht mehr mit der Familie in den Urlaub zu fahren (4 Prozent). Die Mehrheit der Kinder und Jugendlichen hat im vergangenen Jahr mit der Familie mindestens einmal Urlaub gemacht. Jeweils ca. ein Viertel der Befragten antwortet, dass sie einmal (23 Prozent) bzw. zweimal (26 Prozent) in den Urlaub gefahren sind. Ein Drittel der Familien (33 Prozent) war sogar häufiger als zweimal im Urlaub.

waren, von 23 auf 26 Prozent. Mehr als zweimal wiederum fuhren weniger Befragte in den Urlaub – statt 36, 33 Prozent. Gar nicht im Urlaub waren anstatt 12 nun 14 Prozent der Befragten.

Einmal jährlich in den Urlaub fuhren am häufigsten Kinder von nicht erwerbstätigen Eltern, Berufsschülerinnen und -schüler sowie Einzelkinder alleinerziehender Eltern. Zwei Urlaube pro Jahr machten besonders häufig Kinder mit einem Geschwisterkind und Kinder von Eltern mit unbekanntem Bildungsstand. Noch häufigere Urlaube finden sich vor allem bei Befragten, die ein Gymnasium besuchen, jene mit Eltern mit hohem Bildungsstand (jeweils ca. 44 Prozent) sowie aus dem Planungsraum Gründerzeit Südstadt (ca. 47 Prozent).

Im Vergleich zur Befragung 2017 haben sich nur leichte Verschiebungen gezeigt. So sinkt der Anteil derer, die einmal im Jahr in den Urlaub gefahren sind, von 26 auf 23 Prozent. Im Gegenzug erhöht sich der Anteil derjenigen, die zweimal im Urlaub

Gar nicht in den Urlaub fuhren besonders häufig Befragte aus dem Planungsraum Plattenbau Nord

(32 Prozent), Berufsschülerinnen und -schüler (30 Prozent) sowie Kinder von Eltern mit niedrigem Bildungsstand (28 Prozent).

Auffallende Unterschiede gibt es bei den Geschlechtern: Mädchen waren häufiger als Jungen nur einmal im Urlaub (27 Prozent vs. 19 Prozent), Jungen waren häufiger mehr als zweimal im Urlaub als Mädchen (36 Prozent vs. 28 Prozent).

Beim Migrationshintergrund gibt es ebenfalls Unterschiede: Gar nicht in den Urlaub fahren 26 Prozent der Befragten mit Migrationshintergrund und nur 8 Prozent ohne Migrationshintergrund. Auch sonst bleiben Befragte mit Migrationshintergrund bei der Urlaubsfrequenz gegenüber den Befragten ohne Migrationshintergrund zurück: 18 Prozent (vs. 29 Prozent) fahren zweimal, 24 Prozent (vs. 36 Prozent) mehr als zweimal pro Jahr in den Urlaub. Lediglich bei einmaligem Urlaub im Jahr gestalten sich der Anteil relativ gleich mit 23 Prozent ohne

Migrationshintergrund und 22 Prozent mit Migrationshintergrund.

Die Antwortmöglichkeit, nicht mehr mit der Familie in den Urlaub zu fahren, wählen gleichermaßen oft mit ca. 8 Prozent Befragte zwischen 16 und 17 Jahren, Kinder nicht erwerbstätiger Eltern, Regelschülerinnen und -schüler sowie Kinder Alleinerziehender mit mehreren Geschwistern. An dieser Stelle sei auf eine mögliche unterschiedliche Interpretation der Frage hinzuweisen. Nicht mehr in den Urlaub fahren kann einerseits als Auswirkung der wirtschaftlichen Situation der Familie verstanden werden, andererseits auch als Ergebnis zunehmender Autonomie aufgrund des Alters der Befragten. Diese kann sich in eigenständigen Urlaubsreisen oder Ferienfahrten ausdrücken, die anstatt mit der Familie mit anderen Personen (z. B. Freundinnen und Freunden, im Verein) unternommen werden.

Abbildung 35: Häufigkeit von Urlaubsreisen mit der Familie

Wie häufig bist Du mit Deiner Familie in den vergangenen 12 Monaten mindestens 5 Tage am Stück in den Urlaub gefahren?

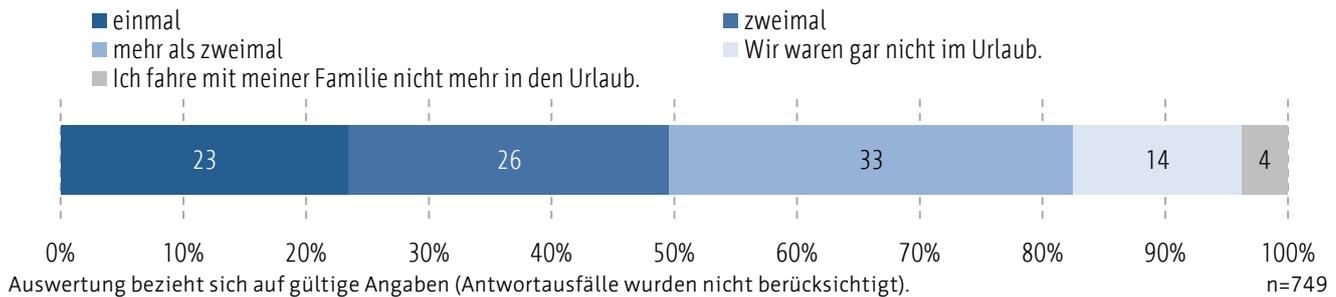
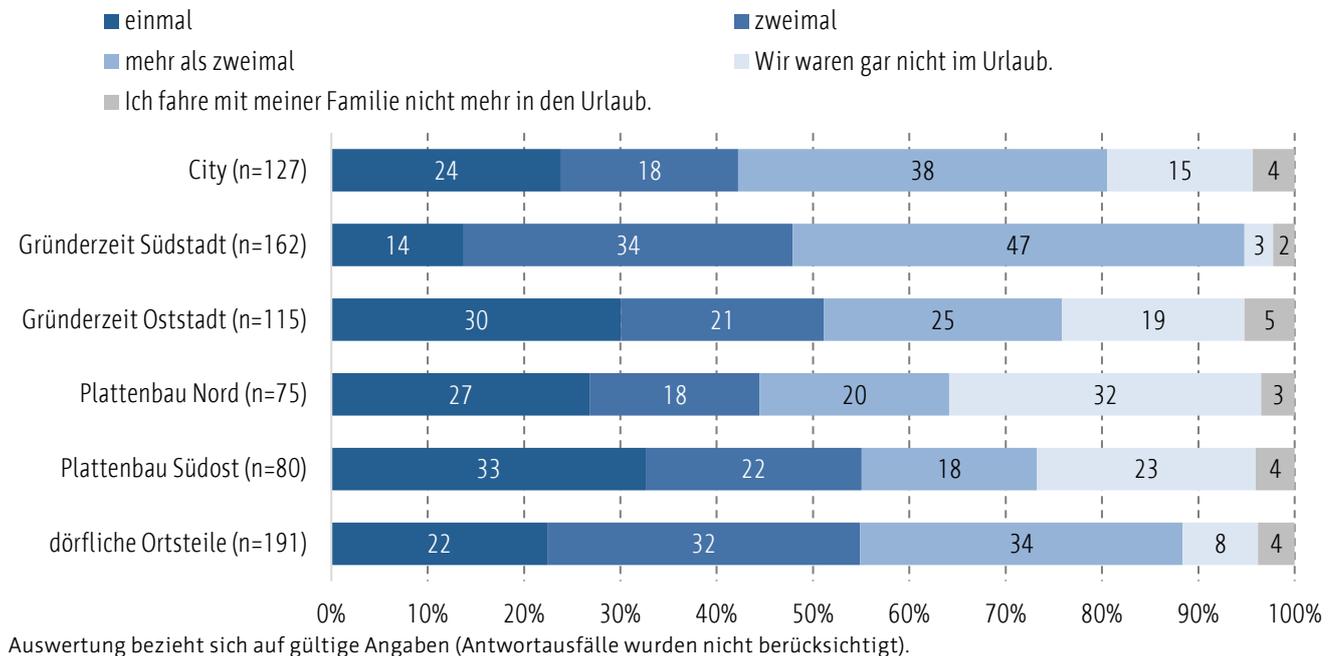


Abbildung 36: Häufigkeit von Urlaubsreisen mit der Familie abhängig vom Planungsraum

„Wie häufig bist Du mit Deiner Familie in den vergangenen 12 Monaten mindestens 5 Tage am Stück in den Urlaub gefahren?“ – abhängig vom bewohnten Planungsraum



6 Schule

Ein bedeutender Lebensabschnitt für Kinder und Jugendliche bezieht sich auf den Besuch einer allgemeinbildenden Schule. Ab der Klassenstufe 5 zählen dazu die Schularten Regel-, Gesamtschule, Gymnasium und Förderschule sowie seit dem Schuljahr 2012/13 auch die Gemeinschaftsschulen. Inzwischen gibt es 13 Gemeinschaftsschulen in

Erfurt. Grundschülerinnen und -schüler sind auf Grund der Altersspanne der Stichprobe (12 bis unter 18 Jahre) nicht enthalten. Die Kinder und Jugendlichen wurden nach der Dauer des Schulwegs, zur Entscheidung über den Schulwechsel, zur Zufriedenheit mit der besuchten Schule und zu Problemen an der Schule befragt.

6.1 Besuchte Schulart

Für eine erste Einschätzung zur Bildungsbeteiligung wurde die besuchte Schulart abgefragt.

Frage:

23. Welche Schulart besuchst Du? (Bitte setze nur ein Kreuz.)					
Regelschule	<input type="radio"/>	Gemeinschaftsschule	<input type="radio"/>	Gymnasium	<input type="radio"/>
Förderschule	<input type="radio"/>	Gesamtschule	<input type="radio"/>	Berufsschule (Ausbildung, BVJ)	<input type="radio"/>
Keine Antwort trifft zu, sondern:		<input type="text"/>			

Ein großer Anteil der Befragten (rd. 46 Prozent) besucht ein Gymnasium (2017: 57 Prozent), gefolgt von Gemeinschaftsschulen mit 23 Prozent (2017: 10 Prozent). Zu in etwa gleichen Teilen von rund 12 Prozent bzw. 11 Prozent werden Gesamt- und Regelschulen besucht (2017: 11 bzw. 21 Prozent). 6 Prozent besuchen eine Berufsschule und 2 Prozent eine Förderschule.

Ein Gymnasium besuchen zu mehr als die Hälfte Kinder von Eltern mit hohem Bildungsstand, Befragte aus städtischem Umfeld, aus dem Planungsraum Gründerzeit Südstadt sowie Kinder mit einem oder mehr Geschwistern. Am wenigsten vertreten sind Befragte aus dem Planungsraum Plattenbau Nord sowie Kinder von Eltern mit niedrigem Bildungsstand. Auffallend ist auch hier ein Geschlechterunterschied: Männliche Befragte besuchen mit 46 Prozent im Vergleich zu weiblichen Befragten mit 40 Prozent häufiger ein Gymnasium. Ein besonders großer Unterschied ist beim Migrationshintergrund erkennbar: 48 Prozent der Befragten ohne Migrationshintergrund besuchen ein Gymnasium, hingegen nur 29 Prozent der Befragten mit Migrationshintergrund.

Die Gemeinschaftsschule als am zweithäufigsten besuchte Schulart wird besonders oft von Kindern mit Eltern mit mittlerem Bildungsstand sowie Befragten aus dem Raum Plattenbau Nord besucht. Hier liegt der Anteil an Mädchen höher: 25 Prozent der weiblichen und 19 Prozent der männlichen Befragten besuchen eine Gemeinschaftsschule. Der Migrationsanteil ist ausgeglichen: 22 Prozent haben keinen Migrationshintergrund, 21 Prozent haben einen Migrationshintergrund.

Die Befragten, die eine Gesamtschule besuchen, verteilen sich vergleichsweise homogen auf die betrachteten soziodemografischen Gruppen. Auffallend niedrige Nennungen bestehen bei Kindern nicht erwerbstätiger Eltern (0 Prozent) sowie Befragten mit unbekanntem Bildungsstand der Eltern (2 Prozent). Unterdurchschnittlich ist der

Gesamtschulbesuch außerdem bei Befragten aus dem Planungsraum Gründerzeit Südstadt mit 7 Prozent sowie Plattenbau Nord mit 8 Prozent ausgeprägt.

Regelschülerinnen und -schüler sind besonders häufig Kinder von Eltern mit mittlerem oder unbekanntem Bildungsstand (zusammen rund 61 Prozent), Kinder nicht erwerbstätiger Eltern (25 Prozent) sowie Befragte aus dem Planungsraum Plattenbau Nord (32 Prozent). Der niedrigste Anteil mit 4 Prozent findet sich bei Kindern und Jugendlichen mit mehreren Geschwistern. Während das Geschlechterverhältnis relativ gleich ist (männlich 11 Prozent, weiblich 10 Prozent), fällt der Unterschied beim Migrationshintergrund deutlicher aus: 8 Prozent der Befragten ohne Migrationshintergrund bzw. 21 Prozent der Befragten mit Migrationshintergrund besuchen eine Regelschule.

Berufsschulen werden vergleichsweise häufig von Kindern von Eltern mit mittlerem Bildungsstand besucht (rund 10 Prozent), am wenigsten vertreten sind Kinder mit mehreren Geschwistern (2 Prozent) sowie Befragte aus dem Planungsraum Gründerzeit Südstadt mit 3 Prozent.

Förderschülerinnen und -schüler machen rund 2 Prozent der Befragten aus. Über diese Gruppe können keine abschließenden Erkenntnisse erlangt werden, da sie mit 14 Befragten nur einen kleinen Teil der Grundgesamtheit ausmacht. Darüber hinaus sind die Gründe für den Besuch einer Förderschule als individuell und vielschichtig anzusehen, womit mögliche Auffälligkeiten in Bezug auf die soziodemografischen Gruppen in den Hintergrund treten.

47 Nennungen weiterer Schularten liegen vor, davon am häufigsten mit 10 Nennungen Fachoberschule, gefolgt von Waldorfschule mit 9 Nennungen und sonstigen weiteren Schul- bzw. Ausbildungsarten.

Abbildung 37: Besuchte Schulart

Welche Schulart besuchst Du?

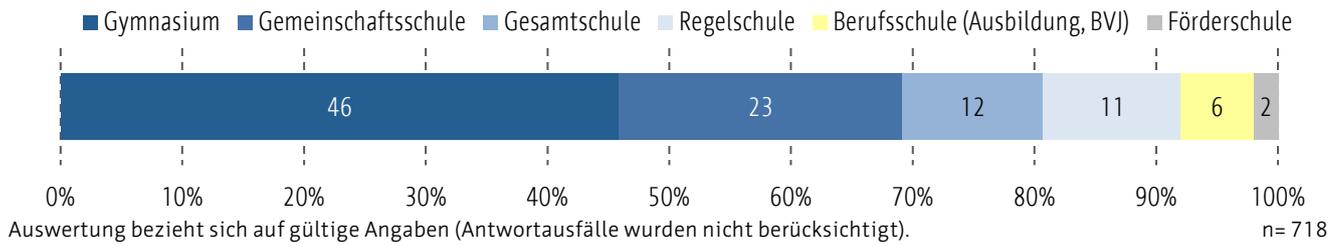


Tabelle 13: Andere Schularten

Welche Schulart besuchst Du? Keine Antwort trifft zu, sondern:	
Mehrfachantworten möglich	Häufigkeit
Gesamt	779
darunter ohne Bemerkung	732
Einzelbemerkungen insgesamt	47
Fachoberschule	15
Waldorf	9
keine (mehr)	6
Spezialschulteil/Internat	5
FSJ/Bundesfreiwilligendienst	3
Realschule	2
Privatschule	2
Sonstiges	5

Abbildung 38: Besuchte Schulart abhängig vom bewohnten Planungsraum

„Welche Schulart besuchst Du?“ – abhängig vom bewohnten Planungsraum

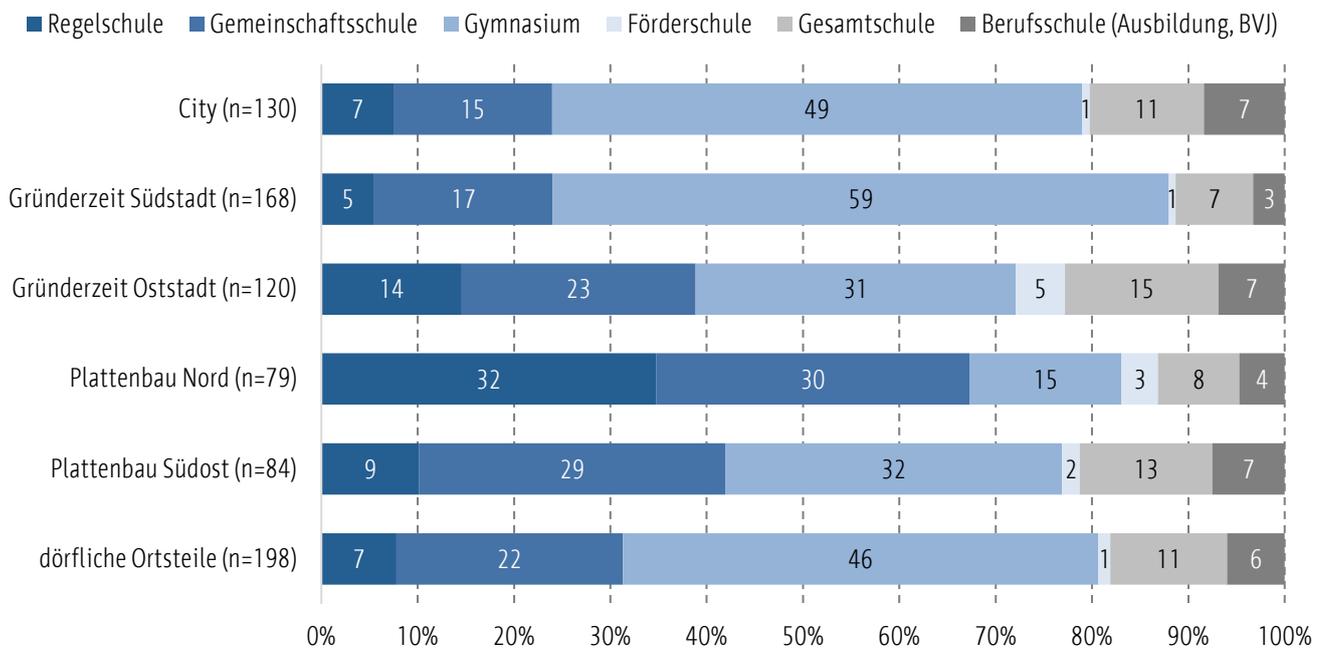
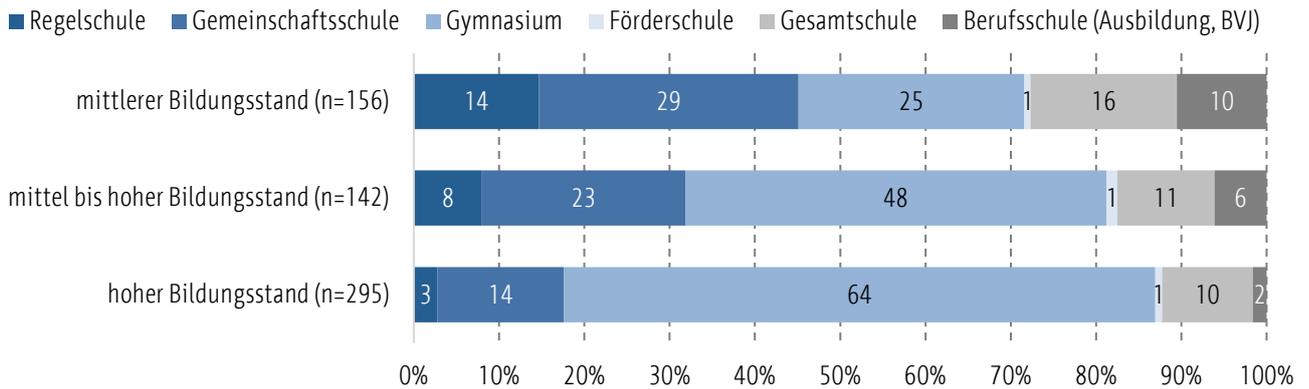


Abbildung 39: Besuchte Schulart abhängig vom Bildungsniveau der Eltern
„Welche Schulart besuchst Du?“ – abhängig vom Bildungsniveau der Eltern



Auswertung bezieht sich auf gültige Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).

6.2 Schulwege

6.2.1 Fortbewegungsmittel

Frage:

24. Wie kommst Du normalerweise von zu Hause in die Schule/Berufsschule? (Bitte setze nur ein Kreuz.)

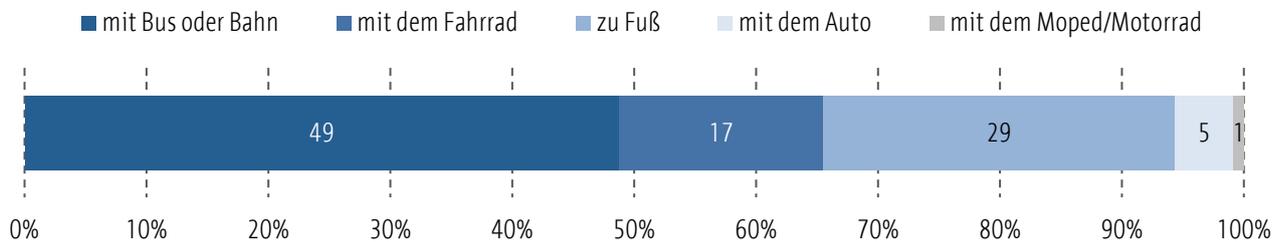
mit Bus oder Bahn mit dem Fahrrad zu Fuß mit dem Auto mit dem Moped/Motorrad

Der Schulbesuch ist für die allermeisten Kinder und Jugendlichen in Erfurt der Hauptgrund für eine regelmäßige Mobilität. Knapp die Hälfte der Kinder und Jugendlichen nutzt für den Schulweg Bus oder Bahn, besonders ausgeprägt ist die Nutzung dieses Verkehrsmittels bei Berufsschülerinnen und -schülern und jenen, die in den dörflichen Ortsteilen leben. Das Fahrrad nutzen 17 Prozent der Befragten, besonders selten hierbei Kinder und Jugendliche aus den Plattenbausiedlungen Nord und Südost (3 Prozent bzw. 5 Prozent), besonders

häufig Kinder und Jugendliche aus den Planungsräumen Gründerzeit Südstadt und City (29 Prozent bzw. 22 Prozent). 29 Prozent gehen zu Fuß zur Schule, besonders häufig Kinder und Jugendliche aus dem Plattenbau Nord (50 Prozent), besonders selten Berufsschülerinnen und -schüler und Befragte aus den dörflichen Ortsteilen. Das Auto (der Eltern) oder das Moped bzw. Motorrad nutzten nur wenige (5 Prozent bzw. 1 Prozent).

Abbildung 40: Für den Schulweg genutzte Verkehrsmittel

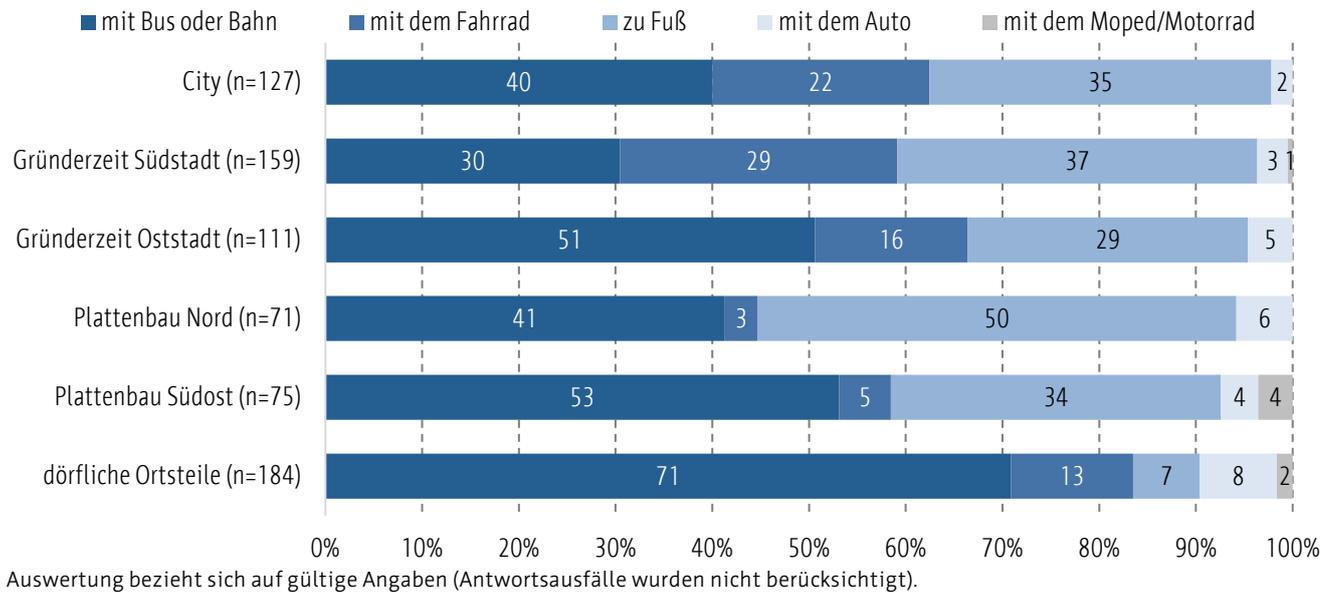
Wie kommst Du normalerweise von zu Hause in die Schule/ Berufsschule?



Auswertung bezieht sich auf gültige Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).

n=728

Abbildung 41: Für den Schulweg genutzte Verkehrsmittel abhängig vom bewohnten Planungsraum
„Wie kommst Du normalerweise von zu Hause in die Schule/Berufsschule?“ abhängig vom bewohnten Planungsraum



6.2.2 Dauer

Frage:

25. Wie viele Minuten brauchst Du durchschnittlich von zu Hause bis zur Schule/Berufsschule?
 (Bitte setze nur ein Kreuz.)

unter 15 Minuten
 15 bis unter 30 Minuten
 30 bis unter 45 Minuten
 45 Minuten und mehr
 sonstiges, und zwar:

Anschließend wurden die Kinder und Jugendlichen nach der Dauer des Schulwegs befragt und um eine Schätzung anhand vorgegebener Kategorien gebeten. Die Zeit, die Kinder und Jugendliche für den Schulweg aufwenden, liegt bei den meisten (41 Prozent) bei unter 15 Minuten oder bei maximal 30 Minuten (38 Prozent). Nur 16 Prozent benötigen bis zu 45 Minuten pro Schulweg, 5 Prozent der Befragten noch länger. Die Kinder und Jugendlichen aus den dörflichen Ortsteilen benötigen am häufigsten bis zu 30 Minuten für den

Schulweg, immerhin 13 Prozent benötigen auch 45 Minuten und länger. Ebenso sind die Berufsschülerinnen und -schüler am häufigsten mindestens 30 Minuten unterwegs, ein Viertel von ihnen sogar 45 Minuten und länger. Im Vergleich zur Befragung 2017 scheinen sich die Schulwege leicht verlängert zu haben: So antworteten damals 45 Prozent der Befragten, dass der Schulweg unter 15 Minuten brauche. 36 Prozent gaben 15 bis unter 30 Minuten an und 16 Prozent 30 bis 45 Minuten. 4 Prozent brauchten 45 Minuten und mehr.

Abbildung 42: Benötigte Zeit für den Schulweg
Wie viele Minuten brauchst Du durchschnittlich von zu Hause bis zur Schule/ Berufsschule?

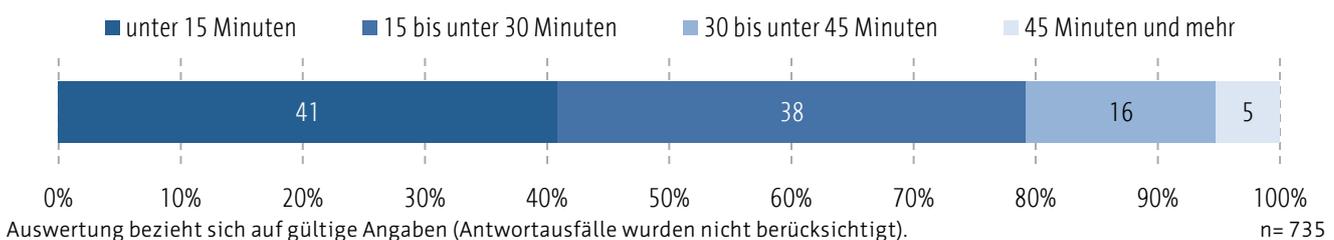


Tabelle 14: benötigte Zeit für den Schulweg

Frage 25: Wie viele Minuten brauchst Du durchschnittlich von zu Hause bis zur Schule/Berufsschule?	
Mehrfachantworten möglich	Häufigkeit
Gesamt	779
darunter ohne Bemerkung	752
Einzelbemerkungen insgesamt	27
bis 10 Minuten	12
1 Stunde und mehr	6
unterschiedlich, da mehrere Wohnorte	3
Sonstiges	6

6.3 Wechsel von der Grundschule zur weiterführenden Schule

Bis zur 4. Klasse lernen Kinder in der Regel an einer Grundschule gemeinsam – unabhängig von Leistungsvermögen oder angestrebtem Abschluss. Im Anschluss steht – trotz Möglichkeit, seit dem Schuljahr 2012/2013 eine Gemeinschaftsschule zu besuchen – oftmals die Entscheidung an, welche weiterführende Schulart besucht wird. Der Wechsel von der Grundschule in eine weiterführende Schule

ist eine Herausforderung und oftmals eine zentrale Weichenstellung für die Kinder. Innerhalb der Befragung interessierte daher auf der einen Seite, wie dieser Wechsel empfunden wurde, und auf der anderen Seite, durch wen die Entscheidung für eine weiterführende Schule getroffen bzw. unterstützt wurde.

6.3.1 Empfindungen zum Schulwechsel

Frage:

26. Wie hast Du den Wechsel von der Grundschule zur weiterführenden Schule (Regel-/Gesamt-/Gemeinschaftsschule, Gymnasium) insgesamt empfunden? (Bitte setze nur ein Kreuz.)					
sehr gut	eher gut	teils/teils	eher schlecht	sehr schlecht	Ich hatte keinen Wechsel.
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Der überwiegende Anteil der Befragten mit ca. 68 Prozent gibt die Wechselerfahrung zur weiterführenden Schule als sehr gut oder eher gut an. Besonders häufig empfinden dies mit 79 bzw. 78 Prozent Kinder von Eltern mit einem Geschwisterkind sowie Befragte, die ein Gymnasium besuchen. Am niedrigsten fällt diese positive Einschätzung bei Kindern von Alleinerziehenden mit einem oder mehreren Geschwistern, bei Förderschülerinnen und -schülern und bei Kindern von nicht erwerbstätigen Eltern aus. Bei den beiden zuletzt genannten Gruppen ist jedoch darauf hinzuweisen, dass diese eine verhältnismäßig kleine Gruppe der Grundgesamtheit darstellen.

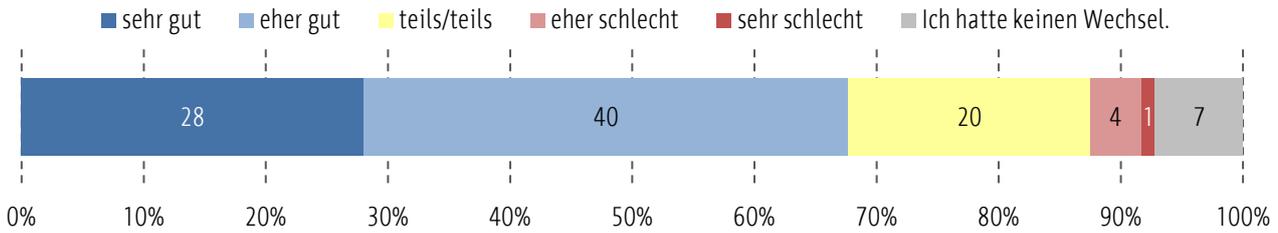
Als teils/teils empfinden ca. 20 Prozent ihren Schulwechsel. Besonders häufig nennen dies Berufsschülerinnen und -schüler, Kindern von

Eltern mit niedrigem Bildungsstand sowie Befragte aus dem Planungsraum Plattenbau Südost mit. Die Einschätzung eher schlecht oder sehr schlecht geben rund 5 Prozent der Befragten an, hier am häufigsten Kinder mit mehreren Geschwistern, Kinder Alleinerziehender mit einem Geschwisterkind sowie Befragte, die den Bildungsstand ihrer Eltern nicht kennen.

Im Vergleich zur Befragung 2017 bewertete ein geringerer Anteil der Befragten ihren Schulwechsel als sehr gut (28 statt 32 Prozent). Auch eher gut wurde der Schulwechsel weniger häufig (40 anstatt 42 Prozent) empfunden. 20 anstatt 17 Prozent hingegen beurteilten den Schulwechsel als teils/teils, während eher und sehr schlecht konstant blieben und sich gleichzeitig der Anteil ohne Schulwechsel von 4 auf 7 Prozent erhöhte.

Abbildung 43: Subjektives Empfinden des Schulwechsels

Wie hast du den Wechsel von der Grundschule zur weiterführenden Schule insgesamt empfunden?



Auswertung bezieht sich auf gültige Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).

n=750

6.3.2 Entscheidung über den Schulwechsel

Frage:

27. Wer hat die Entscheidung getroffen, auf welche weiterführende Schule Du gehst?

(Bitte setze nur ein Kreuz.)

Meine Eltern haben die Entscheidung für mich getroffen.	<input type="radio"/>
Meine Eltern haben mir die Entscheidung überlassen.	<input type="radio"/>
Meine Eltern und ich haben die Entscheidung gemeinsam getroffen.	<input type="radio"/>
Meine Lehrer haben die Entscheidung mit meinen Eltern getroffen.	<input type="radio"/>

Die Mehrheit der Befragten (64 Prozent) gibt an, dass sie die Entscheidung über die weiterführende Schule gemeinsam mit den Eltern getroffen haben. Am häufigsten sagen dies Befragte, die das Gymnasium besuchen, deren Eltern über einen hohen Bildungsstand verfügen und die in den Planungsräumen City, den dörflichen Ortsteilen und der Gründerzeit Südstadt wohnen. Bei 13 Prozent haben die Eltern die Entscheidung getroffen. Dies geben Befragte an, die die Förderschule besuchen, deren Eltern über einen niedrigen Bildungsstand verfügen und die in den Plattenbausiedlungen Nord oder Südost wohnen. 18 Prozent haben die Entscheidung selbst

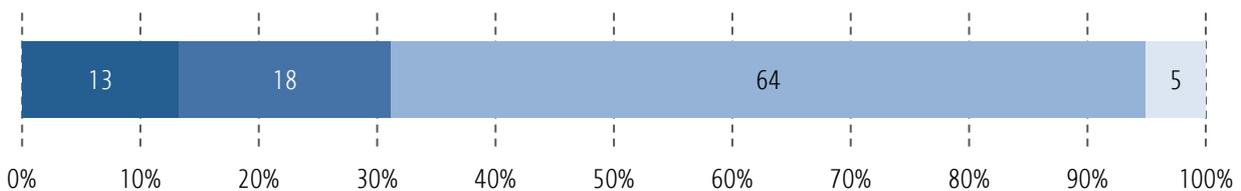
getroffen, bei 5 Prozent haben Eltern und Lehrerinnen und Lehrer die Entscheidung für das Kind getroffen.

In der Befragung 2017 hat ein gleich großer Anteil der Befragten angegeben, dass deren Eltern die Entscheidung für sie getroffen haben. Die Entscheidung den Befragten selbst überließen 2017 16 Prozent der Eltern, also 2 Prozentpunkte weniger als 2022. Hingegen trafen in 2017 71 Prozent die Entscheidung gemeinsam und somit rund 7 Prozent mehr als in 2022. Angemerkt sei hier, dass 2017 die Antwortmöglichkeit der gemeinsamen Entscheidung von Lehrern und Eltern nicht gegeben war.

Abbildung 44: Treffen der Entscheidung über den Schulwechsel

Wer hat die Entscheidung getroffen, auf welche weiterführende Schule Du gehst?

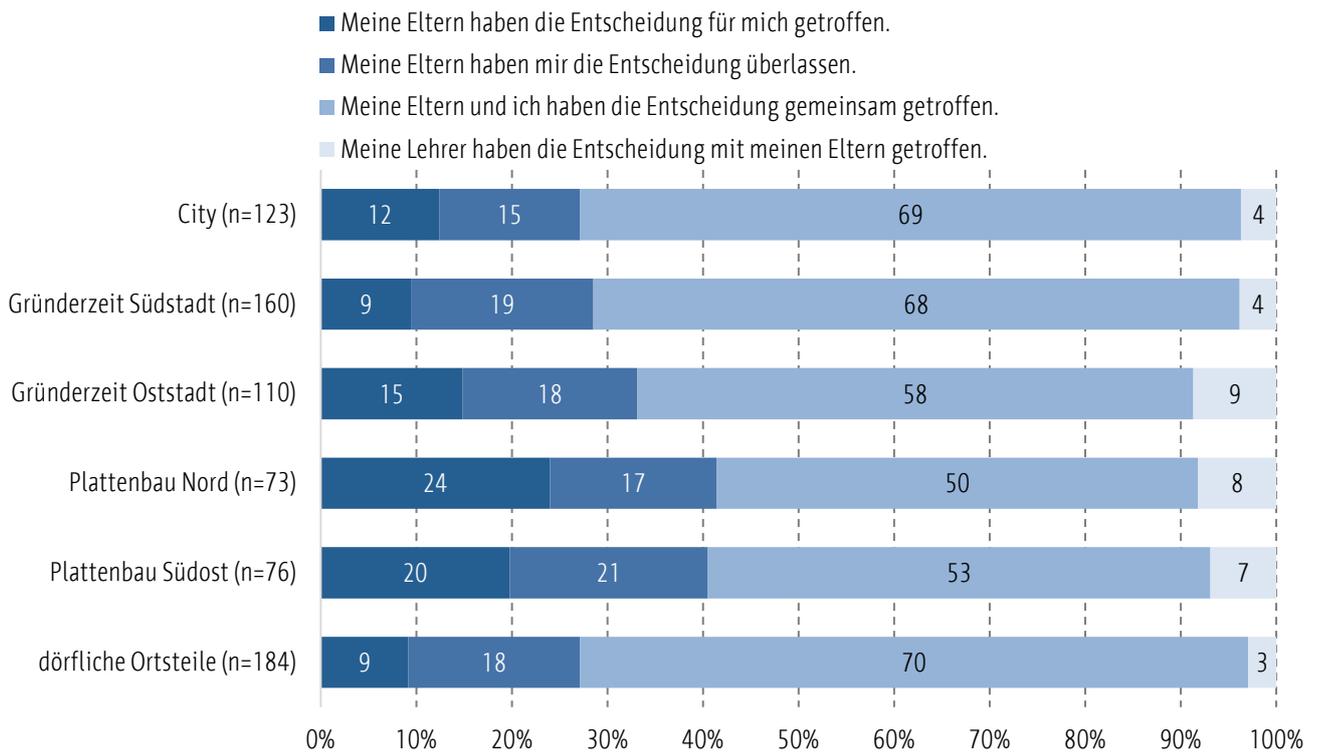
- Meine Eltern haben die Entscheidung für mich getroffen.
- Meine Eltern haben mir die Entscheidung überlassen.
- Meine Eltern und ich haben die Entscheidung gemeinsam getroffen.
- Meine Lehrer haben die Entscheidung mit meinen Eltern getroffen.



Auswertung bezieht sich auf gültige Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).

n=725

Abbildung 45: Treffen der Entscheidung über den Schulwechsel in Abhängigkeit des Planungsraums
Wer hat die Entscheidung getroffen, auf welche weiterführende Schule Du gehst?



Auswertung bezieht sich auf gültige Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).

6.4 Zufriedenheit mit der besuchten Schule

Frage:

28. Wie gefällt es Dir derzeit in Deiner Schule? (Bitte setze nur ein Kreuz.)

sehr gut	einigermaßen gut	nicht so gut	überhaupt nicht gut
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Ein großer Anteil der Befragten (44 Prozent) ist mit der besuchten Schule sehr zufrieden. Am zufriedensten äußerten sich Befragte zwischen 12 und 13 Jahren, Befragte, die ein Gymnasium besuchten, Kinder von Eltern mit hohem Bildungsstand sowie Befragte aus dem Planungsraum City. Einen Unterschied gibt es bei den Geschlechtern der Befragten: 47 Prozent der Jungen, aber nur 40 Prozent der Mädchen äußern sich sehr zufrieden.

Einigermaßen gut empfinden weitere 46 Prozent der Befragten ihre Zufriedenheit, hier vor allem Regel-, Gesamt- und Berufsschülerinnen und -schüler sowie Kinder von Eltern mit mittlerem Bildungsstand. Das Geschlechterverhältnis weist bei dieser Antwort ein nahezu umgekehrtes Bild im Vergleich zur sehr guten Einschätzung auf: 42 der Jungen und 48 Prozent der Mädchen geben einigermaßen gut an.

Als nicht so gut beschreiben 7 Prozent der Befragten ihre Zufriedenheit. Verhältnismäßig häufig wurde diese Antwort von Regelschülerinnen und -schülern, Kindern von Alleinerziehenden mit einem weiteren Geschwisterkind (11 Prozent) sowie von Kindern von Eltern mit zwei oder mehr Geschwistern (13 Prozent) genannt.

Rund 2 Prozent der Befragten gefällt es in ihrer Schule überhaupt nicht gut. Besonders häufig wird diese Antwort mit 14 Prozent von Befragten gegeben, die den Bildungsstand der Eltern nicht kennen.

Die Zufriedenheit mit der besuchten Schule zeigt sich im Vergleich zur Befragung 2017 leicht rückläufig. So antworteten damals 48 Prozent der Befragten sehr gut und 46 Prozent gut. Der Anteil der nicht so gut-Antworten stieg 2022 von 5 auf 7 Prozent und jener der überhaupt nicht gut-Antworten von 1 auf 2 Prozent.

Die Nutzung und der Einfluss elektronischer Geräte auf das Empfinden und Bewältigen des Schulalltags und den damit zusammenhängenden Aktivitäten (z. B. Hausaufgaben machen, für Arbeiten lernen) ist eine Fragestellung, die sich bei den abgefragten Aspekten in der vorliegenden Umfrage zur näheren Betrachtung anbietet. Daher wird die vorliegende Fragestellung kombiniert mit Frage 4 aus Kapitel 29 - *Nutzungszeit technischer Geräte* und hier konkret mit den angegebenen

täglichen Nutzungszeiten von *Handys/Smartphones* ausgewertet. Die Befragten, denen es in der Schule sehr gut gefällt, haben geringer ausgeprägte längere Nutzungszeiten ihres Handy/Smartphones als jene, denen es einigermaßen gut gefällt. Diese Tendenz manifestiert sich bei den Befragten, denen es in der Schule nicht so gut gefällt.

Abbildung 46: Zufriedenheit mit der besuchten Schule

Wie gefällt es Dir derzeit in Deiner Schule?

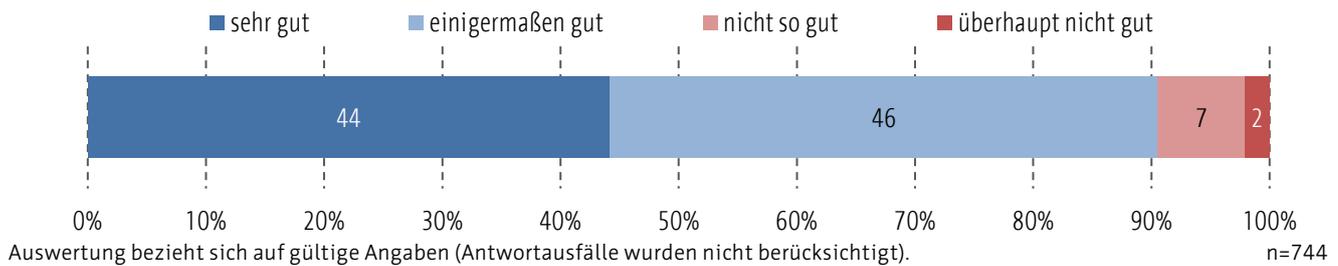
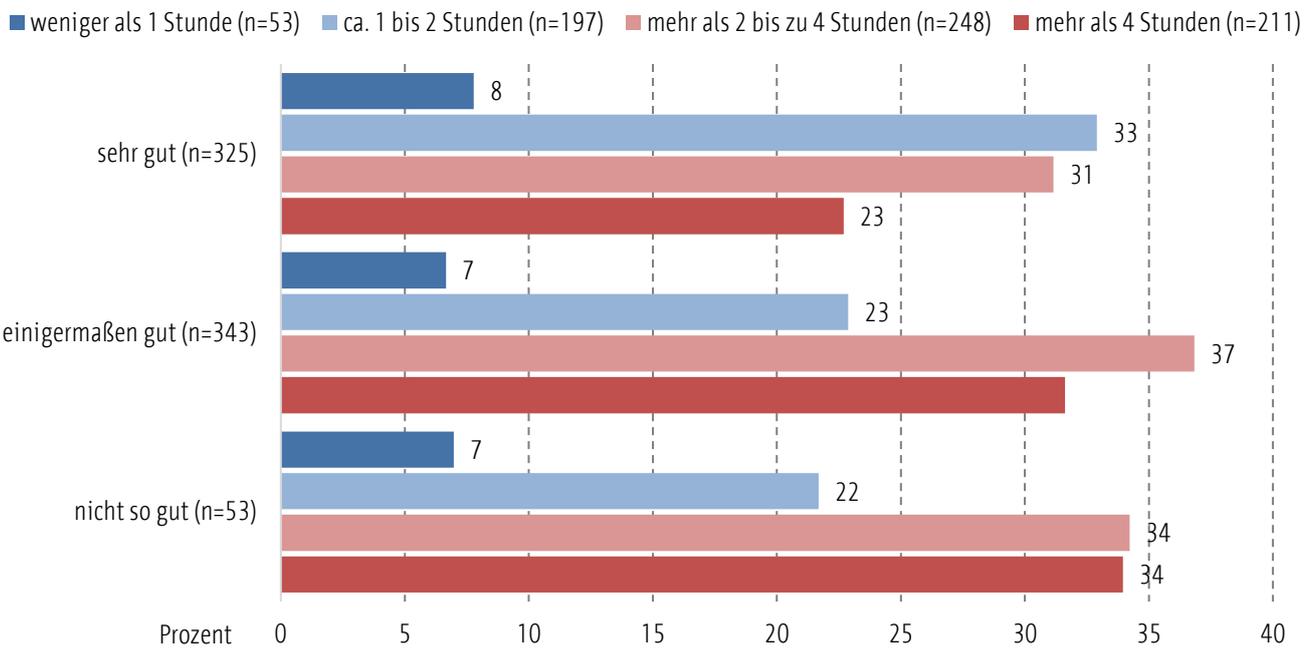


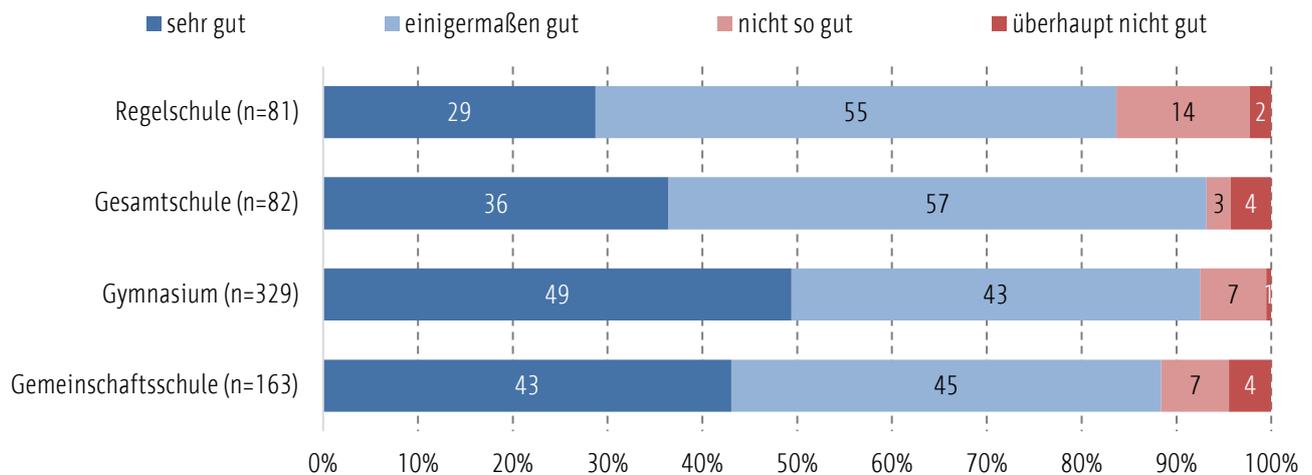
Abbildung 47: Zufriedenheit mit der besuchten Schule in Abhängigkeit der täglichen Nutzungsdauer des Handys/Smartphones

Wie gefällt es Dir derzeit in Deiner Schule? – abhängig von der täglichen Nutzungsdauer des Handys/Smartphones



Auswertung bezieht sich auf gültige Angaben und Personengruppe mit mehr als 50 Befragten (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).

Abbildung 48: Zufriedenheit mit der besuchten Schule in Abhängigkeit der Schulart
Wie gefällt es Dir derzeit in Deiner Schule? abhängig von der Schulart



Auswertung bezieht sich auf gültige Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).

6.5 Gründe der Unzufriedenheit mit der besuchten Schule

Frage:

29. Wenn dir deine Schule derzeit nicht so gefällt, was gefällt dir nicht bzw. was fehlt dir?

Insgesamt wurden hierzu 312 Einzelbemerkungen getätigt. Diese wurden nach Stichworten geordnet und im Anschluss semantisch kategorisiert. Ein großer Teil der Schülerinnen und Schüler stört sich insbesondere am Lehrermangel bzw. den daraus resultierenden Problemen in der Betreuung (78 Nennungen). Mit etwas Abstand folgt ein schlechtes Klassen- oder Schulklima (29 Nennungen) sowie ein mangelhafter Zustand des Schulgebäudes (28 Nennungen). Jeweils über 20 Nennungen entfallen zudem auf die unzureichende

technische Ausstattung, einen hohen Leistungsdruck sowie einer generellen Unzufriedenheit mit dem Lehrplan bzw. Schulsystem. Des Weiteren spielen auch die Themen Diskriminierung/Mobbing (elf Nennungen), Unterrichtsgestaltung und -qualität (sieben Nennungen) und die Sanierung verschiedener Teilbereiche wie der Turnhalle (vier Nennungen) oder des Schulhofs (neun Nennungen) eine Rolle.

Grundsätzlich kann festgestellt werden, dass bei allen abgefragten möglichen Problemfeldern gleich oder weniger als ein Viertel der Befragten diese als großes oder eher großes Problem empfunden haben. Nicht außer Acht zu lassen sind dabei ambivalente Antworten (teils/teils), die zumindest auf als unregelmäßig problematisch empfundene Themen schließen lassen.

Die Qualität des Schulessens wird im Verhältnis am häufigsten als großes oder eher großes Problem beschrieben (rund 25 Prozent). Am häufigsten empfinden dies Kinder von Alleinerziehenden mit einem Geschwisterkind, Gesamtschülerinnen und -schüler sowie Befragte aus dörflichen Siedlungsstrukturen. Für die Mehrheit der Befragten ist das Schulessen eher kein (10 Prozent) oder kein Problem (15 Prozent) oder sie sind nicht betroffen (34 Prozent). Mit 16 Prozent bewertet ein nicht unerheblicher Teil dieses Problem mit teils/teils, besonders häufig Einzelkinder von Alleinerziehenden.

Am zweithäufigsten wird häufiger Unterrichtsausfall als Problem genannt (21 Prozent), hiervon wiederum mit je 32 Prozent am häufigsten von Berufs- und Gemeinschaftsschülerinnen und -schülern. Bei dieser Fragestellung findet sich der anteilig größte teils/teils-Anteil mit 18 Prozent, der sich relativ gleich über die befragten soziodemografischen Gruppen verteilt. 48 Prozent sehen darin eher kein oder kein Problem. Besonders häufig erwähnen dies Befragte, die ein Gymnasium besuchen sowie Kinder von Eltern mit hohem Bildungsstand.

(Zu) lange Wege zur Schule werden von rund 14 Prozent der Befragten als problematisch wahrgenommen, besonders häufig von Berufsschülerinnen und -schülern mit 26 Prozent.

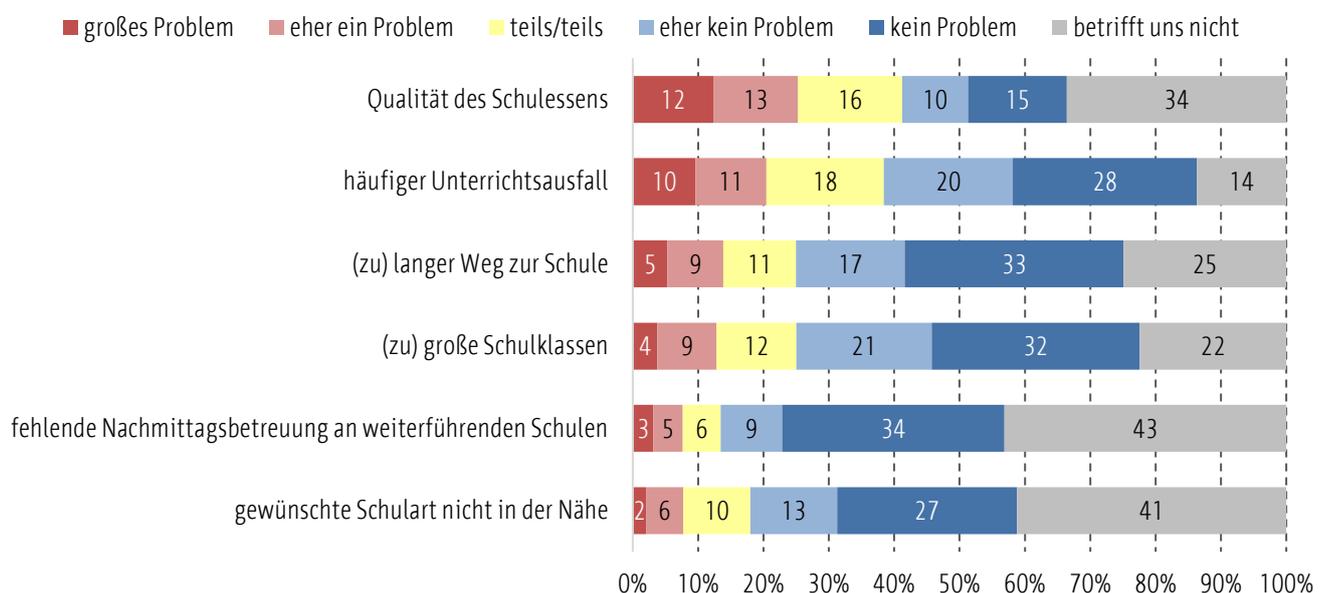
Am wenigsten problematisch empfinden dies insgesamt ca. 50 Prozent, mit der höchsten anteiligen Zustimmung bei Befragten aus dem Planungsraum Plattenbau Nord. (Siehe auch Kapitel 6.2 Schulwege)

(Zu) große Schulklassen empfinden mit ca. 13 Prozent ähnlich viele als großes oder eher als Problem wie (zu) lange Wege zur Schule, davon am häufigsten wiederum Berufsschülerinnen und -schüler. Rund 53 Prozent sehen hier eher kein oder kein Problem.

Die fehlende Nachmittagsbetreuung an weiterführenden Schulen schätzen mit rund 8 Prozent weniger Befragte als großes oder eher großes Problem ein im Vergleich zu den vorne angeführten Problemfeldern. Am häufigsten wird dieses Problem von Kindern mit mehreren Geschwistern, Kindern aus Alleinerziehenden-Haushalten und von Gemeinschaftsschülerinnen und -schüler angeführt. Die im Verhältnis häufigsten Nennungen nach Planungsräumen kommen hier aus dem Planungsraum Plattenbau Nord. Als eher kein oder kein Problem sehen dies ca. 43 Prozent der Befragten, hier besonders häufig Kinder und Jugendliche, die ein Gymnasium besuchten, Kinder von Eltern mit hohem Bildungsstand sowie Befragte aus dem Planungsraum Gründerzeit Oststadt.

Dass die gewünschte Schulart nicht in der Nähe ist, geben ebenfalls ca. 8 Prozent als großes oder eher großes Problem an. Besonders oft wird dieses Problem von Berufsschülerinnen und -schülern genannt mit 21 Prozent. Von den Nennungen eher kein oder kein Problem mit ca. 40 Prozent empfinden dies Kinder Alleinerziehender mit mehreren Geschwistern am häufigsten.

Abbildung 49: Betroffenheit von verschiedenen Problemen im Zusammenhang mit dem Schulbesuch
Auf dieser Liste stehen mögliche Probleme, die im Zusammenhang mit Schule auftreten können. Bitte gib an, inwiefern Du davon betroffen bist!



Auswertung bezieht sich auf gültige Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).

n=728-732

7 Gesundheitlicher Zustand

Die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen wird von familiären und sozialen Strukturen sowie den medizinischen Versorgungsangeboten beeinflusst, mit zunehmendem Alter auch immer stärker durch eigenes Verhalten. Ein gesundes Aufwachsen zu ermöglichen und dafür Rahmenbedingungen zu schaffen, ist eine wichtige gesellschaftliche

Aufgabe. Wie es um die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Erfurt bestellt ist, beschreibt der nächste Abschnitt. Hierfür wurden die Kinder und Jugendlichen zur Einschätzung des Gesundheitszustands befragt, dies umfasste auch Angaben zur psychischen Gesundheit.

7.1 Subjektive Einschätzung des allgemeinen Gesundheitszustandes

Frage:

31. Wie würdest Du Deinen Gesundheitszustand im Allgemeinen einschätzen? (Bitte setze nur ein Kreuz.)

sehr gut	gut	mittelmäßig	schlecht	sehr schlecht
<input type="radio"/>				

Die subjektive Einschätzung des allgemeinen Gesundheitszustandes ist ein fester Bestandteil von Gesundheitsstudien. Ein guter allgemeiner Gesundheitszustand gilt als wertvolle Ressource, um die zahlreichen Entwicklungsaufgaben des Kindes- und Jugendalters erfolgreich zu bewältigen. Es wurde daher gefragt: *Wie würdest du Deinen Gesundheitszustand im Allgemeinen einschätzen?*

Mit 86 Prozent schätzt die überwiegende Mehrheit der Kinder und Jugendlichen in Erfurt ihren allgemeinen Gesundheitszustand als sehr gut oder gut ein. Der Wert liegt damit leicht unter dem Wert der Jugendbefragung 2017 (90 Prozent).

Jungen schätzen ihren Gesundheitszustand leicht positiver (90 Prozent sehr gut/gut) als Mädchen (83 Prozent) ein, die 12- und 13-jährigen sehen dies sogar zu 91 Prozent sehr gut oder gut. Am positivsten schätzen Schülerinnen und Schüler von Gymnasien ihren Gesundheitszustand (90 Prozent sehr gut/gut) ein, Regelschülerinnen und -schüler liegen mit 82 Prozent leicht dahinter, Förderschülerinnen und -schüler wählen nur zu 36 Prozent diese Antwortmöglichkeiten, hier wird mit 64 Prozent mittelmäßig am häufigsten gewählt.

Abbildung 50: Beurteilung des eigenen Gesundheitszustandes

Wie würdest Du Deinen Gesundheitszustand im Allgemeinen einschätzen?

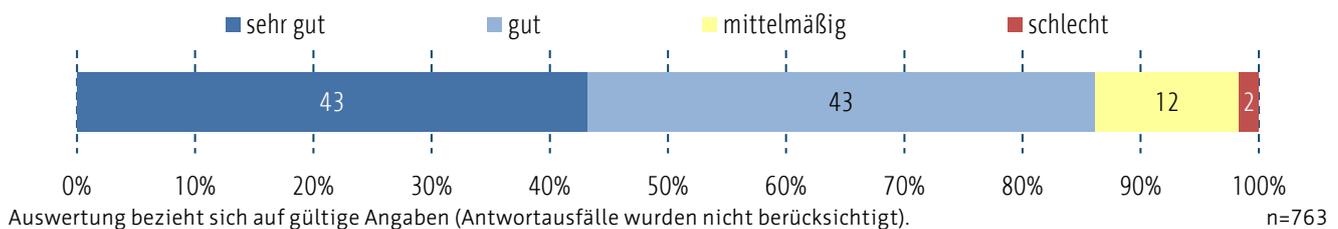
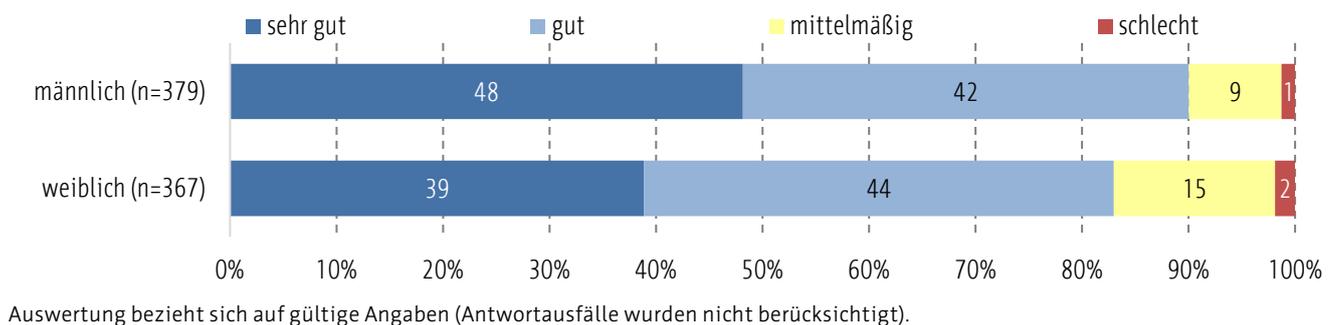


Abbildung 51: Beurteilung des eigenen Gesundheitszustandes abhängig vom Geschlecht

Wie würdest Du Deinen Gesundheitszustand im Allgemeinen einschätzen? – abhängig vom Geschlecht



7.2 Gesundheitliche Beschwerden

Das Ausmaß der gesundheitlichen Beschwerden, definiert über somatische (z. B. Kopfschmerzen) und psychische Symptome (z. B. Nervosität), gilt als wichtiger Indikator des (subjektiven) Wohlbefindens. Besonders die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen ist von großer Bedeutung. Psychische Auffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen erhöhen die Wahrscheinlichkeit des Auftretens einer psychischen Erkrankung im Erwachsenenalter. Es hat sich gezeigt, dass Depressionen und Ängste insbesondere im Kindes- und Jugendalter häufig zusammen mit körperlichen Beschwerden wie Kopf- und Bauchschmerzen auftreten. Daher ist die Erhebung sogenannter psychosomatischer

Beschwerden ein wichtiger Indikator der psychischen Gesundheit. Die psychosomatischen Beschwerden wurden in der vorliegenden Befragung durch eine Symptom-Checkliste erfasst (Frage 32). Dieses Instrument wurde bereits in anderen Gesundheitsstudien eingesetzt. Neben psychischen Symptomen wie Gereiztheit oder Nervosität gehören auch körperliche Symptome wie Kopf- und Bauchschmerzen sowie Einschlafprobleme zu den psychosomatischen Beschwerdebildern. Die Befragten sollten die Häufigkeit des Auftretens der in der Symptom-Checkliste enthaltenen Einzelsymptome in Bezug auf die letzten sechs Monate beurteilen.

Frage:

32. Wie oft hattest Du in den letzten 6 Monaten folgende Beschwerden?						
(Bitte setze in jede Zeile <u>ein</u> Kreuz.)	fast täglich	mehrmals pro Woche	fast jede Woche	fast jeden Monat	selten/nie	keine Angabe
Kopfschmerzen	<input type="radio"/>					
Magen-/Bauchschmerzen	<input type="radio"/>					
Rücken-/Kreuzschmerzen	<input type="radio"/>					
Nacken-/Schulterschmerzen	<input type="radio"/>					
bin gereizt/schlecht gelaunt	<input type="radio"/>					
fühle mich nervös	<input type="radio"/>					
kann schlecht einschlafen	<input type="radio"/>					
fühle mich benommen/schwindelig	<input type="radio"/>					
fühle mich ängstlich	<input type="radio"/>					
fühle mich traurig/niedergeschlagen	<input type="radio"/>					
fühle mich müde und erschöpft	<input type="radio"/>					
fühle mich allgemein schlecht	<input type="radio"/>					
andere, und zwar:	<input type="text"/>					

Ein Großteil der befragten Kinder und Jugendlichen ist fast jede Woche müde und erschöpft, rund 15 Prozent sogar fast täglich. Gereiztheit, Nervosität und Einschlafprobleme sind für die Hälfte zumindest fast jeden Monat ein Grund für Beschwerden. Beschwerden wie Rücken-, Nacken- und Kopfschmerzen hat ein Viertel der Kinder und Jugendlichen fast jede Woche.

Mädchen fühlen sich fast doppelt so häufig wie Jungen fast jede Woche oder öfter erschöpft. Kinder und Jugendliche aus dem Planungsraum Plattenbauggebiet Nord hingegen geben häufiger als andere an, selten oder nie erschöpft zu sein (42 Prozent). Im Vergleich zur Befragung aus dem Jahr 2017 stiegen die Werte der ersten beiden Kategorien (*fast täglich* und *mehrmals pro Woche*) um 14 Prozent an (2017: 20 Prozent, 2022: 34 Prozent).

Über Gereiztheit und schlechte Laune klagt rund die Hälfte der Befragten fast jede Woche oder

häufiger. Dies geben im Altersvergleich die 14- und 15-Jährigen häufiger an, ebenso jene mit drei und mehr Kindern pro Haushalt. Nervös fühlt sich ein Drittel der Kinder und Jugendlichen, Mädchen hierbei nahezu doppelt so häufig wie Jungen. Über Einschlafprobleme klagt ein Drittel, auch hier deutlich mehr Mädchen als Jungen, überdies Kinder und Jugendliche mit alleinerziehenden Elternteilen häufiger als jene mit Elternpaaren. Erneut zeigt sich bei den Beschwerden Gereiztheit (2017: 14 Prozent, 2022: 31 Prozent) und Einschlafprobleme (2017: fünf Prozent, 2022: 21 Prozent) ein Anstieg gegenüber der Erhebung 2017, betrachtet man die beiden ersten Kategorien gemeinsam.

Unter Rücken-, Nacken- und Kopfschmerzen sowie Niedergeschlagenheit leidet ein Viertel der Kinder und Jugendlichen fast jede Woche oder häufiger, auch hier wiederum deutlich mehr Mädchen als Jungen.

Allgemein schlecht fühlen sich 15 Prozent der Kinder und Jugendlichen fast jede Woche oder häufiger. Im Altersvergleich geben dies die 14- und 15-Jährigen leicht häufiger an, am wenigsten die Kinder und Jugendlichen, die im Planungsraum City wohnen. Magen- und Bauchschmerzen beklagen 14 Prozent, ängstlich fühlten sich 13 Prozent, benommen oder schwindelig 10 Prozent fast jede Woche oder häufiger. In allen Punkten klagen hierüber mehr Mädchen als Jungen.

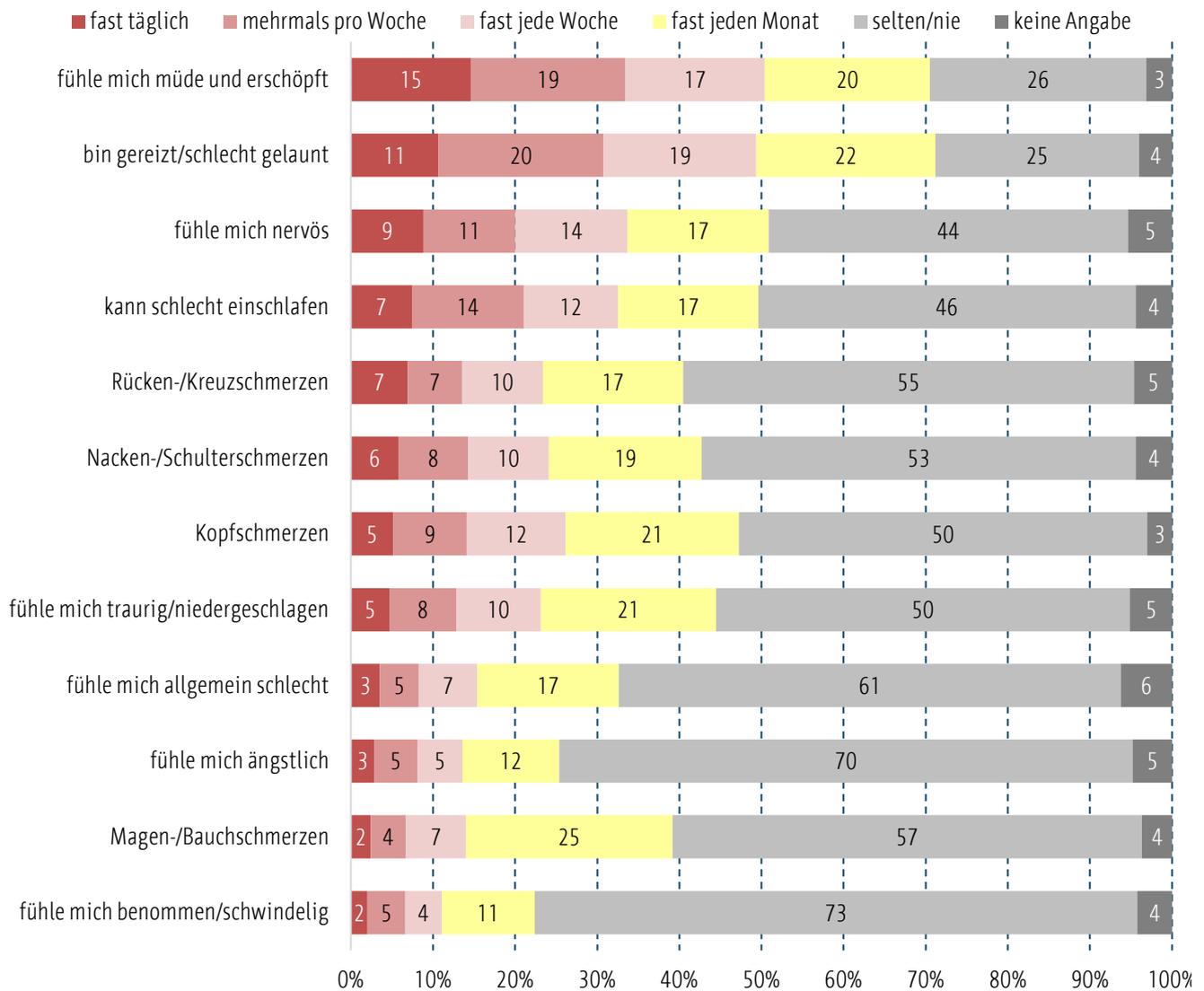
Im Vergleich zur Befragung 2017 wurde *ich fühle mich ängstlich* deutlich seltener fast täglich oder

mehrmals pro Woche genannt als in der aktuellen Erhebung (2017: 37 Prozent, 2022: acht Prozent). Insgesamt zeigt sich ein leichter Rückgang in der Häufigkeit der angegebenen Beschwerden.

Auffallend ist die häufigere Nennung von Beschwerden bei Mädchen in ausnahmslos allen Aspekten dieser Fragestellung. Diese Beobachtung kann als Ausgangspunkt für mögliche weitere Untersuchungen verstanden werden, um die Situation weiblicher Kinder und Jugendlicher näher zu beleuchten.

Abbildung 52: Häufigkeit gesundheitlicher Beschwerden

Wie oft hattest du in den letzten 6 Monaten folgende Beschwerden?



Auswertung bezieht sich auf gültige Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).

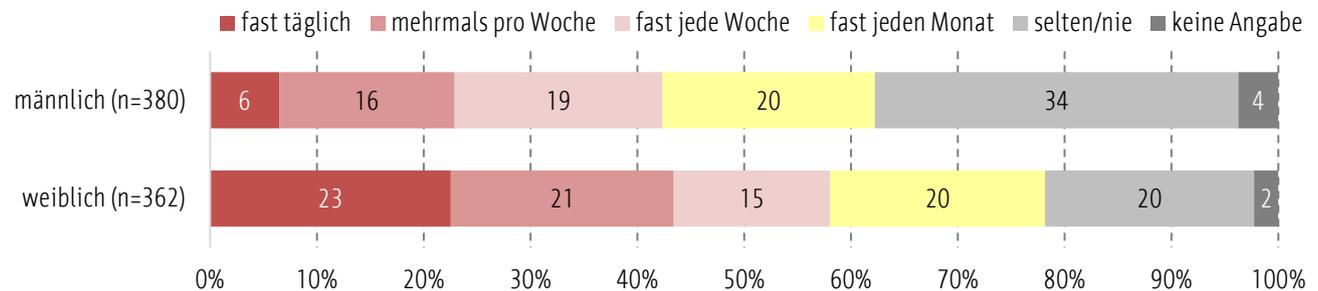
n= 757-764

Tabelle 16: Andere Beschwerden

Wie oft hattest Du in den letzten 6 Monaten folgende Beschwerden? Andere, und zwar:	
Mehrfachantworten möglich	Häufigkeit
Gesamt	781
darunter ohne Bemerkung	761
Einzelbemerkungen insgesamt	20
Körperliche Probleme	6
Stress	5
Psychische Probleme	3
Sonstiges	6

Abbildung 53: Häufigkeit von Müdigkeit und Erschöpfung abhängig vom Geschlecht

Wie oft hattest Du in den letzten 6 Monaten folgende Beschwerden? – Teilfrage *fühle mich müde und erschöpft*, abhängig vom Geschlecht



Auswertung bezieht sich auf gültige Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).

8 Zufriedenheit, Sorgen und Probleme

Die Zufriedenheit mit dem eigenen Leben und der Umgang mit Sorgen und Problemen sind wesentliche Herausforderungen, denen sich Kinder und Jugendliche stellen müssen. Die Kinder und

Jugendlichen wurden befragt, wie zufrieden sie mit wesentlichen Aspekten ihres Lebens sind, welche Sorgen und Probleme sie haben und ob sie über ein Unterstützungssystem verfügen.

8.1 Zufriedenheit

Die Bewertung des eigenen Lebens ist ein Ausdruck des eigenen Wohlbefindens. Die Lebenszufriedenheit beinhaltet die allgemeine Einschätzung des eigenen Lebens und ist ein zeitlich relativ stabiles Konstrukt. Hier sind die

familiären Beziehungen und die Schulfriedenheit wesentlich, aber auch Aspekte der gesellschaftlichen Teilhabe sind wichtig. Daher wurden Fragen zu verschiedenen Bereichen gestellt.

Frage:

33. Wie zufrieden bist Du mit den nachfolgenden Punkten?					
(Bitte setze in jede Zeile ein Kreuz.)	sehr zufrieden	eher zufrieden	teils/teils	eher unzufrieden	sehr unzufrieden
mit Deiner familiären Situation	<input type="radio"/>				
mit Deinem Freundeskreis	<input type="radio"/>				
mit Deiner schulischen Situation	<input type="radio"/>				
mit der Gestaltung Deiner Freizeit	<input type="radio"/>				
mit Deinen finanziellen Möglichkeiten	<input type="radio"/>				
mit Deinem Leben insgesamt	<input type="radio"/>				

Mit ihrem Leben insgesamt sind mehr als drei Viertel der Kinder und Jugendlichen zufrieden. Nur 5 Prozent äußern sich (eher) unzufrieden. Zwischen Befragten mit und ohne Migrationshintergrund zeigt sich kein nennenswerter Unterschied.

Allerdings lässt sich ein Geschlechterunterschied erkennen: Während 84 Prozent der Jungen sehr oder eher zufrieden sind, geben dies nur 71 Prozent der Mädchen an. Auch planungsräumlich betrachtet lässt sich ein Unterschied feststellen: Die Zufriedenheit von Kindern und Jugendlichen aus dem Planungsraum Gründerzeit Südost liegt mit 84 Prozent um 13 Prozent höher als die von Kindern und Jugendlichen aus dem Planungsraum Plattenbau Südost (71 Prozent). Kinder und Jugendliche aus Haushalten mit alleinerziehenden Elternteilen sind weniger häufig sehr zufrieden als andere. Ebenfalls liegen bei höherem Bildungsstand der Eltern anteilig mehr Äußerungen von sehr oder eher zufriedenen Befragten vor. Im Gegensatz zur familiären Situation ist bei diesem Aspekt eine zunehmende Zufriedenheit mit zunehmender Anzahl an Kindern in Alleinerziehenden-Haushalten festzustellen; bei Alleinerziehenden mit 3 oder mehr Kindern äußern sich rund 85 Prozent sehr oder eher zufrieden.

84 Prozent der Kinder und Jugendlichen geben an, mit ihrer familiären Situation eher oder sehr zufrieden zu sein.

Der größte Teil der Befragten ist auch mit der Situation im Freundeskreis zufrieden. Allerdings sehen dies mehr Jungen (85 Prozent) so als Mädchen (74 Prozent) und mehr Kinder und Jugendliche ohne Migrationshintergrund (81 Prozent) als mit Migrationshintergrund (75

Prozent). Im Vergleich zu den Lebenslagenbefragungen der Jahre 2014 und 2017 fällt auf, dass die Zufriedenheit mit dem eigenen Freundeskreis der Kinder und Jugendlichen über die Zeit kontinuierlich gesunken ist (2014: 61 Prozent sehr zufrieden, 2017: 55 Prozent sehr zufrieden, 2022: 52 Prozent sehr zufrieden).

Die Zufriedenheit mit den finanziellen Möglichkeiten erreicht –über 70 Prozent Nennungen von sehr oder eher zufrieden. Im Vergleich zur familiären Situation und dem Freundeskreis gibt es jedoch rund 12 Prozent weniger sehr zufriedene Nennungen. Haushalte mit alleinerziehenden Elternteilen, Familien mit einem eher niedrigeren Bildungsstand der Eltern sowie Kinder von nicht erwerbstätigen Eltern äußern sich hier am wenigsten zufrieden. Städteräumlich lassen sich zwei grobe Cluster erkennen: Kinder und Jugendliche aus den Planungsräumen City, Gründerzeit Südost sowie aus den dörflichen Ortsteilen sind mit 75 bis 82 Prozent sehr oder eher zufriedener Einschätzung. Die restlichen Planungsräume weisen nur 53 bis 58 Prozent der Nennungen in einer dieser beiden Antwortmöglichkeiten auf.

Im Bereich der Freizeitgestaltung ist die zweitniedrigste Zufriedenheit festzustellen, hier sind nur insgesamt 68 Prozent sehr oder eher zufrieden. Ein größerer Unterschied lässt sich hier zwischen weiblichen und männlichen Befragten ausmachen, nur 60 Prozent der Mädchen sind hier zufrieden, hingegen 77 Prozent der Jungen.

Die Zufriedenheit mit der Schule ist am geringsten ausgeprägt mit 67 Prozent sehr oder eher zufriedenen Antworten. Besonders gering fallen die

Zufriedenheiten im Planungsraum Plattenbau Nord, bei Regelschülerinnen und -schülern sowie bei Kindern von Eltern mit eher niedrigem Bildungsstand aus. Eine besonders hohe Zufriedenheit mit der Schule mit 87 Prozent sehr oder eher zufriedenen Nennungen zeigen Berufsschülerinnen und -schüler, wobei diese eine vergleichsweise kleine Gruppe der Befragten mit 43 Personen stellen. Der vergleichsweise hohe Zufriedenheitswert kann auf schulische Inhalte hindeuten, die eher einer selbst gewählten Ausbildung entsprechen können als die allgemeinschulische Bildung.

In der Befragung aus 2017 wurden bis auf Freizeit und finanzielle Möglichkeiten die gleichen Aspekte abgefragt. Die Zufriedenheit stellt sich als relativ stabil im Vergleich zu 2017 dar. Sehr oder eher

zufrieden mit der familiären Situation waren 83 Prozent vs. 84 Prozent in 2022. Mit dem Freundeskreis äußerten sich 2017 87 Prozent zufrieden, was ein höherer Wert als in 2022 mit 80 Prozent ist. Mit der schulischen Situation zeigten sich 2017 70 Prozent sehr/eher zufrieden, in 2022 waren es 67. Mit dem Leben insgesamt waren es 2017 79 Prozent und 2022 78 Prozent.

Insgesamt sind Kinder und Jugendliche mehrheitlich zufrieden mit den Aspekten des persönlichen Umfelds. Es ist jedoch anzumerken, dass sich in Abhängigkeit der familiären Situation und teilweise auch des Geschlechts, des Migrationshintergrunds sowie der Wohnlage stärkere Unterschiede bei den Zufriedenheiten zeigen.

Abbildung 54: Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten des eigenen Lebens

Wie zufrieden bist Du mit den nachfolgenden Punkten?

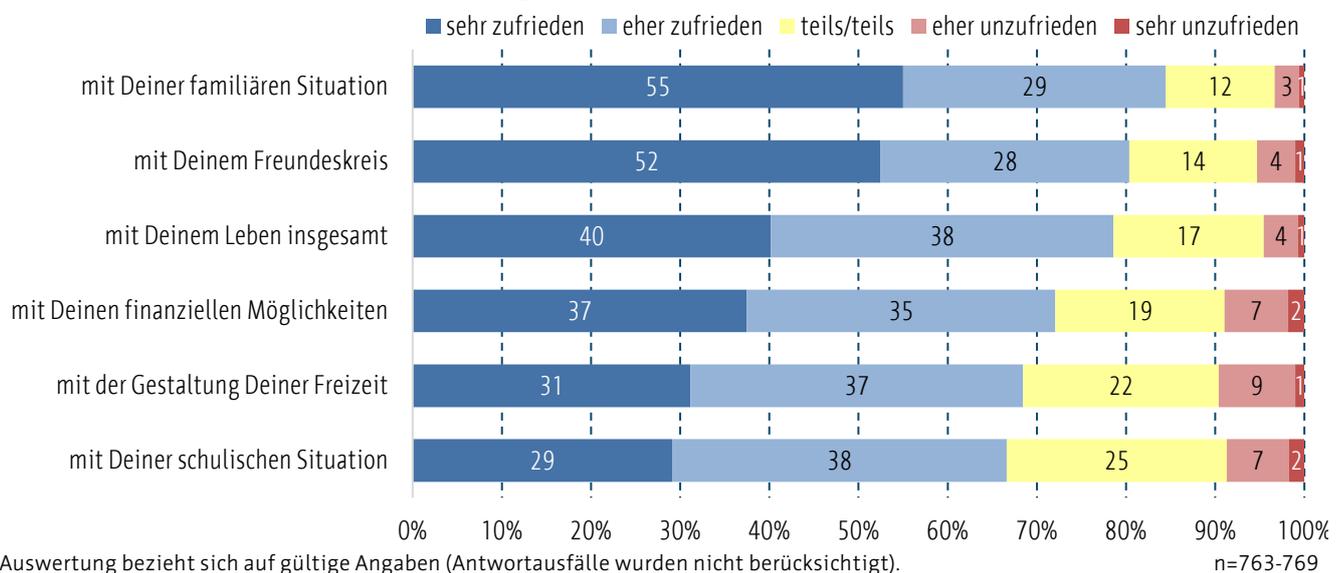


Abbildung 55: Zufriedenheit mit dem eigenen Leben insgesamt abhängig vom Planungsraum

Wie zufrieden bist Du mit den nachfolgenden Punkten? – Teilfrage mit Deinem Leben insgesamt, abhängig vom Planungsraum

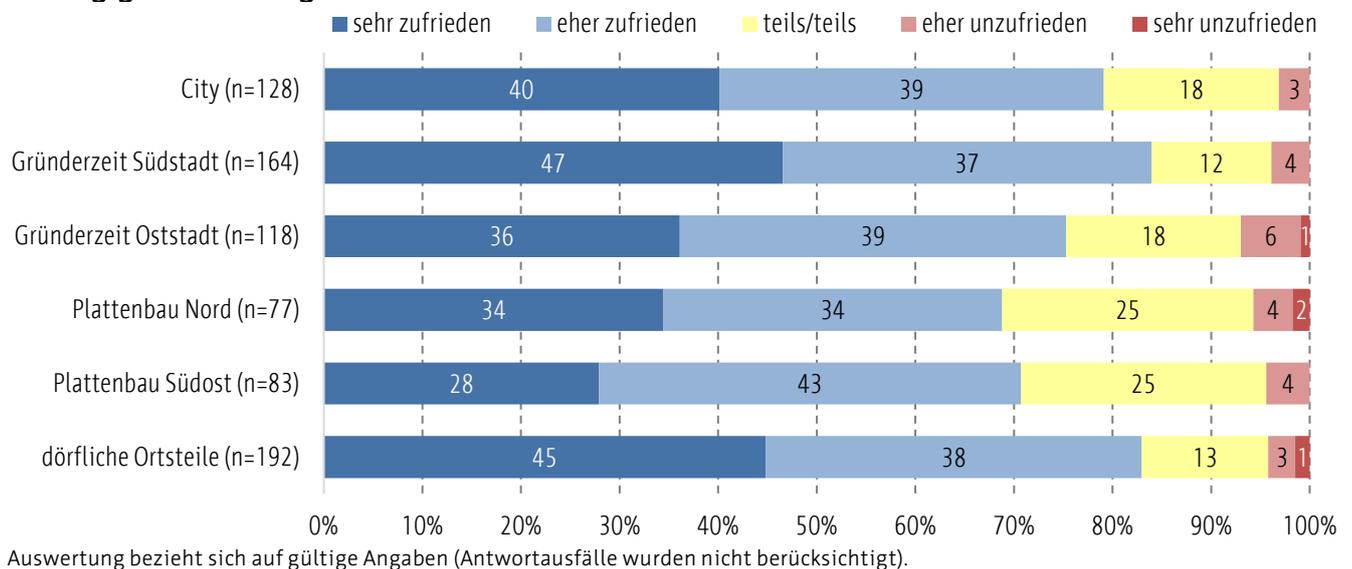
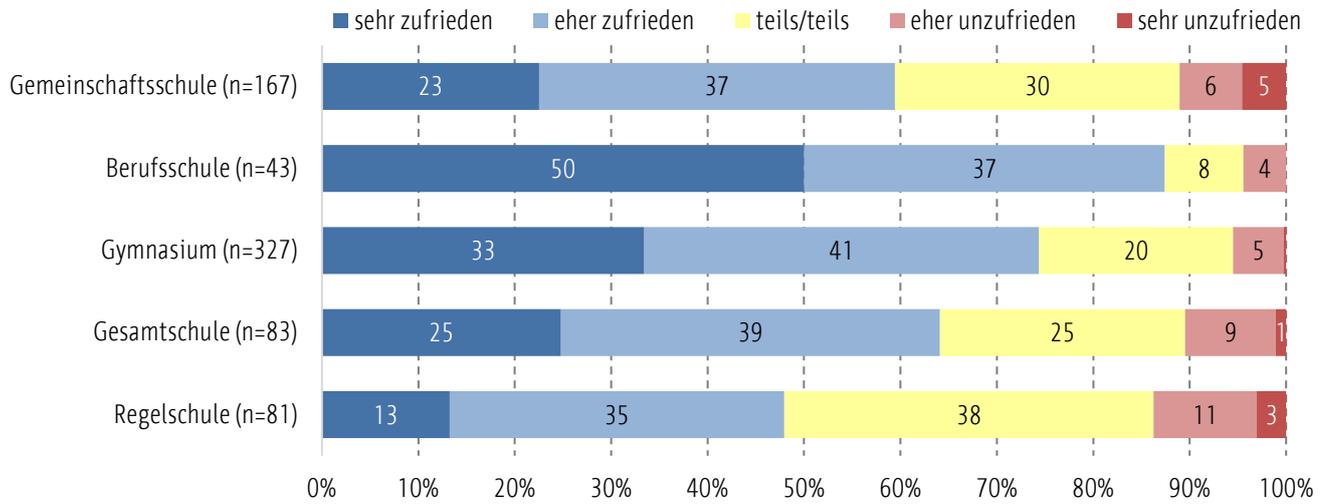


Abbildung 56: Zufriedenheit mit der eigenen schulischen Situation abhängig von der besuchten Schulart
Wie zufrieden bist Du mit den nachfolgenden Punkten? – Teilfrage *mit Deiner schulischen Situation*, abhängig von der besuchten Schulart



8.2 Sorgen und Probleme

Die Kinder und Jugendlichen wurden nach ihren Sorgen und Problemen gefragt. Einige Antworten waren vorgegeben, es bestand zudem die Möglichkeit, eigene offene Angaben zu machen. Dabei waren Mehrfachantworten möglich. Neu

aufgenommen, im Vergleich zur vorherigen Befragung, wurde die Möglichkeit der expliziten Benennung von Sorgen aufgrund von Corona-Maßnahmen (sowohl inner- als auch außerschulisch).

Frage:

34. Was bereitet Dir zurzeit am meisten Sorgen und Probleme? (Hier kannst Du maximal 5 Kreuze setzen.)			
Ich habe keine Sorgen und Probleme.	<input type="radio"/>	Ich fühle mich unverstanden.	<input type="radio"/>
Schulnoten	<input type="radio"/>	Liebeskummer/Beziehungsstress	<input type="radio"/>
Leistungs- und Erwartungsdruck	<input type="radio"/>	Angst, etwas falsch zu machen	<input type="radio"/>
Berufs-/Ausbildungs-/Schulwahl	<input type="radio"/>	Geldsorgen	<input type="radio"/>
Stress mit den Eltern	<input type="radio"/>	Sexualität	<input type="radio"/>
Stress mit den Lehrern	<input type="radio"/>	Gewalt	<input type="radio"/>
Zeitdruck/Zeitstress	<input type="radio"/>	Mobbing	<input type="radio"/>
Einsamkeit	<input type="radio"/>	Cyber-Mobbing	<input type="radio"/>
Ärger mit Freunden	<input type="radio"/>	Gesundheit	<input type="radio"/>
Körper/Figur	<input type="radio"/>	Konflikte in der Familie	<input type="radio"/>
Drogen, Alkohol, Zigaretten	<input type="radio"/>	Körperliche Veränderungen (Pubertät)	<input type="radio"/>
Corona-Maßnahmen an der Schule	<input type="radio"/>	Corona-Maßnahmen außerhalb der Schule	<input type="radio"/>
anderes, und zwar:	<input type="text"/>		

Nur wenige Kinder und Jugendliche empfinden ihre aktuelle Lebenssituation als sorgenfrei: Insgesamt gaben nur rund 14 Prozent der Befragten an, keine Sorgen und Probleme zu haben. Dieser Anteil sank im Vergleich zur Jugendbefragung 2017 um rund 5 Prozentpunkte.

Die Sorgenfreiheit ist ungleich verteilt: Keine Sorgen haben mit 19 Prozent deutlich mehr Jungen als Mädchen (8 Prozent), die Jüngeren sind deutlich häufiger sorgenfrei als die Älteren: In der Altersgruppe der 12- und 13-Jährigen ist die Zustimmung dazu doppelt so hoch (20 Prozent) wie bei den 14- und 15-Jährigen (10 Prozent) bzw. 16- und 17-Jährigen (9 Prozent). Befragte, die eine Förderschule besuchen, geben mit Abstand am häufigsten an (40 Prozent), keine Sorgen und Probleme zu haben, gefolgt von Berufsschülerinnen und -schülern mit 19 Prozent. Auch Befragte mit Migrationshintergrund schätzen ihre Situation leicht positiver ein (16 Prozent Zustimmung) als solche ohne Migrationshintergrund (12 Prozent).

Befragt nach ihren Sorgen und Problemen, klagt jeweils rund ein Drittel über Sorgen bei Schulnoten, Leistungs- und Erwartungsdruck, Zeitstress sowie Angst, etwas falsch zu machen. In allen Bereichen ist dies stärker bei den Mädchen ausgeprägt als bei den Jungen. Mehr als doppelt so viele Mädchen (34 Prozent) machen sich Sorgen um ihren Körper als Jungen (14 Prozent). Kinder und Jugendliche mit alleinerziehenden Eltern geben häufiger an, Angst zu haben, etwas falsch zu machen (34 Prozent) und Sorgen bei der Berufs-, Ausbildungs- und Schulwahl zu haben (19 Prozent)

als jene mit zwei Elternteilen (29 Prozent bzw. 15 Prozent). Zeitdruck spielt bei ihnen jedoch eine weniger starke Rolle (24 Prozent) als bei jenen mit beiden Eltern (30 Prozent). Befragte, die eine Berufs- oder eine Förderschule besuchen, machen sich deutlich seltener Sorgen um ihre Schulnoten (8 Prozent bzw. 7 Prozent).

Während nur 6 Prozent angeben, Stress mit Lehrerinnen und Lehrern zu haben, geben dies mehr als doppelt so viele (13 Prozent) der Kinder und Jugendlichen an, deren Eltern einen niedrigen Bildungsstand haben.

Bei 10 bis 15 Prozent der Befragten drehen sich die Sorgen um Einsamkeit, Probleme in der familiären Situation, aber auch um die Corona-Maßnahmen außerhalb der Schule. Sorgen vor Mobbing und Gewalt spielen mit 5 Prozent oder weniger eine eher untergeordnete Rolle.

Der abnehmende Anteil an Kindern und Jugendlichen, die im Vergleich zur Befragung 2017 äußerten, keine Sorgen zu haben, ist eine verfolgungswürdige Entwicklung, auch wenn der Spitzenwert beim Leistungs- und Erwartungsdruck mit 39 vs. 38 Prozent von 2017 zu 2022 in etwa konstant geblieben ist.

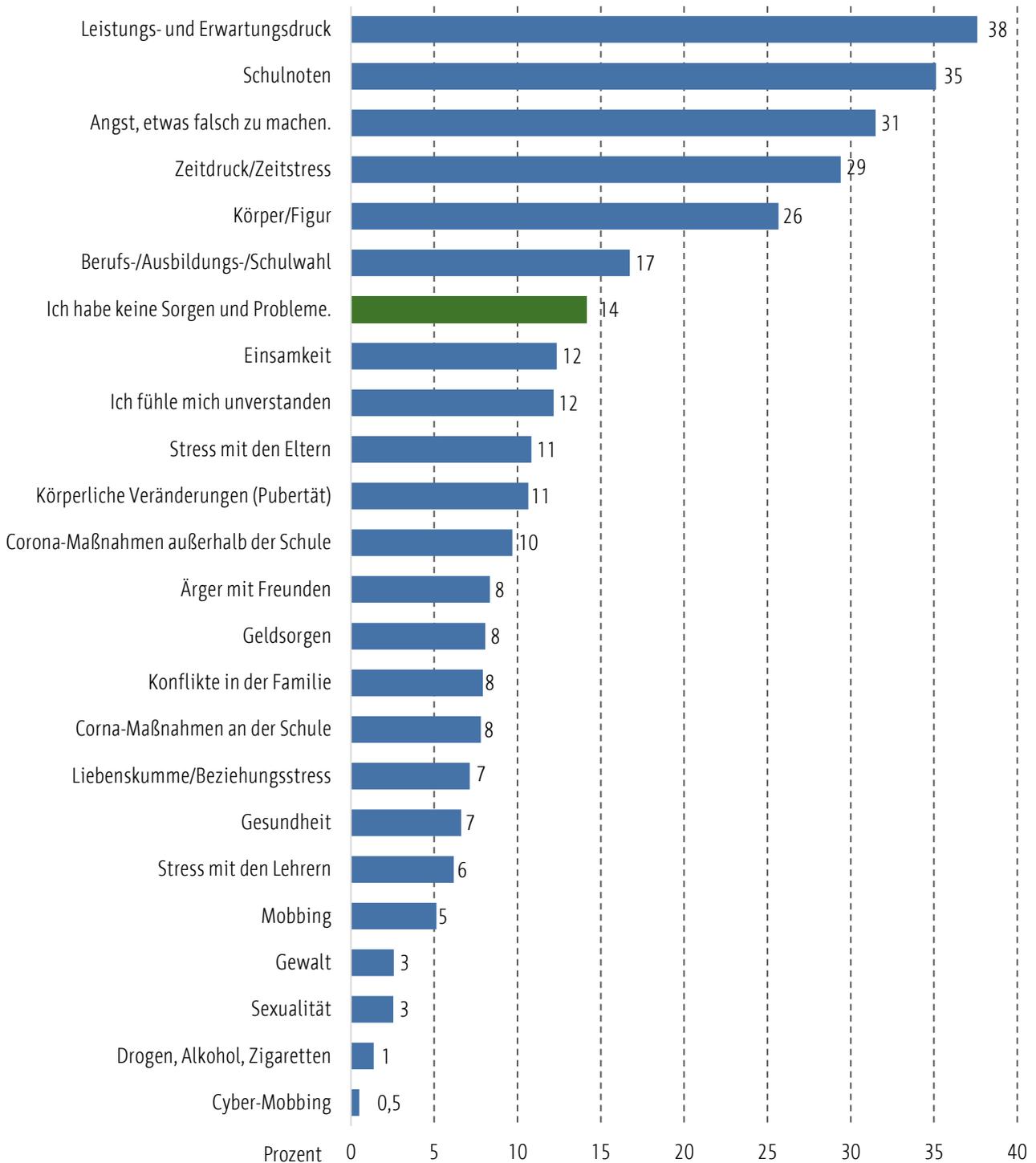
Die drei anteilig am meist genannten Antworten (Schulnoten, Leistungs- und Erwartungsdruck, Angst, etwas falsch zu machen) waren die gleichen wie jene in der Befragung 2017. Im Unterschied zu 2017 waren bei diesen, aber auch bei den restlichen Antworten insgesamt, leicht rückläufige anteilige Nennungen zu verzeichnen, die das Grundniveau der geäußerten Sorgen jedoch nicht verändern.

Einige Befragte äußerten weitere Ängste und Sorgen im Rahmen des Freitextfeldes (47 Nennungen). Die Antworten betreffen hier vor allem mentale bzw. psychische Probleme, Angst vor

dem Klimawandel und dem Krieg sowie vereinzelt auch familiäre sowie soziale Probleme und finanzielle Sorgen.

Abbildung 57: Vorkommen von Sorgen und Problemen

Was bereitet Dir zurzeit am meisten Sorgen und Probleme?



Bis zu 5 Mehrfachantworten waren hier möglich. Auswertung bezieht sich auf gültige Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).

n=763

Tabelle 17: Weitere Sorgen und Probleme

Was bereitet Dir zurzeit am meisten Sorgen und Probleme? Anderes, und zwar:	
Mehrfachantworten möglich	Häufigkeit
Gesamt	788
darunter ohne Bemerkung	741
Einzelbemerkungen insgesamt	47
Psychische Probleme	7
Klimawandel	6
Zukunftsangst	6
Inflation/finanzielle Sorgen	5
Probleme in der Familie/mit Freunden	5
Krieg	4
Stress in der Schule	4
Verlust von Haustieren	3
Sonstiges	7

8.3 Soziale Unterstützung bei Sorgen und Problemen

Frage:

35. Hast Du jemanden mit dem Du Sorgen und Probleme besprechen kannst?

Nein Ja, und zwar mit:

Die soziale Unterstützung bei Sorgen und Problemen ist ein wesentlicher Schutzfaktor für die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen. Rückhalt bei anderen Menschen zu finden, über Probleme sprechen zu können und damit problemlösungs- und handlungsrelevante Informationen zu erhalten, ist für Kinder und Jugendliche besonders wichtig.

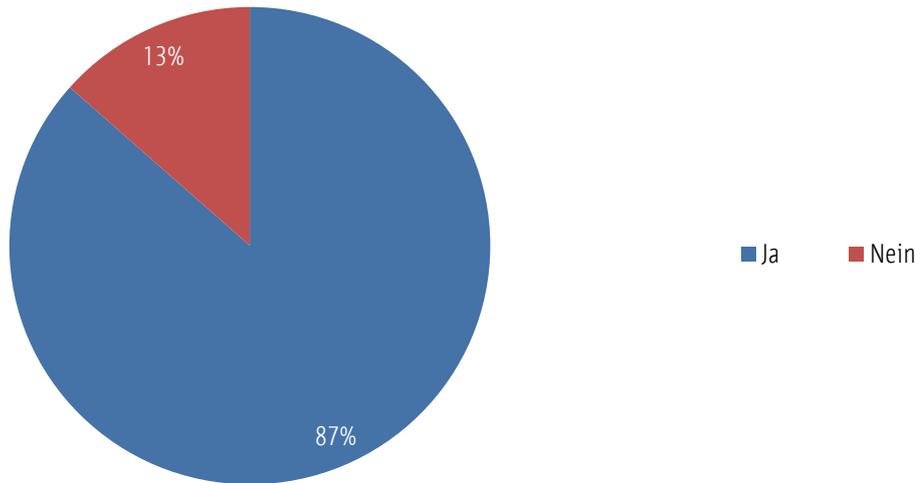
Die überwiegende Mehrheit der Kinder und Jugendlichen hat eine Person, an die sie sich bei Sorgen und Problemen wenden können. Auf die Frage Hast du jemanden mit dem Du Sorgen und Probleme besprechen kannst? antworteten 87 Prozent der Kinder und Jugendlichen mit ja. Das entspricht rund einem Prozentpunkt weniger als 2017.

Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund geben weniger häufig an, jemanden zum Reden zu haben, als jene ohne Migrationshintergrund (77 Prozent vs. 89 Prozent). Auch die Familienform hat Einfluss. Besonders häufig wird das Vorhandensein einer Bezugsperson genannt in

Wohngemeinschaften mit Großeltern (88 Prozent), besonders selten in Familien mit drei oder mehr Kindern (68 Prozent).

Ein Großteil der Befragten, die diese Frage bejahten, spezifizierte die Person, mit der Sorgen und Probleme besprochen werden. Am häufigsten mit insgesamt 518 Nennungen werden die Eltern als Bezugspersonen beschrieben, gefolgt von Freunden mit 280 Nennungen und der Familie im Allgemeinen mit 148 Nennungen. Betrachtet man die Elternteile einzeln, so wird die Mutter als Bezugsperson knapp 100-mal häufiger genannt als der Vater. Der/die Partner/in sowie der/die beste/r Freund/in wurden 59- bzw. 53-mal aufgeführt. Weitere Nennungen entfallen auf die Geschwister (34 Nennungen), teilweise an den Schulen vorhandene Sozialarbeiter/innen bzw. Vertrauenslehrer/innen (21 Nennungen) sowie Lehrer/innen im Allgemeinen (21 Nennungen), den/die persönliche Therapeut/in (20 Nennungen) sowie die Großeltern (13 Nennungen).

Abbildung 58: Bezugspersonen beim Vorkommen von Sorgen und Problemen
Hast Du jemanden mit dem Du Sorgen und Probleme besprechen kannst?



Auswertung bezieht sich auf gültige Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).

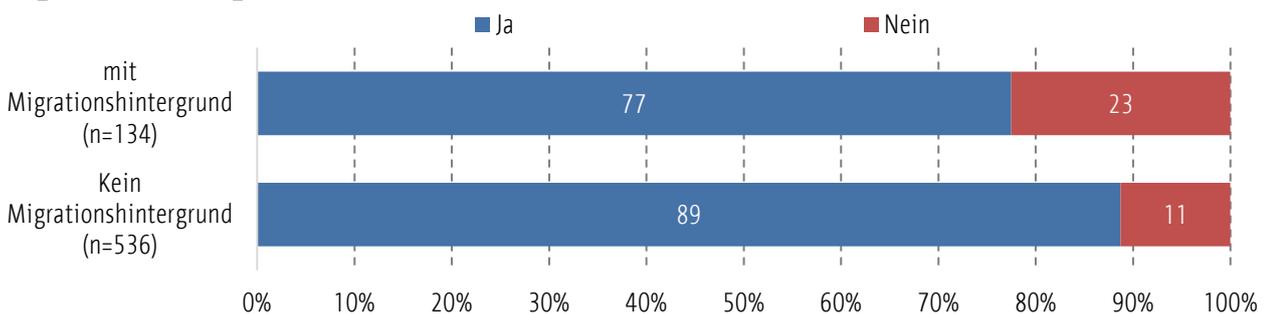
n=716

Tabelle 18: Personen, mit denen Sorgen und Probleme besprochen werden

Hast Du jemanden mit dem Du Sorgen und Probleme besprechen kannst? Ja, und zwar mit:	
Mehrfachantworten möglich	Häufigkeit
Gesamt	1.371
darunter ohne Bemerkung	190
Einzelbemerkungen insgesamt	1181
Mutter	307
Freunde	280
Vater	211
Familie	148
Partner/in	59
beste/r Freund/in	53
Geschwister	34
Sozialarbeiter/in, Vertrauenslehrer/in	21
Lehrer/innen	21
Therapeut/in	20
Großeltern	13
Sonstiges	14

Abbildung 59: Bezugspersonen beim Vorkommen von Sorgen und Problemen abhängig vom Migrationshintergrund

Hast Du jemanden mit dem Du Sorgen und Probleme besprechen kannst? – abhängig vom Migrationshintergrund



Auswertung bezieht sich auf gültige Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).

9 Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten in Erfurt

Die Landeshauptstadt Erfurt stellt einen bedeutsamen Teil der Lebenswelt für die befragten Kinder und Jugendlichen dar und hält spezifische Angebote für sie bereit. Inwiefern die Befragten mit den Möglichkeiten in Erfurt zufrieden sind, wurde hier mittels Zustimmung zu vorgegebenen Aussagen erfragt. Die gewählten Aussagen

umfassen Thesen zu Orten und Räumen, Infrastruktur (z. B. ÖPNV, ärztliche Versorgung) und Mitbestimmungs- und Beteiligungsmöglichkeiten innerhalb der Stadtgesellschaft. Eine übergeordnete These zur Kinder- und Jugendfreundlichkeit wird ebenso abgefragt.

Frage:

1. Wie bewertest Du die folgenden Aussagen zur Landeshauptstadt Erfurt?						
(Bitte setze in jede Zeile <u>ein</u> Kreuz.)	trifft völlig zu	trifft eher zu	teils/ teils	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu	weiß ich nicht
Es gibt Orte in Erfurt, wo ich in der Freizeit das machen kann, was meinen Interessen entspricht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bei politischen Entscheidungen in Erfurt werden meine Meinung und Interessen berücksichtigt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich kann in Erfurt meine Meinung, Ideen und Interessen in politische Entscheidungsprozesse aktiv einbringen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kinder und Jugendliche, die nicht in Deutschland geboren sind, können in Erfurt sicher und zufrieden leben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe in Erfurt ein Mitspracherecht bei der Gestaltung meines Wohngebietes.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
In Erfurt gibt es außerhalb der Schulen interessante Bildungsangebote für mich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Angebot des Erfurter Nahverkehrs (Bus, Straßenbahn) ist für mich ausreichend.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
In Erfurt gibt es sichere Radwege für mich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich kann mich in Erfurt sicher bewegen, um meinen Interessen nachzugehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die ärztliche Versorgung in Erfurt ist für mich gut.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erfurt ist eine kinder- und jugendfreundliche Stadt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Die Aussagen in der Grafik sind nach graduell abnehmenden Zustimmungswerten gegliedert, beginnend mit der höchsten Zustimmung.

Die ärztliche Versorgung wird von der überwiegenden Mehrheit als gut bewertet. 79 Prozent stimmen hier völlig oder eher zu. Trotz geringer Fallzahl ist die Einschätzung der Kinder und Jugendlichen, die eine Förderschule besuchten, als abweichend deutlich kritischer hervorzuheben. Hier stimmen 0 Prozent der Aussage völlig zu und nur 39 Prozent eher zu, 20 Prozent sehen die Aussage als nicht oder eher nicht zutreffend an. Dies sehen im Vergleich sonst nur 6 Prozent so. Kinder und Jugendliche im Planungsraum Plattenbaugebiet Nord schätzen die ärztliche Versorgung im stadtweiten Vergleich am wenigsten positiv ein (69 Prozent).

Auch die Nahverkehrsangebote werden von 79 Prozent der Kinder und Jugendlichen als völlig oder eher ausreichend eingeschätzt. Besonders positiv schätzen die Kinder und Jugendlichen den Nahverkehr in den Planungsräumen Gründerzeit

Oststadt und Plattenbau Südost (92 Prozent bzw. 87 Prozent) ein. Die dörflichen Ortsteile schneiden hierbei deutlich schlechter ab (64 Prozent).

Orte und Möglichkeiten, in der Freizeit den eigenen Interessen nachzugehen, sehen zwei Drittel der Befragten als vorhanden an. Besonders hohe Zustimmung bekommt die Aussage von Kindern und Jugendlichen, die ein Gymnasium besuchen (70 Prozent), deren Eltern einen hohen Bildungsstand haben (71 Prozent) oder die in den Planungsräumen City oder Gründerzeit Südstadt leben. Die Zustimmung nimmt in den Altersgruppen mit steigendem Alter leicht ab (65 Prozent vs. 63 Prozent vs. 62 Prozent).

Befragt danach, ob es für sie möglich sei, sich sicher in Erfurt zu bewegen, um eigenen Interessen nachzugehen, stimmt die Mehrheit (58 Prozent) dem völlig oder eher zu. Nur 13 Prozent der Befragten sehen dies als (eher) nicht zutreffend an. Die Zustimmung liegt bei den Jungen mit 63 Prozent knapp zehn Prozent höher als bei den

Mädchen (54 Prozent). In den Altersgruppen und den Wohngebieten lassen sich keine Unterschiede erkennen, jedoch in den Schulformen. Insbesondere die Kinder und Jugendlichen, die eine Förderschule besuchen, stimmen der Frage deutlich weniger zu (7 Prozent).

Der Aussage *Kinder und Jugendliche, die nicht in Deutschland geboren sind, können in Erfurt sicher und zufrieden leben* stimmt mehr als die Hälfte der Kinder und Jugendlichen völlig oder eher zu (54 Prozent). Mädchen stimmen der Aussage deutlich seltener völlig oder eher zu (46 Prozent) als Jungen (59 Prozent). Auch mit steigendem Alter wird die Zustimmung geringer: Die 12- und 13-Jährigen stimmen zu 58 Prozent völlig oder eher zu, die 14- und 15-Jährigen zu 54 Prozent, die 16- und 17-Jährigen nur noch zu 47 Prozent. Die Einschätzung der Kinder und Jugendlichen mit Migrationshintergrund ist dabei positiver (57 Prozent stimmen völlig oder eher zu) als die derjenigen ohne Migrationshintergrund (51 Prozent).

Gut die Hälfte der Befragten nimmt Erfurt als kinder- und jugendfreundlich wahr. Damit liegt die Zustimmung in der Kinder- und Jugendbefragung über dem Wert in der Familienbefragung 2021 (bezüglich Familienfreundlichkeit). In dieser Befragung wurden Familien aus Erfurt im Jahr 2021 zu unterschiedlichen Aspekten der Landeshauptstadt befragt. Hier stimmten nur 39 Prozent der befragten Familien in Erfurt zu, dass Erfurt familienfreundlich ist.

Bei den Befragten der Kinder- und Jugendbefragung 2022 wird allerdings die Zustimmung mit steigender Altersgruppe geringer, 57 Prozent der 12- und 13-Jährigen stimmen dem völlig oder eher zu, aber nur noch 46 Prozent der 16- bis 17-Jährigen. Befragte, die ein Gymnasium besuchen, sehen dies mehrheitlich positiver (59 Prozent), Kinder und Jugendliche, die andere Schulformen besuchten, zum Teil mit deutlichem Abstand weniger positiv, am wenigsten Berufs-, Regel- und Förderschülerinnen und -schüler. Befragte mit Migrationshintergrund finden Erfurt kinder- und jugendfreundlicher (54 Prozent) als solche ohne Migrationshintergrund (49 Prozent).

Nur 41 Prozent der Befragten stimmen völlig oder eher der Aussage zu, dass es außerhalb der Schule für sie interessante Bildungsangebote in Erfurt gibt. 21 Prozent der Befragten geben an, dass dies eher oder gar nicht zutreffe. Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund schätzen diese Frage deutlich positiver ein (49 Prozent) als jene ohne Migrationshintergrund (40 Prozent). Befragte aus dem Planungsraum City sehen dies am positivsten mit 50 Prozent Zustimmung, gefolgt von jenen aus der dem Planungsraum Gründerzeit Südstadt. Befragte aus den Planungsräumen Plattenbau Südost und Gründerzeit Oststadt sehen dies am zurückhaltendsten mit nur 34 Prozent Zustimmung.

Die Radwegesituation in der Stadt wird deutlich kritischer bewertet. Nur 13 Prozent stimmten völlig und 23 Prozent stimmen eher zu, dass es in Erfurt für sie sichere Radwege gibt. 29 Prozent geben an, dass für sie die Sicherheit der Radwege nicht ausreichend ist. Abweichend von der Gesamteinschätzung werden die Radwege von Kindern und Jugendlichen aus dem Planungsraum Plattenbau Nord deutlich positiver gesehen. Hier antworten mehr als die Hälfte der Befragten (56 Prozent), dass es für sie in Erfurt sichere Radwege gibt.

Nur wenige Kinder und Jugendliche schätzen ein, dass sie bei der Gestaltung ihres Wohngebiets mitsprechen können (13 Prozent). Der überwiegende Teil der Befragten sieht das für sich in Erfurt als (eher) nicht zutreffend an (57 Prozent).

Auch die Aussage Ich kann in Erfurt meine Meinung, Ideen und Interessen in politische Entscheidungsprozesse aktiv einbringen, wird nur leicht positiver bewertet: 12 Prozent stimmen hier völlig oder eher zu, 41 Prozent stimmen dem (eher) nicht zu. Auch hier weiß ein Drittel zu dieser Frage keine Antwort. Während die Zustimmung zur ersten Aussage gleichmäßig in allen Altersbereichen und Wohngebieten gering ausgeprägt ist, steigt in der Altersgruppe der 16- und 17-jährigen Befragten die Zustimmung zur zweiten Aussage leicht an.

Der Aussage *Bei politischen Entscheidungen in Erfurt werden meine Meinung und Interessen berücksichtigt* stimmt nur ein geringer Anteil der Befragten zu (8 Prozent trifft völlig oder eher zu). Knapp die Hälfte der Befragten (45 Prozent) sieht das als (eher) nicht zutreffend an. Ein recht hoher Anteil von etwa einem Drittel der Befragten antwortet weiß nicht.

Eine mögliche Auswirkung auf die Wahrnehmung der Stadt Erfurt aus Sicht der Befragten kann die verfügbare Zeit für Freizeit sein. Dieser These nachgehend wurde die Aussage *Erfurt ist eine kinder- und jugendfreundliche Stadt* kombiniert mit Frage 3: *Hast Du in deiner Freizeit ausreichend Zeit zur Verfügung?* aus Kapitel 3.2 *Zeit für Freizeit* ausgewertet. Hier ist zu beobachten, dass Befragte, die ausreichend Freizeit angeben, auch eher der Aussage zu Erfurt als kinder- und jugendfreundlicher Stadt zustimmen. Bis zur trifft eher nicht zu-Aussage zeigt die ja, ausreichend-Antwort zurzeit für Freizeit eine abnehmende Tendenz. Die verbleibenden Antworten zur kinder- und jugendfreundlichen Stadt Erfurt zeigen dieses Muster nicht, sind jedoch aufgrund der geringen Befragtenanzahl nicht für eine übergeordnete Ableitung geeignet.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass die Zufriedenheit mit den abgefragten Aspekten insgesamt und innerhalb der soziodemografischen

Gruppen stark unterschiedlich ausgeprägt ist. Auch wenn infrastrukturelle Aspekte (ärztliche Versorgung, Nahverkehr) überwiegend positiv eingeschätzt werden, fällt insbesondere bei Fragen nach partizipativen Aspekten (Meinung, Ideen und

Interessen einbringen sowie Berücksichtigung bei politischen Entscheidungen) auf, dass häufig weiß nicht oder trifft nicht / trifft eher nicht zu angegeben wurde.

Abbildung 60: Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der Landeshauptstadt Erfurt
Wie bewertest Du die folgenden Aussagen zur Landhauptstadt Erfurt?

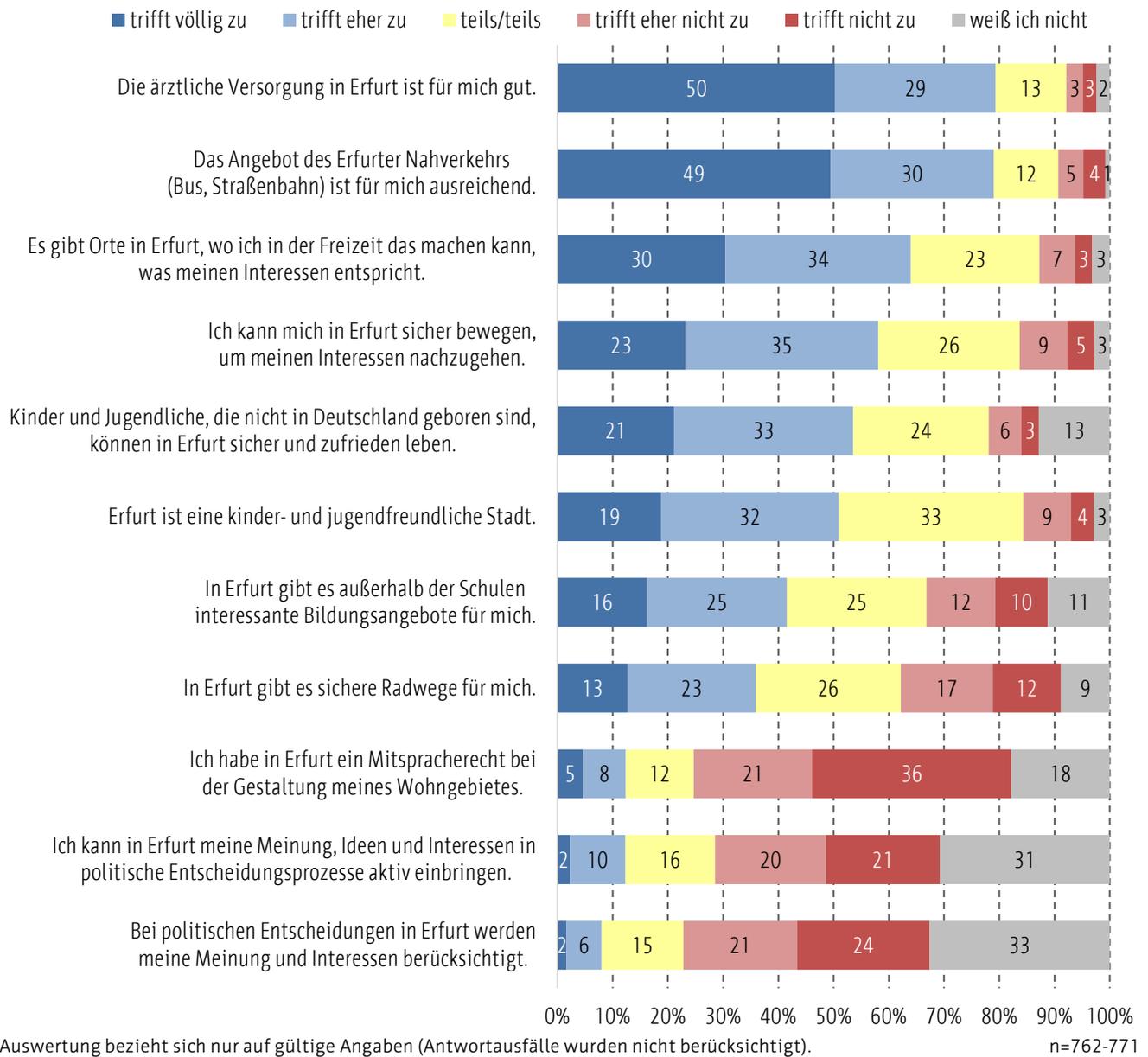
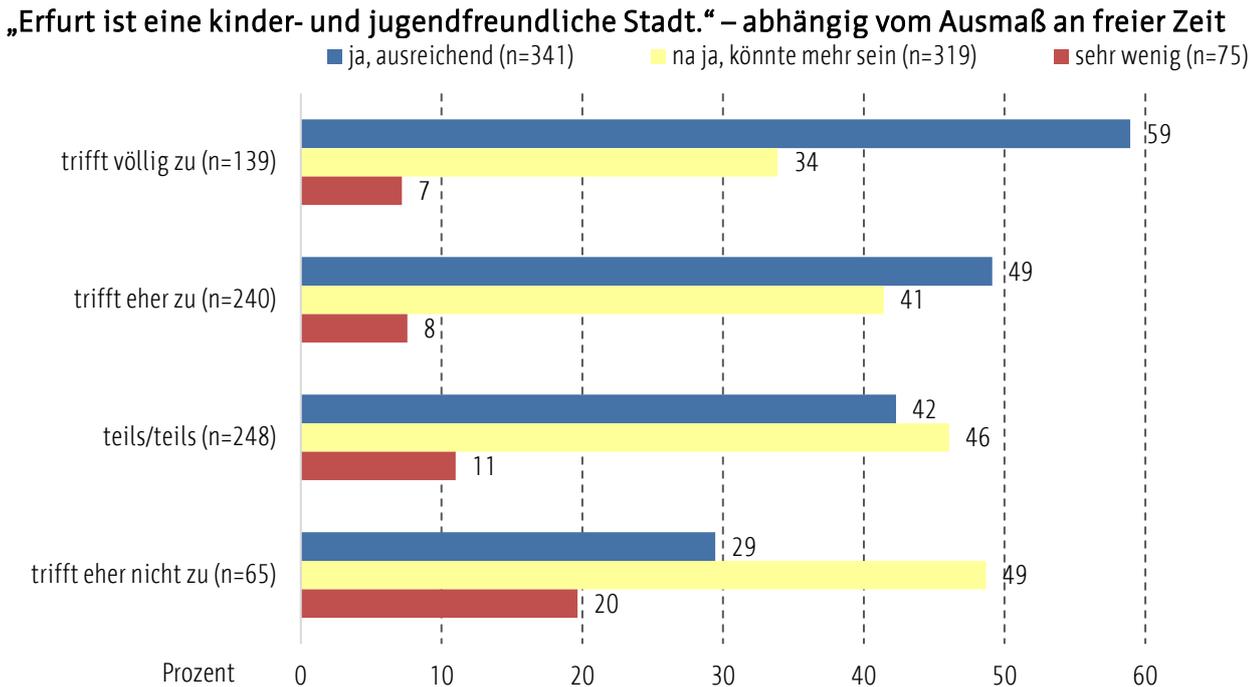


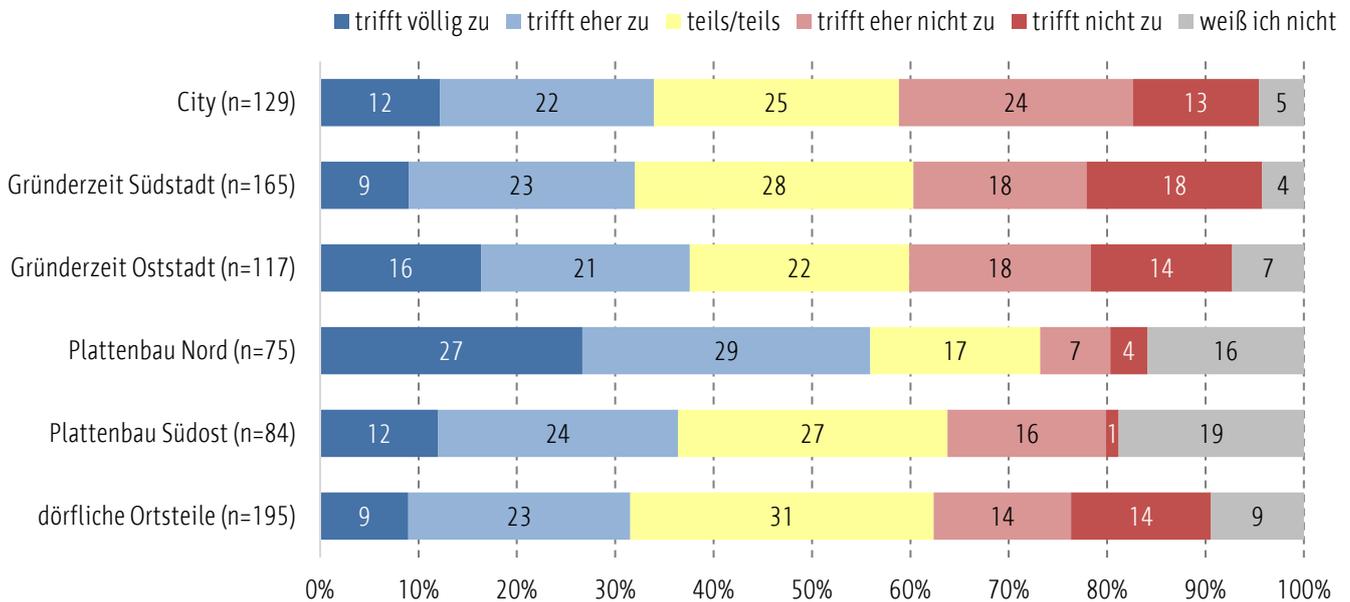
Abbildung 61: Beurteilung von Erfurt als kinder- und jugendfreundliche Stadt abhängig vom Ausmaß an freier Zeit



Auswertung bezieht sich nur auf gültige Angaben sowie Gruppen mit einer Fallzahl über 50 (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).

Abbildung 62: Vorhandensein von sicheren Radwegen abhängig vom Planungsraum

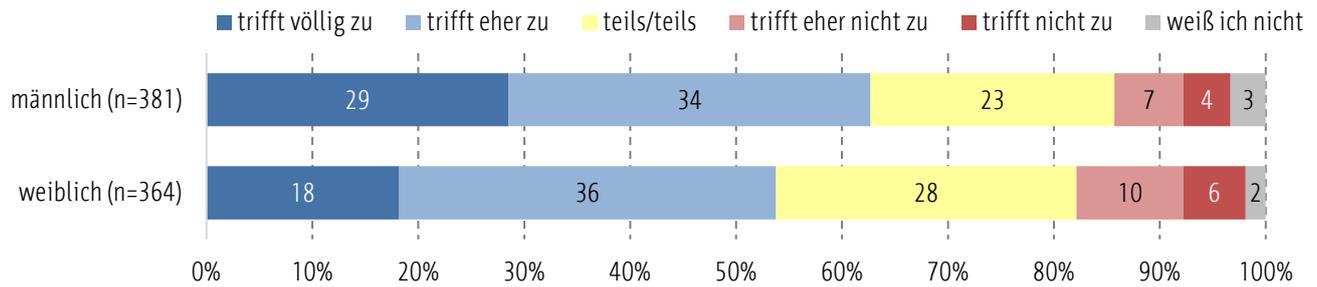
„In Erfurt gibt es sichere Radwege für mich.“ – abhängig nach Planungsraum



Auswertung bezieht sich nur auf gültige Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).

Abbildung 63: Sicherheitsempfinden in Erfurt abhängig vom Geschlecht

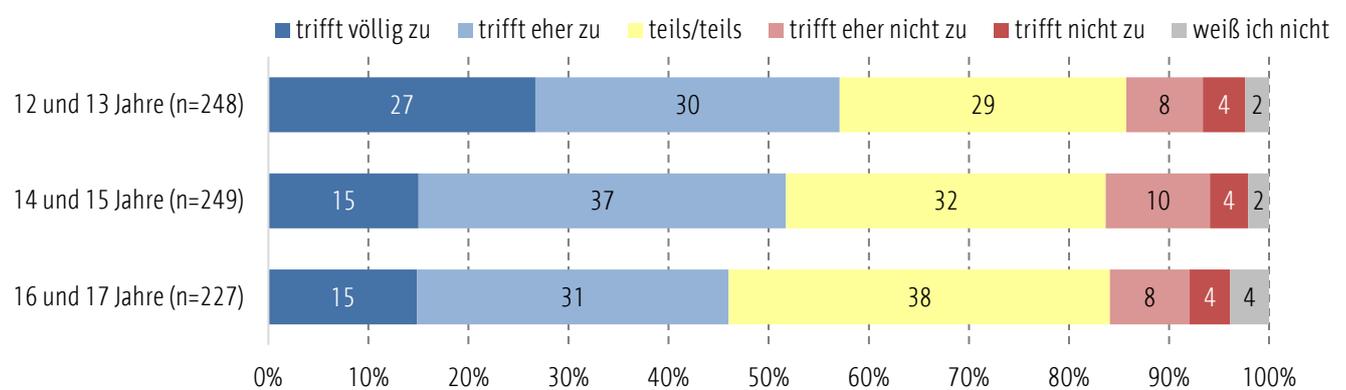
„Ich kann mich in Erfurt sicher bewegen, um meinen Interessen nachzugehen.“ – abhängig vom Geschlecht



Auswertung bezieht sich nur auf gültige Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).

Abbildung 64: Beurteilung von Erfurt als kinder- und jugendfreundlich abhängig vom Alter

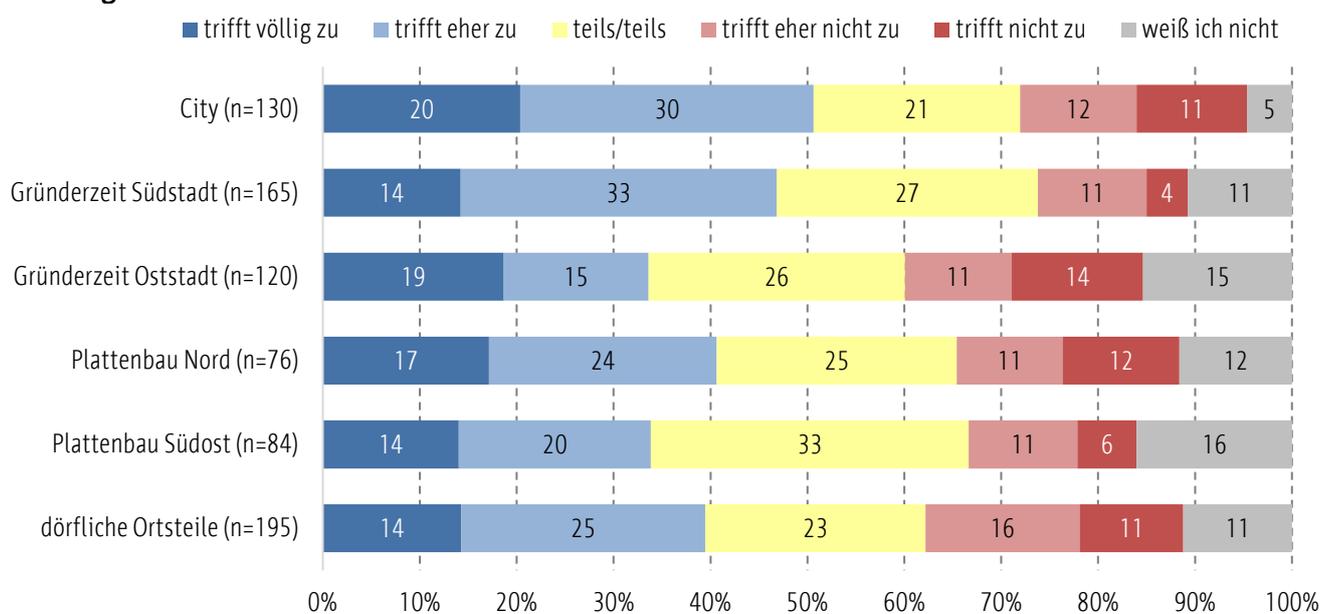
„Erfurt ist eine kinder- und jugendfreundliche Stadt.“ – abhängig vom Alter



Auswertung bezieht sich nur auf gültige Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).

Abbildung 65: Vorhandensein interessanter Bildungsangebote abhängig vom Planungsraum

„In Erfurt gibt es außerhalb der Schule interessante Bildungsangebote für mich.“ – abhängig vom Planungsraum



Auswertung bezieht sich nur auf gültige Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).

10 Lebenswertes Erfurt

Abschließend enthielt der Fragebogen eine offene Fragestellung, verbunden mit der Möglichkeit, sich direkt äußern zu können.

Am Ende des Fragebogens konnten die Kinder und Jugendlichen in einer offenen Fragestellung

individuelle Vorschläge machen, was sie gern an Erfurt verändern würden, damit das Leben in ihren Augen für Kinder und Jugendliche in Erfurt lebenswerter wird.

Frage:

45. Abschließend interessiert uns Deine Sicht auf unsere Stadt. Was würdest Du in Erfurt gerne ändern, damit Erfurt lebenswerter für Dich wird?

Eine Übersicht der Antworten wird dem Oberbürgermeister und dem Stadtrat zur Verfügung gestellt.



Insgesamt wurden 961 Vorschläge bzw. Wünsche für ein lebenswerteres Erfurt abgegeben. Diese Verbesserungsvorschläge bzw. -wünsche wurden kategorisiert und anschließend sechs Themenbereichen zugeordnet. Im Bereich Verkehr und Bau betraf hierbei der Großteil der Angaben den Ausbau des Radwegenetzes und die Stärkung des Fahrradverkehrs in Erfurt (123 Nennungen). Ebenso fand der ÖPNV hinsichtlich einer Preisreduktion, insbesondere für Kinder und Jugendliche, sowie einer Erweiterung der Taktung und des Verkehrsnetzes Erwähnung (insgesamt 92 Nennungen). Im Bereich Sport, Kultur und Freizeit konzentrierten sich die Anmerkungen auf den generellen Ausbau der Freizeitangebote und eine

bessere Werbung hierfür (62 Nennungen) sowie der Förderung von Sporteinrichtungen, -vereinen und -angeboten (56 Nennungen). Thematisiert wurde auch erneut die Schaffung von Jugendtreffpunkten und nächtlichen Angeboten bzw. Ausgelmöglichkeiten für Jugendliche (insgesamt 54 Nennungen). Im Themenkomplex Soziales wurden unter anderem Anmerkungen zur Eindämmung von Rassismus und Diskriminierung als auch zur Stärkung des Klima- und Naturschutzes zusammengefasst. Die übrigen Themenbereiche adressieren die öffentliche Sicherheit, Bildung und die Aufwertung des Stadtbildes. Zufriedenheit mit dem Zustand in Erfurt enthielten weitere 50 Einzelbemerkungen.

Tabelle 19: Vorschläge für ein lebenswerteres Erfurt

Abschließend interessiert uns Deine Sicht auf unsere Stadt. Was würdest Du in Erfurt gerne ändern, damit Erfurt lebenswerter für Dich wird?	
Mehrfachantworten möglich	Häufigkeit
Gesamt	1.275
darunter ohne Bemerkung	265
Einzelbemerkungen insgesamt	961
Verkehr und Bau	251
Ausbau der Fahrradwege, Stärkung des Radverkehrs	123
kostenloser/günstiger ÖPNV, vor allem für Kinder und Jugendliche, Weiterführung des 9-Euro-Tickets	54
Sanierung der Straßen und Beleuchtung, Verbesserung des Straßenverkehrsnetzes, mehr Parkplätze, autofreie Innenstadt	29
Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs (z.B. mehr Verbindungen, engerer Takt)	20
bessere Anbindung der umliegenden dörflichen Strukturen	18
Ausbau der Barrierefreiheit/Inklusion	4
Ticketautomaten in den Straßenbahnen und generell mehr Automaten	3
Sport, Kultur, Freizeit	238
mehr Angebote zur Freizeitgestaltung allgemein und bessere Information z.B. außerschulische Aktivitäten	62
mehr Sportplätze, Sportvereine und -angebote	56
mehr Vielfalt und längere Öffnungszeiten im Handel und der Gastronomie	37
mehr Jugendtreffpunkte (auch für laute Musik)	36
mehr "nächtliche Angebote" zum Ausgehen (auch U18), keine Parkräumung	18
Skateparks, Mountainbikestrecken etc.	11
mehr öffentliche Tischtennisplatten	6
Freizeit-/Wasserparks	5
Westtribüne Stadion	3
Freizeit Sonstiges	4
Soziales	131
Stärkung des Klima- bzw. Naturschutz, mehr Grünflächen	41
weniger Rassismus und Diskriminierung	24
Bezahlbarkeit von Mieten, Lebensmitteln etc.	20
mehr Mitbestimmung/Mitsprache	13
weniger Obdachlose/ Alkoholiker, mehr Obdachlosenunterkünfte	12
Ende der Coronamaßnahmen (Masken- und Impfpflicht)	8
weniger Ausländer	7
Stärkung von Familien (z.B. mehr finanzielle Unterstützung)	6
öffentliche Sicherheit	105
mehr Sicherheit, mehr Polizeipräsenz (insbesondere bei Nacht), bessere Beleuchtung	49
Stärkung der Sauberkeit in der Stadt (z.B. kein Graffiti, mehr Mülleimer, mehr öffentliche Toiletten etc.)	37
weniger Gewalt/Kriminalität/Drogenkonsum	19
Bildung	79
mehr Kunst-/Kultur- und Musikangebote	23
Ausbau der Digitalisierung allgemein und in den Schulen (z.B. W-Lan)	14
Überarbeitung des Schulsystems und der Schulzeiten, Behebung des Lehrermangels, Sanierung der Schulen, Stärkung von Schulen und Lehrern	42
Aufwertung des Stadtbildes	61
Verbesserung des Freizeitangebots in Parks, mehr und bezahlbare Bademöglichkeiten, mehr Spielplätze	54
mehr Wasserspender	7
Ich bin zufrieden.	50
Sonstiges	46

11 Perspektiven junger Menschen auf die Umsetzung des Leitbilds „für ein kind- und jugendgerechtes Erfurt 2020“

Mit Beschlussfassung des Jugendförderplans im Dezember 2011 wurde durch den Stadtrat beschlossen, mit den Akteurinnen und Akteuren des Kinder- und Jugendförderplanes und unter Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ein Leitbild für ein kind- und jugendgerechtes Erfurt 2020 zu entwickeln.

Im Leitbildprozess erarbeitete eine Arbeitsgruppe aus Vertreterinnen und Vertretern der freien und öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe das Papier, Kinder und Jugendliche waren in einer Praxisphase aktiv eingebunden. Im Jahr 2015 wurde das Leitbild „für ein kind- und jugendgerechtes Erfurt 2020“ durch den Jugendhilfeausschuss verabschiedet.

In zehn Themenbereichen („Beteiligung“, „Freizeit ohne Struktur“, „Angebote der Kinder- und Jugendarbeit“, „Willkommenes Miteinander“, „Inklusion“, „Wohnumfeld und Stadtentwicklung“, „Mobilität und Erreichbarkeit von Jugendhilfe“, „Chancengerechtigkeit“, „Außerschulische Jugendbildung“ und „Gesundes Aufwachsen“) wurden Visionen für ein kind- und jugendgerechtes Erfurt entwickelt und Impulse formuliert, wie Jugendhilfe und Stadtverwaltung zur Umsetzung der Visionen beitragen können.

Die nachfolgend dargestellten Perspektiven der Kinder und Jugendlichen auf die Themenbereiche werden anhand der Zuordnung spezifischer Fragen aus der Befragung abgeleitet.

11.1 Beteiligung

Die Vision: *„Kinder und Jugendliche erleben, dass ihre Meinung akzeptiert wird und Einfluss hat. Sie können ihre Ideen und Interessen einbringen. Dabei stehen ihnen vielfältige Möglichkeiten zur Beteiligung zur Verfügung. Die Kinder und Jugendlichen werden durch konkrete Unterstützung zur Beteiligung befähigt.“*

Um die Perspektive junger Menschen auf diesen Themenbereich abzubilden, werden die folgenden (Teil-)Fragen betrachtet: Frage 1 Nr. 2, Frage 1 Nr. 3, Frage 11 Nr. 5, Frage 11 Nr. 10, Frage 14 Nr. 5, Frage 27.

Beteiligung für Kinder und Jugendliche in Erfurt lässt sich in unterschiedliche Bereiche auffächern. Die nachfolgend betrachteten Bereiche umfassen Beteiligung bei politischen Entscheidungsprozessen, in der Freizeitgestaltung allgemein, in der Nutzung von Jugendclubs und ähnlichen Einrichtungen im Speziellen sowie die innerfamiliäre Beteiligung in Form der Mitsprache bei der Wahl der weiterführenden Schule.

Die Beteiligung bei **politischen Entscheidungsprozessen** sehen nur wenige Kinder und Jugendliche für sich in Erfurt als Möglichkeit an, Beteiligung zu erleben und selbst umzusetzen. Der Aussage *Bei politischen Entscheidungen in Erfurt werden meine Meinung und Interessen berücksichtigt* stimmt nur ein geringer Anteil (8 Prozent) der Befragten *eher* oder *völlig* zu (Frage 1 Nr. 2). Auch die Aussage *Ich kann in Erfurt meine Meinung, Ideen und Interessen in politische Entscheidungsprozesse aktiv einbringen* wird mit

12 Prozent Zustimmung nur leicht positiver bewertet (Frage 1 Nr. 3). Über 40 Prozent der Befragten stimmen beiden Fragen jeweils *eher nicht* oder *nicht* zu. Daneben gibt es einen großen Anteil an Befragten – jeweils etwa ein Drittel –, der hierzu keine dezidierte Meinung hat und die Antwortoption *weiß nicht* wählt.

Bei der **Beteiligung in der Freizeitgestaltung** werden die Kinder und Jugendlichen danach befragt, wie wichtig sie die persönlichen Mitbestimmungsmöglichkeiten und Mitgestaltungsmöglichkeiten einschätzen. Für jeweils mehr als die Hälfte der Befragten sind die Aussagen *Ich will mitbestimmen können, was angeboten wird* (Frage 11 Nr. 5) und *Ich will Angebote selbst aktiv mitgestalten können* (Frage 11 Nr. 10) *eher wichtig* oder *wichtig*.

Bei der Bewertung der **Beteiligungsmöglichkeiten im Jugendhaus** werden konkret diejenigen Kinder und Jugendlichen um eine Einschätzung gebeten, die in der Befragung angaben, in den vergangenen sechs Monaten mindestens einmal eine solche Einrichtung besucht zu haben (Frage 14 Nr. 5). Die Nutzerinnen und Nutzer schätzen ihre dortigen Mitbestimmungsmöglichkeiten sehr positiv ein. Drei Viertel der Befragten antworteten hier mit *sehr gut* oder *eher gut*. Solch hohe Zustimmungswerte können auf mögliche dort vorhandene Unterstützungssysteme verweisen, die die Kinder und Jugendlichen in die Lage versetzen, in dieser Umgebung Beteiligung erfolgreich zu erleben.

Als Beispiel für den Bereich der **innerfamiliären Beteiligung** wird die Auswahl der weiterführenden Schule betrachtet. Die Entscheidung, auf welche weiterführende Schule die Kinder und Jugendlichen gehen (Frage 27), wird bei der Mehrheit der Befragten gemeinsam mit den Eltern getroffen. 18 Prozent treffen die Entscheidung der Schulwahl eigenständig, bei 13 Prozent treffen die Eltern die Entscheidung für die Kinder und Jugendlichen ohne deren Beteiligung. Bei der gemeinsam getroffenen Entscheidung könnten Eltern hier als vorhandene Unterstützungssysteme fungieren und Kindern und Jugendlichen ermöglichen, Beteiligungserfahrungen zu sammeln.

Fazit:

Kindern und Jugendlichen stehen in Erfurt unterschiedliche Beteiligungsmöglichkeiten zur Verfügung. Einem nicht geringen Anteil sind sie jedoch (noch) nicht bekannt. Insbesondere die Beteiligungsmöglichkeiten an politischen Entscheidungsprozessen werden als gering eingeschätzt. Dies ist möglicherweise ohne vorhandene Unterstützungssysteme schwer zu realisieren. Die Beteiligungserfahrungen in der Freizeitgestaltung können noch weiter ausgebaut werden, denn die Wichtigkeit wird gesehen. Einrichtungen wie Jugendhäuser können hierbei positive Impulse setzen. Innerfamiliär können Eltern als Unterstützung für Beteiligung eine wichtige Rolle spielen.

11.2 Freizeit ohne Struktur

Die Vision: „Kinder und Jugendliche verfügen über ausreichend Zeit, die nicht vorstrukturiert ist und in der sie das machen können, was sie wollen. Sie verfügen auch über entsprechende Orte, an denen sie das machen können, was ihren Interessen entspricht.“

Um die Perspektive junger Menschen auf diesen Themenbereich abzubilden, werden die folgenden (Teil-)Fragen betrachtet: Frage 1, Nr. 1, Frage 2 Nr. 5 und 6, Frage 3, Frage 11 Nr. 8, Frage 16 Nr. 3, Nr. 6 und Nr. 9.

Freizeit ohne Struktur spielt sich zum einen im Privaten ab, zum anderen auch im öffentlichen Raum. Der Bereich des öffentlichen Raums wird nachfolgend näher betrachtet, indem auf die Nutzung von Orten in der Stadt und im Wohngebiet abgestellt wird.

Notwendige Grundvoraussetzung für eine strukturfreie Freizeitgestaltung ist das **Vorhandensein von Zeit zur freien Verfügung**. Danach befragt, gibt knapp die Hälfte der Befragten an, genügend freie Zeit zu haben. 43 Prozent schätzt ein, *na ja, könnte mehr sein*. Immerhin 11 Prozent geben an, nur sehr wenig oder überhaupt keine freie Zeit innerhalb ihrer Freizeit zu haben.

Die **unstrukturierte Freizeit** spielt eine wichtige Rolle für die Befragten. Die Möglichkeit, in der Freizeit mit Freundinnen und Freunden herumzuhängen, also ungestaltet freie Zeit zu verbringen, nutzen rund drei Viertel der Befragten mindestens einmal pro Woche, 28 Prozent davon sogar täglich. Auch *alleine herumhängen* geben

mehr als zwei Drittel als Freizeitgestaltung an, die sie mindestens einmal pro Woche tun.

Verbringen die Kinder und Jugendlichen die **freie Zeit im öffentlichen Raum**, sehen sie mehrheitlich *Orte in Erfurt, wo ich in der Freizeit das machen kann, was meinen Interessen entspricht*. Bezogen auf das eigene **Wohngebiet**, stimmen ähnlich viele Befragte zu, dass es im eigenen Wohngebiet genügend Spielräume und Spielplätze gibt und dass Orte vorhanden sind, an denen man sich mit Freundinnen und Freunden treffen kann. Die Unterschiedlichkeit der Stadtstruktur bildet sich hier ab: Der Planungsraum City bietet nach Ansicht der Befragten die besten Möglichkeiten, sich mit Freundinnen und Freunden zu treffen, der Planungsraum Plattenbaugebiet Südost am wenigsten. Frei zugängliche Sportflächen werden nur von 38 Prozent der Befragten als genügend eingeschätzt mit Ausnahme des Plattenbaugebiets Nord, das mit 48 Prozent deutlich positiver bewertet wird.

Bei der Gestaltung nicht vorstrukturierter freier Zeit ist Kindern und Jugendlichen die **Selbstbestimmung** wichtig. Mehr als drei Vierteln der Befragten ist es wichtig, dass sie bei Angeboten, die sie in ihrer Freizeit nutzen, selbst entscheiden können, was sie dort tun.

Fazit:

Freizeit ohne Struktur ist ein relevantes Thema für Kinder und Jugendliche in Erfurt. Sie nutzen hierfür auch öffentliche Räume und frei gestaltbare Angebote. Je nach Wohngebiet wird die Nutzbarkeit von Kindern und Jugendlichen unterschiedlich bewertet. Die Selbstbestimmung bei Angeboten ist für die meisten Befragten ein wichtiger Faktor.

11.3 Angebote der Jugendarbeit

Die Vision: „Kinder und Jugendliche in Erfurt haben vielfältige Interessen und Ansprüche an Jugendverbände und die offenen Angebote der Kinder- und Jugendarbeit. Alle Kinder und Jugendlichen Erfurts haben die Möglichkeit, in der Nähe ihres Wohnraumes solche Angebote zu nutzen.“

Um die Perspektive junger Menschen auf diesen Themenbereich abzubilden, werden die folgenden (Teil-)Fragen betrachtet: Frage 2 Nr. 8, Frage 5, Frage 6, Frage 13, Frage 14.

Kinder und Jugendliche in Erfurt können aus verbandlichen und offenen Angeboten der Jugendarbeit wählen, um ihre Interessen in der Freizeitgestaltung zu verwirklichen.

Jugendhäuser, Jugendclubs und Freizeittreffs als **Angebote der offenen Jugendarbeit** in Erfurt nutzt die große Mehrheit der Befragten nicht. Allerdings spielt es für diejenigen, die das Angebot nutzen, zum Teil eine große Rolle. 6 Prozent der Befragten nutzen das Angebot mindestens einmal die Woche, 1 Prozent davon sogar täglich.

Von den Befragten, die ein Jugendhaus oder einen Freizeittreff in den letzten sechs Monaten besuchten, wird die Vielfalt der Angebote, der Zustand der Einrichtung, die Öffnungszeiten, die Erreichbarkeit und die Mitbestimmungsmöglichkeiten, die Qualität der Angebote, die Freundlichkeit der Mitarbeitenden sowie das Miteinander der Kinder und Jugendlichen vor Ort bis auf eine Ausnahme durchgängig als *sehr gut* oder *eher gut* bewertet. Am besten schneiden die Freundlichkeit der Mitarbeitenden und die Erreichbarkeit ab.

Diejenigen, die kein Angebot der offenen Kinder- und Jugendarbeit nutzen, nennen als die zwei

häufigsten Gründe dafür: *weil ich dort nicht hinwill* sowie *weil ich kein Jugendhaus kenne*. Mangelndes Interesse an den Angeboten der Jugendhäuser und die Tatsache, dass sie dort niemanden kennen, sind weitere Gründe, die Kinder und Jugendliche vom Besuch eines Jugendhauses abhalten. Rund 10 Prozent geben an, dass sie schon einmal in einem Jugendhaus waren und es ihnen nicht gefallen hat. Eine unattraktive Altersstruktur der anderen Besuchenden sowie eine schlechte Erreichbarkeit werden als weitere Gründe benannt. Ein vermeintlich schlechter Ruf des Jugendhauses, ungünstige Öffnungszeiten sowie die Ablehnung von Betreuungspersonen vor Ort spielen als Gründe nur eine untergeordnete Rolle.

Auch **Vereine und Verbände** zählen zu den Angeboten der Jugendarbeit in der Landeshauptstadt Erfurt. Knapp die Hälfte der Befragten sind Mitglied in einem Verband oder Verein. Die inhaltliche Einordnung der Vereine zeigt einen klaren Schwerpunkt: Die überwiegende Anzahl der Befragten mit Vereinsmitgliedschaft gibt an, Mitglied in einem Sportverein zu sein. Es folgen mit großem Abstand Mitgliedschaften bei Kirchgemeinden, bei Kunst- und Kulturvereinen sowie Hilfs- und Rettungsdiensten.

Fazit:

Kinder und Jugendliche nutzen eher Vereine und Verbände bei den Angeboten der Jugendarbeit. Die offenen Angebote werden nur von wenigen genutzt, dafür aber intensiv. Die Kenntnis über die Existenz, Lage und Angebotsstruktur der städtischen Jugendhäuser, Jugendclubs und Freizeittreffs ist bei den Befragten eher gering und dementsprechend ausbaufähig. Welche Möglichkeiten zur Ansprache der Kinder und Jugendlichen geeignet sind, betrachtet Kapitel 3.5.

11.4 Willkommenes Miteinander

Die Vision: „Kinder und Jugendliche erfahren in Erfurt ein Klima des willkommenen Miteinanders von Menschen unterschiedlicher Herkunft und gestalten es aktiv mit.“

Um die Perspektive junger Menschen auf diesen Themenbereich abzubilden, werden die folgenden (Teil-)Fragen betrachtet: Frage 1 Nr. 4, Frage 10, Frage 33 Nr. 2, Frage 33 Nr. 6.

Ein Klima des willkommenen Miteinanders ist in Zeiten von Migration und Zuwanderung auch für die Landeshauptstadt Erfurt ein wichtiges Thema. Die Kinder und Jugendlichen wurden um ihre Einschätzungen hierzu gebeten und auch danach

befragt, wie sich ihre Freundeskreise zusammensetzen.

Mehr als die Hälfte der Befragten stimmt der Aussage zu, *Kinder und Jugendliche, die nicht in Deutschland geboren sind, können in Erfurt sicher und zufrieden leben*. Die Einschätzung der Kinder und Jugendlichen mit Migrationshintergrund ist dabei leicht positiver als die derjenigen ohne Migrationshintergrund.

Befragt nach der Zusammensetzung ihres Freundeskreises, gibt die Mehrheit der Kinder und Jugendlichen an, dass ihr Freundeskreis aus deutschen und ausländischen Kindern und Jugendlichen besteht¹.

¹Es ist anzumerken, dass in der Befragung keine Definition von „deutsch“ oder „ausländisch“ vorgelegt wurde, die Zuordnung erfolgte über die subjektive Einschätzung der Befragten.

Diejenigen, die selbst über einen Migrationshintergrund verfügen, haben etwas häufiger einen herkunftsgemischten Freundeskreis. Rund ein Viertel der Befragten gibt an, dass ihr Freundeskreis ausschließlich aus Deutschen besteht. 2 Prozent haben einen Freundeskreis mit ausschließlich ausländischen Kindern und Jugendlichen.

Insgesamt ist die deutliche Mehrheit der Kinder und Jugendlichen zufrieden mit ihrem Freundeskreis. Und mehr als drei Viertel der Kinder und Jugendlichen sind insgesamt mit ihrem Leben zufrieden. Hier zeigt sich zwischen den Befragten

mit und ohne Migrationshintergrund kein nennenswerter Unterschied.

Fazit:

Die Realisierung des Ziels, dass in Erfurt ein Klima des willkommenen Miteinanders herrscht, kann sich in der individuellen Zusammensetzung der Freundeskreise der Kinder und Jugendlichen widerspiegeln. Mehrheitlich verfügen die Kinder und Jugendlichen in Erfurt über gemischte Freundeskreise. Die Zufriedenheit mit dem Leben zeigt keine entscheidenden Unterschiede zwischen Kindern und Jugendlichen mit deutscher oder ausländischer Herkunft.

11.5 Inklusion

Die Vision: „Die Gemeinsamkeit der Kinder und Jugendlichen ist, dass sie sich alle voneinander unterscheiden und somit einzigartig sind. Diese Unterschiedlichkeit ist überall in Erfurt gewollt und willkommen.“

Um die Perspektive junger Menschen auf diesen Themenbereich abzubilden, werden die folgenden (Teil-)Fragen betrachtet: Frage 9, Frage 11 Nr. 14, Frage 34.

Erfurt ist für alle da. Inklusion umfasst **Vielfalt der Lebensmöglichkeiten**. Deshalb wurden zum einen die Zustimmung zur Barrierefreiheit der Angebote und die individuelle Toleranz bezüglich Aspekten von Inklusion abgefragt. Zum anderen erfolgte die Einschätzung individueller Sorgen und Probleme, die junge Menschen in Erfurt beschäftigen.

Barrierefreiheit ist einer der sichtbaren Aspekte von Inklusion. Die deutliche Mehrheit der Kinder und Jugendlichen findet, dass die Angebote barrierefrei sein sollten, damit sie auch von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung genutzt werden können. Die Zustimmung hierfür ist besonders bei Mädchen hoch, liegt aber in allen Altersgruppen, Familienformen und Planungsräumen fast durchgängig bei rund 80 Prozent und mehr.

Die Bereitschaft, mit Kindern und Jugendlichen mit geistiger Behinderung in der Schule Zeit zu verbringen oder sich anzufreunden, ist bei der Mehrheit der Kinder und Jugendlichen vorhanden, jedoch im Vergleich zu anderen

Merkmalsausprägungen von Inklusion geringer ausgeprägt. Hier liegen die Aspekte „wenn er oder sie aus einem anderen Land stammt als ich“ und „wenn seine oder ihre Eltern nicht viel Geld haben“ deutlich höher in der Zustimmung.

Auch die **individuelle Lebenssituation** der Kinder und Jugendlichen wird hier betrachtet, um die Vielfalt der Lebensumstände von Kindern und Jugendlichen zu berücksichtigen. Befragt nach den individuellen Sorgen und Problemen, klagt jeweils rund ein Drittel über Sorgen bei Schulnoten, Leistungs- und Erwartungsdruck, Zeitstress sowie Sorgen, etwas falsch zu machen. In allen Bereichen ist ein **Geschlechterunterschied** zu erkennen: Alle Aspekte sind stärker bei den Mädchen ausgeprägt als bei den Jungen. Mehr als doppelt so viele Mädchen machen sich Sorgen um ihren Körper als Jungen. Kinder und Jugendliche mit alleinerziehenden Eltern geben häufiger an, Angst zu haben, etwas falsch zu machen und Sorgen bei der Berufs-, Ausbildungs- und Schulwahl zu haben als jene mit zwei Elternteilen.

Fazit:

Sorgen und Probleme sind oft individuell, können aber eine gesellschaftliche Relevanz entwickeln, wenn sie von vielen geteilt werden. Der Blick auf die genannten Sorgen gibt Ansatzpunkte, wo mehr Vielfalt gefördert werden könnte, um beispielsweise Leistungsdruck und Zeitstress zu reduzieren. Die Barrierefreiheit der Angebote und die Bereitschaft, mit Kindern und Jugendlichen mit Behinderung Zeit zu verbringen, ist unterschiedlich ausgeprägt.

11.6 Wohnumfeld und Stadtentwicklung

Die Vision: „Kinder und Jugendliche werden bei der Stadtentwicklung einbezogen und haben ein Mitspracherecht, was die Gestaltung ihres Wohnumfeldes angeht. Es gibt ausreichend bezahlbaren Wohnraum für alle in allen Stadtteilen

Erfurts, um Chancengerechtigkeit und Vielfalt zu ermöglichen sowie Segregationsprozessen entgegenzuwirken.“

Um die Perspektive junger Menschen auf diesen Themenbereich abzubilden, werden die folgenden

(Teil-)Fragen betrachtet: Frage 1 Nr. 5, Frage 15, Frage 16 Nr. 8.

Die Entwicklung der Stadt ist ein wichtiges Thema auch für Kinder und Jugendliche. Dabei spielt das direkte Wohnumfeld eine besondere Rolle. Betrachtet wurden, wie Kinder und Jugendliche im Hinblick auf ihr Wohngebiet bei der Gestaltung mitsprechen können und wie sie es insgesamt einschätzen.

Hinsichtlich **Mitbestimmung in der Stadtentwicklung** sieht die Mehrheit der Kinder und Jugendlichen keine bzw. geringe Einflussmöglichkeiten für sich. Nur wenige Befragte geben an, dass sie bei der Gestaltung ihres Wohngebietes mitsprechen können. Dabei lebt die überwiegende Mehrheit gern in ihrem Wohngebiet. Am wohlsten fühlen sich die

Kinder und Jugendlichen in den Planungsräumen Gründerzeit Südstadt und City sowie in den dörflichen Ortsteilen, am wenigsten wohl fühlen sie sich in den beiden Plattenbaugebieten Nord und Südost.

Die Sicherheit im Wohngebiet wird unterschiedlich bewertet: Grundsätzlich fühlen sich zwei Drittel der Befragten im Wohngebiet sicher. Ein deutlicher Unterschied zeigt sich hierbei in der Einschätzung von Befragten ohne Migrationshintergrund zu jenen mit Migrationshintergrund, die die Sicherheit deutlich schlechter einschätzten.

Fazit:

Die Kinder und Jugendlichen sehen ihre Möglichkeiten, bei der Entwicklung der Stadt und ihres Wohnumfeldes mitzubestimmen, sehr gering. Hier liegt eindeutig Ausbaupotenzial.

11.7 Mobilität und Erreichbarkeit von Jugendhilfe

Die Vision: „Kinder und Jugendliche können sich in der Stadt Erfurt sowie in den Ortschaften sicher, leicht und flexibel bewegen, um selbstständig ihren Interessen nachzugehen.“

Um die Perspektive junger Menschen auf diesen Themenbereich abzubilden, werden die folgenden (Teil-)Fragen betrachtet: Frage 1 Nr. 7, Nr. 8, Nr. 9, Frage 11 Nr. 3, Frage 13 Nr. 3, Frage 14 Nr. 4, Frage 16 Nr. 2, Nr. 5, Frage 24, Frage 25.

Mobilität ist ein grundlegender Faktor, um Kindern und Jugendlichen die Erschließung der Stadt und die Nutzung von Angeboten der Jugendhilfe zu ermöglichen. Dabei kann Mobilität stadtweit, in Bezug auf das Wohngebiet und unter dem Aspekt des Schulwegs betrachtet werden.

Eine grundlegende Bedeutung des Themas Mobilität zeigt sich dadurch, dass die Erreichbarkeit der Angebote der Jugendhilfe von über 90 Prozent der Kinder und Jugendlichen als wichtig eingeschätzt wird. Städtische Mobilität ist eine Grundvoraussetzung für die Nutzbarkeit durch die Kinder und Jugendlichen.

Bezogen auf die **gesamstädtische Mobilität** wird das Angebot des Erfurter öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) von der überwiegenden Mehrheit als ausreichend angesehen. Besonders positiv schätzen die Kinder und Jugendlichen in den Planungsräumen Gründerzeit Oststadt und Plattenbau Südost den Nahverkehr ein. Die dörflichen Ortsteile schneiden hierbei deutlich schlechter ab.

Die Radwegesituation in der Stadt wird im Vergleich deutlich kritischer bewertet. Nur ein Drittel stimmt der Aussage zu: *In Erfurt gibt es sichere Radwege für mich.*

Der Aspekt der Sicherheit wird von den Kindern und Jugendlichen besonders im Geschlechtervergleich unterschiedlich bewertet. Befragt danach, ob es für sie möglich sei, sich sicher in Erfurt zu bewegen, um eigenen Interessen nachzugehen, stimmt die Mehrheit dem zu. Die Zustimmung liegt jedoch bei den befragten Jungen mit 62 Prozent knapp zehn Prozent höher als bei den Mädchen. Bezogen auf Altersgruppen und Wohngebiete lassen sich keine entscheidenden Unterschiede erkennen.

Insgesamt ließe sich diese Fragestellung ganz grundsätzlich sowohl auf die Sicherheit vorhandener Wege beziehen als auch die Frage der Existenz von Radwegen.

In Bezug auf die Nutzung von Einrichtungen der Jugendhilfe wird die schlechte Erreichbarkeit nur von 6 Prozent der Befragten als Grund dafür genannt, dass sie kein Jugendhaus nutzen. Etwas häufiger wird dieser Grund von Befragten aus den dörflichen Ortsteilen angegeben. Die Nutzerinnen und Nutzer der Einrichtungen bewerten die Erreichbarkeit überwiegend als gut.

Auch zur **Mobilität im Wohngebiet** wurde die Einschätzung der Kinder und Jugendlichen eingeholt. Die Befragten erkennen die gute Anbindung an den ÖPNV in Erfurt an, über 90 Prozent finden den Weg zur nächsten Haltestelle als *nicht weit*. Die Situation zu den Radwegen wird ähnlich wie im gesamstädtischen Fokus bewertet, jedoch wird hier nicht nach Sicherheit, sondern explizit nach genügender Anzahl gefragt. 29 Prozent sehen genügend Radwege im Wohngebiet, 39 Prozent sehen das nicht so. Kinder und Jugendliche aus dem Planungsraum Gründerzeit Südstadt sehen ihr Wohngebiet deutlich kritischer

in Bezug auf Radwege als beispielsweise Befragte aus den dörflichen Ortsteilen.

Die **Mobilität zur Schule** bedeutet für die Kinder und Jugendlichen in Erfurt unterschiedlich lange Wegezeit. Ein Drittel benötigt bis zu 15 Minuten, ein weiteres Drittel bis zu 30 Minuten. Dabei sind die Wegezeiten für die Befragten aus den dörflichen Ortsteilen am häufigsten bis zu 30 Minuten. Am längsten sind Berufsschülerinnen und -schüler unterwegs. Dabei spielt die Wahl des Verkehrsmittels für den Schulweg eine besondere Rolle. Knapp die Hälfte der Kinder und Jugendlichen nutzt hierfür Bus oder Bahn, besonders ausgeprägt ist die Nutzung dieses Verkehrsmittels bei Berufsschülerinnen und -schülern und jenen, die in den dörflichen Ortsteilen leben. Zu Fuß gehen 27 Prozent, das Fahrrad nutzen 16 Prozent.

11.8 Chancengerechtigkeit

Die Vision: *„Kinder und Jugendliche können unabhängig von ihrer sozialen Situation an Angeboten der Jugendhilfe in Erfurt teilhaben, wie es ihren Interessen und Fähigkeiten entspricht. Kinder und Jugendliche in Erfurt wissen, wo sie für sie relevante Informationen dazu finden.“*

Um die Perspektive junger Menschen auf diesen Themenbereich abzubilden, werden die folgenden (Teil-)Fragen betrachtet: Frage 7, Frage 11 Nr. 1, Nr. 3, Nr. 16, Frage 20.

Die Chancengerechtigkeit wird im Folgenden anhand der Aussagen zur finanziellen Situation von Kindern und Jugendlichen betrachtet. Ebenso spielt die Auffindbarkeit von Informationen eine wichtige Rolle bei der Nutzung der Angebote der Jugendhilfe.

Für die befragten Kinder und Jugendlichen ist es grundsätzlich am wichtigsten, dass die Angebote den eigenen Interessen entsprechen und gut erreichbar sind. Dass die Angebote kostenfrei sind, wird von zwei Dritteln als wichtig bewertet. Besonders hohe Zustimmung erhält dies bei Kindern und Jugendlichen, deren Eltern einen niedrigen Bildungsstand haben, die eine Förderschule besuchen, die mit einem alleinerziehenden Elternteil zusammenwohnen oder deren Eltern nicht erwerbstätig sind.

Mehr als ein Drittel der Befragten stimmt der Aussage völlig oder teilweise zu, dass die Eltern zu Hause über Geldsorgen sprechen. Kinder und Jugendliche, die mit alleinerziehenden Elternteilen zusammenleben, geben dies häufiger an als jene, die mit einem Elternpaar zusammenleben, ebenso stimmen Befragte aus den Plattenbaugebieten dem häufiger zu als jene in anderen Planungsräumen. Nur wenige müssen aufgrund von finanziellen

Fazit:

Die eigenständige Mobilität in der Stadt und im Wohngebiet spielt für Kinder und Jugendliche bei der Erschließung ihres Lebensraums eine große Rolle. Die Anbindung an den ÖPNV wird überwiegend als gut bewertet, der Radverkehr als individuelle und kostengünstige Mobilität für Kinder und Jugendliche ist ausbaufähig. Dieser kann durch die Schaffung von sicheren Radwegen gesteigert werden und so die Bewegungsmöglichkeiten innerhalb der Stadt erhöhen. Die Anbindung der dörflichen Ortsteile ist eine besondere Aufgabe. Der Schulweg dauert für die meisten Kinder und Jugendlichen bis zu 30 Minuten.

Einschränkungen auf schulische Aktivitäten verzichten, doch immerhin 14 Prozent müssen zumindest teilweise auf kostenpflichtige Aktivitäten in der Freizeit aufgrund von finanziellen Einschränkungen verzichten. Knapp ein Drittel gibt an, für die Erfüllung eigener Bedürfnisse zumindest teilweise selbst Geld dazu zu verdienen. 13 Prozent fühlten sich aufgrund von geringeren finanziellen Spielräumen teilweise von Gleichaltrigen ausgegrenzt.

Für die Nutzung der Angebote in Erfurt ist die **Information** darüber, wo sie zu finden sind, eine zentrale Grundlage. Die wichtigsten Informationsquellen für Freizeitangebote sind *Gespräche mit Freunden und Familie, Suchmaschinen im Internet* und die *Schule*. Auch Social Media, hier vor allem Instagram, wird häufig genannt. Der Familienpass der Stadt wird von etwa einem Viertel der Befragten als Informationsquelle benannt, er liegt damit vergleichbar mit der Bedeutung von Flyern und TikTok. YouTube wird von 13 Prozent genutzt, die Homepage der Stadt Erfurt, Snapchat und Informationsangebote von Vereinen von jeweils rund 10 Prozent der Befragten. Das Amtsblatt, Stadtmagazine, die Internetseiten von Jugendeinrichtungen, Jugendclubs, Twitter oder das Informationsangebot des Stadtjugendrings spielen eine eher geringe Rolle.

Fazit:

Die finanzielle Situation in der Familie hat Einfluss auf die Möglichkeiten, an Freizeitangeboten teilnehmen zu können. Dies ist für einige Kinder und Jugendliche zumindest teilweise der Fall, manche kompensieren dies durch eigenes Geldverdienen. Niedrigschwellige Angebote der Jugendarbeit in Erfurt können hier ansetzen und für

mehr Chancengerechtigkeit sorgen, indem sie kostenfreie Zugänge für alle Kinder und Jugendlichen gleichermaßen ermöglichen und die Wirkung kontinuierlich überprüfen. Aussagen zur Nutzung und den Anforderungen der Angebote finden sich in Kapitel 3.8.

11.9 Außerschulische Bildung

Die Vision: *„Über die Schule hinaus gibt es vielfältige Bildungsangebote, in denen sich die Kinder und Jugendlichen nach eigenen Interessen Wissen, Kompetenzen, Erfahrungen und Fähigkeiten aneignen und anwenden können, im Sinne einer emanzipatorischen Bildung. Dabei wird Bildung von Kindern und Jugendlichen nicht ausschließlich als Schulbildung wahrgenommen.“*

Um die Perspektive junger Menschen auf diesen Themenbereich abzubilden, werden die folgenden (Teil-)Fragen betrachtet: Frage 1 Nr. 6, Frage 11 Nr. 13.

Bildung ist mehr als Schulbildung. Die außerschulische Bildung ist eine Aufgabe der Kinder- und Jugendarbeit und versteht sich als Ergänzung zur formalen Bildung. In Erfurt erbringen zahlreiche Träger der Jugendarbeit Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche.

Eine relative Mehrheit der Kinder und Jugendlichen schätzt ein, dass es in Erfurt für sie interessante Bildungsangebote außerhalb der Schule gibt. Rund 40 Prozent der Befragten stimmen hier völlig oder

Die Kinder und Jugendlichen informieren sich auf vielfältigen Kanälen. Hierbei ist kontinuierlich zu überprüfen, ob die Angebote der Jugendhilfe auch auf den Plattformen zu finden sind, wo sich die Kinder und Jugendlichen aufhalten.

eher zu. Ein Viertel ist bei dieser Frage unentschieden, 21 Prozent der Befragten geben an, dass dies eher oder gar nicht zutreffe.

Dabei wird der Bildungscharakter der Angebote unterschiedlich bewertet. Befragt nach den Präferenzen in der Freizeitgestaltung, sagen zwei Drittel der Befragten, dass die Angebote sie geistig fordern sollten. Betrachtet man Altersgruppen, Wohngebiete und Schulformen, ist hierbei allerdings durchgängig die teilweise Zustimmung (*eher wichtig*) häufiger als die vollständige Zustimmung. Besonders hohe Zustimmung bekommt die Aussage von Kindern und Jugendlichen aus dem Planungsraum City, besonders geringe Zustimmung von Kindern und Jugendlichen, die eine Förderschule besuchen.

Fazit:

Die Bekanntheit von außerschulischen Bildungsangeboten kann noch gesteigert werden. Der Bildungsanspruch wird von den Kindern und Jugendlichen durchaus gewünscht, sollte aber stets unterschiedliche Bildungshintergründe berücksichtigen.

11.10 Gesundes Aufwachsen

Die Vision: *„Kinder und Jugendliche wachsen in Erfurt gesund und wohlbehalten unabhängig von der wirtschaftlichen Situation der Eltern auf. Sie haben Zugang zu gesunder Ernährung, verfügen über genügend Platz zum Lernen und Spielen, sind vor schädlichen Einflüssen geschützt und können am kulturellen und gesellschaftlichen Leben teilhaben.“*

Um die Perspektive junger Menschen auf diesen Themenbereich abzubilden, werden die folgenden (Teil-)Fragen betrachtet: Frage 1 Nr. 10, Frage 16 Nr. 8, Frage 17, Frage 31, Frage 32, Frage 35

Der Komplex des gesunden Aufwachsens lässt sich in Einzelaspekte aufgliedern: die ärztliche Versorgungssituation, Aussagen zum eigenen Gesundheitszustand, zur Wohnsituation und zur Unterstützung bei Problemen. Weitere Bezüge finden sich in den Kapiteln Inklusion (Kapitel 5.5) und Chancengerechtigkeit (Kapitel 5.8).

Die **Gesundheitsversorgung** in der Landeshauptstadt Erfurt schätzen die Kinder und Jugendlichen für sich als überwiegend gut ein.

Befragt nach ihrem **Gesundheitszustand**, schätzt die Mehrheit der Kinder und Jugendlichen ihren Gesundheitszustand als sehr gut oder gut ein, weitere 12 Prozent als mittelmäßig und nur 2 Prozent als schlecht. Dennoch klagt ein Großteil der Befragten über Müdigkeit und Erschöpfung, unter welcher sie fast jede Woche leiden, 15 Prozent sogar täglich. Gereiztheit, Nervosität und Einschlafprobleme werden von einem Drittel oder mehr beklagt. Rücken-, Nacken- und Kopfschmerzen, Niedergeschlagenheit und Magenschmerzen sind weitere Beschwerden, die von den Befragten genannt wurden. In allen Aspekten fühlen sich hiervon mehr Mädchen als Jungen betroffen.

Auch die **Wohnsituation** hat Einfluss auf das gesunde Aufwachsen der Kinder und Jugendlichen in Erfurt. Die meisten Befragten verfügen über ein eigenes Zimmer. In Familien mit 3 oder mehr Kindern ist dies besonders häufig nicht der Fall. Die Größe der Wohnung oder des Hauses finden die

meisten der Befragten ausreichend, um Freundinnen und Freunde einzuladen. Dies sehen deutlich mehr Kinder und Jugendliche ohne Migrationshintergrund als jene mit Migrationshintergrund so.

Im direkten Wohnumfeld wird die Sicherheit vor Gewalt und Kriminalität eingeschätzt. Zwei Drittel der Kinder und Jugendlichen fühlen sich in ihrem Wohngebiet sicher vor Gewalt oder Kriminalität. Dabei sind die Unterschiede zwischen dörflichen Ortsteilen (mit einem hohen Sicherheitsgefühl) und den Plattenbaugebieten, insbesondere dem Plattenbaugebiet Nord, besonders hervorzuheben. Die Mehrheit der Befragten kann auf **soziale Unterstützung** bei Problemlagen zurückgreifen. Auf die Frage *Hast du jemanden, mit dem Du Sorgen und Probleme besprechen kannst?* antworteten 87

Prozent der Kinder und Jugendlichen mit ja. Besonders häufig wurde eine Bezugsperson genannt in Wohngemeinschaften mit Großeltern, besonders selten in Familien mit drei oder mehr Kindern.

Fazit:

Gesundes Aufwachsen ist mehr als die Abwesenheit von Krankheit, es umfasst alle Lebensbereiche. Kinder und Jugendliche benötigen Platz zum Aufwachsen, eine sichere Umgebung und soziale Unterstützung. Die überwiegende Mehrheit der Kinder und Jugendlichen in Erfurt kann darauf zurückgreifen. Dennoch klagen Kinder und Jugendliche trotz gutem Gesundheitszustand über Beschwerden wie Erschöpfung und Müdigkeit.

Teil C

Soziodemografische Tabellen

Tabelle Frage 1

Wie bewertest Du die folgenden Aussagen zur Landeshauptstadt Erfurt?

Es gibt Orte in Erfurt, wo ich in der Freizeit das machen kann, was meinen Interessen entspricht.

trifft völlig zu	1
trifft eher zu	2
teils/teils	3
trifft eher nicht zu	4
trifft nicht zu	5
weiß ich nicht	6
keine Angabe	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		779	30	33	23	6	3	3	1
Geschlecht	männlich	386	30	36	20	6	3	3	0
	weiblich	370	29	31	26	7	3	3	2
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	32	33	21	6	3	5	1
	14 und 15 Jahre	255	30	34	26	5	1	3	2
	16 und 17 Jahre	231	28	34	24	9	4	2	0
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	23	35	28	5	4	4	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	25	38	23	8	3	3	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	21	48	22	8	0	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	35	29	21	7	4	3	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	27	41	23	7	1	0	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	29	31	27	8	1	3	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	23	36	26	6	3	4	1
	Eltern/Elternpaar	521	33	33	22	7	3	2	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	23	33	28	8	3	4	0
Schulart	Regelschule	81	20	34	21	6	5	13	0
	Gesamtschule	83	30	34	24	5	4	3	0
	Gymnasium	329	32	37	21	6	2	1	1
	Berufsschule	43	27	33	17	13	4	4	2
	Förderschule	14	10	33	40	10	0	7	0
	Gemeinschaftsschule	167	30	26	30	7	4	3	1
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	14	28	21	2	9	17	8
	mittlerer Bildungsstand	224	26	28	27	10	4	4	1
	hoher Bildungsstand	437	33	38	20	6	2	2	0
	weiß ich nicht	38	31	28	35	4	0	3	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	31	34	22	6	3	2	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	26	26	28	12	0	7	1
	nicht erwerbstätig	18	16	31	20	12	8	5	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	31	33	24	7	2	3	1
	mit Migrationshintergrund	150	30	36	19	7	4	4	1
Siedlungsstruktur	städtisch	397	28	37	24	6	2	2	1
	Plattenbau	191	33	28	21	6	5	5	2
	dörflich	191	32	31	21	8	3	3	1
Planungsraum Jugendamt	City	130	34	35	21	5	4	2	0
	Gründerzeit Südstadt	168	30	38	24	4	2	1	1
	Gründerzeit Oststadt	120	22	35	27	8	3	3	2
	Plattenbau Nord	79	28	33	19	2	6	9	4
	Plattenbau Südost	84	33	25	27	10	0	3	2
dörfliche Ortsteile	198	32	31	21	9	3	3	1	

Tabelle Frage 1

Wie bewertest Du die folgenden Aussagen zur Landeshauptstadt Erfurt?

Bei politischen Entscheidungen in Erfurt werden meine Meinung und Interessen berücksichtigt.

trifft völlig zu	1
trifft eher zu	2
teils/teils	3
trifft eher nicht zu	4
trifft nicht zu	5
weiß ich nicht	6
keine Angabe	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		779	2	6	15	20	24	32	1
Geschlecht	männlich	386	1	6	15	20	23	35	1
	weiblich	370	2	7	14	21	25	31	1
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	2	6	11	17	26	36	2
	14 und 15 Jahre	255	2	6	13	20	24	33	2
	16 und 17 Jahre	231	1	8	20	25	20	27	0
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	3	3	15	23	25	30	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	0	10	10	24	29	27	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	0	0	15	12	15	58	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	2	6	14	20	25	32	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	1	6	16	20	22	34	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	0	14	14	14	17	41	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	2	4	13	23	25	31	1
	Eltern/Elternpaar	521	1	7	14	19	23	34	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	4	3	15	19	34	25	0
Schulart	Regelschule	81	0	5	16	16	25	37	2
	Gesamtschule	83	2	1	20	24	19	34	0
	Gymnasium	329	1	7	10	24	21	34	1
	Berufsschule	43	0	6	18	15	38	24	0
	Förderschule	14	0	0	23	33	10	35	0
	Gemeinschaftsschule	167	3	8	16	15	28	28	2
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	0	3	29	17	18	29	4
	mittlerer Bildungsstand	224	2	4	16	17	29	31	1
	hoher Bildungsstand	437	2	6	12	23	23	33	1
	weiß ich nicht	38	0	18	9	11	14	48	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	1	6	14	22	24	31	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	0	8	13	14	24	41	0
	nicht erwerbstätig	18	14	7	6	6	29	29	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	1	5	14	24	24	31	1
	mit Migrationshintergrund	150	3	10	15	10	25	39	0
Siedlungsstruktur	städtisch	397	1	6	13	25	24	30	1
	Plattenbau	191	3	7	14	10	25	37	3
	dörflich	191	2	5	19	20	22	32	1
Planungsraum Jugendamt	City	130	3	8	14	24	25	27	0
	Gründerzeit Südstadt	168	0	6	14	27	23	27	3
	Gründerzeit Oststadt	120	1	7	10	21	23	39	0
	Plattenbau Nord	79	2	8	16	5	26	37	7
	Plattenbau Südost	84	5	4	14	16	24	37	0
dörfliche Ortsteile	198	2	5	18	20	22	32	1	

Tabelle Frage 1

Wie bewertest Du die folgenden Aussagen zur Landeshauptstadt Erfurt?

Ich kann in Erfurt meine Meinung, Ideen und Interessen in politische Entscheidungsprozesse aktiv einbringen.

trifft völlig zu	1
trifft eher zu	2
teils/teils	3
trifft eher nicht zu	4
trifft nicht zu	5
weiß ich nicht	6
keine Angabe	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		779	2	10	16	20	20	30	2
Geschlecht	männlich	386	2	9	14	20	19	35	1
	weiblich	370	2	11	18	19	22	27	2
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	1	8	12	16	23	38	1
	14 und 15 Jahre	255	3	8	18	19	22	27	2
	16 und 17 Jahre	231	3	13	19	24	14	27	0
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	3	9	17	19	23	27	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	2	7	19	12	30	29	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	0	7	0	20	19	54	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	3	10	15	22	20	29	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	1	10	18	16	19	34	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	3	6	21	22	11	37	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	3	8	16	18	24	29	1
	Eltern/Elternpaar	521	2	9	17	21	18	31	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	3	15	8	15	30	29	0
Schulart	Regelschule	81	2	6	16	14	28	33	0
	Gesamtschule	83	2	7	16	15	14	46	0
	Gymnasium	329	1	12	17	21	16	31	1
	Berufsschule	43	2	6	18	20	27	25	2
	Förderschule	14	0	0	0	42	16	42	0
	Gemeinschaftsschule	167	5	10	14	20	26	23	2
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	3	10	12	22	26	20	8
	mittlerer Bildungsstand	224	3	7	16	18	27	29	0
	hoher Bildungsstand	437	2	11	17	21	16	31	1
	weiß ich nicht	38	3	12	11	13	19	43	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	2	9	17	22	20	29	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	3	10	16	13	19	38	1
	nicht erwerbstätig	18	14	13	0	28	14	23	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	2	9	15	22	20	31	1
	mit Migrationshintergrund	150	4	13	19	13	19	31	1
Siedlungsstruktur	städtisch	397	3	9	17	23	19	29	1
	Plattenbau	191	1	10	15	16	23	32	2
	dörflich	191	2	12	16	16	20	32	1
Planungsraum Jugendamt	City	130	5	13	18	22	16	27	0
	Gründerzeit Südstadt	168	2	7	16	24	21	27	3
	Gründerzeit Oststadt	120	1	8	15	21	20	34	1
	Plattenbau Nord	79	1	12	15	10	27	29	5
	Plattenbau Südost	84	2	6	16	24	17	35	0
	dörfliche Ortsteile	198	2	12	16	16	21	32	1

Tabelle Frage 1

Wie bewertest Du die folgenden Aussagen zur Landeshauptstadt Erfurt?

Kinder und Jugendliche, die nicht in Deutschland geboren sind, können in Erfurt sicher und zufrieden leben.

trifft völlig zu	1
trifft eher zu	2
teils/teils	3
trifft eher nicht zu	4
trifft nicht zu	5
weiß ich nicht	6
keine Angabe	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		779	21	32	24	6	3	13	1
Geschlecht	männlich	386	25	34	21	4	3	12	1
	weiblich	370	17	29	29	8	3	14	1
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	30	28	22	5	4	11	1
	14 und 15 Jahre	255	19	35	27	4	2	12	1
	16 und 17 Jahre	231	14	33	24	9	4	15	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	17	28	36	8	1	9	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	17	40	18	10	0	14	2
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	36	11	31	7	6	8	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	20	32	23	5	5	13	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	21	35	21	5	2	16	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	21	38	26	3	2	9	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	18	30	31	8	1	10	1
	Eltern/Elternpaar	521	21	34	23	5	4	13	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	18	28	26	4	3	23	0
Schulart	Regelschule	81	27	22	27	4	6	13	1
	Gesamtschule	83	25	31	22	7	5	10	1
	Gymnasium	329	18	37	24	5	3	12	1
	Berufsschule	43	17	22	31	6	6	16	2
	Förderschule	14	0	12	42	8	0	37	0
	Gemeinschaftsschule	167	24	30	25	8	1	13	0
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	21	21	31	3	4	15	4
	mittlerer Bildungsstand	224	18	29	28	7	3	14	1
	hoher Bildungsstand	437	21	36	23	5	3	12	0
	weiß ich nicht	38	27	18	24	6	7	15	3
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	19	33	24	6	4	15	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	25	27	32	8	0	8	0
	nicht erwerbstätig	18	25	25	27	14	0	0	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	18	33	25	6	3	14	1
	mit Migrationshintergrund	150	30	27	23	5	3	10	1
Siedlungsstruktur	städtisch	397	20	34	24	6	3	11	1
	Plattenbau	191	25	28	27	3	4	12	1
	dörflich	191	18	32	23	8	2	16	1
Planungsraum Jugendamt	City	130	24	26	26	8	2	12	1
	Gründerzeit Südstadt	168	19	40	21	5	3	11	2
	Gründerzeit Oststadt	120	19	32	28	4	5	11	0
	Plattenbau Nord	79	27	34	16	3	2	13	4
	Plattenbau Südost	84	22	23	35	5	5	10	0
	dörfliche Ortsteile	198	19	32	22	8	3	16	1

Tabelle Frage 1

Wie bewertest Du die folgenden Aussagen zur Landeshauptstadt Erfurt?

Ich habe in Erfurt ein Mitspracherecht bei der Gestaltung meines Wohngebietes.

trifft völlig zu	1
trifft eher zu	2
teils/teils	3
trifft eher nicht zu	4
trifft nicht zu	5
weiß ich nicht	6
keine Angabe	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		779	5	8	12	21	35	17	2
Geschlecht	männlich	386	5	9	9	20	37	19	1
	weiblich	370	4	7	16	22	35	16	2
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	6	11	10	14	39	19	1
	14 und 15 Jahre	255	5	5	10	26	36	15	2
	16 und 17 Jahre	231	3	7	15	25	31	18	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	6	4	11	20	40	15	3
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	0	5	6	32	46	11	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	0	14	27	13	35	11	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	5	8	14	22	33	17	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	2	6	9	22	39	22	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	5	19	15	13	26	21	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	4	5	11	23	41	14	2
	Eltern/Elternpaar	521	4	9	13	21	33	19	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	6	5	13	16	44	17	0
Schulart	Regelschule	81	4	8	11	16	37	23	1
	Gesamtschule	83	5	9	12	13	40	19	2
	Gymnasium	329	4	7	15	25	34	16	1
	Berufsschule	43	0	4	18	23	38	14	4
	Förderschule	14	0	0	0	32	44	24	0
	Gemeinschaftsschule	167	7	8	10	20	37	17	1
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	10	10	6	9	30	31	4
	mittlerer Bildungsstand	224	5	6	14	25	35	14	0
	hoher Bildungsstand	437	4	8	12	21	36	17	1
	weiß ich nicht	38	10	11	4	14	38	24	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	4	7	13	23	37	16	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	7	9	9	14	32	28	1
	nicht erwerbstätig	18	8	12	0	15	40	17	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	4	6	12	23	38	17	1
	mit Migrationshintergrund	150	9	15	12	14	29	20	1
Siedlungsstruktur	städtisch	397	4	8	11	23	37	17	1
	Plattenbau	191	5	9	12	24	29	18	3
	dörflich	191	6	6	15	15	38	18	1
Planungsraum Jugendamt	City	130	8	12	11	21	34	14	0
	Gründerzeit Südstadt	168	1	3	10	23	39	22	2
	Gründerzeit Oststadt	120	2	12	14	21	34	15	1
	Plattenbau Nord	79	7	7	9	18	33	20	7
	Plattenbau Südost	84	5	8	12	32	27	15	2
	dörfliche Ortsteile	198	6	6	14	16	38	18	1

Tabelle Frage 1

Wie bewertest Du die folgenden Aussagen zur Landeshauptstadt Erfurt?

In Erfurt gibt es außerhalb der Schulen interessante Bildungsangebote für mich.

trifft völlig zu	1
trifft eher zu	2
teils/teils	3
trifft eher nicht zu	4
trifft nicht zu	5
weiß ich nicht	6
keine Angabe	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		779	16	25	25	12	9	11	1
Geschlecht	männlich	386	18	25	23	12	10	12	0
	weiblich	370	14	26	27	13	9	10	1
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	20	23	25	12	9	10	1
	14 und 15 Jahre	255	15	23	27	10	12	12	1
	16 und 17 Jahre	231	14	29	22	16	8	10	0
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	9	23	33	14	14	5	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	16	30	21	14	7	12	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	10	7	32	17	0	34	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	19	23	24	13	8	12	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	14	32	27	7	8	11	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	24	24	17	14	11	10	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	11	24	30	14	12	8	1
	Eltern/Elternpaar	521	19	26	23	11	8	12	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	8	23	34	15	10	11	0
Schulart	Regelschule	81	13	14	33	5	18	16	0
	Gesamtschule	83	16	25	24	14	12	9	0
	Gymnasium	329	18	30	21	13	7	10	1
	Berufsschule	43	15	16	30	23	9	6	2
	Förderschule	14	0	17	31	17	8	27	0
	Gemeinschaftsschule	167	16	21	30	11	12	10	1
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	17	6	32	10	22	9	4
	mittlerer Bildungsstand	224	13	25	27	13	13	9	0
	hoher Bildungsstand	437	18	27	23	13	7	11	1
	weiß ich nicht	38	16	21	28	13	5	17	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	15	27	25	13	9	11	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	22	16	26	18	7	11	0
	nicht erwerbstätig	18	33	6	28	0	14	12	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	15	25	27	13	10	9	1
	mit Migrationshintergrund	150	22	27	17	10	8	16	0
Siedlungsstruktur	städtisch	397	17	27	24	12	9	10	1
	Plattenbau	191	17	19	29	9	9	14	1
	dörflich	191	14	26	23	16	10	11	1
Planungsraum Jugendamt	City	130	20	30	21	12	11	5	0
	Gründerzeit Südstadt	168	14	32	26	11	4	11	2
	Gründerzeit Oststadt	120	19	15	26	11	14	15	0
	Plattenbau Nord	79	17	23	24	11	12	11	4
	Plattenbau Südost	84	14	20	33	11	6	16	0
	dörfliche Ortsteile	198	14	25	22	16	11	11	1

Tabelle Frage 1

Wie bewertest Du die folgenden Aussagen zur Landeshauptstadt Erfurt?

Das Angebot des Erfurter Nahverkehrs (Bus, Straßenbahn) ist für mich ausreichend.

trifft völlig zu	1
trifft eher zu	2
teils/teils	3
trifft eher nicht zu	4
trifft nicht zu	5
weiß ich nicht	6
keine Angabe	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		779	49	29	12	4	4	1	1
Geschlecht	männlich	386	49	32	10	4	4	1	0
	weiblich	370	50	27	13	4	4	1	2
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	57	24	12	4	2	0	1
	14 und 15 Jahre	255	51	29	9	4	5	0	2
	16 und 17 Jahre	231	40	35	13	5	5	1	0
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	45	30	17	3	2	1	3
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	65	15	9	5	3	2	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	66	26	0	8	0	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	50	30	10	4	4	1	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	50	30	12	4	4	0	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	46	29	8	9	8	0	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	51	26	14	4	2	1	2
	Eltern/Elternpaar	521	51	29	10	4	4	0	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	37	36	11	7	6	2	0
Schulart	Regelschule	81	46	33	11	3	7	0	1
	Gesamtschule	83	44	32	15	2	5	1	0
	Gymnasium	329	53	28	9	5	4	0	1
	Berufsschule	43	39	29	24	4	0	2	2
	Förderschule	14	21	44	21	0	0	14	0
	Gemeinschaftsschule	167	53	27	11	6	2	0	1
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	36	37	14	3	2	3	4
	mittlerer Bildungsstand	224	48	34	11	3	3	0	0
	hoher Bildungsstand	437	50	27	11	5	4	1	1
	weiß ich nicht	38	57	13	14	8	4	0	3
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	49	29	11	5	4	1	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	55	32	10	0	2	0	1
	nicht erwerbstätig	18	27	33	25	6	0	0	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	48	30	11	6	4	1	1
	mit Migrationshintergrund	150	53	29	11	1	5	0	1
Siedlungsstruktur	städtisch	397	53	29	10	2	4	1	1
	Plattenbau	191	50	35	10	1	2	1	2
	dörflich	191	39	24	16	12	7	0	1
Planungsraum Jugendamt	City	130	53	25	14	2	4	1	1
	Gründerzeit Südstadt	168	52	28	10	3	4	1	2
	Gründerzeit Oststadt	120	57	35	6	1	1	0	0
	Plattenbau Nord	79	52	25	11	2	4	1	5
	Plattenbau Südost	84	43	45	10	1	1	0	0
	dörfliche Ortsteile	198	40	24	16	12	7	1	1

Tabelle Frage 1

Wie bewertest Du die folgenden Aussagen zur Landeshauptstadt Erfurt?

In Erfurt gibt es sichere Radwege für mich.

trifft völlig zu	1
trifft eher zu	2
teils/teils	3
trifft eher nicht zu	4
trifft nicht zu	5
weiß ich nicht	6
keine Angabe	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		779	12	23	26	16	12	9	2
Geschlecht	männlich	386	13	25	25	16	13	7	1
	weiblich	370	12	20	26	17	12	11	2
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	18	22	23	13	17	6	1
	14 und 15 Jahre	255	10	25	25	17	9	11	2
	16 und 17 Jahre	231	10	22	28	19	11	9	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	13	22	28	13	10	11	4
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	7	30	28	15	16	3	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	14	19	7	31	19	11	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	14	22	26	18	11	8	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	8	24	28	16	16	6	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	16	27	14	18	9	17	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	12	24	27	14	12	9	2
	Eltern/Elternpaar	521	12	23	25	18	12	8	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	13	22	22	14	16	12	0
Schulart	Regelschule	81	22	25	19	8	15	11	0
	Gesamtschule	83	11	30	23	20	6	9	1
	Gymnasium	329	11	25	26	18	15	5	1
	Berufsschule	43	5	14	35	29	12	4	2
	Förderschule	14	0	16	24	8	7	37	8
	Gemeinschaftsschule	167	17	15	29	14	10	13	2
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	18	32	12	0	6	24	7
	mittlerer Bildungsstand	224	16	21	31	15	6	12	1
	hoher Bildungsstand	437	9	23	24	20	17	6	1
	weiß ich nicht	38	28	19	25	13	3	10	2
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	11	23	28	18	13	7	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	20	22	19	11	10	16	2
	nicht erwerbstätig	18	19	24	14	12	8	15	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	8	23	29	18	14	7	1
	mit Migrationshintergrund	150	28	22	14	14	6	15	1
Siedlungsstruktur	städtisch	397	11	21	25	19	16	5	2
	Plattenbau	191	19	26	21	12	3	16	2
	dörflich	191	8	23	31	14	13	10	1
Planungsraum Jugendamt	City	130	12	22	25	24	13	5	1
	Gründerzeit Südstadt	168	9	23	28	17	18	4	2
	Gründerzeit Oststadt	120	16	21	22	18	14	7	3
	Plattenbau Nord	79	25	28	16	7	4	15	5
	Plattenbau Südost	84	12	24	27	16	1	19	0
	dörfliche Ortsteile	198	9	22	30	14	14	9	1

Tabelle Frage 1

Wie bewertest Du die folgenden Aussagen zur Landeshauptstadt Erfurt?

Ich kann mich in Erfurt sicher bewegen, um meinen Interessen nachzugehen.

trifft völlig zu	1
trifft eher zu	2
teils/teils	3
trifft eher nicht zu	4
trifft nicht zu	5
weiß ich nicht	6
keine Angabe	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		779	23	34	25	8	5	3	2
Geschlecht	männlich	386	28	34	23	6	4	3	1
	weiblich	370	18	35	28	10	6	2	1
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	25	33	25	9	5	1	2
	14 und 15 Jahre	255	23	34	25	7	6	4	1
	16 und 17 Jahre	231	22	36	24	10	4	3	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	19	27	33	10	5	3	3
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	24	36	23	6	11	0	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	20	34	26	20	0	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	22	36	24	8	5	3	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	25	40	21	9	3	2	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	32	29	29	6	3	2	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	21	29	30	9	6	2	2
	Eltern/Elternpaar	521	24	37	23	8	4	2	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	21	30	27	10	6	6	0
Schulart	Regelschule	81	22	24	26	10	9	8	0
	Gesamtschule	83	23	35	31	8	2	1	1
	Gymnasium	329	29	37	21	8	3	1	1
	Berufsschule	43	9	29	30	9	19	2	2
	Förderschule	14	0	7	58	8	20	7	0
	Gemeinschaftsschule	167	18	34	28	9	5	3	2
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	17	34	17	5	13	11	4
	mittlerer Bildungsstand	224	17	29	32	11	7	3	1
	hoher Bildungsstand	437	27	37	22	7	4	2	1
	weiß ich nicht	38	28	28	28	14	0	2	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	24	34	26	9	5	2	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	23	33	26	4	7	5	1
	nicht erwerbstätig	18	14	39	20	8	12	0	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	22	34	27	9	5	2	1
	mit Migrationshintergrund	150	29	33	24	5	4	4	2
Siedlungsstruktur	städtisch	397	23	36	24	7	6	2	1
	Plattenbau	191	22	32	26	9	4	4	3
	dörflich	191	22	32	25	11	4	3	2
Planungsraum Jugendamt	City	130	23	35	27	4	8	2	1
	Gründerzeit Südstadt	168	27	36	23	8	4	1	2
	Gründerzeit Oststadt	120	22	38	25	7	3	3	2
	Plattenbau Nord	79	22	30	20	9	7	8	5
	Plattenbau Südost	84	20	33	31	12	3	0	2
	dörfliche Ortsteile	198	22	32	25	11	5	3	2

Tabelle Frage 1

Wie bewertest Du die folgenden Aussagen zur Landeshauptstadt Erfurt?

Die ärztliche Versorgung in Erfurt ist für mich gut.

trifft völlig zu	1
trifft eher zu	2
teils/teils	3
trifft eher nicht zu	4
trifft nicht zu	5
weiß ich nicht	6
keine Angabe	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		779	50	29	13	3	3	2	1
Geschlecht	männlich	386	52	29	11	2	2	3	0
	weiblich	370	48	28	14	4	3	2	1
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	53	22	16	3	2	3	1
	14 und 15 Jahre	255	49	31	10	2	3	3	1
	16 und 17 Jahre	231	50	31	11	3	3	1	0
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	42	29	17	4	4	4	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	40	31	23	0	4	2	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	34	56	10	0	0	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	53	24	13	4	3	2	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	52	35	6	3	2	1	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	58	32	4	0	2	4	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	41	31	18	3	3	3	1
	Eltern/Elternpaar	521	54	29	10	2	3	2	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	47	18	18	12	0	5	0
Schulart	Regelschule	81	37	32	17	4	6	3	1
	Gesamtschule	83	51	33	8	2	4	1	0
	Gymnasium	329	57	26	11	1	1	3	0
	Berufsschule	43	34	37	16	7	4	0	2
	Förderschule	14	0	39	16	13	7	17	7
	Gemeinschaftsschule	167	53	25	14	3	2	2	0
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	33	26	27	0	6	3	4
	mittlerer Bildungsstand	224	41	33	17	4	2	2	1
	hoher Bildungsstand	437	57	25	10	3	3	2	0
	weiß ich nicht	38	36	46	8	2	0	5	3
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	52	27	13	3	3	2	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	41	34	13	4	4	3	0
	nicht erwerbstätig	18	33	32	21	0	0	6	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	53	27	12	3	2	1	1
	mit Migrationshintergrund	150	44	32	12	2	3	5	1
Siedlungsstruktur	städtisch	397	51	30	11	2	2	3	1
	Plattenbau	191	42	31	18	3	2	1	1
	dörflich	191	54	24	12	4	3	2	0
Planungsraum Jugendamt	City	130	47	29	14	2	3	5	1
	Gründerzeit Südstadt	168	56	29	8	1	1	2	2
	Gründerzeit Oststadt	120	48	32	13	3	3	1	1
	Plattenbau Nord	79	37	31	18	3	3	4	4
	Plattenbau Südost	84	45	33	16	4	2	0	0
	dörfliche Ortsteile	198	54	23	12	5	3	2	0

Tabelle Frage 1

Wie bewertest Du die folgenden Aussagen zur Landeshauptstadt Erfurt?

		Erfurt ist eine kinder- und jugendfreundliche Stadt.							
			1	2	3	4	5	6	7
		Anzahl	Zeilenprozent						
Gesamt		779	18	31	33	8	4	3	2
Geschlecht	männlich	386	20	30	33	8	3	3	2
	weiblich	370	16	33	32	9	5	2	2
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	26	30	28	8	4	2	2
	14 und 15 Jahre	255	15	36	31	10	4	2	2
	16 und 17 Jahre	231	15	31	37	8	4	4	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	11	35	37	8	5	2	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	14	28	39	11	2	3	4
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	24	11	43	22	0	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	19	31	32	8	5	3	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	19	34	31	7	2	3	3
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	25	32	21	15	5	0	1
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	13	32	38	9	4	2	2
	Eltern/Elternpaar	521	20	33	31	9	4	2	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	16	26	33	8	9	9	0
Schulart	Regelschule	81	13	19	45	7	9	4	2
	Gesamtschule	83	17	29	37	12	3	3	0
	Gymnasium	329	21	39	27	8	2	1	3
	Berufsschule	43	13	20	47	10	6	2	2
	Förderschule	14	0	27	48	8	0	17	0
	Gemeinschaftsschule	167	23	26	32	11	6	2	0
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	19	15	36	11	5	10	4
	mittlerer Bildungsstand	224	14	28	38	12	6	3	0
	hoher Bildungsstand	437	20	35	30	7	3	2	3
	weiß ich nicht	38	26	24	24	12	6	5	2
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	18	32	33	8	4	3	2
	erwerbstätig und zu Hause	80	20	33	27	10	2	6	1
	nicht erwerbstätig	18	14	13	32	19	8	5	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	17	32	34	9	4	2	2
	mit Migrationshintergrund	150	26	28	30	6	3	6	0
Siedlungsstruktur	städtisch	397	20	32	34	7	3	2	2
	Plattenbau	191	18	29	29	11	6	5	1
	dörflich	191	15	32	34	9	5	3	3
Planungsraum Jugendamt	City	130	25	30	30	5	6	1	3
	Gründerzeit Südstadt	168	20	35	34	6	1	0	2
	Gründerzeit Oststadt	120	17	31	34	9	4	4	1
	Plattenbau Nord	79	15	35	28	7	5	6	4
	Plattenbau Südost	84	19	21	34	16	5	4	0
	dörfliche Ortsteile	198	14	33	33	10	5	3	3

Tabelle Frage 2

Wie oft machst du folgende Dinge in Deiner Freizeit?

Sport treiben

täglich	1
ein- bis zweimal pro Woche	2
ein- bis zweimal pro Monat	3
seltener	4
nie	5
keine Angabe	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		779	25	49	7	12	4	2
Geschlecht	männlich	386	30	49	7	10	3	1
	weiblich	370	20	51	8	15	6	0
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	26	53	5	14	2	0
	14 und 15 Jahre	255	24	49	7	11	7	1
	16 und 17 Jahre	231	24	49	10	12	5	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	20	49	5	19	6	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	19	58	6	14	3	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	20	61	7	12	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	25	47	7	14	5	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	25	57	9	5	2	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	21	49	11	10	8	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	20	52	5	18	5	0
	Eltern/Elternpaar	521	26	49	7	11	4	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	13	53	15	10	7	2
Schulart	Regelschule	81	19	52	3	22	4	0
	Gesamtschule	83	29	42	10	14	5	0
	Gymnasium	329	28	54	7	7	3	1
	Berufsschule	43	26	44	6	16	6	2
	Förderschule	14	0	34	10	45	5	7
	Gemeinschaftsschule	167	21	50	7	14	8	0
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	16	26	0	45	10	3
	mittlerer Bildungsstand	224	18	51	7	16	8	0
	hoher Bildungsstand	437	29	53	8	7	2	1
	weiß ich nicht	38	30	40	10	19	0	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	25	52	7	11	3	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	18	41	8	22	10	0
	nicht erwerbstätig	18	35	37	6	6	16	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	25	51	7	12	4	1
	mit Migrationshintergrund	150	26	46	8	16	3	0
Siedlungsstruktur	städtisch	397	24	53	10	9	3	1
	Plattenbau	191	21	43	3	22	8	3
	dörflich	191	30	47	5	10	5	3
Planungsraum Jugendamt	City	130	21	52	14	6	5	2
	Gründerzeit Südstadt	168	27	56	8	7	1	2
	Gründerzeit Oststadt	120	22	51	8	14	3	2
	Plattenbau Nord	79	21	42	2	24	10	2
	Plattenbau Südost	84	21	42	5	25	6	2
	dörfliche Ortsteile	198	30	47	5	10	4	3

Tabelle Frage 2

Wie oft machst du folgende Dinge in Deiner Freizeit?

			1	2	3	4	5	6
		Anzahl	Zeilenprozent					
an Smartphone/Tablet/Laptop/Spielekonsole spielen								
	täglich		1					
	ein- bis zweimal pro Woche		2					
	ein- bis zweimal pro Monat		3					
	seltener		4					
	nie		5					
	keine Angabe		6					
Gesamt		779	73	13	3	5	3	3
Geschlecht	männlich	386	76	16	1	3	2	1
	weiblich	370	71	10	4	8	4	2
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	77	14	3	3	1	1
	14 und 15 Jahre	255	77	11	1	4	5	2
	16 und 17 Jahre	231	68	13	5	10	3	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	80	9	5	2	2	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	66	17	0	12	2	3
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	92	0	0	0	8	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	70	14	3	5	5	3
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	78	10	3	5	1	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	70	19	2	5	2	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	77	11	4	4	2	2
	Eltern/Elternpaar	521	71	14	3	5	4	3
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	80	3	3	7	2	5
Schulart	Regelschule	81	74	16	0	9	2	0
	Gesamtschule	83	72	13	5	5	5	1
	Gymnasium	329	71	15	4	6	2	2
	Berufsschule	43	65	22	0	6	2	4
	Förderschule	14	78	15	0	0	7	0
	Gemeinschaftsschule	167	81	7	1	4	5	2
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	74	13	0	13	0	0
	mittlerer Bildungsstand	224	75	11	2	6	3	2
	hoher Bildungsstand	437	73	14	3	5	3	2
	weiß ich nicht	38	73	13	9	5	0	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	75	12	3	6	2	2
	erwerbstätig und zu Hause	80	64	17	3	6	7	2
	nicht erwerbstätig	18	88	6	0	6	0	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	76	12	3	5	3	2
	mit Migrationshintergrund	150	65	16	5	8	4	1
Siedlungsstruktur	städtisch	397	70	15	4	5	4	2
	Plattenbau	191	70	12	3	5	4	6
	dörflich	191	80	9	1	5	1	4
Planungsraum Jugendamt	City	130	68	16	3	6	6	0
	Gründerzeit Südstadt	168	68	15	5	5	3	4
	Gründerzeit Oststadt	120	74	12	4	4	3	3
	Plattenbau Nord	79	59	18	2	10	7	5
	Plattenbau Südost	84	85	6	1	2	0	6
	dörfliche Ortsteile	198	79	10	1	6	1	3

Tabelle Frage 2

Wie oft machst du folgende Dinge in Deiner Freizeit?

Hausaufgaben machen/Lernen

täglich	1
ein- bis zweimal pro Woche	2
ein- bis zweimal pro Monat	3
seltener	4
nie	5
keine Angabe	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		779	63	28	2	4	1	2
Geschlecht	männlich	386	57	32	4	5	1	1
	weiblich	370	70	24	1	3	1	1
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	61	32	2	4	1	0
	14 und 15 Jahre	255	69	25	1	3	1	1
	16 und 17 Jahre	231	62	25	4	6	2	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	64	27	4	4	0	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	63	25	4	7	2	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	54	20	0	26	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	61	30	2	4	2	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	67	24	4	4	0	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	61	30	0	4	5	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	63	26	4	6	0	1
	Eltern/Elternpaar	521	64	28	2	3	1	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	50	30	2	9	8	2
Schulart	Regelschule	81	53	38	1	8	0	0
	Gesamtschule	83	58	34	3	5	0	0
	Gymnasium	329	81	15	1	2	0	0
	Berufsschule	43	36	41	4	13	3	4
	Förderschule	14	40	28	10	15	7	0
	Gemeinschaftsschule	167	51	38	4	3	2	1
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	42	43	0	13	3	0
	mittlerer Bildungsstand	224	57	30	6	4	2	0
	hoher Bildungsstand	437	69	25	1	3	0	1
	weiß ich nicht	38	68	20	2	6	4	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	65	27	2	4	1	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	58	30	4	6	0	1
	nicht erwerbstätig	18	52	24	0	8	16	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	64	27	3	4	1	1
	mit Migrationshintergrund	150	63	32	2	2	1	1
Siedlungsstruktur	städtisch	397	64	30	2	3	1	1
	Plattenbau	191	57	27	3	7	3	3
	dörflich	191	66	24	2	4	0	3
Planungsraum Jugendamt	City	130	67	25	2	2	2	1
	Gründerzeit Südstadt	168	65	29	3	1	0	2
	Gründerzeit Oststadt	120	61	31	1	5	0	2
	Plattenbau Nord	79	55	31	5	7	0	3
	Plattenbau Südost	84	53	28	1	9	7	2
	dörfliche Ortsteile	198	66	24	2	4	0	3

Tabelle Frage 2

Wie oft machst du folgende Dinge in Deiner Freizeit?								
Fernsehen/Filme ansehen								
			1	2	3	4	5	6
			täglich	ein- bis zweimal pro Woche	ein- bis zweimal pro Monat	seltener	nie	keine Angabe
		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		779	42	38	9	8	1	2
Geschlecht	männlich	386	40	44	8	6	1	0
	weiblich	370	45	34	10	8	1	1
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	43	43	7	5	1	1
	14 und 15 Jahre	255	47	33	8	9	2	0
	16 und 17 Jahre	231	38	40	13	8	0	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	46	29	11	11	1	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	45	31	15	6	3	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	40	34	17	0	9	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	42	40	7	7	1	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	42	43	9	5	0	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	27	49	15	8	0	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	45	30	12	9	2	1
	Eltern/Elternpaar	521	41	42	8	6	1	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	42	38	5	10	2	2
Schulart	Regelschule	81	42	33	10	15	0	0
	Gesamtschule	83	32	47	9	9	1	2
	Gymnasium	329	41	42	10	6	1	1
	Berufsschule	43	60	26	8	4	0	2
	Förderschule	14	65	28	0	0	7	0
	Gemeinschaftsschule	167	49	35	5	7	2	1
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	29	37	13	18	3	0
	mittlerer Bildungsstand	224	45	34	10	10	1	0
	hoher Bildungsstand	437	41	43	8	5	1	1
	weiß ich nicht	38	48	29	12	12	0	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	41	42	8	7	1	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	52	26	10	10	1	0
	nicht erwerbstätig	18	36	44	6	14	0	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	44	40	8	7	1	0
	mit Migrationshintergrund	150	37	37	12	10	3	1
Siedlungsstruktur	städtisch	397	39	42	10	7	2	1
	Plattenbau	191	48	28	8	10	1	4
	dörflich	191	42	42	8	6	0	3
Planungsraum Jugendamt	City	130	39	33	15	9	2	2
	Gründerzeit Südstadt	168	42	44	8	3	2	2
	Gründerzeit Oststadt	120	34	44	7	12	1	2
	Plattenbau Nord	79	35	33	13	17	0	2
	Plattenbau Südost	84	62	24	3	3	3	5
	dörfliche Ortsteile	198	42	42	8	6	0	3

Tabelle Frage 2

Wie oft machst du folgende Dinge in Deiner Freizeit?

Rumhängen mit Freunden/meinem Freund oder meiner Freundin	
täglich	1
ein- bis zweimal pro Woche	2
ein- bis zweimal pro Monat	3
seltener	4
nie	5
keine Angabe	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		779	28	45	14	8	1	2
Geschlecht	männlich	386	27	45	16	9	2	1
	weiblich	370	31	46	13	9	1	1
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	28	42	15	11	2	2
	14 und 15 Jahre	255	30	47	15	7	1	1
	16 und 17 Jahre	231	29	48	15	7	0	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	38	33	17	9	2	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	23	48	18	10	0	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	38	25	11	27	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	31	47	12	7	2	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	20	52	16	10	1	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	19	53	21	5	0	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	34	36	17	10	1	1
	Eltern/Elternpaar	521	26	50	14	8	1	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	36	37	16	4	8	0
Schulart	Regelschule	81	34	36	10	16	3	1
	Gesamtschule	83	28	47	21	2	2	0
	Gymnasium	329	27	51	15	5	0	1
	Berufsschule	43	36	50	7	5	0	2
	Förderschule	14	5	34	7	37	17	0
	Gemeinschaftsschule	167	32	40	15	10	1	1
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	28	33	25	11	3	0
	mittlerer Bildungsstand	224	29	45	15	10	0	0
	hoher Bildungsstand	437	29	47	15	6	1	2
	weiß ich nicht	38	14	60	8	18	0	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	29	47	14	7	1	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	17	40	24	16	0	2
	nicht erwerbstätig	18	49	29	22	0	0	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	28	48	16	7	1	1
	mit Migrationshintergrund	150	30	42	12	13	2	1
Siedlungsstruktur	städtisch	397	25	49	16	8	0	2
	Plattenbau	191	34	35	13	12	3	3
	dörflich	191	30	48	13	6	1	3
Planungsraum Jugendamt	City	130	29	47	15	8	1	0
	Gründerzeit Südstadt	168	25	50	15	7	1	4
	Gründerzeit Oststadt	120	21	49	18	8	1	3
	Plattenbau Nord	79	32	35	11	17	4	2
	Plattenbau Südost	84	39	35	13	9	2	2
	dörfliche Ortsteile	198	30	48	13	6	1	3

Tabelle Frage 2

Wie oft machst du folgende Dinge in Deiner Freizeit?

			1	2	3	4	5	6
		Anzahl	Zeilenprozent					
allein rumhängen								
	täglich		1					
	ein- bis zweimal pro Woche		2					
	ein- bis zweimal pro Monat		3					
	seltener		4					
	nie		5					
	keine Angabe		6					
Gesamt		779	41	26	7	15	8	2
Geschlecht	männlich	386	38	30	7	15	9	1
	weiblich	370	46	24	8	16	6	0
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	37	28	5	19	9	1
	14 und 15 Jahre	255	42	27	8	14	8	1
	16 und 17 Jahre	231	50	22	9	12	5	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	38	30	6	14	9	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	45	29	9	14	3	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	64	23	0	13	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	40	26	7	16	8	3
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	46	23	6	16	8	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	42	29	9	13	6	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	41	29	7	14	7	2
	Eltern/Elternpaar	521	42	26	7	15	7	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	38	22	5	19	16	0
Schulart	Regelschule	81	39	27	5	14	15	0
	Gesamtschule	83	45	29	3	17	5	1
	Gymnasium	329	43	27	8	15	6	1
	Berufsschule	43	54	14	9	15	4	5
	Förderschule	14	38	26	0	19	17	0
	Gemeinschaftsschule	167	39	26	7	17	11	1
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	27	41	7	11	15	0
	mittlerer Bildungsstand	224	45	26	6	14	8	1
	hoher Bildungsstand	437	42	25	8	16	7	1
	weiß ich nicht	38	34	27	7	19	14	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	43	26	6	16	8	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	39	31	10	14	6	0
	nicht erwerbstätig	18	36	14	23	19	8	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	45	27	6	15	7	1
	mit Migrationshintergrund	150	33	24	11	19	11	1
Siedlungsstruktur	städtisch	397	42	29	8	13	6	2
	Plattenbau	191	36	25	4	19	11	3
	dörflich	191	45	22	7	15	8	3
Planungsraum Jugendamt	City	130	38	30	10	14	8	1
	Gründerzeit Südstadt	168	40	30	8	14	7	2
	Gründerzeit Oststadt	120	43	28	6	15	5	3
	Plattenbau Nord	79	29	31	8	16	14	3
	Plattenbau Südost	84	49	17	1	21	10	2
	dörfliche Ortsteile	198	45	22	7	15	8	2

Tabelle Frage 2

Wie oft machst du folgende Dinge in Deiner Freizeit?

Musik selber machen, Instrument spielen, singen

täglich	1
ein- bis zweimal pro Woche	2
ein- bis zweimal pro Monat	3
seltener	4
nie	5
keine Angabe	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		779	14	18	6	14	45	3
Geschlecht	männlich	386	10	15	5	13	56	1
	weiblich	370	17	21	8	16	36	2
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	14	19	5	14	47	1
	14 und 15 Jahre	255	15	17	6	16	44	1
	16 und 17 Jahre	231	13	20	7	13	45	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	16	14	5	15	48	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	11	24	9	8	47	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	19	8	0	20	53	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	12	17	6	15	47	3
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	16	25	6	14	37	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	17	14	10	16	44	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	15	16	6	14	48	2
	Eltern/Elternpaar	521	14	19	6	15	42	3
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	6	10	8	7	66	2
Schulart	Regelschule	81	13	11	10	19	44	3
	Gesamtschule	83	18	23	6	8	45	1
	Gymnasium	329	17	24	5	15	38	1
	Berufsschule	43	8	12	8	16	51	5
	Förderschule	14	8	0	0	9	83	0
	Gemeinschaftsschule	167	11	11	5	14	58	2
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	12	9	0	16	60	3
	mittlerer Bildungsstand	224	11	12	7	11	58	1
	hoher Bildungsstand	437	16	23	6	16	38	2
	weiß ich nicht	38	6	12	15	9	57	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	13	19	6	15	46	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	16	20	9	8	45	2
	nicht erwerbstätig	18	8	6	0	29	57	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	15	18	5	14	47	1
	mit Migrationshintergrund	150	9	17	11	17	42	3
Siedlungsstruktur	städtisch	397	16	20	7	15	40	2
	Plattenbau	191	10	11	5	16	55	4
	dörflich	191	12	22	5	12	46	3
Planungsraum Jugendamt	City	130	11	17	9	18	42	3
	Gründerzeit Südstadt	168	16	21	8	13	41	2
	Gründerzeit Oststadt	120	24	20	4	13	36	3
	Plattenbau Nord	79	7	10	8	10	60	5
	Plattenbau Südost	84	8	12	3	22	53	2
	dörfliche Ortsteile	198	12	22	5	13	46	3

Tabelle Frage 2

Wie oft machst du folgende Dinge in Deiner Freizeit?

			1	2	3	4	5	6
		Anzahl	Zeilenprozent					
Jugendhaus/Jugendclub/Freizeittreff besuchen								
	täglich		1					
	ein- bis zweimal pro Woche		2					
	ein- bis zweimal pro Monat		3					
	seltener		4					
	nie		5					
	keine Angabe		6					
Gesamt		779	1	5	5	16	70	2
Geschlecht	männlich	386	1	6	6	17	69	1
	weiblich	370	2	5	5	15	73	1
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	2	6	4	17	70	1
	14 und 15 Jahre	255	1	6	5	15	73	1
	16 und 17 Jahre	231	1	4	7	16	71	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	3	3	5	15	73	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	0	2	4	15	78	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	0	10	7	0	83	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	1	7	5	13	72	3
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	0	5	4	22	67	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	0	5	7	29	60	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	2	3	5	14	75	0
	Eltern/Elternpaar	521	1	6	5	17	68	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	0	8	2	10	78	2
Schulart	Regelschule	81	3	6	10	21	58	3
	Gesamtschule	83	0	5	6	17	71	1
	Gymnasium	329	0	7	3	16	73	0
	Berufsschule	43	2	4	8	13	68	5
	Förderschule	14	0	6	0	25	69	0
	Gemeinschaftsschule	167	4	2	4	14	73	1
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	4	8	13	17	56	3
	mittlerer Bildungsstand	224	1	4	6	15	72	2
	hoher Bildungsstand	437	0	6	3	16	73	1
	weiß ich nicht	38	8	2	10	13	68	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	0	5	4	17	73	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	2	8	11	13	63	2
	nicht erwerbstätig	18	8	0	0	19	72	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	0	6	3	16	75	0
	mit Migrationshintergrund	150	4	4	13	19	57	3
Siedlungsstruktur	städtisch	397	0	6	4	16	72	1
	Plattenbau	191	4	4	7	17	63	5
	dörflich	191	0	6	4	15	72	3
Planungsraum Jugendamt	City	130	1	7	4	18	69	0
	Gründerzeit Südstadt	168	0	4	3	15	76	2
	Gründerzeit Oststadt	120	0	7	6	14	70	3
	Plattenbau Nord	79	6	4	7	18	60	7
	Plattenbau Südost dörfliche Ortsteile	84 198	5 0	5 6	7 4	19 15	62 71	2 3

Tabelle Frage 2

Wie oft machst du folgende Dinge in Deiner Freizeit?

Junge Gemeinde o. Ä. besuchen

täglich	1
ein- bis zweimal pro Woche	2
ein- bis zweimal pro Monat	3
seltener	4
nie	5
keine Angabe	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		779	1	3	6	12	74	4
Geschlecht	männlich	386	0	4	7	12	76	2
	weiblich	370	1	1	6	12	75	3
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	1	2	10	15	70	2
	14 und 15 Jahre	255	0	5	5	11	77	3
	16 und 17 Jahre	231	0	1	6	10	79	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	2	1	3	16	72	6
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	0	5	2	9	83	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	0	0	7	14	79	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	0	3	7	11	76	4
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	0	3	9	14	72	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	0	4	12	12	70	3
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	1	2	3	14	76	4
	Eltern/Elternpaar	521	0	3	8	12	73	4
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	0	7	2	11	80	0
Schulart	Regelschule	81	0	1	5	15	76	3
	Gesamtschule	83	0	1	3	11	84	2
	Gymnasium	329	0	3	8	12	73	2
	Berufsschule	43	2	4	5	5	76	8
	Förderschule	14	0	0	0	8	84	8
	Gemeinschaftsschule	167	2	2	6	15	73	2
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	0	0	6	9	77	7
	mittlerer Bildungsstand	224	1	2	3	13	79	3
	hoher Bildungsstand	437	0	4	8	11	75	2
	weiß ich nicht	38	4	0	18	16	62	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	0	2	7	12	76	2
	erwerbstätig und zu Hause	80	2	6	8	7	73	4
	nicht erwerbstätig	18	8	0	0	20	72	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	0	3	6	11	77	2
	mit Migrationshintergrund	150	2	2	9	17	67	3
Siedlungsstruktur	städtisch	397	0	4	7	10	77	3
	Plattenbau	191	2	1	3	17	70	8
	dörflich	191	0	2	10	12	72	4
Planungsraum Jugendamt	City	130	1	6	5	13	73	2
	Gründerzeit Südstadt	168	0	3	6	7	80	3
	Gründerzeit Oststadt	120	0	1	6	13	76	4
	Plattenbau Nord	79	2	2	2	13	73	8
	Plattenbau Südost	84	2	1	3	18	69	6
	dörfliche Ortsteile	198	0	2	11	13	71	4

Tabelle Frage 2

Wie oft machst du folgende Dinge in Deiner Freizeit?								
Einkaufsbummel machen/Shoppen								
			1	2	3	4	5	6
		Anzahl	Zeilenprozent					
täglich			1					
ein- bis zweimal pro Woche			2					
ein- bis zweimal pro Monat			3					
seltener			4					
nie			5					
keine Angabe			6					
Gesamt		779	3	15	43	27	9	3
Geschlecht	männlich	386	1	11	34	35	16	2
	weiblich	370	4	21	52	20	2	1
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	5	15	38	30	10	2
	14 und 15 Jahre	255	1	16	45	27	10	1
	16 und 17 Jahre	231	1	15	47	28	7	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	4	22	43	23	7	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	2	14	39	33	12	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	0	12	62	17	9	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	2	16	43	26	9	4
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	2	10	41	34	11	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	0	8	49	30	13	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	3	20	43	25	9	0
	Eltern/Elternpaar	521	2	14	43	29	10	3
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	0	15	46	25	14	0
Schulart	Regelschule	81	3	21	36	25	13	1
	Gesamtschule	83	2	9	55	26	6	1
	Gymnasium	329	0	14	46	28	11	2
	Berufsschule	43	2	21	39	30	4	5
	Förderschule	14	0	13	37	24	27	0
	Gemeinschaftsschule	167	8	17	40	29	5	1
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	4	21	38	26	11	0
	mittlerer Bildungsstand	224	5	14	43	30	7	1
	hoher Bildungsstand	437	0	15	45	27	11	2
	weiß ich nicht	38	15	18	29	26	12	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	1	14	45	29	9	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	5	22	43	19	11	0
	nicht erwerbstätig	18	8	18	39	28	0	6
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	2	13	45	29	10	1
	mit Migrationshintergrund	150	6	23	40	22	6	3
Siedlungsstruktur	städtisch	397	1	15	46	27	9	2
	Plattenbau	191	8	17	35	25	10	5
	dörflich	191	1	15	45	29	8	3
Planungsraum Jugendamt	City	130	2	20	43	24	9	1
	Gründerzeit Südstadt	168	0	12	46	30	9	3
	Gründerzeit Oststadt	120	1	15	45	25	11	3
	Plattenbau Nord	79	7	25	27	22	14	5
	Plattenbau Südost	84	10	8	44	30	6	2
	dörfliche Ortsteile	198	0	14	45	30	8	3

Tabelle Frage 2

Wie oft machst du folgende Dinge in Deiner Freizeit?

Basteln, Werken, Malen, Zeichnen

täglich	1
ein- bis zweimal pro Woche	2
ein- bis zweimal pro Monat	3
seltener	4
nie	5
keine Angabe	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		779	12	20	21	25	20	2
Geschlecht	männlich	386	7	13	20	31	28	1
	weiblich	370	17	29	23	18	12	1
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	16	27	22	21	14	1
	14 und 15 Jahre	255	11	21	18	28	22	1
	16 und 17 Jahre	231	9	13	27	24	25	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	12	30	18	19	20	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	17	18	14	28	24	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	19	10	11	34	26	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	11	19	23	22	22	3
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	11	19	26	26	17	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	9	20	12	48	11	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	14	26	17	22	21	1
	Eltern/Elternpaar	521	11	19	23	26	18	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	8	20	17	17	36	2
Schulart	Regelschule	81	12	8	23	26	30	1
	Gesamtschule	83	6	29	23	22	20	1
	Gymnasium	329	12	23	22	25	17	1
	Berufsschule	43	13	5	35	19	24	4
	Förderschule	14	5	20	16	26	33	0
	Gemeinschaftsschule	167	17	25	15	24	18	1
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	17	20	13	25	25	0
	mittlerer Bildungsstand	224	12	19	19	23	27	0
	hoher Bildungsstand	437	12	21	23	26	17	1
	weiß ich nicht	38	11	24	25	24	13	2
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	11	20	22	26	20	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	16	25	15	24	21	0
	nicht erwerbstätig	18	22	15	37	20	6	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	11	22	21	26	19	1
	mit Migrationshintergrund	150	15	19	24	21	20	1
Siedlungsstruktur	städtisch	397	11	20	24	28	15	1
	Plattenbau	191	14	21	17	20	24	3
	dörflich	191	11	20	19	22	24	4
Planungsraum Jugendamt	City	130	12	20	24	29	15	0
	Gründerzeit Südstadt	168	12	21	24	25	16	2
	Gründerzeit Oststadt	120	13	21	21	24	18	4
	Plattenbau Nord	79	12	19	22	22	24	2
	Plattenbau Südost	84	13	21	16	24	24	2
	dörfliche Ortsteile	198	10	20	19	23	23	4

Tabelle Frage 2

Wie oft machst du folgende Dinge in Deiner Freizeit?

im Internet surfen (z. B. YouTube)

täglich	1
ein- bis zweimal pro Woche	2
ein- bis zweimal pro Monat	3
seltener	4
nie	5
keine Angabe	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		779	77	16	2	2	1	2
Geschlecht	männlich	386	82	12	2	2	1	1
	weiblich	370	74	20	2	3	1	0
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	76	16	2	4	1	1
	14 und 15 Jahre	255	78	18	1	2	0	0
	16 und 17 Jahre	231	83	15	2	1	0	0
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	78	15	2	4	0	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	85	15	0	0	0	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	75	25	0	0	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	78	15	2	2	1	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	77	15	2	3	1	3
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	70	26	0	1	2	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	80	15	1	3	0	0
	Eltern/Elternpaar	521	77	16	2	2	1	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	76	17	0	3	5	0
Schulart	Regelschule	81	75	20	4	2	0	0
	Gesamtschule	83	77	17	3	3	0	1
	Gymnasium	329	78	18	1	2	0	1
	Berufsschule	43	87	6	3	2	0	2
	Förderschule	14	69	24	0	0	7	0
	Gemeinschaftsschule	167	79	13	2	3	2	1
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	72	17	6	3	3	0
	mittlerer Bildungsstand	224	81	13	3	2	1	0
	hoher Bildungsstand	437	79	17	1	2	1	1
	weiß ich nicht	38	68	18	6	9	0	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	80	16	1	2	1	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	76	15	3	3	1	1
	nicht erwerbstätig	18	80	6	6	8	0	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	80	15	1	2	1	1
	mit Migrationshintergrund	150	74	17	5	3	0	1
Siedlungsstruktur	städtisch	397	76	18	1	2	1	1
	Plattenbau	191	76	15	4	2	0	3
	dörflich	191	80	13	1	2	1	3
Planungsraum Jugendamt	City	130	75	19	2	1	2	1
	Gründerzeit Südstadt	168	77	17	1	2	1	2
	Gründerzeit Oststadt	120	77	16	1	4	0	2
	Plattenbau Nord	79	73	17	6	2	0	2
	Plattenbau Südost	84	77	15	3	4	0	2
	dörfliche Ortsteile	198	81	13	1	2	1	2

Tabelle Frage 2

Wie oft machst du folgende Dinge in Deiner Freizeit?

Fotografieren

täglich	1
ein- bis zweimal pro Woche	2
ein- bis zweimal pro Monat	3
seltener	4
nie	5
keine Angabe	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		779	21	27	18	21	11	2
Geschlecht	männlich	386	9	24	22	26	17	1
	weiblich	370	34	30	15	16	6	0
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	21	27	20	20	11	0
	14 und 15 Jahre	255	23	30	15	21	10	1
	16 und 17 Jahre	231	19	26	20	23	11	0
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	27	22	21	19	10	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	25	14	23	23	15	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	22	32	12	25	9	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	19	30	16	21	12	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	19	25	20	24	11	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	12	39	21	17	12	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	26	20	21	20	11	1
	Eltern/Elternpaar	521	19	29	19	20	12	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	16	31	8	38	6	0
Schulart	Regelschule	81	30	20	15	20	14	2
	Gesamtschule	83	15	30	24	24	6	1
	Gymnasium	329	17	33	20	19	11	0
	Berufsschule	43	19	26	21	20	12	2
	Förderschule	14	0	18	23	33	27	0
	Gemeinschaftsschule	167	26	24	14	25	11	1
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	42	20	16	12	7	4
	mittlerer Bildungsstand	224	22	25	17	24	12	0
	hoher Bildungsstand	437	17	30	20	22	10	1
	weiß ich nicht	38	30	18	18	18	15	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	19	28	19	22	11	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	22	25	19	20	13	0
	nicht erwerbstätig	18	34	33	18	16	0	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	20	28	19	23	10	1
	mit Migrationshintergrund	150	27	28	19	14	12	0
Siedlungsstruktur	städtisch	397	18	27	20	22	12	1
	Plattenbau	191	24	25	16	19	13	3
	dörflich	191	23	30	17	19	7	3
Planungsraum Jugendamt	City	130	21	26	19	20	14	0
	Gründerzeit Südstadt	168	15	27	20	22	13	2
	Gründerzeit Oststadt	120	17	30	19	26	6	2
	Plattenbau Nord	79	32	14	14	18	18	3
	Plattenbau Südost	84	16	32	19	20	12	2
	dörfliche Ortsteile	198	24	30	17	19	7	3

Tabelle Frage 2

Wie oft machst du folgende Dinge in Deiner Freizeit?

			1	2	3	4	5	6
		Anzahl	Zeilenprozent					
Bücher/Zeitschriften/Zeitungen/E-Books lesen								
täglich			1					
ein- bis zweimal pro Woche			2					
ein- bis zweimal pro Monat			3					
seltener			4					
nie			5					
keine Angabe			6					
Gesamt		779	23	29	17	18	10	3
Geschlecht	männlich	386	14	29	17	23	16	1
	weiblich	370	33	31	17	13	5	1
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	21	37	13	19	9	1
	14 und 15 Jahre	255	26	30	16	15	12	1
	16 und 17 Jahre	231	25	22	21	20	9	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	25	27	21	7	18	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	17	28	25	20	10	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	33	0	13	33	21	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	22	31	15	20	9	3
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	26	30	14	21	8	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	30	28	14	19	9	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	23	26	22	12	16	1
	Eltern/Elternpaar	521	25	30	15	20	8	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	14	38	13	17	13	4
Schulart	Regelschule	81	18	29	18	25	10	0
	Gesamtschule	83	18	40	18	15	8	1
	Gymnasium	329	28	33	15	16	7	1
	Berufsschule	43	16	16	14	34	17	4
	Förderschule	14	23	23	7	5	42	0
	Gemeinschaftsschule	167	24	24	20	15	15	2
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	10	20	29	27	14	0
	mittlerer Bildungsstand	224	23	25	15	21	16	1
	hoher Bildungsstand	437	23	35	16	16	8	2
	weiß ich nicht	38	40	16	17	20	8	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	23	30	16	19	10	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	27	31	13	14	14	1
	nicht erwerbstätig	18	22	23	19	27	8	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	24	30	16	18	11	1
	mit Migrationshintergrund	150	22	31	19	17	10	1
Siedlungsstruktur	städtisch	397	25	31	17	17	8	1
	Plattenbau	191	23	24	18	15	16	3
	dörflich	191	20	32	14	21	10	4
Planungsraum Jugendamt	City	130	29	24	19	16	11	1
	Gründerzeit Südstadt	168	25	34	15	17	7	2
	Gründerzeit Oststadt	120	23	32	19	14	8	4
	Plattenbau Nord	79	24	21	20	13	20	2
	Plattenbau Südost	84	16	29	16	22	14	3
	dörfliche Ortsteile	198	20	31	14	21	9	4

Tabelle Frage 2

Wie oft machst du folgende Dinge in Deiner Freizeit?

mit Tieren beschäftigen

täglich	1
ein- bis zweimal pro Woche	2
ein- bis zweimal pro Monat	3
seltener	4
nie	5
keine Angabe	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		779	41	11	12	19	15	3
Geschlecht	männlich	386	33	12	13	22	19	1
	weiblich	370	50	10	10	17	11	2
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	47	12	8	19	15	0
	14 und 15 Jahre	255	38	13	12	19	16	2
	16 und 17 Jahre	231	40	9	14	21	14	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	48	9	8	23	10	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	34	18	13	21	14	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	40	0	0	24	30	7
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	37	10	12	19	18	3
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	47	12	14	16	10	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	32	19	12	24	13	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	44	10	9	22	12	2
	Eltern/Elternpaar	521	39	11	13	19	15	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	48	15	7	11	16	2
Schulart	Regelschule	81	44	7	10	23	15	1
	Gesamtschule	83	38	14	9	24	14	0
	Gymnasium	329	37	11	14	21	16	1
	Berufsschule	43	53	5	19	10	12	2
	Förderschule	14	34	15	0	10	34	7
	Gemeinschaftsschule	167	49	12	9	15	13	2
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	46	6	14	9	26	0
	mittlerer Bildungsstand	224	46	12	13	17	11	1
	hoher Bildungsstand	437	40	12	11	20	14	1
	weiß ich nicht	38	40	2	14	22	21	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	42	11	11	20	14	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	44	9	12	22	13	1
	nicht erwerbstätig	18	45	19	17	0	19	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	45	12	11	19	12	1
	mit Migrationshintergrund	150	31	10	14	19	25	1
Siedlungsstruktur	städtisch	397	33	14	11	23	17	2
	Plattenbau	191	47	5	10	17	18	3
	dörflich	191	50	12	15	12	9	3
Planungsraum Jugendamt	City	130	36	15	10	22	16	2
	Gründerzeit Südstadt	168	31	12	13	20	20	4
	Gründerzeit Oststadt	120	33	13	8	29	15	2
	Plattenbau Nord	79	41	7	12	19	20	2
	Plattenbau Südost	84	56	3	9	14	17	2
	dörfliche Ortsteile	198	50	12	14	12	8	3

Tabelle Frage 2

Wie oft machst du folgende Dinge in Deiner Freizeit?

			1	2	3	4	5	6
		Anzahl	Zeilenprozent					
Musik, Hörspiele oder Podcasts hören								
	täglich		1					
	ein- bis zweimal pro Woche		2					
	ein- bis zweimal pro Monat		3					
	seltener		4					
	nie		5					
	keine Angabe		6					
Gesamt		779	70	15	6	4	3	3
Geschlecht	männlich	386	63	18	8	5	4	2
	weiblich	370	78	12	3	3	1	2
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	60	22	5	6	5	2
	14 und 15 Jahre	255	76	12	7	2	1	2
	16 und 17 Jahre	231	78	12	4	4	1	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	69	13	8	4	3	3
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	65	21	4	4	6	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	73	14	13	0	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	72	12	6	5	2	3
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	71	20	3	2	3	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	70	18	8	3	0	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	68	15	7	4	4	2
	Eltern/Elternpaar	521	72	15	5	3	2	3
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	59	13	8	8	6	7
Schulart	Regelschule	81	66	9	8	12	4	0
	Gesamtschule	83	68	21	4	3	3	1
	Gymnasium	329	73	16	5	4	1	2
	Berufsschule	43	77	7	6	4	3	4
	Förderschule	14	31	28	26	0	7	7
	Gemeinschaftsschule	167	71	16	4	3	4	1
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	68	7	13	10	3	0
	mittlerer Bildungsstand	224	68	13	7	6	4	3
	hoher Bildungsstand	437	73	17	5	2	2	2
	weiß ich nicht	38	70	15	5	4	6	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	71	15	5	4	3	2
	erwerbstätig und zu Hause	80	70	17	11	1	0	1
	nicht erwerbstätig	18	59	25	0	16	0	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	72	16	5	3	2	2
	mit Migrationshintergrund	150	65	14	9	7	4	2
Siedlungsstruktur	städtisch	397	69	18	5	3	2	2
	Plattenbau	191	66	13	7	6	4	4
	dörflich	191	73	12	5	4	1	4
Planungsraum Jugendamt	City	130	71	15	9	1	4	1
	Gründerzeit Südstadt	168	73	15	3	5	1	4
	Gründerzeit Oststadt	120	60	21	5	6	4	4
	Plattenbau Nord	79	68	13	6	4	7	2
	Plattenbau Südost	84	67	16	8	5	2	3
	dörfliche Ortsteile	198	73	13	5	4	1	4

Tabelle Frage 2

Wie oft machst du folgende Dinge in Deiner Freizeit?

Social Media nutzen (z. B. TikTok, Instagram)

täglich	1
ein- bis zweimal pro Woche	2
ein- bis zweimal pro Monat	3
seltener	4
nie	5
keine Angabe	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		779	70	7	2	4	14	2
Geschlecht	männlich	386	66	8	3	5	17	1
	weiblich	370	77	6	1	4	11	1
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	57	7	2	7	26	1
	14 und 15 Jahre	255	75	7	1	4	12	1
	16 und 17 Jahre	231	82	7	2	3	4	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	77	5	3	6	6	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	61	16	4	3	14	3
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	100	0	0	0	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	71	6	1	3	16	3
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	68	8	2	6	15	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	65	12	2	5	16	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	74	8	3	5	8	2
	Eltern/Elternpaar	521	69	7	1	5	16	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	75	4	5	0	16	0
Schulart	Regelschule	81	77	8	3	2	10	0
	Gesamtschule	83	69	10	4	8	9	0
	Gymnasium	329	68	8	2	5	17	1
	Berufsschule	43	87	0	3	5	3	2
	Förderschule	14	36	8	0	0	56	0
	Gemeinschaftsschule	167	76	5	0	4	14	2
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	88	6	0	0	3	3
	mittlerer Bildungsstand	224	76	6	2	6	9	1
	hoher Bildungsstand	437	68	7	1	5	17	1
	weiß ich nicht	38	66	11	4	0	19	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	71	7	2	5	14	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	69	4	1	7	17	3
	nicht erwerbstätig	18	88	6	0	0	0	6
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	71	7	2	5	14	1
	mit Migrationshintergrund	150	73	9	3	2	12	2
Siedlungsstruktur	städtisch	397	66	9	2	4	18	2
	Plattenbau	191	74	5	3	5	9	3
	dörflich	191	75	6	2	4	10	3
Planungsraum Jugendamt	City	130	67	9	1	6	16	2
	Gründerzeit Südstadt	168	61	9	2	6	20	2
	Gründerzeit Oststadt	120	69	8	2	3	14	4
	Plattenbau Nord	79	71	7	2	5	12	3
	Plattenbau Südost	84	80	3	6	2	7	2
	dörfliche Ortsteile	198	76	6	2	4	10	2

Tabelle Frage 2

Wie oft machst du folgende Dinge in Deiner Freizeit?								
Fitnessstudio besuchen								
			1	2	3	4	5	6
			täglich	1				
			ein- bis zweimal pro Woche	2				
			ein- bis zweimal pro Monat	3				
			seltener	4				
			nie	5				
			keine Angabe	6				
		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		779	3	9	2	7	76	3
Geschlecht	männlich	386	4	9	4	8	75	2
	weiblich	370	2	8	1	7	81	1
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	1	2	1	5	89	1
	14 und 15 Jahre	255	1	6	2	9	82	1
	16 und 17 Jahre	231	6	17	4	8	63	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	3	9	6	5	74	4
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	4	6	0	13	77	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	0	11	0	0	89	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	3	8	2	8	75	3
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	5	6	1	7	80	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	1	12	4	3	80	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	3	8	4	6	76	2
	Eltern/Elternpaar	521	3	8	2	8	77	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	0	10	3	2	81	4
Schulart	Regelschule	81	3	10	2	3	80	2
	Gesamtschule	83	6	3	1	6	83	0
	Gymnasium	329	3	10	2	6	78	1
	Berufsschule	43	11	20	5	5	56	4
	Förderschule	14	0	0	0	8	92	0
	Gemeinschaftsschule	167	1	6	3	11	79	1
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	0	10	3	2	85	0
	mittlerer Bildungsstand	224	4	7	3	7	78	1
	hoher Bildungsstand	437	2	9	2	6	79	1
	weiß ich nicht	38	3	6	7	22	58	4
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	3	8	2	7	79	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	4	9	3	4	78	2
	nicht erwerbstätig	18	14	18	6	19	43	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	3	7	1	7	80	1
	mit Migrationshintergrund	150	4	13	7	8	68	0
Siedlungsstruktur	städtisch	397	3	10	2	8	75	1
	Plattenbau	191	3	7	3	6	76	5
	dörflich	191	3	6	2	8	78	3
Planungsraum Jugendamt	City	130	3	9	2	8	77	1
	Gründerzeit Südstadt	168	4	12	2	6	74	2
	Gründerzeit Oststadt	120	1	10	2	6	77	2
	Plattenbau Nord	79	2	7	6	7	72	7
	Plattenbau Südost	84	6	5	0	6	81	2
	dörfliche Ortsteile	198	3	6	2	8	77	3

Tabelle Frage 2

Wie oft machst du folgende Dinge in Deiner Freizeit?

mich in Interessensgemeinschaften treffen (Fangruppen, Cosplay etc.)

täglich	1
ein- bis zweimal pro Woche	2
ein- bis zweimal pro Monat	3
seltener	4
nie	5
keine Angabe	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		779	2	4	5	12	76	2
Geschlecht	männlich	386	1	5	6	10	78	1
	weiblich	370	3	4	4	13	76	1
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	2	4	4	13	77	1
	14 und 15 Jahre	255	1	5	3	11	79	1
	16 und 17 Jahre	231	3	5	7	11	74	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	2	2	4	19	71	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	2	4	2	9	82	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	7	0	0	12	81	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	2	4	6	8	77	3
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	0	6	3	13	77	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	3	4	8	11	75	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	2	3	3	16	75	1
	Eltern/Elternpaar	521	2	5	5	10	76	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	0	2	5	6	86	2
Schulart	Regelschule	81	1	0	3	17	79	0
	Gesamtschule	83	1	2	6	11	79	0
	Gymnasium	329	1	6	5	9	78	1
	Berufsschule	43	2	7	8	10	69	4
	Förderschule	14	0	0	0	23	77	0
	Gemeinschaftsschule	167	4	4	3	12	76	2
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	0	3	6	28	60	3
	mittlerer Bildungsstand	224	2	3	5	11	77	1
	hoher Bildungsstand	437	1	6	4	10	78	1
	weiß ich nicht	38	4	3	8	7	78	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	1	4	5	11	78	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	3	5	4	10	76	1
	nicht erwerbstätig	18	8	11	0	20	60	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	1	5	4	10	79	1
	mit Migrationshintergrund	150	5	3	8	15	68	2
Siedlungsstruktur	städtisch	397	1	6	5	12	75	1
	Plattenbau	191	4	1	6	12	73	4
	dörflich	191	1	4	3	10	80	2
Planungsraum Jugendamt	City	130	2	7	4	17	69	0
	Gründerzeit Südstadt	168	0	6	4	6	81	2
	Gründerzeit Oststadt	120	1	4	5	15	69	5
	Plattenbau Nord	79	7	0	3	14	74	2
	Plattenbau Südost	84	3	1	10	9	75	2
	dörfliche Ortsteile	198	1	4	3	10	80	2

Tabelle Frage 2

Wie oft machst du folgende Dinge in Deiner Freizeit?

			1	2	3	4	5	6
		Anzahl	Zeilenprozent					
zu Veranstaltungen/Konzerten gehen								
	täglich		1					
	ein- bis zweimal pro Woche		2					
	ein- bis zweimal pro Monat		3					
	seltener		4					
	nie		5					
	keine Angabe		6					
Gesamt		779	0	2	15	55	26	2
Geschlecht	männlich	386	0	3	12	53	32	0
	weiblich	370	1	0	18	60	21	0
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	1	2	13	60	24	0
	14 und 15 Jahre	255	0	0	12	55	32	0
	16 und 17 Jahre	231	0	3	20	52	24	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	2	1	17	47	32	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	0	3	13	66	18	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	0	0	17	34	49	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	0	2	15	56	25	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	0	1	11	62	25	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	0	0	18	54	28	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	1	2	16	51	30	1
	Eltern/Elternpaar	521	0	2	14	57	26	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	0	2	21	59	19	0
Schulart	Regelschule	81	0	0	5	52	43	0
	Gesamtschule	83	0	0	13	56	30	0
	Gymnasium	329	0	1	17	61	19	0
	Berufsschule	43	2	4	16	52	23	4
	Förderschule	14	0	0	8	33	54	5
	Gemeinschaftsschule	167	1	3	13	51	31	0
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	0	0	9	35	56	0
	mittlerer Bildungsstand	224	1	2	13	48	36	0
	hoher Bildungsstand	437	0	2	15	62	20	1
	weiß ich nicht	38	0	0	20	49	31	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	0	2	15	59	24	0
	erwerbstätig und zu Hause	80	0	1	10	53	34	1
	nicht erwerbstätig	18	8	6	5	26	55	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	0	2	15	61	22	0
	mit Migrationshintergrund	150	1	4	16	38	41	0
Siedlungsstruktur	städtisch	397	0	2	15	59	23	1
	Plattenbau	191	1	2	12	44	37	3
	dörflich	191	0	1	17	55	24	3
Planungsraum Jugendamt	City	130	1	2	16	55	25	0
	Gründerzeit Südstadt	168	0	1	16	65	16	2
	Gründerzeit Oststadt	120	0	3	11	50	33	3
	Plattenbau Nord	79	0	4	12	38	45	2
	Plattenbau Südost	84	2	2	14	51	28	3
	dörfliche Ortsteile	198	0	1	16	56	23	3

Tabelle Frage 2

Wie oft machst du folgende Dinge in Deiner Freizeit?

mich ehrenamtlich/freiwillig engagieren (z. B. in der dörflichen Gemeinde, Kirche, Tierheim, Nachbarschaft etc.)

täglich	1
ein- bis zweimal pro Woche	2
ein- bis zweimal pro Monat	3
seltener	4
nie	5
keine Angabe	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		779	1	5	8	20	65	2
Geschlecht	männlich	386	1	4	8	14	72	1
	weiblich	370	1	5	8	26	59	1
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	1	6	8	18	67	1
	14 und 15 Jahre	255	0	5	8	18	68	1
	16 und 17 Jahre	231	2	4	7	24	62	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	2	3	7	23	62	3
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	0	5	0	12	78	5
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	0	0	7	0	93	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	1	5	9	16	67	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	0	4	8	25	63	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	2	2	11	31	55	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	1	4	5	19	68	4
	Eltern/Elternpaar	521	1	5	8	20	65	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	0	4	15	17	64	0
Schulart	Regelschule	81	0	5	5	19	70	1
	Gesamtschule	83	0	9	9	17	66	0
	Gymnasium	329	1	4	10	22	64	0
	Berufsschule	43	5	4	10	27	49	4
	Förderschule	14	0	0	5	0	79	16
	Gemeinschaftsschule	167	1	4	5	17	71	1
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	0	6	6	15	68	3
	mittlerer Bildungsstand	224	2	3	8	18	67	1
	hoher Bildungsstand	437	1	5	8	21	65	1
	weiß ich nicht	38	0	9	6	21	64	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	1	4	8	21	66	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	0	11	8	17	62	3
	nicht erwerbstätig	18	8	12	0	14	66	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	1	4	8	20	67	1
	mit Migrationshintergrund	150	1	9	10	21	59	1
Siedlungsstruktur	städtisch	397	1	4	7	20	66	2
	Plattenbau	191	1	3	5	20	68	3
	dörflich	191	1	7	13	19	59	2
Planungsraum Jugendamt	City	130	1	7	7	24	60	2
	Gründerzeit Südstadt	168	1	3	5	20	69	3
	Gründerzeit Oststadt	120	1	3	8	14	70	4
	Plattenbau Nord	79	0	6	3	19	70	2
	Plattenbau Südost	84	2	2	7	23	65	2
	dörfliche Ortsteile	198	1	7	13	19	58	2

Tabelle Frage 2

Wie oft machst du folgende Dinge in Deiner Freizeit?

			1	2	3	4	5	6
		Anzahl	Zeilenprozent					
in Parks gehen								
	täglich		1					
	ein- bis zweimal pro Woche		2					
	ein- bis zweimal pro Monat		3					
	seltener		4					
	nie		5					
	keine Angabe		6					
Gesamt		779	5	25	31	25	11	3
Geschlecht	männlich	386	4	24	35	23	14	1
	weiblich	370	6	26	28	28	9	2
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	6	25	32	24	12	1
	14 und 15 Jahre	255	5	23	29	30	11	2
	16 und 17 Jahre	231	4	27	34	22	11	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	10	25	30	18	15	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	4	25	36	19	16	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	0	46	13	23	18	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	4	25	31	26	11	3
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	4	20	35	28	10	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	6	28	31	25	11	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	8	26	30	19	15	2
	Eltern/Elternpaar	521	4	24	32	27	10	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	4	30	27	20	18	2
Schulart	Regelschule	81	4	31	34	15	16	0
	Gesamtschule	83	1	20	34	33	12	0
	Gymnasium	329	3	29	35	23	8	1
	Berufsschule	43	12	24	26	27	10	2
	Förderschule	14	0	22	22	24	32	0
	Gemeinschaftsschule	167	11	17	26	30	14	3
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	6	12	26	37	19	0
	mittlerer Bildungsstand	224	10	19	30	30	11	0
	hoher Bildungsstand	437	2	29	33	23	10	2
	weiß ich nicht	38	8	27	23	23	19	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	4	24	32	27	11	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	8	30	23	24	14	1
	nicht erwerbstätig	18	16	23	33	21	8	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	4	25	32	27	12	1
	mit Migrationshintergrund	150	10	29	30	21	10	1
Siedlungsstruktur	städtisch	397	4	28	34	23	10	2
	Plattenbau	191	10	25	26	24	11	5
	dörflich	191	2	18	31	30	15	3
Planungsraum Jugendamt	City	130	9	23	34	21	12	2
	Gründerzeit Südstadt	168	3	34	31	21	8	2
	Gründerzeit Oststadt	120	0	22	38	28	10	2
	Plattenbau Nord	79	16	23	25	23	10	3
	Plattenbau Südost dörfliche Ortsteile	84 198	7 2	31 18	22 31	25 30	10 15	5 3

Tabelle Frage 2

Wie oft machst du folgende Dinge in Deiner Freizeit?

mich politisch engagieren

täglich	1
ein- bis zweimal pro Woche	2
ein- bis zweimal pro Monat	3
seltener	4
nie	5
keine Angabe	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		779	1	2	6	20	69	2
Geschlecht	männlich	386	1	3	5	17	74	1
	weiblich	370	1	2	7	23	67	0
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	1	1	4	15	80	0
	14 und 15 Jahre	255	2	3	3	18	74	0
	16 und 17 Jahre	231	0	2	11	27	57	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	2	1	3	17	75	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	3	2	5	25	65	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	0	0	15	25	60	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	1	2	5	20	69	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	0	3	7	21	68	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	2	2	12	17	68	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	2	2	4	19	72	1
	Eltern/Elternpaar	521	1	3	6	20	69	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	0	0	9	22	69	0
Schulart	Regelschule	81	3	3	5	19	69	0
	Gesamtschule	83	0	6	5	21	67	1
	Gymnasium	329	1	2	6	24	66	0
	Berufsschule	43	0	4	14	18	62	2
	Förderschule	14	0	0	0	0	100	0
	Gemeinschaftsschule	167	1	0	4	13	81	0
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	4	0	6	17	73	0
	mittlerer Bildungsstand	224	1	2	7	20	69	1
	hoher Bildungsstand	437	1	3	6	21	69	1
	weiß ich nicht	38	3	3	2	11	81	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	1	2	6	21	69	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	0	3	6	12	78	1
	nicht erwerbstätig	18	8	6	14	14	58	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	0	2	6	22	69	0
	mit Migrationshintergrund	150	2	3	6	16	72	1
Siedlungsstruktur	städtisch	397	0	3	6	22	67	2
	Plattenbau	191	1	2	4	16	72	3
	dörflich	191	1	2	6	19	70	2
Planungsraum Jugendamt	City	130	1	5	7	26	61	0
	Gründerzeit Südstadt	168	0	1	6	22	68	4
	Gründerzeit Oststadt	120	1	2	6	18	71	2
	Plattenbau Nord	79	2	2	0	14	81	2
	Plattenbau Südost	84	2	3	10	16	66	3
	dörfliche Ortsteile	198	1	2	5	19	70	2

Tabelle Frage 2

Wie oft machst du folgende Dinge in Deiner Freizeit?

			1	2	3	4	5	6
		Anzahl	Zeilenprozent					
einem Mini-Job nachgehen								
täglich			1					
ein- bis zweimal pro Woche			2					
ein- bis zweimal pro Monat			3					
seltener			4					
nie			5					
keine Angabe			6					
Gesamt		779	1	7	4	10	75	3
Geschlecht	männlich	386	0	7	3	9	79	2
	weiblich	370	1	8	5	11	74	2
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	0	1	2	7	87	2
	14 und 15 Jahre	255	0	7	4	12	75	3
	16 und 17 Jahre	231	1	14	5	13	65	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	0	7	5	8	77	3
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	0	5	0	13	79	2
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	0	0	7	9	84	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	1	8	3	10	73	4
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	0	7	3	9	79	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	0	5	5	9	82	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	0	6	4	9	78	3
	Eltern/Elternpaar	521	1	7	4	10	75	3
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	0	11	0	9	80	0
Schulart	Regelschule	81	1	4	3	9	83	0
	Gesamtschule	83	1	4	0	22	71	2
	Gymnasium	329	1	8	4	10	75	2
	Berufsschule	43	0	11	6	10	69	4
	Förderschule	14	0	0	7	0	93	0
	Gemeinschaftsschule	167	0	6	4	5	81	3
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	0	15	6	7	69	4
	mittlerer Bildungsstand	224	1	10	4	8	75	1
	hoher Bildungsstand	437	0	6	3	12	77	2
	weiß ich nicht	38	0	4	7	7	78	4
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	1	8	4	12	74	2
	erwerbstätig und zu Hause	80	0	1	1	6	92	0
	nicht erwerbstätig	18	0	20	5	0	75	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	0	8	4	11	75	2
	mit Migrationshintergrund	150	1	6	3	8	80	2
Siedlungsstruktur	städtisch	397	0	8	3	13	72	3
	Plattenbau	191	1	6	3	5	81	5
	dörflich	191	1	7	5	9	76	2
Planungsraum Jugendamt	City	130	0	8	2	10	76	4
	Gründerzeit Südstadt	168	1	6	3	15	70	5
	Gründerzeit Oststadt	120	1	7	4	10	76	2
	Plattenbau Nord	79	1	7	3	4	82	3
	Plattenbau Südost	84	0	7	3	8	77	5
	dörfliche Ortsteile	198	1	8	5	10	75	2

Tabelle Frage 3

Hast Du in deiner Freizeit ausreichend Zeit zur freien Verfügung?

ja, ausreichend	1
na ja, könnte mehr sein	2
sehr wenig	3
überhaupt nicht	4
keine Angabe	5

		Anzahl	1	2	3	4	5	
		Zeilenprozent						
Gesamt		779	45	42	10	1	3	
Geschlecht	männlich	386	53	37	7	1	2	
	weiblich	370	38	47	13	1	1	
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	53	37	8	1	1	
	14 und 15 Jahre	255	49	39	9	1	1	
	16 und 17 Jahre	231	33	53	11	1	1	
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	51	36	9	1	3	
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	53	37	6	3	0	
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	56	35	8	0	0	
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	43	43	9	1	3	
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	47	43	8	0	2	
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	36	42	21	0	0	
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	52	36	8	1	2	
	Eltern/Elternpaar	521	44	43	9	1	2	
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	38	43	17	0	2	
Schulart	Regelschule	81	44	41	11	0	4	
	Gesamtschule	83	46	43	8	3	0	
	Gymnasium	329	42	44	11	1	1	
	Berufsschule	43	30	50	18	0	2	
	Förderschule	14	48	45	7	0	0	
	Gemeinschaftsschule	167	59	33	5	2	1	
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	41	38	18	0	3	
	mittlerer Bildungsstand	224	46	40	12	1	2	
	hoher Bildungsstand	437	45	43	9	2	1	
	weiß ich nicht	38	49	43	7	0	0	
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	44	44	9	1	1	
	erwerbstätig und zu Hause	80	52	31	15	1	0	
	nicht erwerbstätig	18	40	18	36	0	6	
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	47	43	8	1	1	
	mit Migrationshintergrund	150	39	40	19	2	1	
Siedlungsstruktur	städtisch	397	45	43	10	1	2	
	Plattenbau	191	48	37	10	2	3	
	dörflich	191	41	45	10	1	3	
Planungsraum Jugendamt	City	130	51	35	11	1	1	
	Gründerzeit Südstadt	168	46	43	7	1	4	
	Gründerzeit Oststadt	120	34	50	13	1	2	
	Plattenbau Nord	79	54	35	5	3	3	
	Plattenbau Südost	84	47	37	14	0	2	
	dörfliche Ortsteile	198	41	45	10	1	3	

Tabelle Frage 4

Wie lange beschäftigst Du Dich durchschnittlich pro Tag mit folgenden Dingen?

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Fernsehen								
	weniger als 1 Stunde		1					
	ca. 1 bis 2 Stunden		2					
	mehr als 2 bis zu 4 Stunden		3					
	mehr als 4 Stunden		4					
	mache ich nicht täglich		5					
	keine Angabe		6					
Gesamt		779	30	23	9	2	33	3
Geschlecht	männlich	386	33	23	8	3	32	1
	weiblich	370	29	24	10	2	34	1
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	32	28	10	3	28	1
	14 und 15 Jahre	255	28	24	10	2	34	2
	16 und 17 Jahre	231	29	20	8	2	39	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	27	24	12	4	32	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	26	17	14	2	39	3
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	39	8	0	0	46	7
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	31	27	8	1	30	3
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	30	22	10	1	36	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	37	14	6	2	42	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	27	21	12	3	34	2
	Eltern/Elternpaar	521	32	24	8	1	33	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	23	31	12	0	35	0
Schulart	Regelschule	81	20	23	14	5	37	0
	Gesamtschule	83	32	22	6	2	36	1
	Gymnasium	329	37	19	6	1	36	1
	Berufsschule	43	25	25	14	8	26	2
	Förderschule	14	22	47	8	0	23	0
	Gemeinschaftsschule	167	27	32	14	2	23	2
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	34	25	11	2	28	0
	mittlerer Bildungsstand	224	27	24	14	5	30	0
	hoher Bildungsstand	437	33	24	5	1	36	2
	weiß ich nicht	38	38	17	11	0	35	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	32	24	7	2	34	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	23	21	17	5	33	1
	nicht erwerbstätig	18	33	25	8	0	34	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	30	24	9	3	32	1
	mit Migrationshintergrund	150	30	19	8	1	41	1
Siedlungsstruktur	städtisch	397	34	22	7	1	34	2
	Plattenbau	191	23	24	13	4	32	3
	dörflich	191	29	26	8	3	32	3
Planungsraum Jugendamt	City	130	33	20	9	1	35	2
	Gründerzeit Südstadt	168	36	22	4	1	33	3
	Gründerzeit Oststadt	120	31	19	13	1	35	2
	Plattenbau Nord	79	22	19	10	3	43	3
	Plattenbau Südost	84	27	32	14	6	19	2
	dörfliche Ortsteile	198	28	26	8	3	32	3

Tabelle Frage 4

Wie lange beschäftigst Du Dich durchschnittlich pro Tag mit folgenden Dingen?

Computer/Laptop/Tablet

weniger als 1 Stunde	1
ca. 1 bis 2 Stunden	2
mehr als 2 bis zu 4 Stunden	3
mehr als 4 Stunden	4
mache ich nicht täglich	5
keine Angabe	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		779	18	24	16	12	28	3
Geschlecht	männlich	386	18	24	18	15	25	1
	weiblich	370	18	25	14	10	32	1
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	23	28	9	6	35	1
	14 und 15 Jahre	255	15	23	18	15	26	2
	16 und 17 Jahre	231	14	23	22	16	25	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	16	17	13	19	33	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	14	31	14	13	28	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	0	9	49	23	19	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	17	25	16	11	29	3
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	21	29	16	11	20	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	21	22	15	12	30	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	14	20	16	18	31	1
	Eltern/Elternpaar	521	18	26	16	11	26	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	22	19	18	8	29	4
Schulart	Regelschule	81	11	20	14	17	38	0
	Gesamtschule	83	19	23	13	19	25	1
	Gymnasium	329	19	28	18	12	23	1
	Berufsschule	43	23	15	12	14	34	2
	Förderschule	14	5	43	27	8	10	7
	Gemeinschaftsschule	167	18	23	15	9	32	2
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	3	21	10	31	28	6
	mittlerer Bildungsstand	224	18	22	11	13	35	1
	hoher Bildungsstand	437	19	27	19	11	23	1
	weiß ich nicht	38	15	17	6	16	47	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	19	24	16	12	28	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	14	31	15	17	22	1
	nicht erwerbstätig	18	0	25	27	0	47	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	18	25	16	12	28	1
	mit Migrationshintergrund	150	17	24	13	12	33	1
Siedlungsstruktur	städtisch	397	20	26	17	9	25	2
	Plattenbau	191	16	18	15	17	31	3
	dörflich	191	14	27	13	14	29	3
Planungsraum Jugendamt	City	130	25	21	18	9	27	1
	Gründerzeit Südstadt	168	22	26	18	7	23	4
	Gründerzeit Oststadt	120	9	25	14	15	33	3
	Plattenbau Nord	79	20	26	6	13	34	2
	Plattenbau Südost	84	16	14	23	21	24	2
	dörfliche Ortsteile	198	14	28	13	13	29	3

Tabelle Frage 4

Wie lange beschäftigst Du Dich durchschnittlich pro Tag mit folgenden Dingen?								
Spielekonsole								
	weniger als 1 Stunde		1					
	ca. 1 bis 2 Stunden		2					
	mehr als 2 bis zu 4 Stunden		3					
	mehr als 4 Stunden		4					
	mache ich nicht täglich		5					
	keine Angabe		6					
		Anzahl	1	2	3	4	5	6
		Zeilenprozent						
Gesamt		779	17	11	6	4	59	4
Geschlecht	männlich	386	17	17	10	6	48	2
	weiblich	370	17	5	2	1	73	2
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	20	17	5	3	52	3
	14 und 15 Jahre	255	16	8	7	5	62	2
	16 und 17 Jahre	231	13	8	6	3	69	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	17	16	7	6	51	4
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	16	13	6	6	56	3
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	9	21	6	0	64	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	16	10	6	3	62	3
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	21	12	5	2	59	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	11	6	7	5	71	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	17	16	6	5	53	3
	Eltern/Elternpaar	521	17	10	6	3	61	3
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	12	10	5	6	65	2
Schulart	Regelschule	81	25	8	12	8	45	1
	Gesamtschule	83	14	12	3	6	63	1
	Gymnasium	329	15	10	3	2	68	2
	Berufsschule	43	15	19	8	8	48	2
	Förderschule	14	9	18	6	0	67	0
	Gemeinschaftsschule	167	17	15	10	3	51	4
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	20	3	8	10	57	3
	mittlerer Bildungsstand	224	14	13	10	6	55	2
	hoher Bildungsstand	437	18	9	4	2	65	3
	weiß ich nicht	38	19	13	11	7	51	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	15	11	6	3	62	2
	erwerbstätig und zu Hause	80	24	5	2	5	62	1
	nicht erwerbstätig	18	19	27	8	0	45	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	16	11	7	4	60	2
	mit Migrationshintergrund	150	19	9	3	1	66	2
Siedlungsstruktur	städtisch	397	18	11	5	2	62	3
	Plattenbau	191	13	14	7	8	55	3
	dörflich	191	18	8	7	4	58	4
Planungsraum Jugendamt	City	130	20	11	5	1	60	3
	Gründerzeit Südstadt	168	15	11	4	1	64	5
	Gründerzeit Oststadt	120	15	11	5	6	60	3
	Plattenbau Nord	79	21	12	6	6	51	3
	Plattenbau Südost	84	10	18	8	8	56	2
	dörfliche Ortsteile	198	18	8	7	3	59	4

Tabelle Frage 4

Wie lange beschäftigst Du Dich durchschnittlich pro Tag mit folgenden Dingen?

Handy/Smartphone

weniger als 1 Stunde	1
ca. 1 bis 2 Stunden	2
mehr als 2 bis zu 4 Stunden	3
mehr als 4 Stunden	4
mache ich nicht täglich	5
keine Angabe	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		779	7	26	33	28	4	2
Geschlecht	männlich	386	8	30	35	20	6	1
	weiblich	370	6	22	32	37	2	1
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	11	36	26	18	9	1
	14 und 15 Jahre	255	6	24	35	33	1	1
	16 und 17 Jahre	231	4	17	39	37	2	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	6	21	29	40	4	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	9	25	29	37	0	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	0	19	54	27	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	6	25	35	27	4	3
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	9	31	34	21	3	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	7	34	34	23	2	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	6	22	30	38	3	0
	Eltern/Elternpaar	521	7	27	35	25	3	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	6	29	26	30	7	2
Schulart	Regelschule	81	6	18	27	48	2	0
	Gesamtschule	83	9	30	33	25	3	0
	Gymnasium	329	8	32	37	19	3	1
	Berufsschule	43	6	16	26	47	3	2
	Förderschule	14	17	19	20	8	37	0
	Gemeinschaftsschule	167	5	22	32	35	3	2
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	0	6	40	49	3	3
	mittlerer Bildungsstand	224	6	22	30	39	3	0
	hoher Bildungsstand	437	8	31	36	21	3	2
	weiß ich nicht	38	10	13	17	39	21	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	7	28	34	26	4	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	11	18	24	46	2	0
	nicht erwerbstätig	18	8	0	32	49	11	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	7	27	36	27	3	1
	mit Migrationshintergrund	150	6	24	25	34	9	2
Siedlungsstruktur	städtisch	397	7	32	32	23	4	1
	Plattenbau	191	6	15	30	40	5	4
	dörflich	191	8	23	37	26	2	3
Planungsraum Jugendamt	City	130	10	27	35	23	6	0
	Gründerzeit Südstadt	168	6	35	34	19	3	3
	Gründerzeit Oststadt	120	8	28	25	30	7	3
	Plattenbau Nord	79	7	19	24	44	4	3
	Plattenbau Südost	84	3	13	38	42	4	2
	dörfliche Ortsteile	198	8	24	37	27	2	3

Tabelle Frage 5

Bist Du zurzeit in einem Verein oder Verband aktiv?

		Anzahl	1	2	3
			Zeilenprozent		
Ja			47	49	5
Nein, bin ich nicht.			54	43	3
keine Angabe			39	57	4
			55	43	3
			43	53	4
			43	54	3
			35	60	5
			54	44	2
			31	69	0
			46	49	5
			55	41	3
			51	47	2
			40	56	4
			49	46	5
			43	57	0
			31	63	6
			46	49	4
			61	37	1
			40	51	9
			27	73	0
			33	62	4
			35	54	10
			34	62	3
			56	41	3
			33	62	5
			51	46	3
			27	69	4
			19	67	14
			51	47	2
			34	60	6
			50	47	3
			33	57	10
			52	45	3
			50	46	4
			60	38	2
			34	62	3
			29	58	13
			39	55	6
			51	46	4

Tabelle Frage 6

Wenn ja, in welchen Vereinen oder Verbänden bist Du?

Mehrfachnennungen waren möglich.

Sportverein	1
Hilfs- und Rettungsdienste	2
Kirchengemeinde	3
Umwelt- und Naturschutzverein	4
Jugendverband	5
Kunst- /Kulturverein	6
Kirmes-/Karnevalsverein	7
Politischer Verband (Gewerkschaft, Partei oder ähnliches)	8

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8
			Prozent							
Gesamt		779	38	3	6	1	1	4	2	1
Geschlecht	männlich	386	47	5	7	1	1	2	1	1
	weiblich	370	30	2	5	1	1	6	2	1
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	46	5	7	1	1	5	2	0
	14 und 15 Jahre	255	35	3	4	1	1	2	1	1
	16 und 17 Jahre	231	33	3	6	0	0	6	1	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	28	2	3	1	0	6	1	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	41	0	3	0	2	11	0	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	23	0	0	0	0	0	14	8
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	38	3	6	1	1	3	2	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	48	4	6	1	1	5	2	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	37	5	11	4	2	2	2	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	31	2	3	1	1	7	1	1
	Eltern/Elternpaar	521	42	4	6	1	1	3	2	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	28	2	13	2	2	5	9	2
Schulart	Regelschule	81	29	0	1	0	1	0	0	1
	Gesamtschule	83	30	3	5	1	0	9	1	1
	Gymnasium	329	51	6	9	1	1	5	2	1
	Berufsschule	43	30	2	2	0	0	0	4	0
	Förderschule	14	27	7	7	7	7	12	7	7
	Gemeinschaftsschule	167	28	0	2	1	1	2	3	0
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	27	6	3	3	3	3	3	3
	mittlerer Bildungsstand	224	28	2	4	0	1	1	2	1
	hoher Bildungsstand	437	46	4	7	1	1	6	2	1
	weiß ich nicht	38	30	3	7	0	0	3	0	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	42	4	7	1	1	5	2	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	23	2	3	0	1	3	1	0
	nicht erwerbstätig	18	19	0	0	0	0	0	0	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	41	4	6	1	1	4	2	1
	mit Migrationshintergrund	150	29	2	6	2	1	4	0	1
Siedlungsstruktur	städtisch	397	40	3	5	1	1	6	2	1
	Plattenbau	191	30	3	1	1	0	1	2	1
	dörflich	191	43	4	10	0	1	2	3	1
Planungsraum Jugendamt	City	130	39	6	11	3	2	8	1	3
	Gründerzeit Südstadt	168	49	1	3	0	1	7	1	0
	Gründerzeit Oststadt	120	28	4	2	1	1	3	3	0
	Plattenbau Nord	79	28	0	2	0	0	0	2	0
	Plattenbau Südost	84	33	4	0	2	0	2	3	3
	dörfliche Ortsteile	198	42	4	10	0	1	2	3	1

Tabelle Frage 7

Wo informierst Du Dich darüber, was es an Freizeitangeboten oder Veranstaltungen in Erfurt gibt?

Mehrfachnennungen waren möglich. (1 von 3)

Homepage der Stadt Erfurt	1
Stadtjugendring	2
Internetseiten von Jugendeinrichtungen der Stadt	3
Suchmaschinen im Internet (z. B. Google)	4
Flyer	5
regionale und Stadtmagazine	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Prozent					
Gesamt		779	10	1	5	59	21	3
Geschlecht	männlich	386	11	1	6	54	17	3
	weiblich	370	10	0	4	65	26	2
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	13	2	5	50	19	3
	14 und 15 Jahre	255	11	0	3	61	23	3
	16 und 17 Jahre	231	7	0	7	69	23	3
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	12	1	3	55	20	3
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	5	0	4	61	25	6
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	14	0	0	60	23	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	10	1	5	60	21	3
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	9	0	3	64	24	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	10	2	11	62	27	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	10	0	3	57	22	4
	Eltern/Elternpaar	521	10	0	5	61	23	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	7	2	6	67	16	6
Schulart	Regelschule	81	20	2	7	54	15	1
	Gesamtschule	83	11	0	3	58	26	8
	Gymnasium	329	10	1	6	66	22	3
	Berufsschule	43	6	0	2	51	22	3
	Förderschule	14	24	7	0	46	22	0
	Gemeinschaftsschule	167	9	1	4	50	20	1
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	8	3	7	30	7	0
	mittlerer Bildungsstand	224	12	1	5	64	24	1
	hoher Bildungsstand	437	10	1	4	61	21	3
	weiß ich nicht	38	6	0	2	43	29	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	10	1	5	62	23	3
	erwerbstätig und zu Hause	80	10	0	4	63	18	0
	nicht erwerbstätig	18	20	0	0	26	8	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	9	1	5	63	24	3
	mit Migrationshintergrund	150	15	1	6	50	15	2
Siedlungsstruktur	städtisch	397	11	1	4	57	19	3
	Plattenbau	191	12	1	4	55	25	2
	dörflich	191	6	0	7	66	23	3
Planungsraum Jugendamt	City	130	13	2	4	55	19	2
	Gründerzeit Südstadt	168	9	1	4	59	20	5
	Gründerzeit Oststadt	120	14	0	5	56	17	3
	Plattenbau Nord	79	12	0	8	46	29	3
	Plattenbau Südost	84	12	2	1	62	25	0
	dörfliche Ortsteile	198	6	0	6	66	22	3

Tabelle Frage 7

Wo informierst Du Dich darüber, was es an Freizeitangeboten oder Veranstaltungen in Erfurt gibt?

Mehrfachnennungen waren möglich. (2 von 3)

Gespräche mit Freunden/der Familie	1
Amtsblatt	2
Familienpass der Stadt Erfurt	3
Schule	4
Verein/Organisation	5
Jugendhaus/-club/Freizeittreff o. Ä.	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Prozent					
Gesamt		779	69	4	23	54	8	3
Geschlecht	männlich	386	63	4	22	49	10	3
	weiblich	370	77	4	24	59	6	3
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	68	5	27	60	9	1
	14 und 15 Jahre	255	70	3	26	54	9	5
	16 und 17 Jahre	231	74	4	17	46	8	3
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	65	5	19	55	6	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	78	0	29	49	8	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	63	0	14	54	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	71	5	23	55	8	4
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	73	1	27	53	11	4
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	64	3	24	53	10	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	68	3	21	53	7	1
	Eltern/Elternpaar	521	71	4	24	54	9	4
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	66	7	21	55	6	0
Schulart	Regelschule	81	53	3	13	49	7	6
	Gesamtschule	83	75	9	33	61	13	3
	Gymnasium	329	77	3	26	56	9	3
	Berufsschule	43	61	4	14	34	4	0
	Förderschule	14	54	8	47	57	0	0
	Gemeinschaftsschule	167	64	4	21	57	7	4
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	44	0	9	49	8	15
	mittlerer Bildungsstand	224	68	4	22	48	7	2
	hoher Bildungsstand	437	76	4	25	57	9	3
	weiß ich nicht	38	48	6	18	51	0	3
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	73	4	23	54	8	2
	erwerbstätig und zu Hause	80	61	5	27	52	8	10
	nicht erwerbstätig	18	50	8	8	53	6	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	73	4	24	53	9	3
	mit Migrationshintergrund	150	63	4	18	58	4	4
Siedlungsstruktur	städtisch	397	74	3	24	53	10	3
	Plattenbau	191	61	4	22	52	7	5
	dörflich	191	66	5	21	56	7	1
Planungsraum Jugendamt	City	130	74	3	27	60	10	5
	Gründerzeit Südstadt	168	79	3	23	50	10	0
	Gründerzeit Oststadt	120	64	4	23	53	8	4
	Plattenbau Nord	79	49	2	15	50	8	7
	Plattenbau Südost	84	73	5	28	49	6	5
	dörfliche Ortsteile	198	67	5	22	57	7	1

Tabelle Frage 7

Wo informierst Du Dich darüber, was es an Freizeitangeboten oder Veranstaltungen in Erfurt gibt?

Mehrfachnennungen waren möglich. (3 von 3)

Facebook	1
Instagram	2
TikTok	3
Snapchat	4
YouTube	5
Twitter	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Prozent					
Gesamt		779	5	35	22	9	13	2
Geschlecht	männlich	386	6	29	18	7	15	2
	weiblich	370	4	42	25	10	10	2
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	5	21	21	10	17	0
	14 und 15 Jahre	255	5	34	25	8	11	2
	16 und 17 Jahre	231	3	50	18	7	9	3
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	8	41	30	15	17	3
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	11	32	14	4	8	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	0	42	52	7	12	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	5	36	21	6	12	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	1	28	15	7	11	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	2	35	23	13	15	3
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	8	39	27	12	14	2
	Eltern/Elternpaar	521	3	32	19	6	11	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	10	54	36	20	22	5
Schulart	Regelschule	81	7	39	39	16	19	4
	Gesamtschule	83	6	31	19	8	14	1
	Gymnasium	329	2	34	14	5	9	1
	Berufsschule	43	7	48	21	8	19	5
	Förderschule	14	26	26	32	18	17	0
	Gemeinschaftsschule	167	6	30	28	10	14	1
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	7	46	61	20	28	4
	mittlerer Bildungsstand	224	6	36	25	9	16	3
	hoher Bildungsstand	437	4	33	15	6	10	1
	weiß ich nicht	38	4	35	30	12	15	2
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	4	34	19	8	12	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	7	39	30	12	12	3
	nicht erwerbstätig	18	22	48	40	8	24	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	3	33	19	8	11	1
	mit Migrationshintergrund	150	12	43	27	8	18	2
Siedlungsstruktur	städtisch	397	4	34	18	6	11	1
	Plattenbau	191	10	40	31	13	19	3
	dörflich	191	1	32	19	10	11	3
Planungsraum Jugendamt	City	130	4	37	23	7	9	1
	Gründerzeit Südstadt	168	3	34	12	5	9	0
	Gründerzeit Oststadt	120	10	30	27	9	19	1
	Plattenbau Nord	79	12	38	40	14	18	3
	Plattenbau Südost	84	5	44	21	11	14	1
	dörfliche Ortsteile	198	1	33	19	10	11	3

Tabelle Frage 8

Wie häufig verbringst Du Freizeit gemeinsam mit Deiner Familie mit folgenden Aktivitäten?

Sportliche Aktivitäten (z. B. Fahrrad fahren)

täglich	1
mehrmals pro Woche	2
mehrmals im Monat	3
mehrmals pro Jahr	4
einmal im Jahr	5
nie	6
keine Angabe	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		779	5	13	25	30	10	16	1
Geschlecht	männlich	386	6	15	30	27	8	14	1
	weiblich	370	3	11	22	33	13	17	1
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	6	19	32	26	7	8	2
	14 und 15 Jahre	255	4	13	22	33	11	17	0
	16 und 17 Jahre	231	4	6	24	32	13	21	0
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	5	17	15	27	12	22	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	4	13	41	14	14	15	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	0	0	20	44	25	11	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	6	12	25	32	9	16	0
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	4	13	29	38	7	9	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	2	11	33	16	15	21	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	5	15	22	24	13	20	1
	Eltern/Elternpaar	521	4	12	27	32	9	15	0
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	9	16	21	29	9	14	3
Schulart	Regelschule	81	8	17	15	27	18	14	1
	Gesamtschule	83	9	18	18	29	9	17	0
	Gymnasium	329	3	13	31	37	6	10	1
	Berufsschule	43	6	6	26	21	16	26	0
	Förderschule	14	0	8	38	24	0	30	0
	Gemeinschaftsschule	167	6	11	23	24	14	20	1
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	4	3	5	22	21	41	4
	mittlerer Bildungsstand	224	4	9	21	28	13	24	1
	hoher Bildungsstand	437	6	14	31	33	9	8	0
	weiß ich nicht	38	0	16	28	23	6	27	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	5	12	28	32	10	12	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	2	12	16	20	17	33	0
	nicht erwerbstätig	18	16	35	21	6	0	14	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	3	12	29	33	9	13	1
	mit Migrationshintergrund	150	9	18	16	19	14	23	1
Siedlungsstruktur	städtisch	397	4	12	31	30	9	13	1
	Plattenbau	191	8	13	14	25	15	22	2
	dörflich	191	4	15	24	34	8	13	1
Planungsraum Jugendamt	City	130	5	16	25	27	9	16	2
	Gründerzeit Südstadt	168	4	10	35	34	8	9	0
	Gründerzeit Oststadt	120	6	12	30	23	11	17	1
	Plattenbau Nord	79	10	11	13	23	19	20	4
	Plattenbau Südost	84	2	16	14	28	12	27	2
	dörfliche Ortsteile	198	4	14	24	35	8	13	1

Tabelle Frage 8

Wie häufig verbringst Du Freizeit gemeinsam mit Deiner Familie mit folgenden Aktivitäten?

			1	2	3	4	5	6	7
		Anzahl	Zeilenprozent						
Spielplatzbesuche									
	täglich		1						
	mehrmals pro Woche		2						
	mehrmals im Monat		3						
	mehrmals pro Jahr		4						
	einmal im Jahr		5						
	nie		6						
	keine Angabe		7						
<hr/>									
Gesamt		779	2	5	14	16	8	54	2
Geschlecht	männlich	386	1	5	13	15	6	57	2
	weiblich	370	3	4	15	16	9	51	2
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	3	6	20	24	8	36	2
	14 und 15 Jahre	255	2	4	13	14	10	57	1
	16 und 17 Jahre	231	1	5	8	9	7	69	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	4	5	13	16	9	48	4
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	2	7	8	17	14	51	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	0	0	17	21	10	51	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	1	6	13	13	8	59	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	2	0	13	20	5	60	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	2	8	22	24	13	30	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	3	5	12	17	11	49	3
	Eltern/Elternpaar	521	1	5	14	16	8	56	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	3	0	12	12	4	68	0
Schulart	Regelschule	81	7	7	16	15	8	44	4
	Gesamtschule	83	0	1	10	17	10	61	0
	Gymnasium	329	0	3	14	16	6	58	1
	Berufsschule	43	4	4	12	7	6	64	2
	Förderschule	14	0	24	7	18	8	43	0
	Gemeinschaftsschule	167	4	7	13	17	12	46	2
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	4	14	6	15	11	42	8
	mittlerer Bildungsstand	224	4	3	15	14	9	55	1
	hoher Bildungsstand	437	1	4	13	18	7	57	1
	weiß ich nicht	38	4	10	18	11	9	46	3
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	1	4	13	16	7	59	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	8	6	12	21	11	40	1
	nicht erwerbstätig	18	16	12	27	0	14	11	20
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	1	3	13	16	7	60	1
	mit Migrationshintergrund	150	7	13	15	16	10	36	4
Siedlungsstruktur	städtisch	397	2	5	13	16	7	57	1
	Plattenbau	191	6	8	17	17	10	39	3
	dörflich	191	0	1	13	14	7	63	2
Planungsraum Jugendamt	City	130	4	4	15	13	7	57	1
	Gründerzeit Südstadt	168	0	4	12	16	6	61	1
	Gründerzeit Oststadt	120	2	6	15	21	9	45	2
	Plattenbau Nord	79	9	12	14	14	14	31	6
	Plattenbau Südost	84	3	6	16	16	9	48	2
	dörfliche Ortsteile	198	0	1	13	14	7	63	2

Tabelle Frage 8

Wie häufig verbringst Du Freizeit gemeinsam mit Deiner Familie mit folgenden Aktivitäten?

Kreative Beschäftigung (z. B. Basteln, Malen, Bauen)

täglich	1
mehrmals pro Woche	2
mehrmals im Monat	3
mehrmals pro Jahr	4
einmal im Jahr	5
nie	6
keine Angabe	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		779	3	8	17	27	12	33	1
Geschlecht	männlich	386	2	5	16	29	9	37	1
	weiblich	370	3	11	17	24	15	28	1
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	5	12	22	30	11	19	1
	14 und 15 Jahre	255	2	8	15	25	11	38	1
	16 und 17 Jahre	231	1	4	13	25	15	41	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	5	6	24	20	8	37	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	5	10	12	25	13	32	2
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	0	21	0	33	8	24	13
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	2	7	19	24	12	36	0
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	2	7	15	39	15	22	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	2	23	5	30	8	31	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	5	8	20	22	10	35	2
	Eltern/Elternpaar	521	2	8	17	29	13	31	0
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	3	8	10	33	9	36	0
Schulart	Regelschule	81	6	13	9	14	16	41	2
	Gesamtschule	83	0	9	18	21	17	35	1
	Gymnasium	329	2	7	19	29	13	29	1
	Berufsschule	43	2	2	14	32	9	40	0
	Förderschule	14	0	0	31	39	13	17	0
	Gemeinschaftsschule	167	5	11	16	29	8	29	1
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	0	10	14	29	5	39	4
	mittlerer Bildungsstand	224	3	8	17	19	11	42	1
	hoher Bildungsstand	437	3	7	17	31	14	27	1
	weiß ich nicht	38	3	15	17	21	5	37	2
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	2	8	17	28	13	32	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	4	7	14	26	7	41	1
	nicht erwerbstätig	18	16	21	12	26	6	11	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	2	7	18	31	13	29	1
	mit Migrationshintergrund	150	5	10	17	15	11	40	1
Siedlungsstruktur	städtisch	397	2	7	21	25	10	34	0
	Plattenbau	191	5	13	12	22	11	33	3
	dörflich	191	2	3	15	34	14	29	2
Planungsraum Jugendamt	City	130	2	6	19	22	10	39	0
	Gründerzeit Südstadt	168	2	8	20	26	10	33	0
	Gründerzeit Oststadt	120	3	8	23	25	10	30	1
	Plattenbau Nord	79	4	12	14	17	14	35	5
	Plattenbau Südost	84	5	16	6	31	10	30	2
	dörfliche Ortsteile	198	2	3	16	33	14	29	2

Tabelle Frage 8

Wie häufig verbringst Du Freizeit gemeinsam mit Deiner Familie mit folgenden Aktivitäten?

			1	2	3	4	5	6	7
		Anzahl	Zeilenprozent						
Musikalische Aktivitäten (z. B. Singen, Instrumente)									
	täglich		1						
	mehrmals pro Woche		2						
	mehrmals im Monat		3						
	mehrmals pro Jahr		4						
	einmal im Jahr		5						
	nie		6						
	keine Angabe		7						
Gesamt		779	4	8	7	12	11	56	2
Geschlecht	männlich	386	3	7	7	9	10	63	1
	weiblich	370	4	9	8	14	11	51	2
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	6	8	8	11	11	53	2
	14 und 15 Jahre	255	2	8	6	13	11	57	2
	16 und 17 Jahre	231	2	7	8	11	11	58	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	7	5	4	11	7	64	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	2	5	6	14	18	53	3
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	0	0	8	0	24	68	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	3	9	6	11	10	58	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	4	5	13	14	10	52	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	2	14	6	13	13	50	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	5	5	5	11	11	61	2
	Eltern/Elternpaar	521	3	9	9	12	11	55	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	8	5	6	13	0	67	2
Schulart	Regelschule	81	6	6	4	11	15	56	1
	Gesamtschule	83	0	11	7	13	8	60	1
	Gymnasium	329	4	9	10	11	13	50	2
	Berufsschule	43	4	7	2	11	9	67	0
	Förderschule	14	0	0	15	0	9	76	0
	Gemeinschaftsschule	167	4	5	5	11	9	64	2
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	7	3	5	10	13	54	9
	mittlerer Bildungsstand	224	2	8	3	9	8	69	1
	hoher Bildungsstand	437	4	9	10	14	12	50	2
	weiß ich nicht	38	7	0	9	10	15	60	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	3	8	8	12	11	56	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	3	4	7	14	8	61	3
	nicht erwerbstätig	18	8	6	0	6	14	58	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	3	8	8	12	11	56	2
	mit Migrationshintergrund	150	5	8	7	12	12	57	0
Siedlungsstruktur	städtisch	397	4	8	8	14	11	53	1
	Plattenbau	191	5	6	3	7	11	64	3
	dörflich	191	1	7	10	13	11	54	3
Planungsraum Jugendamt	City	130	5	8	5	17	12	53	1
	Gründerzeit Südstadt	168	3	8	9	13	11	54	2
	Gründerzeit Oststadt	120	7	9	11	10	9	54	1
	Plattenbau Nord	79	4	3	2	7	12	67	5
	Plattenbau Südost	84	3	8	3	6	13	64	3
	dörfliche Ortsteile	198	1	8	10	14	11	54	3

Tabelle Frage 8

Wie häufig verbringst Du Freizeit gemeinsam mit Deiner Familie mit folgenden Aktivitäten?

Gesellschaftsspiele (z. B. Würfelspiele, Kartenspiele)

täglich	1
mehrmals pro Woche	2
mehrmals im Monat	3
mehrmals pro Jahr	4
einmal im Jahr	5
nie	6
keine Angabe	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		779	2	9	40	35	5	7	2
Geschlecht	männlich	386	1	10	41	36	5	7	1
	weiblich	370	3	8	40	35	5	7	2
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	3	11	50	28	2	4	3
	14 und 15 Jahre	255	1	11	34	39	4	9	2
	16 und 17 Jahre	231	0	6	36	40	10	7	0
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	4	8	38	36	5	8	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	0	8	42	33	12	4	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	8	0	63	20	8	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	1	11	40	35	5	8	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	3	6	43	42	3	3	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	0	12	42	27	10	9	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	3	7	41	34	7	7	1
	Eltern/Elternpaar	521	1	10	41	35	5	7	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	0	9	37	46	2	6	0
Schulart	Regelschule	81	2	14	29	32	4	15	4
	Gesamtschule	83	0	6	39	39	7	7	3
	Gymnasium	329	1	7	45	37	4	5	1
	Berufsschule	43	2	8	31	36	12	7	3
	Förderschule	14	0	9	50	34	0	7	0
	Gemeinschaftsschule	167	3	12	38	34	4	8	1
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	0	4	32	32	7	21	4
	mittlerer Bildungsstand	224	1	10	34	40	3	11	1
	hoher Bildungsstand	437	2	10	44	35	6	3	1
	weiß ich nicht	38	4	5	46	30	5	11	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	1	9	42	38	5	4	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	2	9	34	34	6	15	1
	nicht erwerbstätig	18	14	14	31	6	0	27	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	1	8	44	38	5	4	1
	mit Migrationshintergrund	150	3	13	32	28	7	15	3
Siedlungsstruktur	städtisch	397	1	10	42	36	6	5	1
	Plattenbau	191	3	9	34	33	6	12	4
	dörflich	191	0	7	44	36	4	6	2
Planungsraum Jugendamt	City	130	3	10	41	33	7	6	0
	Gründerzeit Südstadt	168	1	8	43	41	3	3	1
	Gründerzeit Oststadt	120	0	13	41	28	9	8	1
	Plattenbau Nord	79	6	13	24	30	7	14	7
	Plattenbau Südost	84	2	5	37	39	4	11	2
	dörfliche Ortsteile	198	0	7	44	36	4	6	2

Tabelle Frage 8

Wie häufig verbringst Du Freizeit gemeinsam mit Deiner Familie mit folgenden Aktivitäten?

Kulturelle Aktivitäten (z. B. Museen, Theater, Kino)			1	2	3	4	5	6	7
		Anzahl	Zeilenprozent						
	täglich		1						
	mehrmals pro Woche		2						
	mehrmals im Monat		3						
	mehrmals pro Jahr		4						
	einmal im Jahr		5						
	nie		6						
	keine Angabe		7						
Gesamt		779	1	1	19	54	15	9	1
Geschlecht	männlich	386	0	1	18	58	14	9	1
	weiblich	370	1	1	20	51	16	9	1
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	1	2	22	56	11	6	1
	14 und 15 Jahre	255	0	1	18	54	17	9	1
	16 und 17 Jahre	231	0	0	18	54	16	10	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	2	2	16	52	10	16	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	0	0	22	52	14	12	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	0	0	0	73	16	0	10
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	0	1	19	54	18	9	0
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	1	2	22	58	11	6	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	0	2	18	53	19	6	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	1	1	17	53	12	14	2
	Eltern/Elternpaar	521	0	1	20	55	16	7	0
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	0	0	17	53	16	15	0
Schulart	Regelschule	81	0	1	17	42	17	20	3
	Gesamtschule	83	0	1	7	68	18	7	0
	Gymnasium	329	0	1	22	60	12	4	0
	Berufsschule	43	2	2	8	50	14	21	3
	Förderschule	14	0	0	20	60	14	7	0
	Gemeinschaftsschule	167	2	1	23	46	16	12	1
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	0	0	16	28	27	21	8
	mittlerer Bildungsstand	224	1	1	14	50	17	17	0
	hoher Bildungsstand	437	0	1	22	61	12	4	1
	weiß ich nicht	38	0	0	31	29	27	13	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	0	1	19	58	15	7	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	0	3	19	40	24	14	1
	nicht erwerbstätig	18	8	6	40	12	0	26	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	0	1	19	58	14	7	1
	mit Migrationshintergrund	150	1	2	21	42	16	16	1
Siedlungsstruktur	städtisch	397	0	1	21	57	14	6	1
	Plattenbau	191	2	0	18	47	15	15	3
	dörflich	191	0	1	16	55	17	10	1
Planungsraum Jugendamt	City	130	1	3	23	48	16	8	1
	Gründerzeit Südstadt	168	0	0	21	66	10	3	0
	Gründerzeit Oststadt	120	0	1	22	51	16	8	2
	Plattenbau Nord	79	2	0	16	33	22	21	5
	Plattenbau Südost	84	2	0	16	58	10	12	3
	dörfliche Ortsteile	198	0	1	15	55	18	9	1

Tabelle Frage 8

Wie häufig verbringst Du Freizeit gemeinsam mit Deiner Familie mit folgenden Aktivitäten?

Besuch von Freizeit- und Erlebnisparks

täglich	1
mehrmals pro Woche	2
mehrmals im Monat	3
mehrmals pro Jahr	4
einmal im Jahr	5
nie	6
keine Angabe	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		779	0	2	6	32	35	24	1
Geschlecht	männlich	386	0	2	8	36	31	22	1
	weiblich	370	1	2	3	28	38	27	1
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	1	1	6	45	34	11	2
	14 und 15 Jahre	255	0	3	6	28	34	28	1
	16 und 17 Jahre	231	0	2	4	22	36	35	0
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	2	0	4	32	33	25	4
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	0	2	7	33	34	24	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	0	0	0	45	30	25	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	0	2	7	28	35	28	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	0	1	3	36	41	19	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	0	4	7	35	33	20	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	1	1	5	33	33	24	3
	Eltern/Elternpaar	521	0	2	6	31	36	25	0
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	0	0	6	29	42	24	0
Schulart	Regelschule	81	0	5	12	29	33	20	2
	Gesamtschule	83	0	2	2	31	39	26	0
	Gymnasium	329	0	1	3	31	37	26	1
	Berufsschule	43	2	0	5	36	24	33	0
	Förderschule	14	0	0	7	53	26	14	0
	Gemeinschaftsschule	167	1	2	8	38	30	20	1
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	0	6	13	22	39	15	4
	mittlerer Bildungsstand	224	1	3	4	30	36	25	1
	hoher Bildungsstand	437	0	1	5	32	35	27	1
	weiß ich nicht	38	0	6	18	41	28	7	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	0	1	4	33	37	24	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	0	5	8	28	32	26	0
	nicht erwerbstätig	18	8	13	45	18	0	8	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	0	0	4	33	36	27	1
	mit Migrationshintergrund	150	1	8	15	29	30	16	1
Siedlungsstruktur	städtisch	397	0	1	5	31	35	27	1
	Plattenbau	191	1	4	10	32	28	22	2
	dörflich	191	0	1	3	33	40	22	1
Planungsraum Jugendamt	City	130	1	3	5	30	28	32	2
	Gründerzeit Südstadt	168	0	0	5	28	42	24	1
	Gründerzeit Oststadt	120	0	3	6	38	30	23	1
	Plattenbau Nord	79	0	5	10	28	31	21	5
	Plattenbau Südost	84	3	2	11	34	29	21	0
	dörfliche Ortsteile	198	0	1	3	33	40	22	1

Tabelle Frage 8

Wie häufig verbringst Du Freizeit gemeinsam mit Deiner Familie mit folgenden Aktivitäten?

			1	2	3	4	5	6	7
		Anzahl	Zeilenprozent						
Besuch von Tierparks und Zoos									
	täglich		1						
	mehrmals pro Woche		2						
	mehrmals im Monat		3						
	mehrmals pro Jahr		4						
	einmal im Jahr		5						
	nie		6						
	keine Angabe		7						
Gesamt		779	1	1	4	31	37	25	2
Geschlecht	männlich	386	0	1	4	32	38	25	1
	weiblich	370	1	1	4	32	37	23	2
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	1	1	5	41	41	9	2
	14 und 15 Jahre	255	0	1	5	30	37	27	1
	16 und 17 Jahre	231	0	0	3	23	37	36	0
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	2	0	5	36	35	21	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	0	0	3	31	35	28	3
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	0	0	0	29	25	47	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	0	1	4	30	39	26	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	1	1	2	30	44	21	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	0	2	5	36	24	31	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	1	0	4	34	34	24	1
	Eltern/Elternpaar	521	0	1	4	30	39	25	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	0	0	0	33	41	26	0
Schulart	Regelschule	81	0	5	4	31	36	22	2
	Gesamtschule	83	0	0	1	32	40	25	1
	Gymnasium	329	0	0	2	31	41	24	1
	Berufsschule	43	2	0	0	29	34	35	0
	Förderschule	14	0	0	14	37	37	12	0
	Gemeinschaftsschule	167	2	1	7	32	34	23	1
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	0	0	6	43	26	20	4
	mittlerer Bildungsstand	224	1	1	5	29	39	24	1
	hoher Bildungsstand	437	0	0	3	32	39	25	1
	weiß ich nicht	38	0	3	13	23	29	28	4
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	0	1	3	30	40	25	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	0	2	4	35	33	23	3
	nicht erwerbstätig	18	8	0	25	33	12	14	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	0	0	4	30	40	25	1
	mit Migrationshintergrund	150	1	3	7	35	32	20	2
Siedlungsstruktur	städtisch	397	0	0	4	28	40	27	0
	Plattenbau	191	2	2	6	39	29	19	4
	dörflich	191	0	0	3	31	38	25	2
Planungsraum Jugendamt	City	130	1	1	5	29	40	25	0
	Gründerzeit Südstadt	168	0	0	3	29	38	30	0
	Gründerzeit Oststadt	120	0	0	3	33	38	23	2
	Plattenbau Nord	79	2	2	7	38	24	21	7
	Plattenbau Südost	84	2	3	6	34	34	21	0
	dörfliche Ortsteile	198	0	0	4	30	40	24	2

Tabelle Frage 8

Wie häufig verbringst Du Freizeit gemeinsam mit Deiner Familie mit folgenden Aktivitäten?

Besuch von Erfurter Bädern

täglich	1
mehrmals pro Woche	2
mehrmals im Monat	3
mehrmals pro Jahr	4
einmal im Jahr	5
nie	6
keine Angabe	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		779	1	2	18	48	13	17	1
Geschlecht	männlich	386	0	2	22	48	12	14	1
	weiblich	370	1	2	14	47	16	19	1
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	1	2	26	54	9	6	2
	14 und 15 Jahre	255	0	2	16	50	15	17	0
	16 und 17 Jahre	231	1	2	11	39	18	27	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	2	4	20	34	17	21	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	0	7	12	53	16	12	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	0	0	32	34	8	26	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	0	1	18	50	14	17	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	2	1	16	56	10	14	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	1	2	17	46	18	12	4
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	1	5	19	39	16	19	0
	Eltern/Elternpaar	521	1	1	17	52	12	16	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	0	0	20	35	30	16	0
Schulart	Regelschule	81	0	5	24	50	8	11	1
	Gesamtschule	83	0	1	16	44	17	20	2
	Gymnasium	329	0	1	17	52	14	15	1
	Berufsschule	43	4	3	16	40	19	19	0
	Förderschule	14	0	0	13	46	9	32	0
	Gemeinschaftsschule	167	2	3	20	43	14	17	1
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	0	2	28	29	17	19	4
	mittlerer Bildungsstand	224	1	3	14	43	16	22	0
	hoher Bildungsstand	437	0	1	20	52	13	14	1
	weiß ich nicht	38	0	0	28	39	11	19	3
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	0	2	17	50	14	16	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	0	3	26	35	13	23	0
	nicht erwerbstätig	18	8	6	40	27	0	11	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	0	2	17	50	14	15	1
	mit Migrationshintergrund	150	1	3	29	33	12	21	1
Siedlungsstruktur	städtisch	397	0	2	19	50	13	14	1
	Plattenbau	191	2	4	21	43	11	18	1
	dörflich	191	1	1	13	48	16	20	1
Planungsraum Jugendamt	City	130	1	2	20	46	14	18	0
	Gründerzeit Südstadt	168	1	1	18	56	12	10	2
	Gründerzeit Oststadt	120	0	2	22	45	13	16	2
	Plattenbau Nord	79	2	4	19	43	14	15	4
	Plattenbau Südost	84	2	5	21	42	8	22	0
	dörfliche Ortsteile	198	1	1	13	47	17	20	1

Tabelle Frage 8

Wie häufig verbringst Du Freizeit gemeinsam mit Deiner Familie mit folgenden Aktivitäten?

Aktivitäten in der Natur (z. B. Gartenarbeit)			1	2	3	4	5	6	7
		Anzahl	Zeilenprozent						
	täglich		1						
	mehrmals pro Woche		2						
	mehrmals im Monat		3						
	mehrmals pro Jahr		4						
	einmal im Jahr		5						
	nie		6						
	keine Angabe		7						
Gesamt		779	2	9	30	27	10	20	1
Geschlecht	männlich	386	3	7	34	26	10	20	1
	weiblich	370	2	11	27	27	10	22	0
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	2	10	36	24	9	18	1
	14 und 15 Jahre	255	3	10	30	28	9	20	0
	16 und 17 Jahre	231	2	8	24	29	14	22	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	2	8	25	27	12	27	0
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	5	7	30	19	4	34	2
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	0	6	19	24	14	36	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	4	9	31	26	10	19	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	0	8	38	32	11	11	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	0	15	26	20	11	27	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	2	8	26	25	10	29	1
	Eltern/Elternpaar	521	2	9	33	27	11	18	0
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	7	15	27	22	9	19	2
Schulart	Regelschule	81	6	6	21	22	12	32	1
	Gesamtschule	83	0	14	26	30	11	19	0
	Gymnasium	329	2	10	34	27	10	15	1
	Berufsschule	43	6	4	27	18	16	26	4
	Förderschule	14	0	12	21	32	8	27	0
	Gemeinschaftsschule	167	2	9	31	26	9	22	1
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	0	4	18	14	10	49	4
	mittlerer Bildungsstand	224	3	8	23	22	14	28	1
	hoher Bildungsstand	437	2	10	37	30	9	11	1
	weiß ich nicht	38	3	4	21	19	5	48	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	2	9	33	27	11	16	0
	erwerbstätig und zu Hause	80	3	7	20	28	8	34	1
	nicht erwerbstätig	18	0	0	25	6	8	52	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	2	9	35	28	10	15	1
	mit Migrationshintergrund	150	3	7	17	22	11	39	1
Siedlungsstruktur	städtisch	397	3	7	34	28	11	17	0
	Plattenbau	191	2	10	13	24	11	38	3
	dörflich	191	2	12	38	27	8	10	2
Planungsraum Jugendamt	City	130	5	3	32	26	10	23	0
	Gründerzeit Südstadt	168	1	10	35	32	12	10	0
	Gründerzeit Oststadt	120	3	10	29	23	12	23	0
	Plattenbau Nord	79	0	5	12	22	11	46	4
	Plattenbau Südost	84	5	11	16	27	8	31	3
	dörfliche Ortsteile	198	2	12	38	27	9	11	2

Tabelle Frage 8

Wie häufig verbringst Du Freizeit gemeinsam mit Deiner Familie mit folgenden Aktivitäten?

Aktivitäten des Erfurter Familienpasses

täglich	1
mehrmals pro Woche	2
mehrmals im Monat	3
mehrmals pro Jahr	4
einmal im Jahr	5
nie	6
keine Angabe	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		779	1	2	8	34	15	37	3
Geschlecht	männlich	386	1	2	10	33	16	37	2
	weiblich	370	1	2	6	34	15	37	4
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	1	2	10	40	13	30	3
	14 und 15 Jahre	255	0	2	9	34	14	37	3
	16 und 17 Jahre	231	1	2	5	26	19	46	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	2	3	5	30	12	45	4
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	0	0	12	33	23	29	2
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	0	0	7	42	26	25	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	1	2	7	33	16	40	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	1	1	7	42	16	31	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	0	6	10	28	18	33	5
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	1	2	7	31	15	40	3
	Eltern/Elternpaar	521	1	2	8	35	16	36	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	0	0	2	32	17	48	0
Schulart	Regelschule	81	1	6	9	22	24	34	2
	Gesamtschule	83	0	0	5	35	21	34	5
	Gymnasium	329	0	1	6	40	14	38	1
	Berufsschule	43	6	0	4	28	9	51	3
	Förderschule	14	0	0	24	39	0	38	0
	Gemeinschaftsschule	167	2	4	11	31	12	36	4
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	3	6	18	15	20	30	7
	mittlerer Bildungsstand	224	2	2	8	30	18	37	3
	hoher Bildungsstand	437	0	1	7	39	13	38	2
	weiß ich nicht	38	0	13	14	11	19	34	9
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	0	1	8	36	16	37	2
	erwerbstätig und zu Hause	80	3	5	5	27	14	41	5
	nicht erwerbstätig	18	8	13	14	6	20	25	14
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	0	1	7	37	15	37	2
	mit Migrationshintergrund	150	2	7	11	22	16	36	5
Siedlungsstruktur	städtisch	397	0	1	8	37	14	38	2
	Plattenbau	191	3	5	9	25	18	34	7
	dörflich	191	0	1	6	36	14	39	3
Planungsraum Jugendamt	City	130	1	2	11	35	13	36	2
	Gründerzeit Südstadt	168	0	0	6	39	18	36	1
	Gründerzeit Oststadt	120	0	5	9	33	13	37	3
	Plattenbau Nord	79	3	3	14	12	23	34	11
	Plattenbau Südost	84	3	5	5	38	13	35	1
	dörfliche Ortsteile	198	0	1	6	35	14	40	2

Tabelle Frage 8

Wie häufig verbringst Du Freizeit gemeinsam mit Deiner Familie mit folgenden Aktivitäten?

Fernsehen (TV-Programm, DVD, Streamingdienste)			1	2	3	4	5	6	7
		Anzahl	Zeilenprozent						
täglich			19	28	27	14	3	7	2
mehrmals pro Woche			18	29	27	15	4	7	1
mehrmals im Monat			19	26	28	14	3	8	2
mehrmals pro Jahr			21	30	27	11	1	6	3
einmal im Jahr			20	29	25	15	4	6	0
nie			16	24	28	17	5	9	1
keine Angabe			22	25	24	12	3	11	3
Gesamt		779	19	28	27	14	3	7	2
Geschlecht	männlich	386	18	29	27	15	4	7	1
	weiblich	370	19	26	28	14	3	8	2
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	21	30	27	11	1	6	3
	14 und 15 Jahre	255	20	29	25	15	4	6	0
	16 und 17 Jahre	231	16	24	28	17	5	9	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	22	25	24	12	3	11	3
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	18	20	19	28	5	10	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	8	18	30	24	14	6	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	19	31	27	13	3	8	0
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	20	26	32	16	3	3	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	10	28	32	17	4	10	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	20	23	23	17	4	10	2
	Eltern/Elternpaar	521	18	29	29	14	3	7	0
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	20	29	28	13	2	9	0
Schulart	Regelschule	81	20	28	20	19	3	10	0
	Gesamtschule	83	13	39	20	19	2	6	2
	Gymnasium	329	17	27	33	14	3	5	0
	Berufsschule	43	27	22	23	9	6	13	0
	Förderschule	14	21	25	22	15	0	17	0
	Gemeinschaftsschule	167	23	28	25	11	4	8	1
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	25	16	21	13	7	14	4
	mittlerer Bildungsstand	224	17	25	26	14	6	9	2
	hoher Bildungsstand	437	18	29	30	16	2	6	1
	weiß ich nicht	38	24	28	13	15	5	13	3
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	18	28	30	15	3	5	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	17	26	18	17	4	18	0
	nicht erwerbstätig	18	13	22	6	14	0	26	20
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	19	28	29	16	3	5	1
	mit Migrationshintergrund	150	18	29	21	10	5	16	1
Siedlungsstruktur	städtisch	397	18	26	30	15	3	7	1
	Plattenbau	191	19	31	15	17	5	10	3
	dörflich	191	19	28	34	11	2	5	2
Planungsraum Jugendamt	City	130	21	20	26	20	2	10	0
	Gründerzeit Südstadt	168	16	32	34	10	2	4	1
	Gründerzeit Oststadt	120	20	27	25	13	5	9	1
	Plattenbau Nord	79	17	25	18	22	4	10	5
	Plattenbau Südost	84	18	38	9	14	9	11	2
	dörfliche Ortsteile	198	19	27	34	12	1	5	2

Tabelle Frage 8

Wie häufig verbringst Du Freizeit gemeinsam mit Deiner Familie mit folgenden Aktivitäten?

Computer/Spielekonsole

täglich	1
mehrmals pro Woche	2
mehrmals im Monat	3
mehrmals pro Jahr	4
einmal im Jahr	5
nie	6
keine Angabe	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		779	8	9	12	15	7	47	2
Geschlecht	männlich	386	13	11	14	13	6	41	2
	weiblich	370	3	7	11	16	8	54	2
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	10	12	14	17	6	37	4
	14 und 15 Jahre	255	7	8	11	13	9	50	1
	16 und 17 Jahre	231	6	6	9	14	7	57	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	9	7	10	21	6	43	4
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	6	15	7	12	9	49	2
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	12	7	9	0	0	72	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	6	11	12	12	6	52	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	10	7	14	18	10	42	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	6	4	20	20	9	41	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	9	9	9	17	6	46	3
	Eltern/Elternpaar	521	7	9	13	15	8	47	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	6	9	18	8	6	52	2
Schulart	Regelschule	81	12	9	20	9	3	47	0
	Gesamtschule	83	13	10	11	14	8	44	0
	Gymnasium	329	5	6	11	15	8	54	2
	Berufsschule	43	13	3	14	12	4	49	5
	Förderschule	14	0	15	9	25	8	35	7
	Gemeinschaftsschule	167	9	15	10	18	9	36	2
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	15	9	11	6	7	45	7
	mittlerer Bildungsstand	224	9	11	9	12	7	49	2
	hoher Bildungsstand	437	6	7	13	17	7	48	1
	weiß ich nicht	38	4	17	19	7	6	45	3
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	7	9	12	15	8	48	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	8	8	15	15	6	48	1
	nicht erwerbstätig	18	8	6	26	7	8	24	22
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	7	9	11	16	8	48	1
	mit Migrationshintergrund	150	11	11	20	9	5	41	4
Siedlungsstruktur	städtisch	397	7	9	11	15	7	49	1
	Plattenbau	191	11	10	14	15	7	41	4
	dörflich	191	7	9	12	14	7	47	4
Planungsraum Jugendamt	City	130	4	12	10	15	7	50	1
	Gründerzeit Südstadt	168	8	8	10	13	7	52	2
	Gründerzeit Oststadt	120	9	9	17	16	5	43	1
	Plattenbau Nord	79	9	5	17	16	5	43	5
	Plattenbau Südost	84	12	12	8	14	10	40	3
	dörfliche Ortsteile	198	7	9	12	14	7	48	3

Tabelle Frage 8

Wie häufig verbringst Du Freizeit gemeinsam mit Deiner Familie mit folgenden Aktivitäten?

			1	2	3	4	5	6	7
		Anzahl	Zeilenprozent						
Spiele-Apps am Tablet/Smartphone									
	täglich		1						
	mehrmals pro Woche		2						
	mehrmals im Monat		3						
	mehrmals pro Jahr		4						
	einmal im Jahr		5						
	nie		6						
	keine Angabe		7						
Gesamt		779	15	11	10	9	5	49	1
Geschlecht	männlich	386	15	12	11	8	5	49	1
	weiblich	370	14	10	10	9	5	50	2
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	20	13	12	10	4	39	2
	14 und 15 Jahre	255	13	11	11	9	5	51	0
	16 und 17 Jahre	231	9	9	9	6	5	61	0
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	22	12	11	7	3	43	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	11	16	2	6	11	53	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	12	8	18	9	0	52	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	13	11	10	8	5	53	0
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	12	6	12	10	6	54	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	13	17	13	15	5	36	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	18	13	9	7	5	46	2
	Eltern/Elternpaar	521	12	10	11	9	5	52	0
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	17	12	8	14	6	43	0
Schulart	Regelschule	81	18	15	15	5	3	44	1
	Gesamtschule	83	16	12	11	5	7	48	0
	Gymnasium	329	11	7	10	11	4	56	1
	Berufsschule	43	22	8	9	8	0	54	0
	Förderschule	14	16	8	22	10	5	39	0
	Gemeinschaftsschule	167	18	15	9	9	5	41	2
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	40	8	10	3	3	31	4
	mittlerer Bildungsstand	224	15	14	9	7	5	49	1
	hoher Bildungsstand	437	12	8	10	10	6	53	1
	weiß ich nicht	38	13	12	22	10	0	43	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	13	10	10	9	5	51	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	16	11	14	4	6	47	1
	nicht erwerbstätig	18	34	6	16	13	0	18	14
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	12	8	10	10	5	54	1
	mit Migrationshintergrund	150	23	20	13	5	3	34	1
Siedlungsstruktur	städtisch	397	12	10	8	9	5	56	1
	Plattenbau	191	20	15	17	6	3	36	2
	dörflich	191	14	9	8	13	5	48	2
Planungsraum Jugendamt	City	130	12	10	9	7	6	55	1
	Gründerzeit Südstadt	168	11	8	6	10	5	59	1
	Gründerzeit Oststadt	120	15	15	12	9	4	45	0
	Plattenbau Nord	79	17	12	16	8	3	39	5
	Plattenbau Südost	84	23	16	19	2	3	37	0
	dörfliche Ortsteile	198	14	9	8	12	5	49	2

Tabelle Frage 8

Wie häufig verbringst Du Freizeit gemeinsam mit Deiner Familie mit folgenden Aktivitäten?

Gemeinsame Mahlzeiten

täglich	1
mehrmals pro Woche	2
mehrmals im Monat	3
mehrmals pro Jahr	4
einmal im Jahr	5
nie	6
keine Angabe	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		779	72	15	6	2	0	3	1
Geschlecht	männlich	386	75	13	5	2	0	3	1
	weiblich	370	70	18	6	2	0	4	1
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	80	11	5	1	0	2	2
	14 und 15 Jahre	255	74	15	4	3	0	4	0
	16 und 17 Jahre	231	66	20	8	3	0	2	0
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	61	22	8	3	0	6	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	59	20	11	8	0	2	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	88	0	12	0	0	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	76	14	5	1	0	4	0
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	78	14	2	1	0	2	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	73	16	5	6	0	0	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	62	20	9	4	0	4	1
	Eltern/Elternpaar	521	76	14	4	2	0	3	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	78	14	6	0	0	2	0
Schulart	Regelschule	81	60	23	11	0	0	5	2
	Gesamtschule	83	74	14	7	1	0	1	3
	Gymnasium	329	82	12	3	1	0	1	0
	Berufsschule	43	52	21	9	8	0	7	2
	Förderschule	14	61	15	7	10	0	7	0
	Gemeinschaftsschule	167	70	17	4	3	0	5	1
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	56	12	18	7	0	3	4
	mittlerer Bildungsstand	224	68	15	7	3	0	6	1
	hoher Bildungsstand	437	78	15	4	1	0	2	1
	weiß ich nicht	38	70	10	8	4	0	5	3
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	74	15	6	1	0	3	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	70	12	7	5	0	5	2
	nicht erwerbstätig	18	60	14	12	0	0	6	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	77	15	4	1	0	2	1
	mit Migrationshintergrund	150	56	18	11	4	0	7	2
Siedlungsstruktur	städtisch	397	75	14	6	1	0	3	0
	Plattenbau	191	62	16	8	5	0	6	3
	dörflich	191	77	16	2	1	0	2	2
Planungsraum Jugendamt	City	130	76	16	2	0	0	5	1
	Gründerzeit Südstadt	168	80	13	6	0	0	1	0
	Gründerzeit Oststadt	120	65	17	10	5	0	1	1
	Plattenbau Nord	79	60	17	5	5	0	8	5
	Plattenbau Südost	84	63	12	14	4	0	5	2
	dörfliche Ortsteile	198	77	16	3	1	0	2	2

Tabelle Frage 8

Wie häufig verbringst Du Freizeit gemeinsam mit Deiner Familie mit folgenden Aktivitäten?

Gemeinsame Vereinstätigkeiten			1	2	3	4	5	6	7
		Anzahl	Zeilenprozent						
	täglich		1						
	mehrmals pro Woche		2						
	mehrmals im Monat		3						
	mehrmals pro Jahr		4						
	einmal im Jahr		5						
	nie		6						
	keine Angabe		7						
Gesamt		779	6	10	9	7	4	62	2
Geschlecht	männlich	386	5	11	11	8	5	58	2
	weiblich	370	6	8	6	6	5	68	2
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	7	12	11	9	3	56	3
	14 und 15 Jahre	255	4	10	8	7	6	63	3
	16 und 17 Jahre	231	6	7	7	5	6	68	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	4	8	5	5	3	73	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	2	14	11	9	6	56	2
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	0	7	0	0	14	79	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	6	10	7	8	3	65	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	7	8	10	7	4	61	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	4	8	19	11	10	45	4
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	3	10	6	6	4	69	1
	Eltern/Elternpaar	521	6	9	9	8	4	62	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	4	13	9	9	4	62	0
Schulart	Regelschule	81	12	14	9	6	3	53	3
	Gesamtschule	83	3	17	4	7	5	64	0
	Gymnasium	329	4	8	11	8	5	62	1
	Berufsschule	43	9	4	6	7	2	69	3
	Förderschule	14	0	7	15	0	8	70	0
	Gemeinschaftsschule	167	6	9	6	6	4	65	3
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	10	8	13	4	4	57	4
	mittlerer Bildungsstand	224	5	8	7	5	2	71	3
	hoher Bildungsstand	437	4	11	9	9	5	61	1
	weiß ich nicht	38	20	0	12	4	5	59	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	4	10	8	7	5	64	2
	erwerbstätig und zu Hause	80	6	2	13	5	3	68	1
	nicht erwerbstätig	18	26	20	8	0	0	38	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	4	10	8	6	4	66	2
	mit Migrationshintergrund	150	12	9	10	11	4	52	2
Siedlungsstruktur	städtisch	397	5	9	9	6	4	65	2
	Plattenbau	191	8	7	9	6	5	61	4
	dörflich	191	4	14	7	11	5	57	2
Planungsraum Jugendamt	City	130	9	6	9	6	4	65	2
	Gründerzeit Südstadt	168	4	10	8	6	5	65	1
	Gründerzeit Oststadt	120	4	10	8	8	2	64	4
	Plattenbau Nord	79	12	7	15	6	2	54	6
	Plattenbau Südost	84	5	8	6	4	9	67	1
	dörfliche Ortsteile	198	4	13	8	11	5	57	2

Tabelle Frage 9

Inwieweit stimmst Du folgenden Aussagen zu?

Ich würde meine Pause mit jemandem verbringen, auch wenn seine oder ihre Eltern nicht viel Geld haben.	
stimme zu	1
stimme eher zu	2
stimme eher nicht zu	3
stimme nicht zu	4
weiß ich nicht	5
keine Angabe	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		779	91	5	1	1	1	1
Geschlecht	männlich	386	89	5	1	1	2	1
	weiblich	370	94	4	1	1	1	0
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	92	3	1	1	1	1
	14 und 15 Jahre	255	90	5	1	1	2	1
	16 und 17 Jahre	231	92	6	1	1	0	0
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	92	4	2	1	2	0
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	98	2	0	0	0	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	100	0	0	0	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	91	6	1	0	1	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	94	3	1	1	1	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	90	5	1	1	0	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	94	3	1	1	1	0
	Eltern/Elternpaar	521	91	6	1	1	1	0
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	92	0	2	0	2	4
Schulart	Regelschule	81	89	5	0	3	3	0
	Gesamtschule	83	95	3	1	0	1	0
	Gymnasium	329	96	2	0	1	1	0
	Berufsschule	43	83	11	2	0	0	4
	Förderschule	14	62	24	7	0	7	0
	Gemeinschaftsschule	167	89	8	1	1	0	1
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	79	7	3	0	7	4
	mittlerer Bildungsstand	224	90	6	0	2	1	1
	hoher Bildungsstand	437	94	4	1	1	1	0
	weiß ich nicht	38	89	0	7	0	5	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	93	4	1	1	1	0
	erwerbstätig und zu Hause	80	89	8	0	0	3	0
	nicht erwerbstätig	18	73	0	8	0	11	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	93	4	1	1	1	1
	mit Migrationshintergrund	150	89	5	1	2	3	0
Siedlungsstruktur	städtisch	397	90	5	1	1	2	1
	Plattenbau	191	91	5	1	0	1	1
	dörflich	191	92	4	1	1	1	2
Planungsraum Jugendamt	City	130	89	4	2	2	2	1
	Gründerzeit Südstadt	168	91	6	1	0	1	1
	Gründerzeit Oststadt	120	92	4	1	0	2	1
	Plattenbau Nord	79	91	3	0	0	2	4
	Plattenbau Südost	84	89	8	2	0	2	0
	dörfliche Ortsteile	198	92	4	1	1	1	2

Tabelle Frage 9

Inwieweit stimmst Du folgenden Aussagen zu?

Es wäre mir peinlich, mit jemandem befreundet zu sein, der oder die eine geistige Behinderung hat.	
stimme zu	1
stimme eher zu	2
stimme eher nicht zu	3
stimme nicht zu	4
weiß ich nicht	5
keine Angabe	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		779	2	6	20	59	11	2
Geschlecht	männlich	386	2	7	19	56	15	1
	weiblich	370	3	4	21	64	7	1
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	4	6	20	55	13	2
	14 und 15 Jahre	255	2	5	20	60	11	1
	16 und 17 Jahre	231	2	5	20	66	8	0
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	2	4	19	61	14	0
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	0	9	13	65	14	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	0	0	22	69	9	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	3	6	21	59	10	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	2	2	22	60	12	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	0	7	18	62	12	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	1	5	18	62	14	0
	Eltern/Elternpaar	521	3	5	22	60	10	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	0	13	14	57	14	2
Schulart	Regelschule	81	6	6	17	55	16	1
	Gesamtschule	83	0	8	23	62	6	1
	Gymnasium	329	1	5	20	62	12	0
	Berufsschule	43	3	2	16	64	11	5
	Förderschule	14	0	0	30	64	7	0
	Gemeinschaftsschule	167	4	6	20	57	11	2
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	7	7	21	44	16	4
	mittlerer Bildungsstand	224	2	4	16	66	11	1
	hoher Bildungsstand	437	2	5	21	60	11	1
	weiß ich nicht	38	4	7	30	46	13	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	2	5	21	61	11	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	4	7	16	59	14	0
	nicht erwerbstätig	18	14	6	12	41	18	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	1	5	21	60	11	1
	mit Migrationshintergrund	150	6	9	17	59	10	0
Siedlungsstruktur	städtisch	397	2	5	19	62	12	1
	Plattenbau	191	4	7	18	55	13	2
	dörflich	191	1	6	24	57	8	3
Planungsraum Jugendamt	City	130	2	5	15	69	9	0
	Gründerzeit Südstadt	168	1	6	22	56	15	1
	Gründerzeit Oststadt	120	1	6	22	60	11	1
	Plattenbau Nord	79	0	5	18	56	16	5
	Plattenbau Südost	84	10	7	14	58	10	0
	dörfliche Ortsteile	198	2	6	24	57	8	3

Tabelle Frage 9

Inwieweit stimmst Du folgenden Aussagen zu?

Es wäre mir peinlich, mit jemandem befreundet zu sein, der oder die eine körperliche Behinderung hat.

stimme zu	1
stimme eher zu	2
stimme eher nicht zu	3
stimme nicht zu	4
weiß ich nicht	5
keine Angabe	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		779	2	4	17	68	7	2
Geschlecht	männlich	386	2	5	18	66	9	1
	weiblich	370	3	2	17	72	5	2
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	4	3	18	65	8	2
	14 und 15 Jahre	255	3	4	16	69	7	1
	16 und 17 Jahre	231	1	3	16	74	5	0
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	1	4	16	65	10	3
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	0	2	19	70	9	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	0	9	14	77	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	3	5	16	70	5	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	4	1	16	70	9	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	0	2	22	67	7	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	1	4	17	67	9	2
	Eltern/Elternpaar	521	3	3	17	71	6	0
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	0	10	13	61	14	2
Schulart	Regelschule	81	5	4	14	64	12	1
	Gesamtschule	83	0	6	17	75	3	0
	Gymnasium	329	1	4	14	74	7	1
	Berufsschule	43	3	5	17	70	6	0
	Förderschule	14	0	7	22	64	7	0
	Gemeinschaftsschule	167	5	3	22	60	7	2
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	4	14	10	55	12	4
	mittlerer Bildungsstand	224	1	3	15	72	8	1
	hoher Bildungsstand	437	2	3	17	70	6	1
	weiß ich nicht	38	12	0	30	53	5	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	2	3	18	70	6	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	5	4	12	73	7	0
	nicht erwerbstätig	18	0	6	18	41	18	17
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	1	3	17	71	7	1
	mit Migrationshintergrund	150	5	7	21	61	5	2
Siedlungsstruktur	städtisch	397	2	4	15	73	7	0
	Plattenbau	191	5	4	19	63	6	4
	dörflich	191	2	4	21	64	7	2
Planungsraum Jugendamt	City	130	2	3	11	78	5	0
	Gründerzeit Südstadt	168	0	4	16	70	9	1
	Gründerzeit Oststadt	120	2	3	20	70	5	0
	Plattenbau Nord	79	4	6	22	57	6	5
	Plattenbau Südost	84	7	3	12	66	9	3
	dörfliche Ortsteile	198	2	4	21	64	7	2

Tabelle Frage 9

Inwieweit stimmst Du folgenden Aussagen zu?

Ich würde in der Schule neben jemanden sitzen, auch wenn seine oder ihre Eltern nicht viel Geld haben.

stimme zu	1
stimme eher zu	2
stimme eher nicht zu	3
stimme nicht zu	4
weiß ich nicht	5
keine Angabe	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		779	92	3	1	1	2	1
Geschlecht	männlich	386	91	3	1	2	3	1
	weiblich	370	95	2	1	1	1	1
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	94	1	1	2	1	1
	14 und 15 Jahre	255	93	3	1	1	2	0
	16 und 17 Jahre	231	93	4	1	1	1	0
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	93	1	2	1	3	0
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	93	5	0	2	0	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	100	0	0	0	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	93	2	1	2	2	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	96	3	0	1	1	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	94	3	2	2	0	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	93	2	1	2	2	0
	Eltern/Elternpaar	521	94	3	1	1	1	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	92	2	0	3	2	0
Schulart	Regelschule	81	91	4	0	3	2	0
	Gesamtschule	83	92	4	0	2	1	0
	Gymnasium	329	98	1	0	0	1	0
	Berufsschule	43	84	4	4	2	2	4
	Förderschule	14	79	0	0	8	14	0
	Gemeinschaftsschule	167	91	3	2	3	1	1
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	80	3	0	3	10	4
	mittlerer Bildungsstand	224	94	3	1	2	0	0
	hoher Bildungsstand	437	95	2	1	1	1	0
	weiß ich nicht	38	91	0	0	4	2	2
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	94	2	1	1	1	0
	erwerbstätig und zu Hause	80	92	2	1	1	3	0
	nicht erwerbstätig	18	72	6	0	8	6	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	95	2	0	1	1	1
	mit Migrationshintergrund	150	88	3	2	4	3	1
Siedlungsstruktur	städtisch	397	94	2	0	1	2	1
	Plattenbau	191	90	3	1	3	1	1
	dörflich	191	92	3	1	1	1	2
Planungsraum Jugendamt	City	130	95	1	1	2	2	0
	Gründerzeit Südstadt	168	95	3	0	0	1	1
	Gründerzeit Oststadt	120	92	1	0	3	3	2
	Plattenbau Nord	79	88	1	2	3	2	4
	Plattenbau Südost	84	89	6	2	2	2	0
	dörfliche Ortsteile	198	93	3	1	1	1	2

Tabelle Frage 9

Inwieweit stimmst Du folgenden Aussagen zu?

Ich würde in der Schule neben jemanden sitzen, der oder die aus einem anderen Land stammt als ich.

stimme zu	1
stimme eher zu	2
stimme eher nicht zu	3
stimme nicht zu	4
weiß ich nicht	5
keine Angabe	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		779	87	7	2	2	1	1
Geschlecht	männlich	386	86	8	1	2	2	1
	weiblich	370	89	6	3	2	1	0
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	88	7	3	1	0	0
	14 und 15 Jahre	255	89	6	1	2	1	1
	16 und 17 Jahre	231	87	6	2	2	2	0
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	88	5	4	2	1	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	87	7	0	4	2	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	94	6	0	0	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	87	7	2	2	2	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	90	7	0	2	1	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	90	9	0	0	0	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	88	5	3	2	1	0
	Eltern/Elternpaar	521	89	7	1	2	1	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	82	13	0	0	5	0
Schulart	Regelschule	81	84	9	2	4	1	0
	Gesamtschule	83	87	8	3	1	0	1
	Gymnasium	329	94	5	1	0	0	0
	Berufsschule	43	69	12	6	4	5	4
	Förderschule	14	70	0	8	8	14	0
	Gemeinschaftsschule	167	86	7	2	3	0	0
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	74	7	7	6	6	0
	mittlerer Bildungsstand	224	85	9	2	3	1	0
	hoher Bildungsstand	437	92	5	1	1	1	1
	weiß ich nicht	38	79	9	10	0	2	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	88	7	1	2	1	0
	erwerbstätig und zu Hause	80	87	6	3	3	0	1
	nicht erwerbstätig	18	67	14	13	0	6	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	88	7	2	2	1	0
	mit Migrationshintergrund	150	90	5	2	2	1	1
Siedlungsstruktur	städtisch	397	89	6	1	2	1	0
	Plattenbau	191	86	6	4	1	2	1
	dörflich	191	85	9	1	1	0	3
Planungsraum Jugendamt	City	130	92	5	1	2	1	0
	Gründerzeit Südstadt	168	88	9	1	2	1	0
	Gründerzeit Oststadt	120	89	2	2	2	3	1
	Plattenbau Nord	79	90	2	2	2	3	2
	Plattenbau Südost	84	77	11	7	2	1	2
	dörfliche Ortsteile	198	86	8	1	2	0	3

Tabelle Frage 9

Inwieweit stimmst Du folgenden Aussagen zu?

Ich würde meine Pause mit einem Schüler oder einer Schülerin mit einer geistigen Behinderung verbringen.	
stimme zu	1
stimme eher zu	2
stimme eher nicht zu	3
stimme nicht zu	4
weiß ich nicht	5
keine Angabe	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		779	51	24	10	3	10	2
Geschlecht	männlich	386	44	25	13	4	13	1
	weiblich	370	59	24	8	1	6	2
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	50	22	11	3	12	2
	14 und 15 Jahre	255	52	25	9	3	9	1
	16 und 17 Jahre	231	53	25	11	2	8	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	56	20	10	0	12	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	53	15	13	12	6	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	69	31	0	0	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	51	23	13	2	10	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	50	27	8	5	10	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	51	32	7	4	5	1
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	56	20	10	3	10	1
	Eltern/Elternpaar	521	50	25	11	3	9	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	55	20	10	2	11	2
Schulart	Regelschule	81	53	18	7	3	18	1
	Gesamtschule	83	42	32	10	5	10	0
	Gymnasium	329	53	24	11	2	9	1
	Berufsschule	43	61	18	8	0	8	4
	Förderschule	14	63	8	7	8	14	0
	Gemeinschaftsschule	167	49	25	13	4	7	2
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	33	30	9	0	20	8
	mittlerer Bildungsstand	224	59	21	9	2	8	1
	hoher Bildungsstand	437	49	26	12	2	10	1
	weiß ich nicht	38	43	29	4	6	18	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	50	26	11	2	9	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	55	22	8	3	11	1
	nicht erwerbstätig	18	48	7	20	0	17	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	52	25	12	2	8	1
	mit Migrationshintergrund	150	50	20	9	5	14	2
Siedlungsstruktur	städtisch	397	54	22	11	2	10	1
	Plattenbau	191	51	22	8	4	12	3
	dörflich	191	48	29	11	2	7	4
Planungsraum Jugendamt	City	130	63	14	12	0	10	1
	Gründerzeit Südstadt	168	43	30	14	3	9	1
	Gründerzeit Oststadt	120	56	21	6	5	10	2
	Plattenbau Nord	79	45	18	9	5	18	5
	Plattenbau Südost	84	53	26	9	3	9	0
	dörfliche Ortsteile	198	49	28	10	2	7	3

Tabelle Frage 9

Inwieweit stimmst Du folgenden Aussagen zu?

Ich würde in der Schule neben einem Schüler oder einer Schülerin mit einer geistigen Behinderung sitzen.	
stimme zu	1
stimme eher zu	2
stimme eher nicht zu	3
stimme nicht zu	4
weiß ich nicht	5
keine Angabe	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		779	52	23	11	3	9	1
Geschlecht	männlich	386	48	24	13	4	11	0
	weiblich	370	57	24	9	2	7	2
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	49	23	13	4	9	2
	14 und 15 Jahre	255	52	27	8	3	9	0
	16 und 17 Jahre	231	57	22	11	3	7	0
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	55	21	11	1	12	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	56	18	16	7	2	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	61	39	0	0	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	50	23	13	3	10	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	54	25	9	4	8	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	58	26	4	7	5	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	55	21	11	2	9	1
	Eltern/Elternpaar	521	53	24	11	3	9	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	44	24	10	11	9	2
Schulart	Regelschule	81	50	20	13	3	12	1
	Gesamtschule	83	50	30	11	4	6	0
	Gymnasium	329	54	23	12	3	8	0
	Berufsschule	43	57	26	6	0	6	4
	Förderschule	14	58	8	12	8	14	0
	Gemeinschaftsschule	167	51	27	8	4	9	1
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	36	30	14	0	16	4
	mittlerer Bildungsstand	224	55	21	11	3	8	1
	hoher Bildungsstand	437	52	25	11	3	8	0
	weiß ich nicht	38	50	30	6	0	13	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	53	24	10	3	8	0
	erwerbstätig und zu Hause	80	47	31	13	0	9	0
	nicht erwerbstätig	18	26	7	17	14	20	17
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	54	23	11	3	8	1
	mit Migrationshintergrund	150	47	25	12	4	11	1
Siedlungsstruktur	städtisch	397	56	22	11	3	8	0
	Plattenbau	191	46	26	12	2	12	2
	dörflich	191	51	25	11	3	7	3
Planungsraum Jugendamt	City	130	62	19	10	1	8	0
	Gründerzeit Südstadt	168	52	21	14	5	8	0
	Gründerzeit Oststadt	120	57	25	8	4	6	1
	Plattenbau Nord	79	41	22	18	1	14	4
	Plattenbau Südost	84	47	28	7	1	15	2
	dörfliche Ortsteile	198	51	26	10	3	7	3

Tabelle Frage 9

Inwieweit stimmst Du folgenden Aussagen zu?

Es wäre mir peinlich, mit jemand befreundet zu sein, der oder die aus einem anderen Land stammt als ich.	
stimme zu	1
stimme eher zu	2
stimme eher nicht zu	3
stimme nicht zu	4
weiß ich nicht	5
keine Angabe	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		779	7	2	6	83	2	2
Geschlecht	männlich	386	6	1	7	83	2	1
	weiblich	370	7	3	5	84	1	1
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	8	2	6	83	1	1
	14 und 15 Jahre	255	7	2	6	84	2	1
	16 und 17 Jahre	231	5	3	6	84	1	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	5	2	7	82	4	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	10	0	2	87	2	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	0	0	0	100	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	7	3	6	82	1	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	5	1	4	89	1	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	8	2	2	88	0	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	6	1	5	84	3	1
	Eltern/Elternpaar	521	6	2	5	85	1	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	12	0	4	77	5	2
Schulart	Regelschule	81	12	3	8	74	3	0
	Gesamtschule	83	2	4	6	87	0	1
	Gymnasium	329	4	0	3	92	1	1
	Berufsschule	43	5	4	17	70	0	4
	Förderschule	14	7	0	23	56	14	0
	Gemeinschaftsschule	167	12	3	6	77	1	1
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	10	7	12	61	6	4
	mittlerer Bildungsstand	224	10	4	7	78	1	1
	hoher Bildungsstand	437	4	1	4	90	1	0
	weiß ich nicht	38	16	0	8	74	2	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	5	1	6	86	1	0
	erwerbstätig und zu Hause	80	8	4	7	81	0	0
	nicht erwerbstätig	18	34	6	6	40	6	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	5	2	6	87	1	1
	mit Migrationshintergrund	150	15	3	5	73	4	1
Siedlungsstruktur	städtisch	397	5	2	5	86	2	1
	Plattenbau	191	11	3	6	77	1	2
	dörflich	191	6	1	7	82	1	3
Planungsraum Jugendamt	City	130	5	2	4	86	2	1
	Gründerzeit Südstadt	168	5	1	5	88	1	1
	Gründerzeit Oststadt	120	4	2	8	82	3	1
	Plattenbau Nord	79	12	1	5	76	0	5
	Plattenbau Südost	84	12	5	5	74	3	0
	dörfliche Ortsteile	198	6	1	7	82	1	2

Tabelle Frage 9

Inwieweit stimmst Du folgenden Aussagen zu?

Ich würde mich mit jemanden anfreunden, auch wenn er oder sie eine geistige Behinderung hat.

stimme zu	1
stimme eher zu	2
stimme eher nicht zu	3
stimme nicht zu	4
weiß ich nicht	5
keine Angabe	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		779	50	24	9	3	13	2
Geschlecht	männlich	386	45	25	10	4	15	1
	weiblich	370	55	23	8	2	10	1
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	52	21	9	3	13	2
	14 und 15 Jahre	255	51	24	7	3	14	0
	16 und 17 Jahre	231	48	27	11	3	10	0
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	54	20	7	4	15	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	43	25	11	9	12	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	82	8	0	0	9	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	49	24	10	3	13	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	49	27	9	3	12	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	64	21	8	0	7	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	53	20	8	5	14	0
	Eltern/Elternpaar	521	50	24	10	2	13	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	52	29	4	5	8	2
Schulart	Regelschule	81	52	15	5	5	23	0
	Gesamtschule	83	50	29	11	4	6	0
	Gymnasium	329	50	25	11	2	11	1
	Berufsschule	43	56	22	6	0	12	4
	Förderschule	14	63	8	0	8	21	0
	Gemeinschaftsschule	167	50	25	10	3	11	1
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	41	22	9	4	19	4
	mittlerer Bildungsstand	224	56	21	8	2	13	0
	hoher Bildungsstand	437	48	27	10	2	12	1
	weiß ich nicht	38	56	20	7	4	14	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	50	25	9	2	13	0
	erwerbstätig und zu Hause	80	49	23	13	3	11	1
	nicht erwerbstätig	18	42	12	6	6	26	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	50	26	9	3	12	1
	mit Migrationshintergrund	150	51	18	11	4	16	1
Siedlungsstruktur	städtisch	397	50	25	8	3	13	1
	Plattenbau	191	50	18	12	3	15	1
	dörflich	191	49	27	9	3	10	3
Planungsraum Jugendamt	City	130	59	21	7	1	11	1
	Gründerzeit Südstadt	168	42	27	10	4	17	1
	Gründerzeit Oststadt	120	54	25	8	4	8	1
	Plattenbau Nord	79	49	15	10	6	17	4
	Plattenbau Südost	84	51	19	14	0	15	0
	dörfliche Ortsteile	198	48	28	9	3	10	3

Tabelle Frage 9

Inwieweit stimmst Du folgenden Aussagen zu?

Ich würde mich unwohl fühlen, wenn ich in der Schule mit einem Schüler oder einer Schülerin mit einer geistigen Behinderung zusammenarbeiten müsste.

stimme zu	1
stimme eher zu	2
stimme eher nicht zu	3
stimme nicht zu	4
weiß ich nicht	5
keine Angabe	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		779	4	8	21	57	9	2
Geschlecht	männlich	386	5	10	23	51	9	1
	weiblich	370	3	6	18	63	8	2
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	6	9	21	54	8	3
	14 und 15 Jahre	255	3	7	21	59	10	1
	16 und 17 Jahre	231	4	8	20	60	8	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	3	4	19	60	11	3
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	6	9	30	45	10	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	6	0	18	76	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	4	8	20	57	9	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	3	7	26	55	9	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	4	15	13	64	4	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	4	5	22	57	10	2
	Eltern/Elternpaar	521	4	9	22	56	9	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	3	9	10	67	9	2
Schulart	Regelschule	81	8	7	23	51	11	0
	Gesamtschule	83	2	6	26	59	6	0
	Gymnasium	329	2	10	21	58	8	1
	Berufsschule	43	3	6	16	64	7	4
	Förderschule	14	0	0	0	74	21	5
	Gemeinschaftsschule	167	7	8	18	56	9	2
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	13	10	16	44	13	4
	mittlerer Bildungsstand	224	4	8	20	59	9	1
	hoher Bildungsstand	437	3	9	22	58	8	1
	weiß ich nicht	38	10	0	21	59	10	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	3	8	21	59	8	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	10	9	19	47	11	3
	nicht erwerbstätig	18	20	12	12	21	26	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	3	8	22	58	8	1
	mit Migrationshintergrund	150	9	9	16	53	11	2
Siedlungsstruktur	städtisch	397	3	8	20	59	8	1
	Plattenbau	191	7	6	22	51	11	3
	dörflich	191	4	7	21	58	7	3
Planungsraum Jugendamt	City	130	1	6	17	65	9	1
	Gründerzeit Südstadt	168	3	10	24	53	9	2
Jugendamt	Gründerzeit Oststadt	120	4	7	24	59	5	1
	Plattenbau Nord	79	5	6	19	50	13	7
	Plattenbau Südost	84	11	7	16	54	12	0
	dörfliche Ortsteile	198	4	8	21	57	8	3

Tabelle Frage 9

Inwieweit stimmst Du folgenden Aussagen zu?

Ich würde mich mit jemanden anfreunden, auch wenn er oder sie aus einem anderen Land stammt als ich.	
stimme zu	1
stimme eher zu	2
stimme eher nicht zu	3
stimme nicht zu	4
weiß ich nicht	5
keine Angabe	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		779	87	7	2	1	2	1
Geschlecht	männlich	386	87	9	1	1	2	1
	weiblich	370	88	6	2	1	1	1
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	89	6	1	2	1	1
	14 und 15 Jahre	255	87	7	2	1	3	0
	16 und 17 Jahre	231	87	8	2	1	1	0
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	86	7	3	2	1	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	82	9	0	4	5	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	100	0	0	0	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	87	8	2	0	2	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	90	7	1	1	1	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	95	4	1	0	0	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	86	7	2	2	2	1
	Eltern/Elternpaar	521	89	8	1	1	1	0
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	84	7	4	0	5	0
Schulart	Regelschule	81	79	15	0	3	4	0
	Gesamtschule	83	86	9	3	2	0	0
	Gymnasium	329	94	4	1	0	0	1
	Berufsschule	43	66	21	4	2	3	4
	Förderschule	14	65	6	8	8	14	0
	Gemeinschaftsschule	167	89	6	2	1	2	1
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	68	8	8	2	10	4
	mittlerer Bildungsstand	224	84	10	3	1	1	0
	hoher Bildungsstand	437	92	5	0	1	1	0
	weiß ich nicht	38	86	8	4	0	2	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	89	7	1	1	1	0
	erwerbstätig und zu Hause	80	83	8	3	1	3	1
	nicht erwerbstätig	18	72	6	8	0	6	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	87	8	2	1	1	1
	mit Migrationshintergrund	150	90	4	1	1	3	1
Siedlungsstruktur	städtisch	397	89	7	1	0	2	1
	Plattenbau	191	84	7	2	2	2	2
	dörflich	191	85	8	2	1	1	2
Planungsraum Jugendamt	City	130	92	4	1	0	2	0
	Gründerzeit Südstadt	168	91	8	0	0	0	1
	Gründerzeit Oststadt	120	87	6	2	2	3	1
	Plattenbau Nord	79	85	5	0	2	3	5
	Plattenbau Südost	84	78	12	5	3	1	0
	dörfliche Ortsteile	198	85	8	2	1	1	2

Tabelle Frage 9

Inwieweit stimmst Du folgenden Aussagen zu?

Ich würde mich mit jemandem anfreunden, auch wenn ich weiß, dass seine oder ihre Eltern nicht viel Geld haben.	
stimme zu	1
stimme eher zu	2
stimme eher nicht zu	3
stimme nicht zu	4
weiß ich nicht	5
keine Angabe	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		779	91	5	0	0	2	1
Geschlecht	männlich	386	90	6	0	0	2	0
	weiblich	370	93	3	0	1	1	1
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	93	4	0	1	0	1
	14 und 15 Jahre	255	92	3	1	0	3	1
	16 und 17 Jahre	231	91	7	1	0	1	0
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	93	4	2	0	1	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	90	5	0	2	2	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	91	9	0	0	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	90	6	0	0	2	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	95	4	1	0	1	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	97	2	1	0	0	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	92	4	1	1	1	0
	Eltern/Elternpaar	521	92	5	0	0	1	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	95	3	0	0	2	0
Schulart	Regelschule	81	91	3	0	2	4	0
	Gesamtschule	83	91	7	1	0	0	1
	Gymnasium	329	95	3	0	0	1	1
	Berufsschule	43	84	9	2	0	0	4
	Förderschule	14	79	0	0	8	14	0
	Gemeinschaftsschule	167	91	6	1	0	2	1
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	76	7	0	0	10	8
	mittlerer Bildungsstand	224	93	4	1	0	2	0
	hoher Bildungsstand	437	94	4	0	1	1	0
	weiß ich nicht	38	94	4	0	0	2	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	94	4	0	0	1	0
	erwerbstätig und zu Hause	80	87	6	0	0	4	2
	nicht erwerbstätig	18	72	14	0	0	6	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	93	4	0	0	1	1
	mit Migrationshintergrund	150	90	4	0	1	3	1
Siedlungsstruktur	städtisch	397	91	5	0	0	2	1
	Plattenbau	191	93	5	0	1	1	1
	dörflich	191	90	5	1	0	2	3
Planungsraum Jugendamt	City	130	93	3	1	0	2	1
	Gründerzeit Südstadt	168	91	7	1	1	1	0
	Gründerzeit Oststadt	120	92	3	0	1	3	2
	Plattenbau Nord	79	91	1	0	2	2	4
	Plattenbau Südost	84	91	9	0	0	0	0
	dörfliche Ortsteile	198	91	4	1	0	2	3

Tabelle Frage 10

Wer gehört zu Deinem Freundeskreis?

Zu meinem Freundeskreis gehören ausschließlich deutsche Kinder und Jugendliche.	1
Zu meinem Freundeskreis gehören ausschließlich ausländische Kinder und Jugendliche.	2
Zu meinem Freundeskreis gehören sowohl deutsche als auch ausländische Kinder und Jugendliche.	3
Ich weiß nicht genau, welche Nationalität meine Freundinnen und Freunde haben.	4
keine Angabe	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilenprozent				
Gesamt		779	26	2	60	8	5
Geschlecht	männlich	386	24	2	63	7	4
	weiblich	370	29	2	60	7	2
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	22	1	65	8	4
	14 und 15 Jahre	255	29	2	57	9	2
	16 und 17 Jahre	231	28	2	61	7	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	22	3	65	4	6
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	19	2	63	13	3
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	8	0	92	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	29	2	56	8	5
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	28	1	62	6	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	30	0	60	7	4
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	21	2	66	6	5
	Eltern/Elternpaar	521	29	2	58	8	4
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	28	0	64	6	2
Schulart	Regelschule	81	15	7	68	4	5
	Gesamtschule	83	19	0	70	8	3
	Gymnasium	329	30	0	61	7	2
	Berufsschule	43	20	2	66	7	5
	Förderschule	14	33	0	47	6	14
	Gemeinschaftsschule	167	31	3	54	9	3
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	21	7	53	7	12
	mittlerer Bildungsstand	224	25	2	63	6	4
	hoher Bildungsstand	437	28	2	59	9	2
	weiß ich nicht	38	23	0	71	4	2
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	28	1	61	8	3
	erwerbstätig und zu Hause	80	23	9	57	6	5
	nicht erwerbstätig	18	20	0	68	12	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	31	0	60	7	2
	mit Migrationshintergrund	150	11	8	67	8	6
Siedlungsstruktur	städtisch	397	24	1	63	8	4
	Plattenbau	191	22	5	61	6	5
	dörflich	191	33	0	53	8	5
Planungsraum Jugendamt	City	130	21	2	65	10	2
	Gründerzeit Südstadt	168	26	1	62	7	5
	Gründerzeit Oststadt	120	19	2	66	8	6
	Plattenbau Nord	79	15	11	64	5	5
	Plattenbau Südost	84	33	0	56	6	5
	dörfliche Ortsteile	198	34	0	53	8	5

Tabelle Frage 11

Was ist Dir bei den Angeboten wichtig, die Du in Deiner Freizeit nutzt?

Die Angebote sollen kostenlos sein.

wichtig	1
eher wichtig	2
eher unwichtig	3
unwichtig	4
keine Angabe	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilenprozent				
Gesamt		779	28	39	24	6	3
Geschlecht	männlich	386	27	41	24	7	2
	weiblich	370	30	39	24	5	2
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	36	33	23	7	1
	14 und 15 Jahre	255	27	41	24	5	3
	16 und 17 Jahre	231	20	47	26	6	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	35	42	13	6	3
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	21	54	17	4	3
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	34	58	8	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	30	34	27	6	4
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	19	44	29	7	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	25	44	26	5	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	32	46	14	5	3
	Eltern/Elternpaar	521	25	38	28	6	3
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	36	33	22	7	2
Schulart	Regelschule	81	46	33	11	7	3
	Gesamtschule	83	26	44	25	4	2
	Gymnasium	329	19	45	28	6	1
	Berufsschule	43	31	36	26	3	5
	Förderschule	14	36	56	8	0	0
	Gemeinschaftsschule	167	38	32	22	6	2
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	53	41	6	0	0
	mittlerer Bildungsstand	224	36	35	20	6	3
	hoher Bildungsstand	437	23	41	28	7	1
	weiß ich nicht	38	30	46	17	6	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	27	39	26	6	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	32	42	14	7	5
	nicht erwerbstätig	18	50	32	12	6	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	26	40	27	5	1
	mit Migrationshintergrund	150	34	39	15	9	3
Siedlungsstruktur	städtisch	397	24	44	24	6	1
	Plattenbau	191	39	33	15	6	7
	dörflich	191	25	36	30	5	4
Planungsraum Jugendamt	City	130	27	45	24	5	0
	Gründerzeit Südstadt	168	19	45	25	7	4
	Gründerzeit Oststadt	120	30	40	24	4	3
	Plattenbau Nord	79	36	36	12	11	5
	Plattenbau Südost	84	43	32	16	3	6
	dörfliche Ortsteile	198	25	35	30	6	4

Tabelle Frage 11

Was ist Dir bei den Angeboten wichtig, die Du in Deiner Freizeit nutzt?

Ich will dort meine Freunde treffen können.

wichtig	1
eher wichtig	2
eher unwichtig	3
unwichtig	4
keine Angabe	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilenprozent				
Gesamt		779	59	27	9	3	3
Geschlecht	männlich	386	65	24	7	2	2
	weiblich	370	55	30	11	3	1
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	62	26	7	4	1
	14 und 15 Jahre	255	58	30	9	1	3
	16 und 17 Jahre	231	58	26	12	3	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	63	26	6	3	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	51	24	15	7	3
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	59	14	28	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	57	28	10	2	4
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	62	27	7	3	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	59	29	9	3	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	60	25	9	4	2
	Eltern/Elternpaar	521	58	28	9	2	3
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	69	22	5	2	2
Schulart	Regelschule	81	58	23	14	1	3
	Gesamtschule	83	60	25	13	3	0
	Gymnasium	329	58	29	9	3	1
	Berufsschule	43	57	37	4	0	2
	Förderschule	14	36	33	24	0	7
	Gemeinschaftsschule	167	67	23	3	4	3
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	66	20	12	0	3
	mittlerer Bildungsstand	224	62	26	8	1	2
	hoher Bildungsstand	437	58	29	8	3	1
	weiß ich nicht	38	57	18	18	6	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	61	27	9	3	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	49	34	9	4	3
	nicht erwerbstätig	18	71	17	12	0	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	61	27	9	3	1
	mit Migrationshintergrund	150	56	28	9	4	3
Siedlungsstruktur	städtisch	397	59	27	11	2	2
	Plattenbau	191	57	28	7	3	6
	dörflich	191	60	26	7	3	4
Planungsraum Jugendamt	City	130	54	31	12	3	1
	Gründerzeit Südstadt	168	63	24	8	2	3
	Gründerzeit Oststadt	120	55	29	12	2	2
	Plattenbau Nord	79	58	24	8	2	7
	Plattenbau Südost	84	60	27	6	3	3
	dörfliche Ortsteile	198	60	26	7	3	4

Tabelle Frage 11

Was ist Dir bei den Angeboten wichtig, die Du in Deiner Freizeit nutzt?

Die Angebote sollen gut erreichbar sein.

wichtig	1
eher wichtig	2
eher unwichtig	3
unwichtig	4
keine Angabe	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilenprozent				
Gesamt		779	73	22	1	1	3
Geschlecht	männlich	386	71	25	2	1	1
	weiblich	370	77	20	1	1	1
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	73	24	2	1	1
	14 und 15 Jahre	255	73	24	1	0	2
	16 und 17 Jahre	231	76	20	1	1	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	78	19	0	1	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	77	21	2	0	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	80	20	0	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	75	20	0	1	4
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	69	27	2	0	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	62	30	8	0	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	78	19	1	1	1
	Eltern/Elternpaar	521	72	23	2	0	3
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	81	13	3	2	0
Schulart	Regelschule	81	72	22	3	0	3
	Gesamtschule	83	70	30	0	0	0
	Gymnasium	329	74	24	1	0	1
	Berufsschule	43	82	15	0	0	3
	Förderschule	14	86	0	8	7	0
	Gemeinschaftsschule	167	76	18	1	1	3
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	79	18	0	3	0
	mittlerer Bildungsstand	224	76	20	2	0	2
	hoher Bildungsstand	437	73	25	1	0	1
	weiß ich nicht	38	70	21	3	6	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	76	21	1	0	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	68	27	1	2	2
	nicht erwerbstätig	18	69	24	8	0	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	77	21	2	0	1
	mit Migrationshintergrund	150	65	29	1	2	3
Siedlungsstruktur	städtisch	397	71	25	2	0	1
	Plattenbau	191	70	21	1	1	6
	dörflich	191	78	17	0	1	4
Planungsraum Jugendamt	City	130	72	27	0	1	0
	Gründerzeit Südstadt	168	71	24	1	0	3
	Gründerzeit Oststadt	120	69	25	4	0	2
	Plattenbau Nord	79	72	18	0	2	8
	Plattenbau Südost	84	73	21	3	0	3
dörfliche Ortsteile	198	77	18	0	1	4	

Tabelle Frage 11

Was ist Dir bei den Angeboten wichtig, die Du in Deiner Freizeit nutzt?

Die Angebote sollen im Wohnumfeld sein.

wichtig	1
eher wichtig	2
eher unwichtig	3
unwichtig	4
keine Angabe	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilenprozent				
Gesamt		779	23	36	32	5	3
Geschlecht	männlich	386	21	35	36	7	1
	weiblich	370	25	39	29	4	2
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	28	37	29	4	1
	14 und 15 Jahre	255	21	37	35	5	2
	16 und 17 Jahre	231	20	35	36	7	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	30	39	24	6	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	9	33	51	7	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	7	17	76	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	24	36	30	6	4
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	20	38	35	6	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	21	37	41	1	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	23	36	34	6	0
	Eltern/Elternpaar	521	22	38	32	5	3
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	26	23	40	9	2
Schulart	Regelschule	81	33	32	27	5	3
	Gesamtschule	83	20	43	32	5	0
	Gymnasium	329	18	42	34	6	0
	Berufsschule	43	26	35	35	4	0
	Förderschule	14	52	36	5	7	0
	Gemeinschaftsschule	167	28	27	37	5	3
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	48	31	11	10	0
	mittlerer Bildungsstand	224	27	34	31	5	2
	hoher Bildungsstand	437	17	39	38	6	1
	weiß ich nicht	38	40	28	26	6	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	22	37	35	5	2
	erwerbstätig und zu Hause	80	20	36	34	9	2
	nicht erwerbstätig	18	46	42	12	0	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	21	35	37	5	1
	mit Migrationshintergrund	150	27	44	19	7	4
Siedlungsstruktur	städtisch	397	18	40	36	5	1
	Plattenbau	191	32	30	27	6	6
	dörflich	191	24	35	30	6	4
Planungsraum Jugendamt	City	130	17	39	40	4	0
	Gründerzeit Südstadt	168	14	45	33	5	3
	Gründerzeit Oststadt	120	28	32	32	5	3
	Plattenbau Nord	79	33	35	21	6	5
	Plattenbau Südost	84	29	26	34	8	3
	dörfliche Ortsteile	198	24	35	30	6	4

Tabelle Frage 11

Was ist Dir bei den Angeboten wichtig, die Du in Deiner Freizeit nutzt?

Ich will mitbestimmen können, was angeboten wird.

wichtig	1
eher wichtig	2
eher unwichtig	3
unwichtig	4
keine Angabe	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilenprozent				
Gesamt		779	21	33	34	8	4
Geschlecht	männlich	386	21	32	37	9	2
	weiblich	370	22	36	33	7	2
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	26	28	36	7	2
	14 und 15 Jahre	255	22	38	30	8	2
	16 und 17 Jahre	231	17	35	38	8	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	23	38	29	8	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	10	41	39	10	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	24	15	61	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	25	31	34	7	3
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	16	35	38	9	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	19	35	32	12	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	20	37	34	8	1
	Eltern/Elternpaar	521	22	33	35	8	3
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	23	36	29	11	2
Schulart	Regelschule	81	15	36	30	13	6
	Gesamtschule	83	21	38	38	3	0
	Gymnasium	329	20	35	38	8	0
	Berufsschule	43	16	43	26	13	3
	Förderschule	14	32	27	34	7	0
	Gemeinschaftsschule	167	28	30	30	8	4
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	27	36	27	6	4
	mittlerer Bildungsstand	224	19	34	36	9	2
	hoher Bildungsstand	437	22	34	36	7	1
	weiß ich nicht	38	38	18	29	15	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	21	33	36	8	2
	erwerbstätig und zu Hause	80	21	35	35	9	0
	nicht erwerbstätig	18	57	18	12	13	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	20	34	37	8	1
	mit Migrationshintergrund	150	28	33	30	6	4
Siedlungsstruktur	städtisch	397	21	34	35	8	2
	Plattenbau	191	25	28	31	8	7
	dörflich	191	18	37	35	6	4
Planungsraum Jugendamt	City	130	23	32	37	7	1
	Gründerzeit Südstadt	168	18	37	34	7	4
	Gründerzeit Oststadt	120	27	27	32	11	2
	Plattenbau Nord	79	20	40	29	5	7
	Plattenbau Südost dörfliche Ortsteile	84 198	27 18	22 37	35 35	10 6	6 4

Tabelle Frage 11

Was ist Dir bei den Angeboten wichtig, die Du in Deiner Freizeit nutzt?

Ich muss dort jemanden kennen.

wichtig	1
eher wichtig	2
eher unwichtig	3
unwichtig	4
keine Angabe	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilenprozent				
Gesamt		779	26	29	30	13	3
Geschlecht	männlich	386	26	29	30	13	1
	weiblich	370	26	30	30	13	1
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	28	26	31	14	1
	14 und 15 Jahre	255	30	29	30	10	1
	16 und 17 Jahre	231	19	34	31	15	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	27	32	23	17	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	22	24	32	22	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	35	38	19	8	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	23	31	31	12	3
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	26	29	30	13	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	32	25	31	12	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	26	31	25	18	0
	Eltern/Elternpaar	521	25	29	32	12	3
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	25	42	19	12	2
Schulart	Regelschule	81	22	21	33	19	4
	Gesamtschule	83	28	30	32	10	0
	Gymnasium	329	25	30	33	11	0
	Berufsschule	43	16	29	37	14	3
	Förderschule	14	33	39	14	14	0
	Gemeinschaftsschule	167	29	34	23	12	2
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	28	30	32	7	3
	mittlerer Bildungsstand	224	24	31	29	14	2
	hoher Bildungsstand	437	26	29	31	13	1
	weiß ich nicht	38	29	29	27	15	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	27	30	29	13	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	17	26	41	13	2
	nicht erwerbstätig	18	24	26	44	6	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	27	29	31	12	1
	mit Migrationshintergrund	150	23	32	28	15	2
Siedlungsstruktur	städtisch	397	24	28	33	14	2
	Plattenbau	191	30	28	24	12	5
	dörflich	191	25	32	29	10	4
Planungsraum Jugendamt	City	130	25	22	36	15	1
	Gründerzeit Südstadt	168	25	27	32	14	3
	Gründerzeit Oststadt	120	23	37	27	10	2
	Plattenbau Nord	79	30	18	34	15	3
	Plattenbau Südost	84	30	36	17	12	5
	dörfliche Ortsteile	198	25	32	28	11	4

Tabelle Frage 11

Was ist Dir bei den Angeboten wichtig, die Du in Deiner Freizeit nutzt?

Ich will von den Sozialarbeitern/Betreuern ernst genommen werden.

wichtig	1
eher wichtig	2
eher unwichtig	3
unwichtig	4
keine Angabe	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilenprozent				
Gesamt		779	63	24	5	4	4
Geschlecht	männlich	386	60	26	7	5	2
	weiblich	370	69	22	4	3	2
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	65	24	6	3	2
	14 und 15 Jahre	255	68	21	4	4	3
	16 und 17 Jahre	231	64	25	6	4	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	60	24	6	7	3
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	65	28	2	5	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	71	29	0	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	65	22	5	3	4
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	64	27	5	1	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	67	24	3	6	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	62	25	5	6	2
	Eltern/Elternpaar	521	64	24	5	3	3
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	75	16	2	5	2
Schulart	Regelschule	81	63	17	8	6	6
	Gesamtschule	83	61	30	5	4	0
	Gymnasium	329	64	29	4	2	1
	Berufsschule	43	63	24	5	6	2
	Förderschule	14	58	16	12	14	0
	Gemeinschaftsschule	167	72	16	4	4	3
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	70	14	6	10	0
	mittlerer Bildungsstand	224	65	24	4	5	3
	hoher Bildungsstand	437	64	26	6	2	2
	weiß ich nicht	38	68	15	11	5	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	67	23	5	3	2
	erwerbstätig und zu Hause	80	57	28	7	5	3
	nicht erwerbstätig	18	45	25	17	12	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	66	25	4	4	2
	mit Migrationshintergrund	150	61	20	12	4	4
Siedlungsstruktur	städtisch	397	65	23	6	4	2
	Plattenbau	191	60	24	4	5	7
	dörflich	191	64	23	6	2	5
Planungsraum Jugendamt	City	130	67	20	7	4	2
	Gründerzeit Südstadt	168	66	24	4	3	4
	Gründerzeit Oststadt	120	62	26	7	3	2
	Plattenbau Nord	79	62	19	8	5	5
	Plattenbau Südost	84	56	27	1	7	8
dörfliche Ortsteile	198	64	23	6	2	5	

Tabelle Frage 11

Was ist Dir bei den Angeboten wichtig, die Du in Deiner Freizeit nutzt?

Ich will selbst entscheiden können, was ich dort so mache.

wichtig	1
eher wichtig	2
eher unwichtig	3
unwichtig	4
keine Angabe	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilenprozent				
Gesamt		779	38	40	16	2	4
Geschlecht	männlich	386	40	39	19	2	1
	weiblich	370	38	43	14	2	3
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	36	41	18	3	2
	14 und 15 Jahre	255	39	42	16	2	2
	16 und 17 Jahre	231	43	39	15	1	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	43	32	19	3	3
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	39	43	15	0	2
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	32	48	19	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	38	43	14	2	3
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	40	41	16	1	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	33	45	22	0	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	41	36	18	2	2
	Eltern/Elternpaar	521	37	43	16	1	3
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	42	42	10	4	2
Schulart	Regelschule	81	47	37	9	3	4
	Gesamtschule	83	30	55	15	1	0
	Gymnasium	329	33	43	22	1	1
	Berufsschule	43	43	41	12	4	0
	Förderschule	14	16	62	15	7	0
	Gemeinschaftsschule	167	52	30	12	3	2
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	42	43	3	7	4
	mittlerer Bildungsstand	224	43	40	14	1	2
	hoher Bildungsstand	437	38	41	18	1	2
	weiß ich nicht	38	34	39	19	9	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	39	41	17	1	2
	erwerbstätig und zu Hause	80	33	45	17	5	1
	nicht erwerbstätig	18	49	37	6	0	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	40	41	17	1	1
	mit Migrationshintergrund	150	39	38	17	2	3
Siedlungsstruktur	städtisch	397	38	43	16	1	2
	Plattenbau	191	43	37	13	1	6
	dörflich	191	35	39	18	3	5
Planungsraum Jugendamt	City	130	39	40	18	2	2
	Gründerzeit Südstadt	168	36	46	15	0	3
	Gründerzeit Oststadt	120	39	39	18	2	3
	Plattenbau Nord	79	40	34	16	4	7
	Plattenbau Südost	84	48	40	9	0	3
	dörfliche Ortsteile	198	35	39	18	3	5

Tabelle Frage 11

Was ist Dir bei den Angeboten wichtig, die Du in Deiner Freizeit nutzt?

Die Angebote sollen einen guten Ruf haben.

wichtig	1
eher wichtig	2
eher unwichtig	3
unwichtig	4
keine Angabe	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilenprozent				
Gesamt		779	32	39	20	5	4
Geschlecht	männlich	386	30	41	21	7	1
	weiblich	370	34	38	21	4	3
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	32	37	21	9	2
	14 und 15 Jahre	255	33	39	22	3	2
	16 und 17 Jahre	231	32	42	19	5	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	34	41	21	2	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	33	43	16	7	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	26	57	10	0	7
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	35	36	20	5	4
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	23	41	25	9	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	23	53	17	7	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	34	42	19	4	2
	Eltern/Elternpaar	521	31	39	21	6	3
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	32	38	17	12	2
Schulart	Regelschule	81	44	33	12	5	6
	Gesamtschule	83	34	43	17	5	0
	Gymnasium	329	26	41	27	5	0
	Berufsschule	43	33	48	18	2	0
	Förderschule	14	8	50	35	7	0
	Gemeinschaftsschule	167	42	34	15	7	3
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	41	34	17	3	4
	mittlerer Bildungsstand	224	40	36	17	5	2
	hoher Bildungsstand	437	27	41	24	6	2
	weiß ich nicht	38	33	44	10	13	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	31	40	21	6	2
	erwerbstätig und zu Hause	80	32	39	23	3	2
	nicht erwerbstätig	18	41	31	20	0	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	31	39	23	6	1
	mit Migrationshintergrund	150	38	42	14	2	4
Siedlungsstruktur	städtisch	397	28	43	22	6	2
	Plattenbau	191	39	32	16	7	7
	dörflich	191	33	37	22	3	4
Planungsraum Jugendamt	City	130	30	47	16	6	1
	Gründerzeit Südstadt	168	24	41	27	5	3
	Gründerzeit Oststadt	120	33	44	15	5	2
	Plattenbau Nord	79	38	33	13	7	8
	Plattenbau Südost dörfliche Ortsteile	84 198	40 32	25 37	22 23	8 3	5 5

Tabelle Frage 11

Was ist Dir bei den Angeboten wichtig, die Du in Deiner Freizeit nutzt?

Ich will Angebote selbst aktiv mitgestalten können.

wichtig	1
eher wichtig	2
eher unwichtig	3
unwichtig	4
keine Angabe	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilenprozent				
Gesamt		779	17	38	33	8	4
Geschlecht	männlich	386	15	35	38	11	1
	weiblich	370	21	42	29	5	3
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	20	35	33	11	2
	14 und 15 Jahre	255	18	40	33	6	3
	16 und 17 Jahre	231	15	40	37	6	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	20	44	25	7	4
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	21	45	30	4	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	7	45	48	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	17	37	36	6	4
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	15	38	33	11	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	12	36	39	13	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	19	44	28	6	3
	Eltern/Elternpaar	521	16	37	35	8	3
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	16	31	42	9	2
Schulart	Regelschule	81	22	32	28	10	7
	Gesamtschule	83	15	49	31	4	1
	Gymnasium	329	15	40	38	6	1
	Berufsschule	43	20	35	35	10	0
	Förderschule	14	0	30	58	12	0
	Gemeinschaftsschule	167	27	33	27	11	2
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	19	33	37	11	0
	mittlerer Bildungsstand	224	19	41	32	6	3
	hoher Bildungsstand	437	16	39	35	8	2
	weiß ich nicht	38	22	29	31	18	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	17	39	34	8	2
	erwerbstätig und zu Hause	80	10	46	32	8	4
	nicht erwerbstätig	18	41	12	47	0	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	16	39	36	8	2
	mit Migrationshintergrund	150	24	39	24	9	4
Siedlungsstruktur	städtisch	397	13	43	35	7	2
	Plattenbau	191	24	33	27	10	6
	dörflich	191	20	34	35	7	5
Planungsraum Jugendamt	City	130	14	43	36	6	2
	Gründerzeit Südstadt	168	12	48	30	7	4
	Gründerzeit Oststadt	120	17	33	41	8	2
	Plattenbau Nord	79	31	26	25	12	6
	Plattenbau Südost	84	18	39	27	11	5
	dörfliche Ortsteile	198	20	34	35	6	5

Tabelle Frage 11

Was ist Dir bei den Angeboten wichtig, die Du in Deiner Freizeit nutzt?

Ich will selbst Verantwortung übernehmen können.

wichtig	1
eher wichtig	2
eher unwichtig	3
unwichtig	4
keine Angabe	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilenprozent				
Gesamt		779	25	38	26	5	5
Geschlecht	männlich	386	20	42	29	7	2
	weiblich	370	33	35	24	4	4
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	26	33	32	6	3
	14 und 15 Jahre	255	26	38	26	5	5
	16 und 17 Jahre	231	26	45	23	5	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	26	39	25	5	6
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	31	35	29	2	3
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	11	45	36	8	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	26	36	27	6	5
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	24	41	25	7	3
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	24	36	33	7	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	26	38	26	4	5
	Eltern/Elternpaar	521	25	38	26	6	4
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	26	27	34	11	2
Schulart	Regelschule	81	30	34	21	7	7
	Gesamtschule	83	20	45	30	3	1
	Gymnasium	329	26	39	29	5	2
	Berufsschule	43	25	43	22	9	2
	Förderschule	14	0	21	60	19	0
	Gemeinschaftsschule	167	31	35	23	6	5
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	33	36	26	5	0
	mittlerer Bildungsstand	224	29	37	26	5	3
	hoher Bildungsstand	437	23	40	27	6	3
	weiß ich nicht	38	31	36	22	7	4
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	25	39	26	6	3
	erwerbstätig und zu Hause	80	25	31	35	2	6
	nicht erwerbstätig	18	48	38	14	0	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	24	40	28	6	2
	mit Migrationshintergrund	150	31	32	26	5	6
Siedlungsstruktur	städtisch	397	24	38	31	4	2
	Plattenbau	191	29	34	22	5	10
	dörflich	191	24	42	20	8	6
Planungsraum Jugendamt	City	130	26	37	32	3	2
	Gründerzeit Südstadt	168	20	40	31	5	4
	Gründerzeit Oststadt	120	30	35	27	5	3
	Plattenbau Nord	79	28	32	18	8	13
	Plattenbau Südost	84	29	36	27	3	5
	dörfliche Ortsteile	198	25	41	20	8	6

Tabelle Frage 11

Was ist Dir bei den Angeboten wichtig, die Du in Deiner Freizeit nutzt?

Ich will Angebote, bei denen ich mich sportlich betätigen kann.

wichtig	1
eher wichtig	2
eher unwichtig	3
unwichtig	4
keine Angabe	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilenprozent				
Gesamt		779	38	32	18	8	4
Geschlecht	männlich	386	44	35	15	6	1
	weiblich	370	33	31	23	10	4
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	42	34	17	6	1
	14 und 15 Jahre	255	40	27	21	8	4
	16 und 17 Jahre	231	34	35	19	10	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	34	32	22	8	3
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	44	34	12	8	2
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	33	35	24	8	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	40	28	20	7	4
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	35	39	18	6	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	38	40	9	14	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	36	33	20	8	3
	Eltern/Elternpaar	521	39	32	18	7	3
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	34	31	21	10	4
Schulart	Regelschule	81	41	30	20	3	6
	Gesamtschule	83	36	36	19	7	1
	Gymnasium	329	40	35	16	8	1
	Berufsschule	43	37	34	17	8	4
	Förderschule	14	0	16	60	19	5
	Gemeinschaftsschule	167	41	26	21	9	3
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	37	23	23	13	4
	mittlerer Bildungsstand	224	38	32	19	8	3
	hoher Bildungsstand	437	39	33	19	7	2
	weiß ich nicht	38	35	36	21	9	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	39	33	19	8	2
	erwerbstätig und zu Hause	80	31	34	23	6	6
	nicht erwerbstätig	18	64	6	17	14	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	39	32	20	8	1
	mit Migrationshintergrund	150	35	37	16	7	6
Siedlungsstruktur	städtisch	397	36	36	20	6	2
	Plattenbau	191	37	27	18	11	7
	dörflich	191	42	29	16	8	6
Planungsraum Jugendamt	City	130	28	39	21	9	2
	Gründerzeit Südstadt	168	40	37	15	4	3
	Gründerzeit Oststadt	120	36	29	26	6	2
	Plattenbau Nord	79	44	26	14	8	8
	Plattenbau Südost	84	33	28	21	14	5
	dörfliche Ortsteile	198	42	29	16	8	5

Tabelle Frage 11

Was ist Dir bei den Angeboten wichtig, die Du in Deiner Freizeit nutzt?

Ich will Angebote, bei denen ich geistig gefordert werde.

wichtig	1
eher wichtig	2
eher unwichtig	3
unwichtig	4
keine Angabe	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilenprozent				
Gesamt		779	22	45	23	5	4
Geschlecht	männlich	386	25	43	23	7	2
	weiblich	370	20	50	23	4	4
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	23	47	21	7	2
	14 und 15 Jahre	255	21	46	24	5	4
	16 und 17 Jahre	231	23	46	25	4	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	24	44	21	7	3
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	27	45	21	5	2
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	17	62	21	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	21	44	25	4	5
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	23	49	20	6	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	16	54	21	9	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	24	45	21	6	3
	Eltern/Elternpaar	521	20	47	23	5	4
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	30	33	26	6	5
Schulart	Regelschule	81	27	45	15	6	7
	Gesamtschule	83	19	52	24	5	0
	Gymnasium	329	25	47	22	4	2
	Berufsschule	43	20	49	26	3	2
	Förderschule	14	0	35	41	19	5
	Gemeinschaftsschule	167	20	45	24	7	4
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	13	37	39	11	0
	mittlerer Bildungsstand	224	23	46	26	3	2
	hoher Bildungsstand	437	23	47	21	6	3
	weiß ich nicht	38	14	40	32	11	4
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	23	47	22	5	2
	erwerbstätig und zu Hause	80	20	41	31	4	4
	nicht erwerbstätig	18	16	39	31	8	6
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	21	48	24	5	2
	mit Migrationshintergrund	150	25	38	24	8	5
Siedlungsstruktur	städtisch	397	23	48	21	6	3
	Plattenbau	191	17	43	26	6	7
	dörflich	191	24	42	23	4	6
Planungsraum Jugendamt	City	130	21	55	18	5	2
	Gründerzeit Südstadt	168	23	46	21	6	5
	Gründerzeit Oststadt	120	25	41	23	7	3
	Plattenbau Nord	79	20	43	23	7	6
	Plattenbau Südost	84	14	44	31	6	5
	dörfliche Ortsteile	198	25	43	23	4	6

Tabelle Frage 11

Was ist Dir bei den Angeboten wichtig, die Du in Deiner Freizeit nutzt?

Die Angebote sollen barrierefrei sein, damit sie auch von Kindern/Jugendlichen mit Behinderung genutzt werden können.

wichtig	1
eher wichtig	2
eher unwichtig	3
unwichtig	4
keine Angabe	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilenprozent				
Gesamt		779	53	29	11	3	4
Geschlecht	männlich	386	48	31	14	4	2
	weiblich	370	60	28	8	2	2
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	55	29	10	4	2
	14 und 15 Jahre	255	55	27	12	2	4
	16 und 17 Jahre	231	54	31	11	2	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	53	30	9	5	4
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	49	30	18	0	2
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	71	20	8	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	56	27	10	2	4
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	49	35	12	2	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	50	29	12	8	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	53	29	12	3	3
	Eltern/Elternpaar	521	53	30	11	3	4
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	61	26	6	5	2
Schulart	Regelschule	81	46	33	12	0	9
	Gesamtschule	83	59	28	10	3	0
	Gymnasium	329	54	31	11	3	2
	Berufsschule	43	52	32	15	0	2
	Förderschule	14	56	21	9	14	0
	Gemeinschaftsschule	167	58	25	10	4	2
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	55	28	9	7	0
	mittlerer Bildungsstand	224	59	26	9	3	3
	hoher Bildungsstand	437	54	30	11	2	2
	weiß ich nicht	38	48	26	11	11	4
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	55	30	10	3	2
	erwerbstätig und zu Hause	80	58	26	11	3	2
	nicht erwerbstätig	18	50	6	26	5	13
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	57	29	11	3	2
	mit Migrationshintergrund	150	50	31	10	5	4
Siedlungsstruktur	städtisch	397	54	29	11	3	2
	Plattenbau	191	51	27	12	3	7
	dörflich	191	52	32	8	2	5
Planungsraum Jugendamt	City	130	57	28	10	3	2
	Gründerzeit Südstadt	168	50	32	10	4	4
	Gründerzeit Oststadt	120	56	27	11	2	4
	Plattenbau Nord	79	44	30	14	4	8
	Plattenbau Südost	84	59	23	12	3	3
	dörfliche Ortsteile	198	52	31	10	2	5

Tabelle Frage 11

Was ist Dir bei den Angeboten wichtig, die Du in Deiner Freizeit nutzt?

Die Angebote müssen in meiner Freizeit/zeitlich nutzbar sein.

wichtig	1
eher wichtig	2
eher unwichtig	3
unwichtig	4
keine Angabe	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilenprozent				
Gesamt		779	75	18	3	0	4
Geschlecht	männlich	386	73	22	3	1	2
	weiblich	370	80	15	3	0	2
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	77	16	4	0	3
	14 und 15 Jahre	255	77	17	2	1	3
	16 und 17 Jahre	231	77	19	2	0	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	75	19	2	1	3
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	72	28	0	0	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	47	46	0	0	7
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	78	15	2	0	4
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	79	16	4	0	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	66	28	5	0	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	73	23	1	0	2
	Eltern/Elternpaar	521	77	17	3	0	3
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	74	17	3	2	4
Schulart	Regelschule	81	72	14	5	2	7
	Gesamtschule	83	77	22	1	0	0
	Gymnasium	329	82	15	1	0	2
	Berufsschule	43	63	29	4	0	4
	Förderschule	14	51	33	9	7	0
	Gemeinschaftsschule	167	75	18	4	0	3
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	70	13	10	7	0
	mittlerer Bildungsstand	224	76	19	2	0	3
	hoher Bildungsstand	437	78	18	2	0	2
	weiß ich nicht	38	67	21	7	2	3
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	79	17	1	0	2
	erwerbstätig und zu Hause	80	66	25	4	2	2
	nicht erwerbstätig	18	60	15	25	0	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	79	18	1	0	1
	mit Migrationshintergrund	150	67	19	7	1	6
Siedlungsstruktur	städtisch	397	77	18	2	0	3
	Plattenbau	191	67	21	5	1	6
	dörflich	191	77	16	1	0	6
Planungsraum Jugendamt	City	130	75	19	2	1	3
	Gründerzeit Südstadt	168	80	16	1	0	3
	Gründerzeit Oststadt	120	75	18	3	0	3
	Plattenbau Nord	79	64	24	5	2	5
	Plattenbau Südost	84	68	19	6	0	7
dörfliche Ortsteile	198	78	16	1	0	5	

Tabelle Frage 11

Was ist Dir bei den Angeboten wichtig, die Du in Deiner Freizeit nutzt?

Die Angebote müssen meinen Interessen entsprechen.

wichtig	1
eher wichtig	2
eher unwichtig	3
unwichtig	4
keine Angabe	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilenprozent				
Gesamt		779	74	18	2	1	5
Geschlecht	männlich	386	77	19	2	1	1
	weiblich	370	74	18	3	0	4
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	75	17	4	1	3
	14 und 15 Jahre	255	76	19	2	0	3
	16 und 17 Jahre	231	78	18	1	0	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	74	17	3	1	5
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	73	27	0	0	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	80	13	6	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	73	19	3	1	4
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	78	17	1	0	4
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	81	19	0	0	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	74	19	3	0	4
	Eltern/Elternpaar	521	75	18	2	1	4
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	75	17	2	2	4
Schulart	Regelschule	81	62	29	3	0	6
	Gesamtschule	83	79	17	3	0	1
	Gymnasium	329	84	13	2	0	1
	Berufsschule	43	52	42	0	3	4
	Förderschule	14	54	34	5	7	0
	Gemeinschaftsschule	167	74	18	3	1	4
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	63	27	3	3	3
	mittlerer Bildungsstand	224	74	21	2	0	3
	hoher Bildungsstand	437	79	16	2	0	3
	weiß ich nicht	38	74	20	0	6	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	78	17	1	0	3
	erwerbstätig und zu Hause	80	63	30	4	2	1
	nicht erwerbstätig	18	82	12	6	0	0
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	78	17	2	0	2
	mit Migrationshintergrund	150	68	23	3	2	4
Siedlungsstruktur	städtisch	397	76	18	2	1	3
	Plattenbau	191	64	26	2	1	6
	dörflich	191	79	12	2	0	7
Planungsraum Jugendamt	City	130	79	18	1	1	2
	Gründerzeit Südstadt	168	78	16	1	0	5
	Gründerzeit Oststadt	120	69	18	8	1	4
	Plattenbau Nord	79	56	33	2	2	7
	Plattenbau Südost	84	73	24	0	0	3
	dörfliche Ortsteile	198	79	12	2	0	6

Tabelle Frage 13

Hast Du in den letzten 6 Monaten ein Jugendhaus/Freizeittreff besucht?

		Anzahl	1	2	3
			Zeilenprozent		
Ja			17	78	5
Nein			2		
keine Angabe			3		
Gesamt		779	17	78	5
Geschlecht	männlich	386	19	78	3
	weiblich	370	15	82	3
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	19	78	3
	14 und 15 Jahre	255	21	75	4
	16 und 17 Jahre	231	11	86	3
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	11	86	3
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	19	81	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	10	90	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	18	77	5
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	15	82	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	28	68	4
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	13	85	2
	Eltern/Elternpaar	521	18	78	4
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	21	79	0
Schulart	Regelschule	81	27	70	3
	Gesamtschule	83	21	77	1
	Gymnasium	329	15	84	1
	Berufsschule	43	11	82	7
	Förderschule	14	0	89	11
	Gemeinschaftsschule	167	19	76	5
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	29	65	6
	mittlerer Bildungsstand	224	18	77	4
	hoher Bildungsstand	437	15	83	2
	weiß ich nicht	38	17	78	6
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	17	81	2
	erwerbstätig und zu Hause	80	19	79	2
	nicht erwerbstätig	18	16	59	26
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	17	81	2
	mit Migrationshintergrund	150	20	73	7
Siedlungsstruktur	städtisch	397	16	82	2
	Plattenbau	191	23	70	7
	dörflich	191	13	80	7
Planungsraum Jugendamt	City	130	19	80	1
	Gründerzeit Südstadt	168	12	85	3
	Gründerzeit Oststadt	120	17	79	4
	Plattenbau Nord	79	21	74	5
	Plattenbau Südost dörfliche Ortsteile	84 198	29 13	62 80	9 7

Tabelle Frage 13

Hast Du in den letzten 6 Monaten ein Jugendhaus/Freizeittreff besucht?

Nein. Weil... (1 von 2)

...ich kein Jugendhaus kenne.	1
...mich die Angebote nicht interessieren.	2
...die Jugendhäuser, die ich kenne, für mich schlecht erreichbar sind.	3
...die Jugendhäuser, von denen ich gehört habe, keinen guten Ruf haben.	4
...ich schon mal dort war und es mir nicht gefallen hat.	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Prozent				
Gesamt		779	37	25	6	5	9
Geschlecht	männlich	386	39	26	7	4	7
	weiblich	370	37	26	5	6	11
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	41	19	9	5	6
	14 und 15 Jahre	255	35	22	6	4	9
	16 und 17 Jahre	231	40	36	3	6	12
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	26	29	3	10	18
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	37	31	9	5	17
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	19	27	0	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	40	25	7	5	7
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	44	25	8	3	7
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	40	25	7	5	4
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	28	29	4	8	16
	Eltern/Elternpaar	521	40	25	7	4	6
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	50	25	9	4	11
Schulart	Regelschule	81	21	16	4	7	11
	Gesamtschule	83	37	32	8	6	14
	Gymnasium	329	50	26	6	3	5
	Berufsschule	43	29	34	7	9	24
	Förderschule	14	29	17	7	17	17
	Gemeinschaftsschule	167	28	26	6	6	9
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	8	27	7	5	18
	mittlerer Bildungsstand	224	30	24	6	7	12
	hoher Bildungsstand	437	46	26	6	4	7
	weiß ich nicht	38	35	29	4	6	12
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	41	26	6	5	9
	erwerbstätig und zu Hause	80	34	23	2	6	8
	nicht erwerbstätig	18	19	26	0	6	12
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	40	26	7	5	8
	mit Migrationshintergrund	150	34	23	4	4	10
Siedlungsstruktur	städtisch	397	43	26	5	5	8
	Plattenbau	191	22	27	5	5	15
	dörflich	191	41	22	10	5	6
Planungsraum Jugendamt	City	130	36	26	3	7	11
	Gründerzeit Südstadt	168	54	26	4	2	3
	Gründerzeit Oststadt	120	32	27	5	6	13
	Plattenbau Nord	79	20	32	7	8	16
	Plattenbau Südost	84	21	22	5	4	12
	dörfliche Ortsteile	198	42	22	10	5	6

Tabelle Frage 13

Hast Du in den letzten 6 Monaten ein Jugendhaus/Freizeittreff besucht?

Nein. Weil... (2 von 2)

...die anderen Besucher älter/jünger sind als ich.	1
...ich in den Jugendhäusern niemanden kenne.	2
...die Öffnungszeiten für mich ungünstig sind.	3
...ich die Betreuer/Sozialarbeiter dort nicht mag.	4
... ich dort nicht hin will.	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Prozent				
Gesamt		779	6	19	3	1	38
Geschlecht	männlich	386	5	17	3	1	40
	weiblich	370	8	22	4	2	38
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	6	21	5	2	39
	14 und 15 Jahre	255	6	19	1	1	35
	16 und 17 Jahre	231	7	18	4	2	43
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	8	21	4	3	36
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	7	22	7	2	45
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	0	20	0	0	59
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	8	19	3	1	39
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	5	17	3	0	41
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	2	20	3	2	35
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	7	21	5	3	39
	Eltern/Elternpaar	521	6	19	3	1	39
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	11	22	6	2	42
Schulart	Regelschule	81	10	15	5	1	28
	Gesamtschule	83	6	18	4	4	43
	Gymnasium	329	5	21	2	1	42
	Berufsschule	43	7	7	4	0	42
	Förderschule	14	22	47	23	7	52
	Gemeinschaftsschule	167	6	20	4	1	36
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	12	17	8	11	30
	mittlerer Bildungsstand	224	7	18	3	1	40
	hoher Bildungsstand	437	5	21	3	1	39
	weiß ich nicht	38	8	27	0	0	39
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	6	20	3	1	40
	erwerbstätig und zu Hause	80	6	24	4	0	41
	nicht erwerbstätig	18	12	14	0	14	26
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	6	21	3	1	42
	mit Migrationshintergrund	150	8	15	4	2	27
Siedlungsstruktur	städtisch	397	5	21	3	1	38
	Plattenbau	191	8	18	3	3	36
	dörflich	191	7	18	5	0	40
Planungsraum Jugendamt	City	130	7	25	4	1	33
	Gründerzeit Südstadt	168	2	20	1	1	42
	Gründerzeit Oststadt	120	6	18	4	3	40
	Plattenbau Nord	79	11	20	5	5	34
	Plattenbau Südost dörfliche Ortsteile	84 198	6 7	13 18	1 5	0 0	36 40

Tabelle Frage 14

Wenn Du zurzeit ein Jugendhaus/Freizeittreff besuchst, wie beurteilst Du diese Einrichtung in Bezug auf folgende Dinge?

die Vielfalt der Angebote

sehr gut	1
eher gut	2
eher schlecht	3
sehr schlecht	4
weiß ich nicht	5
keine Angabe	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		779	6	5	1	0	1	86
Geschlecht	männlich	386	7	6	1	0	1	84
	weiblich	370	6	5	2	0	0	87
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	7	7	2	1	1	83
	14 und 15 Jahre	255	8	7	1	1	1	83
	16 und 17 Jahre	231	4	4	1	0	0	90
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	6	3	2	0	1	89
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	8	9	0	0	0	83
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	0	10	0	0	0	90
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	7	5	2	0	0	86
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	5	7	1	0	2	86
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	5	11	0	3	2	80
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	6	5	1	0	1	87
	Eltern/Elternpaar	521	7	6	1	1	1	85
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	4	4	2	0	0	89
Schulart	Regelschule	81	13	6	0	0	4	77
	Gesamtschule	83	6	9	1	2	1	81
	Gymnasium	329	5	5	1	0	1	88
	Berufsschule	43	2	2	7	0	0	89
	Förderschule	14	0	0	0	0	0	100
	Gemeinschaftsschule	167	7	8	1	1	0	83
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	19	10	0	0	0	71
	mittlerer Bildungsstand	224	6	5	1	1	0	86
	hoher Bildungsstand	437	5	5	2	0	1	87
	weiß ich nicht	38	12	3	2	0	0	83
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	6	5	2	0	1	86
	erwerbstätig und zu Hause	80	7	7	2	0	0	84
	nicht erwerbstätig	18	0	0	0	0	0	100
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	6	5	1	0	1	86
	mit Migrationshintergrund	150	9	7	2	0	0	82
Siedlungsstruktur	städtisch	397	7	5	1	0	1	86
	Plattenbau	191	8	8	1	1	1	80
	dörflich	191	3	5	2	0	0	90
Planungsraum Jugendamt	City	130	8	5	3	0	2	82
	Gründerzeit Südstadt	168	4	5	0	0	1	91
	Gründerzeit Oststadt	120	8	3	1	0	1	87
	Plattenbau Nord	79	9	10	0	2	0	79
	Plattenbau Südost	84	10	8	3	2	1	76
	dörfliche Ortsteile	198	4	4	2	0	0	90

Tabelle Frage 14

Wenn Du zurzeit ein Jugendhaus/Freizeittreff besuchst, wie beurteilst Du diese Einrichtung in Bezug auf folgende Dinge?

den Zustand der Einrichtung und Ausstattung (z. B. Geräte, Spiele)

sehr gut	1
eher gut	2
eher schlecht	3
sehr schlecht	4
weiß ich nicht	5
keine Angabe	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		779	6	6	2	0	0	86
Geschlecht	männlich	386	7	6	2	0	0	83
	weiblich	370	5	6	1	1	0	87
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	6	7	3	1	0	83
	14 und 15 Jahre	255	10	6	1	0	0	83
	16 und 17 Jahre	231	4	5	1	0	0	90
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	2	8	1	0	1	89
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	10	7	0	0	0	83
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	10	0	0	0	0	90
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	9	4	2	0	0	86
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	4	8	2	0	0	86
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	5	12	4	0	0	80
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	5	7	0	0	1	87
	Eltern/Elternpaar	521	7	6	2	0	0	85
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	6	4	0	0	0	89
Schulart	Regelschule	81	11	8	2	0	1	77
	Gesamtschule	83	7	7	4	1	0	81
	Gymnasium	329	5	5	1	0	0	88
	Berufsschule	43	0	6	5	0	0	89
	Förderschule	14	0	0	0	0	0	100
	Gemeinschaftsschule	167	9	6	2	1	0	83
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	15	14	0	0	0	71
	mittlerer Bildungsstand	224	6	5	2	1	0	86
	hoher Bildungsstand	437	5	6	2	0	0	87
	weiß ich nicht	38	11	6	0	0	0	83
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	6	6	2	1	0	85
	erwerbstätig und zu Hause	80	9	5	2	0	0	84
	nicht erwerbstätig	18	0	0	0	0	0	100
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	6	6	1	0	0	86
	mit Migrationshintergrund	150	6	7	5	0	0	82
Siedlungsstruktur	städtisch	397	6	6	1	0	0	86
	Plattenbau	191	8	7	4	1	0	80
	dörflich	191	5	4	1	0	0	89
Planungsraum Jugendamt	City	130	9	8	1	1	0	82
	Gründerzeit Südstadt	168	3	5	1	0	0	91
	Gründerzeit Oststadt	120	6	5	1	0	1	87
	Plattenbau Nord	79	9	9	4	0	0	79
	Plattenbau Südost	84	10	6	7	2	0	76
	dörfliche Ortsteile	198	5	4	1	0	0	89

Tabelle Frage 14

Wenn Du zurzeit ein Jugendhaus/Freizeittreff besuchst, wie beurteilst Du diese Einrichtung in Bezug auf folgende Dinge?

die Öffnungszeiten

sehr gut	1
eher gut	2
eher schlecht	3
sehr schlecht	4
weiß ich nicht	5
keine Angabe	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		779	7	5	1	0	1	86
Geschlecht	männlich	386	8	5	1	0	1	84
	weiblich	370	5	5	2	1	0	87
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	8	6	2	0	1	84
	14 und 15 Jahre	255	9	5	1	0	1	83
	16 und 17 Jahre	231	3	4	2	0	0	90
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	4	3	0	2	1	90
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	9	8	0	0	0	83
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	10	0	0	0	0	90
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	9	5	1	0	1	86
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	3	6	3	0	2	86
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	9	8	4	0	0	80
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	6	4	0	1	1	88
	Eltern/Elternpaar	521	7	6	2	0	1	85
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	9	0	2	0	0	89
Schulart	Regelschule	81	11	2	1	3	4	79
	Gesamtschule	83	5	8	3	0	1	83
	Gymnasium	329	6	4	1	0	1	88
	Berufsschule	43	2	9	0	0	0	89
	Förderschule	14	0	0	0	0	0	100
	Gemeinschaftsschule	167	9	7	1	0	0	83
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	20	2	3	3	0	71
	mittlerer Bildungsstand	224	5	7	1	0	0	87
	hoher Bildungsstand	437	6	4	1	0	1	87
	weiß ich nicht	38	4	8	4	0	0	83
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	6	5	2	0	1	86
	erwerbstätig und zu Hause	80	9	4	1	1	0	84
	nicht erwerbstätig	18	0	0	0	0	0	100
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	6	5	1	0	1	86
	mit Migrationshintergrund	150	7	8	1	1	0	83
Siedlungsstruktur	städtisch	397	6	5	1	1	1	86
	Plattenbau	191	9	8	1	0	1	82
	dörflich	191	6	1	3	0	0	89
Planungsraum Jugendamt	City	130	9	6	2	1	0	82
	Gründerzeit Südstadt	168	2	4	1	0	2	91
	Gründerzeit Oststadt	120	6	5	0	1	1	87
	Plattenbau Nord	79	11	7	3	0	0	79
	Plattenbau Südost	84	10	10	0	0	1	79
	dörfliche Ortsteile	198	6	2	3	0	0	89

Tabelle Frage 14

Wenn Du zurzeit ein Jugendhaus/Freizeittreff besuchst, wie beurteilst Du diese Einrichtung in Bezug auf folgende Dinge?

			1	2	3	4	5	6
		Anzahl	Zeilenprozent					
die Erreichbarkeit								
	sehr gut		1					
	eher gut		2					
	eher schlecht		3					
	sehr schlecht		4					
	weiß ich nicht		5					
	keine Angabe		6					
Gesamt		779	7	5	1	0	0	86
Geschlecht	männlich	386	8	5	2	0	1	83
	weiblich	370	5	6	1	1	0	87
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	7	7	2	0	1	83
	14 und 15 Jahre	255	11	5	0	1	0	83
	16 und 17 Jahre	231	3	4	2	0	0	90
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	2	8	0	1	1	89
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	10	7	0	0	0	83
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	0	0	10	0	0	90
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	9	5	0	0	0	86
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	5	5	2	0	2	86
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	9	6	5	0	0	80
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	4	7	1	1	1	87
	Eltern/Elternpaar	521	8	5	1	0	0	85
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	9	2	0	0	0	89
Schulart	Regelschule	81	11	8	0	1	3	77
	Gesamtschule	83	8	9	1	1	0	81
	Gymnasium	329	5	5	2	0	0	88
	Berufsschule	43	2	7	2	0	0	89
	Förderschule	14	0	0	0	0	0	100
	Gemeinschaftsschule	167	10	5	2	0	1	83
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	12	13	3	0	0	71
	mittlerer Bildungsstand	224	6	7	0	0	0	86
	hoher Bildungsstand	437	7	4	2	0	1	87
	weiß ich nicht	38	12	3	0	2	0	83
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	7	5	1	0	0	85
	erwerbstätig und zu Hause	80	5	10	1	0	0	84
	nicht erwerbstätig	18	0	0	0	0	0	100
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	7	5	1	0	0	86
	mit Migrationshintergrund	150	7	7	3	1	0	82
Siedlungsstruktur	städtisch	397	6	6	1	0	1	86
	Plattenbau	191	9	8	2	0	1	80
	dörflich	191	6	2	1	1	0	89
Planungsraum Jugendamt	City	130	8	8	1	1	0	82
	Gründerzeit Südstadt	168	5	4	0	0	1	91
	Gründerzeit Oststadt	120	5	5	2	0	1	87
	Plattenbau Nord	79	7	9	3	0	2	79
	Plattenbau Südost	84	14	10	1	0	0	76
	dörfliche Ortsteile	198	7	2	1	1	0	89

Tabelle Frage 14

Wenn Du zurzeit ein Jugendhaus/Freizeittreff besuchst, wie beurteilst Du diese Einrichtung in Bezug auf folgende Dinge?

die Mitbestimmungsmöglichkeiten

sehr gut	1
eher gut	2
eher schlecht	3
sehr schlecht	4
weiß ich nicht	5
keine Angabe	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		779	6	5	1	0	2	86
Geschlecht	männlich	386	7	5	1	0	3	83
	weiblich	370	4	5	2	0	2	87
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	5	7	2	0	3	83
	14 und 15 Jahre	255	9	4	1	0	3	83
	16 und 17 Jahre	231	3	4	1	0	2	90
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	4	2	1	1	4	89
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	11	2	2	0	2	83
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	0	10	0	0	0	90
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	8	4	1	0	2	86
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	3	6	2	0	3	86
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	2	14	0	0	5	80
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	5	2	1	1	3	87
	Eltern/Elternpaar	521	6	6	1	0	2	85
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	2	4	2	0	2	89
Schulart	Regelschule	81	12	4	0	0	6	77
	Gesamtschule	83	5	6	1	0	7	81
	Gymnasium	329	4	6	1	0	1	88
	Berufsschule	43	0	4	7	0	0	89
	Förderschule	14	0	0	0	0	0	100
	Gemeinschaftsschule	167	8	5	2	1	1	83
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	12	13	0	0	4	71
	mittlerer Bildungsstand	224	6	4	2	0	2	86
	hoher Bildungsstand	437	4	6	1	0	2	87
	weiß ich nicht	38	12	2	0	0	2	83
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	5	5	1	0	3	85
	erwerbstätig und zu Hause	80	7	5	2	0	2	84
	nicht erwerbstätig	18	0	0	0	0	0	100
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	5	5	1	0	3	86
	mit Migrationshintergrund	150	9	7	1	1	1	82
Siedlungsstruktur	städtisch	397	5	5	1	0	3	86
	Plattenbau	191	9	6	1	1	3	80
	dörflich	191	3	5	2	0	1	89
Planungsraum Jugendamt	City	130	8	7	2	0	1	82
	Gründerzeit Südstadt	168	2	3	1	0	4	91
	Gründerzeit Oststadt	120	6	5	1	0	2	87
	Plattenbau Nord	79	12	7	0	0	2	79
	Plattenbau Südost	84	8	5	3	2	6	76
	dörfliche Ortsteile	198	3	5	2	0	1	89

Tabelle Frage 14

Wenn Du zurzeit ein Jugendhaus/Freizeittreff besuchst, wie beurteilst Du diese Einrichtung in Bezug auf folgende Dinge?

die Qualität der von Dir genutzten Angebote

sehr gut	1
eher gut	2
eher schlecht	3
sehr schlecht	4
weiß ich nicht	5
keine Angabe	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		779	6	6	1	0	1	86
Geschlecht	männlich	386	8	7	1	0	1	83
	weiblich	370	4	5	2	0	2	87
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	7	6	2	0	2	83
	14 und 15 Jahre	255	9	6	1	0	1	83
	16 und 17 Jahre	231	3	6	0	0	0	90
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	2	6	1	1	1	89
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	10	7	0	0	0	83
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	10	0	0	0	0	90
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	8	4	1	0	1	86
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	4	8	2	0	1	86
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	7	9	0	0	4	80
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	5	6	0	1	1	87
	Eltern/Elternpaar	521	7	6	1	0	2	85
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	6	4	0	0	0	89
Schulart	Regelschule	81	10	7	0	0	6	77
	Gesamtschule	83	7	9	0	0	3	81
	Gymnasium	329	5	5	1	0	0	88
	Berufsschule	43	0	6	5	0	0	89
	Förderschule	14	0	0	0	0	0	100
	Gemeinschaftsschule	167	7	6	2	1	1	83
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	8	12	0	0	9	71
	mittlerer Bildungsstand	224	6	5	1	0	2	86
	hoher Bildungsstand	437	5	6	2	0	1	87
	weiß ich nicht	38	9	7	0	0	0	83
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	6	6	1	0	1	85
	erwerbstätig und zu Hause	80	6	7	2	0	2	84
	nicht erwerbstätig	18	0	0	0	0	0	100
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	6	6	1	0	1	86
	mit Migrationshintergrund	150	6	9	1	1	1	82
Siedlungsstruktur	städtisch	397	6	6	0	0	1	86
	Plattenbau	191	8	6	3	1	2	80
	dörflich	191	4	4	1	0	1	89
Planungsraum Jugendamt	City	130	7	9	1	0	1	82
	Gründerzeit Südstadt	168	3	5	0	0	1	91
	Gründerzeit Oststadt	120	6	5	1	0	1	87
	Plattenbau Nord	79	9	7	2	0	4	79
	Plattenbau Südost	84	10	6	5	2	2	76
	dörfliche Ortsteile	198	5	4	1	0	1	89

Tabelle Frage 14

Wenn Du zurzeit ein Jugendhaus/Freizeittreff besuchst, wie beurteilst Du diese Einrichtung in Bezug auf folgende Dinge?

die Freundlichkeit der Mitarbeiter

sehr gut	1
eher gut	2
eher schlecht	3
sehr schlecht	4
weiß ich nicht	5
keine Angabe	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		779	10	3	0	0	0	86
Geschlecht	männlich	386	12	3	1	0	0	83
	weiblich	370	8	4	0	0	0	87
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	13	4	0	1	0	83
	14 und 15 Jahre	255	13	3	0	0	0	83
	16 und 17 Jahre	231	5	3	0	0	0	90
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	8	1	1	0	2	89
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	13	2	2	0	0	83
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	10	0	0	0	0	90
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	11	3	0	0	0	86
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	10	4	0	0	0	86
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	12	8	0	0	0	80
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	9	1	1	0	1	87
	Eltern/Elternpaar	521	11	4	0	0	0	85
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	11	0	0	0	0	89
Schulart	Regelschule	81	17	1	0	2	3	77
	Gesamtschule	83	10	8	1	0	0	81
	Gymnasium	329	9	3	0	0	0	88
	Berufsschule	43	2	6	3	0	0	89
	Förderschule	14	0	0	0	0	0	100
	Gemeinschaftsschule	167	13	3	1	0	0	83
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	19	10	0	0	0	71
	mittlerer Bildungsstand	224	8	5	1	0	0	86
	hoher Bildungsstand	437	10	3	0	0	0	87
	weiß ich nicht	38	17	0	0	0	0	83
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	10	4	0	0	0	85
	erwerbstätig und zu Hause	80	10	4	2	0	0	84
	nicht erwerbstätig	18	0	0	0	0	0	100
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	10	3	0	0	0	86
	mit Migrationshintergrund	150	11	3	2	1	1	82
Siedlungsstruktur	städtisch	397	10	3	0	0	1	86
	Plattenbau	191	12	5	2	1	0	80
	dörflich	191	7	3	0	0	0	89
Planungsraum Jugendamt	City	130	14	3	0	0	1	82
	Gründerzeit Südstadt	168	6	3	0	0	0	91
	Gründerzeit Oststadt	120	10	2	0	0	1	87
	Plattenbau Nord	79	16	5	0	0	0	79
	Plattenbau Südost	84	13	5	4	2	0	76
	dörfliche Ortsteile	198	7	3	0	0	0	89

Tabelle Frage 14

Wenn Du zurzeit ein Jugendhaus/Freizeittreff besuchst, wie beurteilst Du diese Einrichtung in Bezug auf folgende Dinge?

das Miteinander der Kinder und Jugendlichen vor Ort

sehr gut	1
eher gut	2
eher schlecht	3
sehr schlecht	4
weiß ich nicht	5
keine Angabe	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		779	6	5	1	0	2	86
Geschlecht	männlich	386	7	6	1	0	2	84
	weiblich	370	5	5	2	0	1	87
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	6	8	1	0	1	83
	14 und 15 Jahre	255	9	5	1	0	2	83
	16 und 17 Jahre	231	3	4	1	0	2	90
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	3	5	2	0	2	89
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	8	9	0	0	0	83
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	10	0	0	0	0	90
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	7	5	1	0	1	86
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	5	6	1	0	2	86
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	5	7	3	0	5	80
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	5	6	1	0	1	87
	Eltern/Elternpaar	521	7	5	1	0	2	85
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	4	4	0	0	2	89
Schulart	Regelschule	81	11	6	0	0	4	79
	Gesamtschule	83	6	9	4	0	0	81
	Gymnasium	329	5	5	1	0	2	88
	Berufsschule	43	0	4	5	0	2	89
	Förderschule	14	0	0	0	0	0	100
	Gemeinschaftsschule	167	9	6	2	0	0	83
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	8	18	0	0	3	71
	mittlerer Bildungsstand	224	5	4	2	0	3	86
	hoher Bildungsstand	437	6	6	1	0	1	87
	weiß ich nicht	38	15	2	0	0	0	83
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	6	6	1	0	1	86
	erwerbstätig und zu Hause	80	6	6	2	0	2	84
	nicht erwerbstätig	18	0	0	0	0	0	100
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	6	6	1	0	2	86
	mit Migrationshintergrund	150	6	7	2	0	1	83
Siedlungsstruktur	städtisch	397	5	7	0	0	2	86
	Plattenbau	191	7	7	4	0	1	81
	dörflich	191	7	2	0	0	1	89
Planungsraum Jugendamt	City	130	6	10	0	0	2	82
	Gründerzeit Südstadt	168	2	5	0	0	2	91
	Gründerzeit Oststadt	120	8	4	1	0	1	87
	Plattenbau Nord	79	7	9	4	0	1	79
	Plattenbau Südost	84	8	6	7	0	2	77
	dörfliche Ortsteile	198	7	2	0	0	1	89

Tabelle Frage 15

Wie gern lebst Du in Deinem Wohngebiet?

sehr gern	1
eher gern	2
teils/teils	3
eher ungern	4
gar nicht gern	5
keine Angabe	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		779	56	25	12	3	1	2
Geschlecht	männlich	386	59	24	10	4	2	2
	weiblich	370	55	25	15	3	1	1
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	65	20	11	2	1	1
	14 und 15 Jahre	255	50	27	16	3	1	2
	16 und 17 Jahre	231	56	26	11	5	2	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	45	27	19	5	0	3
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	47	29	5	4	11	3
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	36	19	45	0	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	60	24	11	2	2	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	62	27	9	1	0	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	56	24	15	6	0	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	45	27	17	5	3	3
	Eltern/Elternpaar	521	59	26	11	3	1	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	76	14	7	0	2	0
Schulart	Regelschule	81	45	18	28	3	2	4
	Gesamtschule	83	48	27	17	7	0	1
	Gymnasium	329	61	27	8	2	1	1
	Berufsschule	43	54	21	12	4	7	2
	Förderschule	14	64	21	15	0	0	0
	Gemeinschaftsschule	167	57	26	13	3	2	0
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	32	30	25	4	4	4
	mittlerer Bildungsstand	224	53	21	17	6	2	1
	hoher Bildungsstand	437	62	25	10	2	0	1
	weiß ich nicht	38	46	28	16	0	8	3
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	60	25	11	3	1	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	43	21	29	3	2	3
	nicht erwerbstätig	18	19	19	40	0	14	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	60	24	10	3	1	1
	mit Migrationshintergrund	150	46	24	19	5	3	2
Siedlungsstruktur	städtisch	397	62	25	9	2	0	1
	Plattenbau	191	35	28	21	7	5	3
	dörflich	191	65	20	10	1	0	3
Planungsraum Jugendamt	City	130	58	26	12	2	1	2
	Gründerzeit Südstadt	168	71	24	2	2	0	1
	Gründerzeit Oststadt	120	48	29	19	3	0	1
	Plattenbau Nord	79	37	21	21	5	8	7
	Plattenbau Südost	84	35	31	20	9	4	0
	dörfliche Ortsteile	198	64	21	11	1	0	3

Tabelle Frage 16

Wie schätzt Du persönlich folgende Aussagen zu Deinem Wohngebiet ein?

Ich habe guten Kontakt zu Kindern/Jugendlichen aus der Nachbarschaft.

trifft voll zu	1
trifft eher zu	2
teils/teils	3
trifft eher nicht zu	4
trifft gar nicht zu	5
weiß ich nicht	6
keine Angabe	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		779	20	19	22	19	17	2	1
Geschlecht	männlich	386	22	20	20	19	16	1	1
	weiblich	370	19	19	24	20	16	2	0
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	28	21	21	18	10	1	1
	14 und 15 Jahre	255	18	20	24	20	16	2	0
	16 und 17 Jahre	231	14	18	20	21	25	1	0
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	17	14	27	22	15	4	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	13	16	16	25	26	2	2
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	12	14	10	37	27	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	21	21	23	17	17	2	0
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	26	20	18	21	14	1	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	20	23	22	17	18	0	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	15	14	23	24	19	4	1
	Eltern/Elternpaar	521	21	20	22	18	17	1	0
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	35	26	16	15	6	2	0
Schulart	Regelschule	81	24	15	27	21	11	3	0
	Gesamtschule	83	15	21	23	13	22	5	0
	Gymnasium	329	18	23	18	25	14	0	1
	Berufsschule	43	28	20	21	10	21	0	0
	Förderschule	14	6	15	32	28	12	7	0
	Gemeinschaftsschule	167	29	16	24	12	18	1	1
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	24	17	19	15	14	6	4
	mittlerer Bildungsstand	224	20	18	25	15	20	2	0
	hoher Bildungsstand	437	19	22	21	21	15	1	0
	weiß ich nicht	38	20	10	16	25	22	6	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	20	20	22	20	16	1	0
	erwerbstätig und zu Hause	80	12	17	28	18	20	4	0
	nicht erwerbstätig	18	16	20	19	17	19	0	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	20	21	22	21	15	1	1
	mit Migrationshintergrund	150	22	16	21	15	21	5	1
Siedlungsstruktur	städtisch	397	17	21	20	21	19	2	1
	Plattenbau	191	19	15	27	14	21	3	1
	dörflich	191	28	21	20	19	8	1	3
Planungsraum Jugendamt	City	130	11	19	22	24	21	3	0
	Gründerzeit Südstadt	168	19	23	19	21	15	1	1
	Gründerzeit Oststadt	120	21	18	17	18	22	3	1
	Plattenbau Nord	79	23	11	29	11	21	1	4
	Plattenbau Südost	84	16	19	27	16	22	0	0
dörfliche Ortsteile	198	28	20	20	20	8	1	2	

Tabelle Frage 16

Wie schätzt Du persönlich folgende Aussagen zu Deinem Wohngebiet ein?

Von unserer Wohnung/Haus aus ist es nicht weit zu Bus-/Bahnhaltstellen.

trifft voll zu	1
trifft eher zu	2
teils/teils	3
trifft eher nicht zu	4
trifft gar nicht zu	5
weiß ich nicht	6
keine Angabe	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		779	75	16	4	2	2	0	1
Geschlecht	männlich	386	76	15	4	3	1	1	0
	weiblich	370	75	18	4	1	2	0	1
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	74	17	4	3	1	1	1
	14 und 15 Jahre	255	76	17	4	1	2	0	0
	16 und 17 Jahre	231	77	14	4	3	1	0	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	84	10	5	0	0	1	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	91	7	2	0	0	0	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	41	36	11	12	0	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	74	19	3	2	2	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	71	19	4	3	3	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	71	16	9	4	0	0	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	83	11	4	1	0	0	0
	Eltern/Elternpaar	521	74	18	3	2	2	0	0
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	64	21	5	6	2	2	0
Schulart	Regelschule	81	59	24	9	0	6	0	1
	Gesamtschule	83	77	17	3	2	1	0	0
	Gymnasium	329	77	17	3	2	1	0	0
	Berufsschule	43	72	14	6	5	4	0	0
	Förderschule	14	53	21	9	10	0	7	0
	Gemeinschaftsschule	167	81	12	3	3	0	1	0
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	58	9	8	7	3	7	8
	mittlerer Bildungsstand	224	77	16	4	1	2	0	0
	hoher Bildungsstand	437	77	16	3	3	1	0	0
	weiß ich nicht	38	59	33	4	2	0	2	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	77	15	3	2	2	0	0
	erwerbstätig und zu Hause	80	73	17	7	2	1	0	0
	nicht erwerbstätig	18	33	47	6	0	0	0	14
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	77	16	3	2	1	0	0
	mit Migrationshintergrund	150	73	16	6	2	1	2	1
Siedlungsstruktur	städtisch	397	80	14	3	1	2	0	0
	Plattenbau	191	72	16	5	3	1	1	2
	dörflich	191	67	21	4	4	1	0	2
Planungsraum Jugendamt	City	130	83	10	2	2	2	1	0
	Gründerzeit Südstadt	168	78	15	3	1	2	0	1
	Gründerzeit Oststadt	120	79	16	3	0	2	0	0
	Plattenbau Nord	79	73	11	5	1	2	2	5
	Plattenbau Südost	84	68	20	7	5	0	0	0
	dörfliche Ortsteile	198	68	21	4	4	1	0	2

Tabelle Frage 16

Wie schätzt Du persönlich folgende Aussagen zu Deinem Wohngebiet ein?

			1	2	3	4	5	6	7
		Anzahl	Zeilenprozent						
In meinem Wohngebiet gibt es genügend Spielräume/-plätze.									
	trifft voll zu		1						
	trifft eher zu		2						
	teils/teils		3						
	trifft eher nicht zu		4						
	trifft gar nicht zu		5						
	weiß ich nicht		6						
	keine Angabe		7						
Gesamt		779	36	25	19	9	5	4	1
Geschlecht	männlich	386	34	26	17	11	6	5	0
	weiblich	370	38	26	21	7	5	3	1
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	35	26	19	10	5	2	1
	14 und 15 Jahre	255	35	26	18	8	7	4	0
	16 und 17 Jahre	231	36	25	20	10	3	5	0
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	40	26	17	6	4	6	0
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	40	30	11	14	0	4	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	19	27	19	13	12	9	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	37	23	18	10	8	3	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	32	29	22	9	3	6	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	48	19	22	8	3	0	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	39	27	16	9	3	6	0
	Eltern/Elternpaar	521	37	25	20	9	6	3	0
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	31	15	21	16	7	8	2
Schulart	Regelschule	81	31	15	24	15	8	8	0
	Gesamtschule	83	34	28	24	7	0	7	0
	Gymnasium	329	38	32	15	7	5	3	0
	Berufsschule	43	35	19	31	7	9	0	0
	Förderschule	14	23	13	37	13	7	7	0
	Gemeinschaftsschule	167	40	19	19	12	8	1	2
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	38	15	20	6	14	3	4
	mittlerer Bildungsstand	224	34	21	23	12	6	4	0
	hoher Bildungsstand	437	37	28	17	8	5	4	1
	weiß ich nicht	38	33	32	15	5	8	7	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	36	26	19	9	5	4	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	35	25	20	10	7	4	0
	nicht erwerbstätig	18	14	26	40	6	6	0	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	35	26	18	10	6	4	1
	mit Migrationshintergrund	150	41	22	22	8	5	2	1
Siedlungsstruktur	städtisch	397	36	26	17	11	5	5	1
	Plattenbau	191	44	23	20	6	4	2	1
	dörflich	191	31	24	22	9	6	5	3
Planungsraum Jugendamt	City	130	33	31	20	8	4	4	0
	Gründerzeit Südstadt	168	41	25	12	10	5	6	1
	Gründerzeit Oststadt	120	42	22	16	12	4	3	0
	Plattenbau Nord	79	40	24	21	5	4	3	4
	Plattenbau Südost dörfliche Ortsteile	84 198	37 30	24 24	22 22	10 9	7 7	1 5	0 3

Tabelle Frage 16

Wie schätzt Du persönlich folgende Aussagen zu Deinem Wohngebiet ein?

Mein Wohngebiet hat einen guten Ruf.

trifft voll zu	1
trifft eher zu	2
teils/teils	3
trifft eher nicht zu	4
trifft gar nicht zu	5
weiß ich nicht	6
keine Angabe	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		779	36	20	11	7	6	18	2
Geschlecht	männlich	386	36	18	12	7	8	19	1
	weiblich	370	37	23	12	7	5	16	1
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	38	20	13	5	6	18	1
	14 und 15 Jahre	255	33	19	11	9	8	20	1
	16 und 17 Jahre	231	38	24	10	7	5	15	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	33	23	15	10	8	10	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	32	6	17	8	19	19	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	18	6	15	24	26	10	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	40	21	10	7	5	18	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	37	23	10	4	3	22	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	29	20	14	8	11	16	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	32	17	16	10	12	12	1
	Eltern/Elternpaar	521	37	21	10	6	5	19	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	45	22	12	2	2	14	2
Schulart	Regelschule	81	15	14	20	17	9	24	1
	Gesamtschule	83	30	22	8	12	6	23	0
	Gymnasium	329	45	24	7	5	4	14	1
	Berufsschule	43	28	25	14	5	12	15	2
	Förderschule	14	8	15	33	19	0	25	0
	Gemeinschaftsschule	167	39	13	16	4	9	18	1
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	23	6	27	8	8	23	4
	mittlerer Bildungsstand	224	32	18	16	10	8	16	0
	hoher Bildungsstand	437	42	25	7	5	4	17	1
	weiß ich nicht	38	13	9	20	10	18	29	3
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	39	22	9	6	5	18	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	25	16	20	12	5	21	1
	nicht erwerbstätig	18	14	0	20	13	34	11	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	39	22	10	5	5	17	1
	mit Migrationshintergrund	150	28	13	17	9	9	21	3
Siedlungsstruktur	städtisch	397	42	21	10	4	3	18	1
	Plattenbau	191	15	15	17	16	19	16	2
	dörflich	191	45	25	7	3	0	18	3
Planungsraum Jugendamt	City	130	39	19	15	4	3	19	1
	Gründerzeit Südstadt	168	52	24	1	2	1	19	2
	Gründerzeit Oststadt	120	27	17	19	11	3	21	1
	Plattenbau Nord	79	13	9	20	17	23	14	4
	Plattenbau Südost	84	17	20	14	14	20	13	1
	dörfliche Ortsteile	198	44	24	8	3	1	18	3

Tabelle Frage 16

Wie schätzt Du persönlich folgende Aussagen zu Deinem Wohngebiet ein?

			1	2	3	4	5	6	7
		Anzahl	Zeilenprozent						
In meinem Wohngebiet gibt es genügend Radwege.									
	trifft voll zu		1						
	trifft eher zu		2						
	teils/teils		3						
	trifft eher nicht zu		4						
	trifft gar nicht zu		5						
	weiß ich nicht		6						
	keine Angabe		7						
Gesamt		779	15	14	24	22	18	6	2
Geschlecht	männlich	386	14	13	24	23	19	5	1
	weiblich	370	15	15	24	21	17	7	1
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	16	14	27	18	21	4	1
	14 und 15 Jahre	255	19	14	18	25	17	6	1
	16 und 17 Jahre	231	9	15	27	24	15	8	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	17	11	29	23	10	8	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	9	18	29	19	20	5	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	0	23	15	39	23	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	16	13	24	21	19	6	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	12	16	22	25	20	4	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	10	17	23	19	24	7	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	14	14	28	23	13	7	2
	Eltern/Elternpaar	521	14	14	24	22	20	6	0
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	15	18	14	18	24	7	3
Schulart	Regelschule	81	15	13	30	25	6	10	1
	Gesamtschule	83	16	14	22	26	13	7	1
	Gymnasium	329	12	14	24	24	21	4	1
	Berufsschule	43	10	15	19	25	23	6	2
	Förderschule	14	5	11	35	25	8	17	0
	Gemeinschaftsschule	167	19	14	25	14	22	5	0
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	30	8	24	6	11	17	4
	mittlerer Bildungsstand	224	15	16	24	21	15	7	1
	hoher Bildungsstand	437	13	13	24	24	21	5	0
	weiß ich nicht	38	16	14	22	25	13	10	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	12	15	24	24	19	6	0
	erwerbstätig und zu Hause	80	20	10	27	17	18	7	1
	nicht erwerbstätig	18	19	6	26	14	19	7	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	12	14	24	24	20	5	1
	mit Migrationshintergrund	150	24	13	25	16	13	8	1
Siedlungsstruktur	städtisch	397	13	13	25	26	18	4	1
	Plattenbau	191	15	15	24	18	16	10	2
	dörflich	191	20	15	22	15	19	5	3
Planungsraum Jugendamt	City	130	16	13	28	23	15	6	0
	Gründerzeit Südstadt	168	7	14	25	28	22	3	2
	Gründerzeit Oststadt	120	16	15	23	27	11	6	2
	Plattenbau Nord	79	15	13	29	19	11	10	4
	Plattenbau Südost	84	13	16	18	17	25	11	0
	dörfliche Ortsteile	198	22	15	21	15	20	5	3

Tabelle Frage 16

Wie schätzt Du persönlich folgende Aussagen zu Deinem Wohngebiet ein?

Es gibt genügend frei zugängliche Sportflächen (z. B. Basketballkörbe, Fußballplätze) in meinem Wohngebiet.

trifft voll zu	1
trifft eher zu	2
teils/teils	3
trifft eher nicht zu	4
trifft gar nicht zu	5
weiß ich nicht	6
keine Angabe	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		779	18	20	19	21	16	4	2
Geschlecht	männlich	386	19	19	16	23	18	4	0
	weiblich	370	16	22	23	19	14	4	2
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	20	23	18	19	17	1	1
	14 und 15 Jahre	255	18	17	20	23	17	3	2
	16 und 17 Jahre	231	15	22	20	21	15	7	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	16	24	18	19	17	4	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	22	14	24	11	17	7	6
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	20	29	6	21	11	13	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	18	20	20	20	18	3	0
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	19	22	19	25	13	3	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	19	23	19	27	10	2	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	18	21	19	17	17	5	2
	Eltern/Elternpaar	521	19	21	19	22	16	3	0
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	12	26	21	20	17	4	0
Schulart	Regelschule	81	21	12	18	25	18	5	2
	Gesamtschule	83	15	26	22	16	14	7	0
	Gymnasium	329	15	24	22	22	14	2	1
	Berufsschule	43	14	14	21	24	25	2	0
	Förderschule	14	0	5	44	26	18	7	0
	Gemeinschaftsschule	167	24	20	13	21	18	4	1
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	16	12	15	33	14	6	4
	mittlerer Bildungsstand	224	21	19	17	18	19	4	2
	hoher Bildungsstand	437	16	23	21	22	14	3	1
	weiß ich nicht	38	19	22	10	20	19	10	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	17	21	19	22	16	3	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	16	24	19	17	15	7	1
	nicht erwerbstätig	18	14	6	20	22	25	5	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	17	21	21	23	15	4	1
	mit Migrationshintergrund	150	25	19	16	16	17	4	3
Siedlungsstruktur	städtisch	397	18	22	19	21	15	3	1
	Plattenbau	191	23	16	18	17	17	6	4
	dörflich	191	16	20	20	23	16	3	2
Planungsraum Jugendamt	City	130	18	19	19	25	14	4	1
	Gründerzeit Südstadt	168	17	25	21	17	17	2	1
	Gründerzeit Oststadt	120	19	23	15	23	14	5	1
	Plattenbau Nord	79	32	16	20	12	13	3	5
	Plattenbau Südost	84	16	13	20	21	21	9	2
	dörfliche Ortsteile	198	15	21	20	23	16	3	2

Tabelle Frage 16

Wie schätzt Du persönlich folgende Aussagen zu Deinem Wohngebiet ein?

Es gibt genügend Freizeitangebote in meinem Wohngebiet.

trifft voll zu	1
trifft eher zu	2
teils/teils	3
trifft eher nicht zu	4
trifft gar nicht zu	5
weiß ich nicht	6
keine Angabe	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		779	8	12	24	25	19	12	1
Geschlecht	männlich	386	7	12	24	25	19	12	1
	weiblich	370	8	10	23	26	19	13	1
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	7	13	25	28	16	9	1
	14 und 15 Jahre	255	9	9	23	26	20	14	0
	16 und 17 Jahre	231	7	12	22	23	21	15	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	9	10	22	24	21	13	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	6	16	22	18	21	17	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	10	0	14	20	19	29	7
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	7	8	24	29	18	14	0
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	6	17	24	23	19	10	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	13	14	24	29	18	2	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	8	11	22	22	21	15	1
	Eltern/Elternpaar	521	8	12	25	27	18	11	0
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	5	5	21	35	20	13	2
Schulart	Regelschule	81	4	6	24	24	23	19	0
	Gesamtschule	83	10	11	18	29	19	12	1
	Gymnasium	329	7	13	25	27	18	10	0
	Berufsschule	43	6	11	34	27	21	2	0
	Förderschule	14	0	0	30	15	20	34	0
	Gemeinschaftsschule	167	10	11	22	25	21	11	1
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	7	4	23	21	20	21	4
	mittlerer Bildungsstand	224	7	6	25	24	21	16	0
	hoher Bildungsstand	437	8	14	24	26	17	10	0
	weiß ich nicht	38	3	19	12	31	14	22	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	7	12	24	27	18	12	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	4	9	23	23	27	13	0
	nicht erwerbstätig	18	8	6	21	28	12	17	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	7	10	25	27	19	12	1
	mit Migrationshintergrund	150	10	14	21	21	18	15	0
Siedlungsstruktur	städtisch	397	7	14	25	25	17	12	1
	Plattenbau	191	11	9	21	22	18	18	2
	dörflich	191	5	10	23	28	24	7	3
Planungsraum Jugendamt	City	130	8	15	31	22	15	8	1
	Gründerzeit Südstadt	168	9	14	24	25	13	14	1
	Gründerzeit Oststadt	120	6	12	20	30	20	12	0
	Plattenbau Nord	79	11	9	25	14	13	25	4
	Plattenbau Südost	84	11	5	15	25	27	15	1
	dörfliche Ortsteile	198	5	10	23	28	24	7	3

Tabelle Frage 16

Wie schätzt Du persönlich folgende Aussagen zu Deinem Wohngebiet ein?

Im meinem Wohngebiet fühle ich mich sicher vor Gewalt/Kriminalität.

trifft voll zu	1
trifft eher zu	2
teils/teils	3
trifft eher nicht zu	4
trifft gar nicht zu	5
weiß ich nicht	6
keine Angabe	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		779	35	30	16	9	7	2	1
Geschlecht	männlich	386	40	28	14	9	7	2	0
	weiblich	370	29	34	17	10	6	2	1
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	40	27	16	7	8	1	2
	14 und 15 Jahre	255	32	31	16	14	5	2	0
	16 und 17 Jahre	231	34	35	16	8	6	2	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	25	28	26	14	6	1	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	27	22	22	11	16	2	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	0	29	35	36	0	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	35	34	12	9	6	3	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	45	30	15	5	4	1	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	36	29	16	12	7	0	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	24	27	25	14	8	1	0
	Eltern/Elternpaar	521	38	32	14	8	5	2	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	38	35	7	7	8	5	0
Schulart	Regelschule	81	25	18	23	22	10	2	0
	Gesamtschule	83	26	47	13	6	7	1	0
	Gymnasium	329	40	34	12	8	4	2	0
	Berufsschule	43	24	23	17	12	20	0	4
	Förderschule	14	10	31	33	19	0	7	0
	Gemeinschaftsschule	167	38	24	20	8	8	1	1
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	23	13	21	20	12	7	4
	mittlerer Bildungsstand	224	26	30	19	13	9	3	0
	hoher Bildungsstand	437	42	33	13	6	4	1	0
	weiß ich nicht	38	26	20	18	19	11	2	4
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	36	34	14	8	6	2	0
	erwerbstätig und zu Hause	80	33	21	20	15	4	6	0
	nicht erwerbstätig	18	19	0	31	0	41	0	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	38	32	15	8	5	1	1
	mit Migrationshintergrund	150	29	24	16	16	10	5	1
Siedlungsstruktur	städtisch	397	35	33	17	8	4	2	1
	Plattenbau	191	12	27	20	18	17	3	2
	dörflich	191	56	28	8	3	1	1	2
Planungsraum Jugendamt	City	130	39	27	19	6	5	2	2
	Gründerzeit Südstadt	168	39	41	11	4	3	2	1
	Gründerzeit Oststadt	120	22	32	21	20	5	1	0
	Plattenbau Nord	79	11	17	27	18	20	3	4
	Plattenbau Südost	84	13	31	18	17	16	3	2
	dörfliche Ortsteile	198	55	28	9	3	2	1	2

Tabelle Frage 16

Wie schätzt Du persönlich folgende Aussagen zu Deinem Wohngebiet ein?

In meinem Wohngebiet gibt es Orte, wo man sich mit Freunden treffen kann.

trifft voll zu	1
trifft eher zu	2
teils/teils	3
trifft eher nicht zu	4
trifft gar nicht zu	5
weiß ich nicht	6
keine Angabe	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		779	36	24	19	11	6	3	1
Geschlecht	männlich	386	38	25	16	10	6	3	1
	weiblich	370	33	24	21	12	5	3	1
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	45	19	18	9	6	2	1
	14 und 15 Jahre	255	34	29	17	13	5	2	0
	16 und 17 Jahre	231	27	27	21	13	7	4	0
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	36	21	21	12	6	3	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	40	22	15	10	3	5	5
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	34	14	19	33	0	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	37	24	20	11	6	3	0
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	38	28	18	7	6	2	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	32	33	17	12	6	0	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	37	21	20	13	5	3	2
	Eltern/Elternpaar	521	36	26	20	10	5	2	0
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	40	21	12	9	12	6	0
Schulart	Regelschule	81	26	28	21	12	6	5	0
	Gesamtschule	83	39	25	19	7	5	5	1
	Gymnasium	329	35	28	19	11	5	1	1
	Berufsschule	43	25	25	23	14	12	2	0
	Förderschule	14	0	34	37	12	0	17	0
	Gemeinschaftsschule	167	44	17	16	15	7	1	0
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	35	17	21	13	3	7	4
	mittlerer Bildungsstand	224	30	24	20	14	9	3	0
	hoher Bildungsstand	437	39	26	17	10	5	2	0
	weiß ich nicht	38	32	17	27	16	3	5	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	36	26	18	11	6	3	0
	erwerbstätig und zu Hause	80	30	24	23	13	4	4	1
	nicht erwerbstätig	18	19	12	32	21	8	0	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	37	26	17	11	6	2	1
	mit Migrationshintergrund	150	32	22	23	12	5	5	0
Siedlungsstruktur	städtisch	397	39	26	18	11	3	3	1
	Plattenbau	191	28	23	23	12	8	4	2
	dörflich	191	38	23	15	11	8	2	2
Planungsraum Jugendamt	City	130	45	26	17	6	3	2	0
	Gründerzeit Südstadt	168	40	30	13	9	4	3	1
	Gründerzeit Oststadt	120	30	21	26	17	3	3	0
	Plattenbau Nord	79	30	22	29	6	3	5	5
	Plattenbau Südost	84	26	23	17	18	12	3	0
	dörfliche Ortsteile	198	37	23	16	12	9	2	2

Tabelle Frage 17

Wie schätzt Du persönlich folgende Aussagen zu eurer Wohnung ein?

In unserer Wohnung/Haus habe ich ein eigenes Zimmer.

trifft voll zu	1
trifft eher zu	2
teils/teils	3
trifft eher nicht zu	4
trifft gar nicht zu	5
weiß ich nicht	6
keine Angabe	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		779	85	2	3	1	8	0	1
Geschlecht	männlich	386	84	2	3	1	8	0	0
	weiblich	370	87	2	2	1	7	0	1
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	83	2	3	1	10	0	1
	14 und 15 Jahre	255	86	3	3	1	8	0	0
	16 und 17 Jahre	231	89	3	2	1	4	0	0
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	86	2	2	0	8	1	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	95	0	2	0	3	0	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	90	0	0	0	10	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	87	2	3	1	6	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	88	4	2	1	5	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	71	4	2	2	21	0	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	89	1	2	0	7	0	0
	Eltern/Elternpaar	521	85	3	3	1	8	0	0
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	85	2	3	3	4	2	0
Schulart	Regelschule	81	70	7	4	1	16	0	2
	Gesamtschule	83	87	0	4	0	9	0	0
	Gymnasium	329	91	1	2	1	5	0	0
	Berufsschule	43	95	0	2	3	0	0	0
	Förderschule	14	81	7	0	0	0	7	5
	Gemeinschaftsschule	167	81	4	4	1	11	0	0
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	53	11	0	3	26	3	4
	mittlerer Bildungsstand	224	91	2	2	0	5	0	0
	hoher Bildungsstand	437	88	2	3	1	5	0	0
	weiß ich nicht	38	71	5	2	0	20	2	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	91	2	2	1	4	0	0
	erwerbstätig und zu Hause	80	72	5	1	0	19	0	2
	nicht erwerbstätig	18	51	0	14	6	21	0	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	92	2	2	0	3	0	0
	mit Migrationshintergrund	150	66	5	4	2	22	1	1
Siedlungsstruktur	städtisch	397	87	2	4	1	5	0	0
	Plattenbau	191	73	3	3	1	17	0	2
	dörflich	191	91	2	0	0	4	0	3
Planungsraum Jugendamt	City	130	85	1	5	0	7	1	0
	Gründerzeit Südstadt	168	92	1	2	2	2	0	1
	Gründerzeit Oststadt	120	77	3	5	2	13	0	0
	Plattenbau Nord	79	63	5	3	1	24	0	4
	Plattenbau Südost	84	87	3	2	0	6	0	2
	dörfliche Ortsteile	198	91	2	0	0	4	0	2

Tabelle Frage 17

Wie schätzt Du persönlich folgende Aussagen zu urer Wohnung ein?

Unsere Wohnung/Haus ist groß genug, dass ich auch mal Freunde einladen kann.

trifft voll zu	1
trifft eher zu	2
teils/teils	3
trifft eher nicht zu	4
trifft gar nicht zu	5
weiß ich nicht	6
keine Angabe	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		779	62	17	9	6	3	1	2
Geschlecht	männlich	386	61	14	11	8	3	1	2
	weiblich	370	66	19	7	3	3	1	1
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	64	14	10	6	3	1	1
	14 und 15 Jahre	255	68	15	8	6	3	0	1
	16 und 17 Jahre	231	58	22	9	5	4	1	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	59	15	10	9	5	1	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	57	13	19	8	2	0	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	15	40	26	19	0	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	62	19	8	5	3	1	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	73	18	5	2	1	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	64	6	18	5	5	2	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	56	16	14	9	4	1	1
	Eltern/Elternpaar	521	65	17	8	4	3	0	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	72	18	2	3	0	5	0
Schulart	Regelschule	81	43	19	15	11	9	0	4
	Gesamtschule	83	57	18	13	8	3	2	0
	Gymnasium	329	72	12	8	5	2	0	0
	Berufsschule	43	44	30	14	5	4	0	3
	Förderschule	14	47	8	34	0	0	7	5
	Gemeinschaftsschule	167	65	20	6	4	3	1	1
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	40	16	22	6	7	3	4
	mittlerer Bildungsstand	224	57	19	11	8	2	1	2
	hoher Bildungsstand	437	70	16	7	4	2	1	0
	weiß ich nicht	38	61	10	8	2	14	5	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	68	17	8	4	1	1	0
	erwerbstätig und zu Hause	80	43	19	14	11	7	0	5
	nicht erwerbstätig	18	22	8	18	8	31	5	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	70	17	7	3	2	0	1
	mit Migrationshintergrund	150	42	17	15	13	6	3	3
Siedlungsstruktur	städtisch	397	67	16	9	4	2	1	1
	Plattenbau	191	42	19	16	12	7	1	3
	dörflich	191	73	17	3	2	2	1	3
Planungsraum Jugendamt	City	130	69	13	9	4	3	1	0
	Gründerzeit Südstadt	168	68	17	9	3	1	1	1
	Gründerzeit Oststadt	120	53	19	13	8	4	1	1
	Plattenbau Nord	79	33	13	21	14	8	1	8
	Plattenbau Südost	84	55	21	10	11	4	0	0
	dörfliche Ortsteile	198	74	16	3	2	2	1	3

Tabelle Frage 17

Wie schätzt Du persönlich folgende Aussagen zu urer Wohnung ein?

Unsere Wohnung/unsere Haus ist zu klein.

trifft voll zu	1
trifft eher zu	2
teils/teils	3
trifft eher nicht zu	4
trifft gar nicht zu	5
weiß ich nicht	6
keine Angabe	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		779	6	5	8	18	61	1	1
Geschlecht	männlich	386	6	6	7	17	62	2	0
	weiblich	370	4	5	8	18	62	1	1
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	6	7	7	14	63	3	1
	14 und 15 Jahre	255	6	5	8	17	62	0	0
	16 und 17 Jahre	231	3	4	7	23	62	1	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	8	5	14	15	56	3	0
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	5	0	29	15	51	0	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	10	22	7	13	47	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	5	4	5	20	63	2	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	4	6	3	18	69	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	7	6	8	18	62	0	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	7	5	17	15	54	2	0
	Eltern/Elternpaar	521	5	5	5	20	63	1	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	2	0	5	9	79	5	0
Schulart	Regelschule	81	15	5	9	20	50	1	1
	Gesamtschule	83	1	12	10	17	60	0	0
	Gymnasium	329	4	4	7	18	67	0	0
	Berufsschule	43	4	2	6	22	63	3	0
	Förderschule	14	11	7	10	9	51	7	5
	Gemeinschaftsschule	167	6	6	8	14	63	3	0
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	13	6	10	21	43	3	4
	mittlerer Bildungsstand	224	8	4	10	18	58	2	1
	hoher Bildungsstand	437	3	5	6	17	69	0	0
	weiß ich nicht	38	13	7	7	12	51	10	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	4	5	7	18	66	0	0
	erwerbstätig und zu Hause	80	9	6	13	16	55	0	2
	nicht erwerbstätig	18	25	0	12	14	25	16	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	4	4	6	16	69	0	1
	mit Migrationshintergrund	150	8	9	14	22	42	4	0
Siedlungsstruktur	städtisch	397	4	5	5	16	67	1	1
	Plattenbau	191	12	7	17	26	34	2	1
	dörflich	191	3	3	2	12	77	1	2
Planungsraum Jugendamt	City	130	5	6	5	15	65	2	1
	Gründerzeit Südstadt	168	2	3	6	15	72	1	1
	Gründerzeit Oststadt	120	7	8	9	22	53	1	0
	Plattenbau Nord	79	14	6	21	28	28	0	4
	Plattenbau Südost	84	10	7	14	21	43	5	0
	dörfliche Ortsteile	198	3	3	2	13	77	1	2

Tabelle Frage 18

Wie viele Personen leben bei Dir zu Hause? Bitte zähle dich selbst mit.

Mittelwert	1
Standardabweichung	2
Median	3
25. Perzentil	4
75. Perzentil	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
Gesamt		752	3,9	1,3	4	3	4
Geschlecht	männlich	374	4,0	1,3	4	3	4
	weiblich	362	3,8	1,3	4	3	4
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	246	4,0	1,6	4	3	4
	14 und 15 Jahre	251	3,9	1,2	4	3	4
	16 und 17 Jahre	226	3,7	1,1	4	3	4
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	121	2,6	1,0	2	2	3
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	3,0	0,0	3	3	3
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	4,1	0,5	4	4	4
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	343	4,1	1,4	4	3	4
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	4,1	0,5	4	4	4
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	52	5,5	1,0	5	5	6
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	175	2,8	0,9	3	2	3
	Eltern/Elternpaar	509	4,1	1,1	4	3	4
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	40	5,5	2,1	5	4	6
Schulart	Regelschule	80	4,2	2,0	4	3	4
	Gesamtschule	81	3,6	1,0	4	3	4
	Gymnasium	324	3,9	1,1	4	3	4
	Berufsschule	41	3,5	1,1	3	3	4
	Förderschule	12	3,3	1,6	3	2	4
	Gemeinschaftsschule	164	3,9	1,3	4	3	4
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	32	4,3	1,5	4	3	5
	mittlerer Bildungsstand	216	3,8	1,6	3	3	4
	hoher Bildungsstand	431	3,9	1,0	4	3	4
	weiß ich nicht	35	4,5	1,9	4	3	6
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	600	3,8	1,1	4	3	4
	erwerbstätig und zu Hause	79	4,1	1,7	4	3	5
	nicht erwerbstätig	16	5,9	3,2	6	3	7
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	562	3,8	1,1	4	3	4
	mit Migrationshintergrund	142	4,2	1,9	4	3	5
Siedlungsstruktur	städtisch	383	3,8	1,1	4	3	4
	Plattenbau	183	3,9	1,7	4	3	4
	dörflich	185	4,2	1,2	4	3	5
Planungsraum Jugendamt	City	126	3,7	1,0	4	3	4
	Gründerzeit Südstadt	163	3,7	1,0	4	3	4
	Gründerzeit Oststadt	115	4,0	1,7	4	3	4
	Plattenbau Nord	75	3,8	1,7	3	3	4
	Plattenbau Südost	81	3,7	1,3	4	3	4
	dörfliche Ortsteile	191	4,1	1,2	4	3	5

Tabelle Frage 19

Mit wem wohnst Du dort zusammen?

Mehrfachnennungen möglich.

Mutter/Pflegemutter	1
Vater/Pflegevater	2
Stiefmutter/Lebensgefährtin des Vaters/Pflegevaters	3
Stiefvater/Lebensgefährte der Mutter/Pflegemutter	4
Halb-, Stief- oder leiblichen Geschwistern (Anzahl)	5
Großeltern	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Prozent					
Gesamt		779	94	65	3	9	36	6
Geschlecht	männlich	386	94	70	3	9	41	6
	weiblich	370	95	61	1	9	31	5
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	93	67	3	7	38	7
	14 und 15 Jahre	255	98	66	2	10	34	4
	16 und 17 Jahre	231	94	66	2	10	36	6
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	91	9	0	0	0	0
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	96	4	0	0	100	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	92	8	0	0	100	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	98	84	2	13	1	9
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	100	93	0	6	100	4
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	100	85	0	15	100	7
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	92	8	0	0	31	0
	Eltern/Elternpaar	521	99	88	1	12	39	0
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	94	74	4	4	25	100
Schulart	Regelschule	81	95	67	5	6	27	8
	Gesamtschule	83	94	56	3	13	33	4
	Gymnasium	329	98	74	2	8	43	5
	Berufsschule	43	93	56	0	13	29	9
	Förderschule	14	84	57	7	7	13	17
	Gemeinschaftsschule	167	93	60	1	10	34	5
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	88	51	7	6	18	3
	mittlerer Bildungsstand	224	96	61	1	11	27	9
	hoher Bildungsstand	437	96	72	2	8	42	5
	weiß ich nicht	38	95	73	3	14	42	2
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	96	69	2	9	38	7
	erwerbstätig und zu Hause	80	99	61	2	6	31	2
	nicht erwerbstätig	18	80	44	6	22	27	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	96	68	1	10	39	7
	mit Migrationshintergrund	150	94	63	5	6	28	3
Siedlungsstruktur	städtisch	397	96	69	3	9	37	2
	Plattenbau	191	94	53	3	7	29	4
	dörflich	191	91	71	2	10	40	14
Planungsraum Jugendamt	City	130	95	65	3	10	40	2
	Gründerzeit Südstadt	168	97	74	3	8	36	4
	Gründerzeit Oststadt	120	95	62	3	7	30	2
	Plattenbau Nord	79	91	53	4	2	33	0
	Plattenbau Südost	84	95	49	2	15	29	7
	dörfliche Ortsteile	198	91	72	2	10	40	13

Tabelle Frage 19

Mit wem wohnst Du dort zusammen? Mit Halb-, Stief- oder leiblichen Geschwistern (Anzahl)

Mittelwert	1
Standardabweichung	2
Median	3
25. Perzentil	4
75. Perzentil	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
Gesamt		274	1,4	0,8	1	1	2
Geschlecht	männlich	154	1,4	0,8	1	1	1
	weiblich	113	1,4	0,8	1	1	2
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	94	1,5	0,9	1	1	2
	14 und 15 Jahre	87	1,3	0,7	1	1	2
	16 und 17 Jahre	84	1,3	0,6	1	1	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	X					
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	1,0	0,0	1	1	1
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	2,2	0,4	2	2	2
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	X					
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	1,0	0,0	1	1	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	2,4	0,9	2	2	3
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	55	1,2	0,5	1	1	1
	Eltern/Elternpaar	199	1,4	0,8	1	1	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	11	1,5	0,9	1	1	2
Schulart	Regelschule	22	1,3	0,7	1	1	1
	Gesamtschule	27	1,3	0,5	1	1	2
	Gymnasium	139	1,4	0,9	1	1	2
	Berufsschule	12	1,2	0,4	1	1	1
	Förderschule	X					
	Gemeinschaftsschule	56	1,3	0,6	1	1	2
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	X					
	mittlerer Bildungsstand	60	1,5	1,0	1	1	2
	hoher Bildungsstand	182	1,3	0,6	1	1	1
	weiß ich nicht	16	1,7	0,9	1	1	3
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	230	1,3	0,7	1	1	1
	erwerbstätig und zu Hause	25	1,6	1,3	1	1	2
	nicht erwerbstätig	X					
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	219	1,3	0,7	1	1	1
	mit Migrationshintergrund	42	1,6	1,2	1	1	2
Siedlungsstruktur	städtisch	143	1,3	0,6	1	1	1
	Plattenbau	56	1,4	0,7	1	1	2
	dörflich	75	1,5	1,0	1	1	2
Planungsraum Jugendamt	City	51	1,3	0,7	1	1	1
	Gründerzeit Südstadt	60	1,3	0,6	1	1	1
	Gründerzeit Oststadt	35	1,3	0,6	1	1	2
	Plattenbau Nord	26	1,2	0,7	1	1	1
	Plattenbau Südost	25	1,5	0,7	1	1	2
	dörfliche Ortsteile	77	1,5	1,0	1	1	2

Tabelle Frage 20

Inwieweit stimmst Du folgenden Aussagen zu?							
Meine Eltern sagen häufig, dass das Geld nicht reicht.							
	stimme zu	1					
	teils/teils	2					
	stimme nicht zu	3					
	weiß nicht	4					
	keine Angabe	5					
		Anzahl	1	2	3	4	5
		Zeilenprozent					
Gesamt		779	12	26	55	5	2
Geschlecht	männlich	386	12	26	57	5	0
	weiblich	370	12	27	55	4	1
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	9	27	58	5	2
	14 und 15 Jahre	255	16	24	55	5	0
	16 und 17 Jahre	231	11	29	56	4	0
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	17	35	41	6	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	24	31	42	3	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	25	45	30	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	10	25	60	5	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	9	21	67	4	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	16	22	58	4	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	19	35	40	5	1
	Eltern/Elternpaar	521	10	23	62	5	0
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	13	29	54	4	0
Schulart	Regelschule	81	23	35	37	6	0
	Gesamtschule	83	13	26	56	5	0
	Gymnasium	329	9	21	66	5	0
	Berufsschule	43	15	48	27	6	3
	Förderschule	14	27	23	43	7	0
	Gemeinschaftsschule	167	9	27	58	5	1
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	24	46	19	7	4
	mittlerer Bildungsstand	224	19	31	45	4	1
	hoher Bildungsstand	437	7	23	66	4	0
	weiß ich nicht	38	11	17	52	17	2
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	9	27	59	5	0
	erwerbstätig und zu Hause	80	19	27	50	4	0
	nicht erwerbstätig	18	29	43	20	0	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	9	27	59	4	1
	mit Migrationshintergrund	150	18	24	52	6	0
Siedlungsstruktur	städtisch	397	8	27	60	4	1
	Plattenbau	191	24	26	42	5	3
	dörflich	191	7	26	59	6	2
Planungsraum Jugendamt	City	130	9	31	56	5	0
	Gründerzeit Südstadt	168	7	20	68	4	1
	Gründerzeit Oststadt	120	14	32	49	3	1
	Plattenbau Nord	79	26	20	41	8	6
	Plattenbau Südost	84	21	31	43	3	2
	dörfliche Ortsteile	198	7	26	58	6	2

Tabelle Frage 20

Inwieweit stimmst Du folgenden Aussagen zu?

Ich muss auf Ausflüge o. Ä. in der Schule verzichten, weil wir nicht genug Geld haben.

stimme zu	1
teils/teils	2
stimme nicht zu	3
weiß nicht	4
	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilenprozent				
Gesamt		779	1	3	93	1	2
Geschlecht	männlich	386	2	3	94	0	1
	weiblich	370	1	3	94	1	0
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	3	1	93	2	2
	14 und 15 Jahre	255	1	2	97	0	0
	16 und 17 Jahre	231	1	6	92	0	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	1	5	91	3	0
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	3	9	88	0	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	0	0	100	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	2	2	95	1	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	0	2	97	0	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	2	2	96	0	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	1	6	91	2	0
	Eltern/Elternpaar	521	1	2	96	0	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	6	0	92	2	0
Schulart	Regelschule	81	6	5	85	2	2
	Gesamtschule	83	0	2	98	0	0
	Gymnasium	329	0	3	97	0	0
	Berufsschule	43	0	5	93	0	3
	Förderschule	14	7	0	86	7	0
	Gemeinschaftsschule	167	2	2	94	1	1
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	10	3	73	7	8
	mittlerer Bildungsstand	224	2	5	92	1	0
	hoher Bildungsstand	437	0	2	98	0	0
	weiß ich nicht	38	4	6	87	2	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	1	2	96	0	0
	erwerbstätig und zu Hause	80	2	6	92	0	0
	nicht erwerbstätig	18	8	12	64	8	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	1	2	97	0	0
	mit Migrationshintergrund	150	3	6	86	3	1
Siedlungsstruktur	städtisch	397	1	2	95	1	1
	Plattenbau	191	4	6	85	2	3
	dörflich	191	1	1	97	0	2
Planungsraum Jugendamt	City	130	0	4	93	2	1
	Gründerzeit Südstadt	168	0	1	98	0	1
	Gründerzeit Oststadt	120	4	4	91	0	1
	Plattenbau Nord	79	5	5	81	2	7
	Plattenbau Südost	84	2	5	89	2	2
	dörfliche Ortsteile	198	0	1	97	0	2

Tabelle Frage 20

Inwieweit stimmst Du folgenden Aussagen zu?

Ich muss auf kostenpflichtige Freizeitaktivitäten verzichten, weil wir nicht genug Geld haben.

stimme zu	1
teils/teils	2
stimme nicht zu	3
weiß nicht	4
	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilenprozent				
Gesamt		779	3	11	82	2	2
Geschlecht	männlich	386	3	9	85	2	1
	weiblich	370	2	13	81	2	1
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	3	11	82	1	3
	14 und 15 Jahre	255	3	11	84	2	0
	16 und 17 Jahre	231	4	11	82	3	0
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	3	18	78	2	0
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	7	21	68	4	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	0	13	87	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	3	8	85	2	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	0	9	90	1	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	6	19	73	2	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	4	18	76	2	0
	Eltern/Elternpaar	521	2	9	86	2	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	6	12	75	4	2
Schulart	Regelschule	81	10	13	73	3	1
	Gesamtschule	83	0	15	83	2	0
	Gymnasium	329	2	9	89	0	0
	Berufsschule	43	5	15	78	0	3
	Förderschule	14	7	10	76	7	0
	Gemeinschaftsschule	167	3	13	78	4	2
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	14	6	62	14	4
	mittlerer Bildungsstand	224	5	17	75	2	0
	hoher Bildungsstand	437	1	8	90	1	0
	weiß ich nicht	38	2	12	77	4	4
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	2	10	86	1	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	3	15	76	6	0
	nicht erwerbstätig	18	14	34	44	0	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	2	11	86	1	1
	mit Migrationshintergrund	150	5	12	77	5	1
Siedlungsstruktur	städtisch	397	2	9	85	2	1
	Plattenbau	191	6	18	71	2	3
	dörflich	191	1	9	86	1	2
Planungsraum Jugendamt	City	130	4	9	84	3	1
	Gründerzeit Südstadt	168	2	9	87	2	1
	Gründerzeit Oststadt	120	3	15	79	2	2
	Plattenbau Nord	79	6	14	75	2	4
	Plattenbau Südost	84	6	18	69	3	3
	dörfliche Ortsteile	198	1	9	86	1	2

Tabelle Frage 20

Inwieweit stimmst Du folgenden Aussagen zu?

Ich muss mir zur Erfüllung meiner eigenen Bedürfnisse selbst Geld dazu verdienen.

stimme zu	1
teils/teils	2
stimme nicht zu	3
weiß nicht	4
	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilenprozent				
Gesamt		779	6	24	66	3	2
Geschlecht	männlich	386	7	23	67	3	1
	weiblich	370	4	24	67	2	2
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	4	18	73	3	2
	14 und 15 Jahre	255	6	23	69	2	1
	16 und 17 Jahre	231	7	32	58	3	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	8	25	62	4	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	10	18	68	3	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	0	30	57	14	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	6	23	68	2	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	2	29	68	1	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	9	21	66	4	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	8	24	63	4	0
	Eltern/Elternpaar	521	5	25	67	2	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	4	22	72	2	0
Schulart	Regelschule	81	9	19	65	4	3
	Gesamtschule	83	2	31	66	1	0
	Gymnasium	329	6	23	69	2	0
	Berufsschule	43	10	39	48	0	3
	Förderschule	14	0	10	76	14	0
	Gemeinschaftsschule	167	5	21	70	2	2
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	11	21	50	13	4
	mittlerer Bildungsstand	224	7	26	63	3	1
	hoher Bildungsstand	437	4	24	71	1	0
	weiß ich nicht	38	3	25	56	8	8
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	6	24	68	2	0
	erwerbstätig und zu Hause	80	1	23	69	6	1
	nicht erwerbstätig	18	8	27	45	5	14
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	5	25	68	2	1
	mit Migrationshintergrund	150	7	22	64	4	3
Siedlungsstruktur	städtisch	397	6	25	68	2	1
	Plattenbau	191	7	24	59	5	5
	dörflich	191	4	22	69	2	3
Planungsraum Jugendamt	City	130	5	23	69	3	0
	Gründerzeit Südstadt	168	6	26	67	0	1
	Gründerzeit Oststadt	120	3	28	66	2	1
	Plattenbau Nord	79	5	19	64	5	7
	Plattenbau Südost	84	12	22	55	6	5
	dörfliche Ortsteile	198	5	22	68	2	2

Tabelle Frage 20

Inwieweit stimmst Du folgenden Aussagen zu?

Ich fühle mich manchmal ausgegrenzt, weil ich mir nicht so viel leisten kann wie meine Freunde/Klassenkameraden.

stimme zu	1
teils/teils	2
stimme nicht zu	3
weiß nicht	4
	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilenprozent				
Gesamt		779	4	9	84	1	2
Geschlecht	männlich	386	2	10	86	1	1
	weiblich	370	5	9	85	1	1
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	2	12	84	1	2
	14 und 15 Jahre	255	4	6	89	1	0
	16 und 17 Jahre	231	3	11	84	1	0
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	4	14	81	2	0
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	6	15	79	0	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	0	0	100	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	4	9	86	1	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	2	4	92	1	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	6	13	81	0	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	4	13	81	1	0
	Eltern/Elternpaar	521	3	8	87	0	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	6	7	85	2	0
Schulart	Regelschule	81	4	14	80	2	1
	Gesamtschule	83	5	8	87	0	0
	Gymnasium	329	3	8	89	0	0
	Berufsschule	43	6	6	84	2	3
	Förderschule	14	0	34	59	7	0
	Gemeinschaftsschule	167	3	10	86	0	1
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	10	24	55	7	4
	mittlerer Bildungsstand	224	6	9	84	1	0
	hoher Bildungsstand	437	3	7	89	0	0
	weiß ich nicht	38	0	7	87	2	4
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	3	7	89	0	0
	erwerbstätig und zu Hause	80	4	17	76	3	1
	nicht erwerbstätig	18	12	40	40	0	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	2	7	90	0	1
	mit Migrationshintergrund	150	9	13	74	3	1
Siedlungsstruktur	städtisch	397	3	7	88	1	1
	Plattenbau	191	7	16	73	1	3
	dörflich	191	3	7	88	1	2
Planungsraum Jugendamt	City	130	3	7	89	2	0
	Gründerzeit Südstadt	168	3	6	89	1	1
	Gründerzeit Oststadt	120	5	12	82	0	2
	Plattenbau Nord	79	5	18	71	2	4
	Plattenbau Südost	84	6	15	75	0	3
	dörfliche Ortsteile	198	3	7	88	0	2

Tabelle Frage 20

Inwieweit stimmst Du folgenden Aussagen zu?

Die finanzielle Situation meiner Familie belastet mich.

stimme zu	1
teils/teils	2
stimme nicht zu	3
weiß nicht	4
	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilenprozent				
Gesamt		779	4	14	77	3	2
Geschlecht	männlich	386	4	12	81	3	0
	weiblich	370	4	15	76	4	1
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	2	12	80	4	2
	14 und 15 Jahre	255	5	14	78	2	0
	16 und 17 Jahre	231	4	18	75	3	0
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	6	20	68	6	0
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	11	20	66	2	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	0	40	60	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	3	10	81	4	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	2	8	88	1	0
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	1	30	69	0	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	7	21	67	5	0
	Eltern/Elternpaar	521	3	11	82	3	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	4	13	79	4	0
Schulart	Regelschule	81	8	18	67	6	1
	Gesamtschule	83	4	21	74	1	0
	Gymnasium	329	2	12	84	2	0
	Berufsschule	43	3	26	67	2	3
	Förderschule	14	7	20	58	14	0
	Gemeinschaftsschule	167	5	10	81	4	1
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	21	11	50	14	4
	mittlerer Bildungsstand	224	7	15	74	4	0
	hoher Bildungsstand	437	1	13	83	2	0
	weiß ich nicht	38	0	20	74	2	4
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	3	13	82	2	0
	erwerbstätig und zu Hause	80	8	20	68	3	1
	nicht erwerbstätig	18	6	41	25	20	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	3	12	82	2	1
	mit Migrationshintergrund	150	5	20	66	7	1
Siedlungsstruktur	städtisch	397	3	11	83	3	1
	Plattenbau	191	7	24	61	4	4
	dörflich	191	4	11	80	3	2
Planungsraum Jugendamt	City	130	5	9	83	3	0
	Gründerzeit Südstadt	168	1	8	87	3	1
	Gründerzeit Oststadt	120	3	22	72	3	1
	Plattenbau Nord	79	10	21	61	5	4
	Plattenbau Südost	84	4	23	65	3	5
	dörfliche Ortsteile	198	4	11	81	3	2

Tabelle Frage 21

Wie häufig bist Du mit Deiner Familie in den vergangenen 12 Monaten mindestens 5 Tage am Stück in den Urlaub gefahren?

einmal	1
zweimal	2
mehr als zweimal	3
Wir waren gar nicht im Urlaub.	4
Ich fahre mit meiner Familie nicht mehr in den Urlaub	5
	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		779	23	25	32	13	4	4
Geschlecht	männlich	386	19	25	36	14	5	1
	weiblich	370	27	27	28	13	2	2
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	22	25	37	11	2	2
	14 und 15 Jahre	255	24	25	34	14	1	2
	16 und 17 Jahre	231	22	27	26	15	8	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	36	17	15	24	5	3
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	20	19	32	25	4	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	31	31	16	14	8	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	19	26	36	12	3	3
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	19	32	38	4	4	3
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	24	26	29	19	2	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	32	18	20	24	5	2
	Eltern/Elternpaar	521	19	28	37	10	3	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	23	28	28	13	5	4
Schulart	Regelschule	81	27	23	16	24	8	2
	Gesamtschule	83	29	23	29	12	4	3
	Gymnasium	329	18	27	44	7	2	1
	Berufsschule	43	40	18	4	30	7	0
	Förderschule	14	48	13	24	8	7	0
	Gemeinschaftsschule	167	23	31	27	15	3	1
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	29	26	8	28	5	4
	mittlerer Bildungsstand	224	32	20	18	22	7	1
	hoher Bildungsstand	437	18	28	44	6	2	2
	weiß ich nicht	38	26	36	18	18	2	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	21	28	36	9	4	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	29	20	19	29	3	0
	nicht erwerbstätig	18	41	0	6	25	8	20
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	23	29	36	8	3	1
	mit Migrationshintergrund	150	22	18	24	26	5	5
Siedlungsstruktur	städtisch	397	20	26	38	10	3	3
	Plattenbau	191	29	18	18	26	4	6
	dörflich	191	22	30	32	8	4	4
Planungsraum Jugendamt	City	130	23	18	37	15	4	2
	Gründerzeit Südstadt	168	13	33	45	3	2	4
	Gründerzeit Oststadt	120	29	20	24	18	5	5
	Plattenbau Nord	79	25	17	19	31	3	5
	Plattenbau Südost	84	31	21	17	22	4	5
	dörfliche Ortsteile	198	22	31	32	8	4	4

Tabelle Frage 22

Wie schätzt Du insgesamt die finanzielle Lage Deiner Familie ein?

sehr gut	1
gut	2
eher gut	3
eher schlecht	4
schlecht	5
sehr schlecht	6
weiß nicht	7
keine Angabe	8

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8
			Zeilenprozent							
Gesamt		779	14	37	25	9	2	1	7	4
Geschlecht	männlich	386	14	40	24	9	3	1	7	2
	weiblich	370	16	36	27	10	2	1	7	2
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	17	37	25	8	2	1	7	3
	14 und 15 Jahre	255	12	38	26	11	3	0	8	1
	16 und 17 Jahre	231	15	40	26	10	2	0	6	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	12	31	27	18	3	1	6	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	8	31	27	23	9	0	0	2
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	0	28	35	22	0	0	8	7
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	14	43	23	7	2	1	7	3
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	18	42	24	3	1	1	9	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	17	23	35	12	2	0	10	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	10	31	28	19	4	1	5	2
	Eltern/Elternpaar	521	15	42	25	6	2	0	7	3
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	22	25	22	8	5	6	11	2
Schulart	Regelschule	81	3	30	36	12	6	2	10	1
	Gesamtschule	83	7	48	27	8	0	0	8	2
	Gymnasium	329	21	42	21	7	2	0	5	1
	Berufsschule	43	6	24	42	10	4	2	13	0
	Förderschule	14	10	10	15	45	7	7	6	0
	Gemeinschaftsschule	167	13	36	28	10	2	2	8	1
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	10	20	29	18	14	3	2	4
	mittlerer Bildungsstand	224	4	34	33	15	5	2	6	2
	hoher Bildungsstand	437	21	43	23	5	1	0	6	2
	weiß ich nicht	38	7	39	24	9	2	0	17	2
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	16	41	26	8	2	0	6	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	8	33	30	15	3	1	11	0
	nicht erwerbstätig	18	5	14	18	21	6	16	0	20
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	16	43	25	7	2	0	5	2
	mit Migrationshintergrund	150	12	23	33	16	4	2	8	3
Siedlungsstruktur	städtisch	397	17	42	24	7	1	1	5	3
	Plattenbau	191	7	25	32	16	6	2	9	4
	dörflich	191	17	41	21	7	1	0	7	5
Planungsraum Jugendamt	City	130	15	38	28	8	2	2	6	2
	Gründerzeit Südstadt	168	19	46	21	5	1	0	5	4
	Gründerzeit Oststadt	120	11	39	24	12	2	2	6	4
	Plattenbau Nord	79	9	10	35	18	9	0	16	4
	Plattenbau Südost	84	6	35	36	13	4	2	1	3
	dörfliche Ortsteile	198	17	41	21	7	1	0	7	5

Tabelle Frage 23

Welche Schulart besuchst Du?

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Regelschule			1						
Gemeinschaftsschule			2						
Gymnasium			3						
Förderschule			4						
Gesamtschule			5						
Berufsschule (Ausbildung, BV)			6						
keine Angabe			7						
Gesamt		779	10	21	42	2	11	5	8
Geschlecht	männlich	386	11	19	46	3	11	6	5
	weiblich	370	10	25	40	1	11	5	7
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	13	27	41	3	12	0	3
	14 und 15 Jahre	255	14	27	42	2	12	0	3
	16 und 17 Jahre	231	5	11	47	1	10	15	12
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	12	28	29	4	14	7	6
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	7	24	34	2	15	7	11
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	13	17	29	0	19	12	9
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	12	20	42	2	11	6	7
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	9	20	55	1	7	4	4
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	4	19	56	0	13	2	7
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	11	26	30	4	15	7	7
	Eltern/Elternpaar	521	10	20	48	1	10	5	6
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	12	19	42	6	8	9	4
Schulart	Regelschule	81	100	0	0	0	0	0	0
	Gesamtschule	83	0	0	0	0	100	0	0
	Gymnasium	329	0	0	100	0	0	0	0
	Berufsschule	43	0	0	0	0	0	100	0
	Förderschule	14	0	0	0	100	0	0	0
	Gemeinschaftsschule	167	0	100	0	0	0	0	0
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	34	30	10	9	3	7	7
	mittlerer Bildungsstand	224	16	29	23	1	15	10	6
	hoher Bildungsstand	437	4	17	59	1	10	3	6
	weiß ich nicht	38	27	25	28	4	2	2	12
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	9	21	47	1	11	5	5
	erwerbstätig und zu Hause	80	16	25	30	5	12	6	5
	nicht erwerbstätig	18	25	30	13	0	0	6	25
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	8	22	48	2	11	5	5
	mit Migrationshintergrund	150	21	21	29	1	12	5	11
Siedlungsstruktur	städtisch	397	8	18	50	2	9	6	8
	Plattenbau	191	19	28	24	3	12	5	8
	dörflich	191	7	23	45	1	12	5	7
Planungsraum Jugendamt	City	130	7	15	49	1	11	7	11
	Gründerzeit Südstadt	168	5	17	59	1	7	3	8
	Gründerzeit Oststadt	120	14	23	31	5	15	7	6
	Plattenbau Nord	79	32	30	15	3	8	4	8
	Plattenbau Südost	84	9	29	32	2	13	7	7
	dörfliche Ortsteile	198	7	22	46	1	11	6	8

Tabelle Frage 24

Wie kommst Du normalerweise von zu Hause in die Schule/Berufsschule?

mit Bus oder Bahn	1
mit dem Fahrrad	2
zu Fuß	3
mit dem Auto	4
mit dem Moped/Motorrad	5
keine Angabe	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		779	46	16	27	4	1	7
Geschlecht	männlich	386	44	19	26	5	0	6
	weiblich	370	50	13	29	4	1	4
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	48	15	26	5	1	5
	14 und 15 Jahre	255	42	15	34	4	0	4
	16 und 17 Jahre	231	49	17	23	5	2	5
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	51	12	27	4	3	4
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	42	12	32	5	0	9
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	64	16	14	0	0	7
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	45	18	26	5	1	6
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	46	16	29	6	0	4
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	52	21	21	5	0	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	49	12	27	4	2	6
	Eltern/Elternpaar	521	45	18	27	5	0	5
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	51	13	21	7	4	4
Schulart	Regelschule	81	46	10	34	0	0	10
	Gesamtschule	83	56	16	23	0	1	4
	Gymnasium	329	43	19	29	5	1	3
	Berufsschule	43	81	7	2	6	0	5
	Förderschule	14	41	8	32	19	0	0
	Gemeinschaftsschule	167	41	13	36	6	1	3
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	46	6	40	0	0	9
	mittlerer Bildungsstand	224	50	8	30	4	2	7
	hoher Bildungsstand	437	46	22	24	5	0	3
	weiß ich nicht	38	42	6	38	4	2	9
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	48	17	25	5	1	3
	erwerbstätig und zu Hause	80	43	9	40	2	0	6
	nicht erwerbstätig	18	40	0	20	0	8	31
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	47	18	26	5	1	3
	mit Migrationshintergrund	150	45	11	32	2	2	8
Siedlungsstruktur	städtisch	397	37	23	32	4	0	4
	Plattenbau	191	42	5	37	4	1	11
	dörflich	191	67	11	6	7	2	7
Planungsraum Jugendamt	City	130	39	22	35	2	0	2
	Gründerzeit Südstadt	168	29	27	35	3	0	5
	Gründerzeit Oststadt	120	47	15	27	4	0	8
	Plattenbau Nord	79	37	3	45	5	0	10
	Plattenbau Südost	84	47	5	30	3	3	11
	dörfliche Ortsteile	198	66	12	6	7	2	7

Tabelle Frage 25

Wie viele Minuten brauchst Du durchschnittlich von zu Hause bis zur Schule/Berufsschule?

unter 15 Minuten	1
15 bis unter 30 Minuten	2
30 bis unter 45 Minuten	3
45 Minuten und mehr	4
keine Angabe	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilenprozent				
Gesamt		779	39	36	15	5	6
Geschlecht	männlich	386	38	36	14	6	4
	weiblich	370	41	37	16	3	3
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	44	38	11	4	3
	14 und 15 Jahre	255	40	37	16	3	4
	16 und 17 Jahre	231	34	36	17	8	4
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	46	35	14	3	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	32	39	18	7	4
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	36	41	23	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	37	37	15	5	6
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	40	36	16	5	3
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	37	45	12	5	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	42	36	16	4	2
	Eltern/Elternpaar	521	39	37	14	5	5
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	21	44	20	10	4
Schulart	Regelschule	81	40	38	18	1	3
	Gesamtschule	83	33	37	24	6	0
	Gymnasium	329	45	36	13	4	2
	Berufsschule	43	10	26	33	25	7
	Förderschule	14	45	49	6	0	0
	Gemeinschaftsschule	167	42	42	9	3	4
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	52	19	16	0	13
	mittlerer Bildungsstand	224	34	37	19	6	4
	hoher Bildungsstand	437	40	39	13	5	3
	weiß ich nicht	38	45	29	21	2	3
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	39	38	15	5	3
	erwerbstätig und zu Hause	80	44	29	22	2	3
	nicht erwerbstätig	18	22	35	12	6	25
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	39	37	15	6	3
	mit Migrationshintergrund	150	40	38	14	1	7
Siedlungsstruktur	städtisch	397	47	35	11	2	5
	Plattenbau	191	38	35	15	2	9
	dörflich	191	21	40	22	13	5
Planungsraum Jugendamt	City	130	48	33	14	1	4
	Gründerzeit Südstadt	168	49	36	7	3	6
	Gründerzeit Oststadt	120	43	34	14	2	7
	Plattenbau Nord	79	43	33	11	3	10
	Plattenbau Südost	84	33	39	20	3	5
	dörfliche Ortsteile	198	21	40	21	13	5

Tabelle Frage 26

Wie hast Du den Wechsel von der Grundschule zur weiterführenden Schule (Regel-/Gesamt-/Gemeinschaftsschule, Gymnasium) insgesamt empfunden?

sehr gut	1
eher gut	2
teils/teils	3
eher schlecht	4
sehr schlecht	5
Ich hatte keinen Wechsel.	6
keine Angabe	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		779	7	27	38	19	4	1	4
Geschlecht	männlich	386	8	30	38	18	4	1	2
	weiblich	370	7	25	40	21	4	1	2
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	8	32	38	16	3	1	2
	14 und 15 Jahre	255	7	27	39	20	5	2	2
	16 und 17 Jahre	231	6	25	42	20	5	0	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	7	25	33	26	6	0	3
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	12	14	33	22	8	5	7
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	9	28	14	49	0	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	6	27	41	18	3	2	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	6	35	44	12	1	0	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	10	25	30	22	14	0	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	9	23	32	26	6	1	4
	Eltern/Elternpaar	521	7	28	42	17	3	1	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	4	38	28	15	9	0	6
Schulart	Regelschule	81	6	15	48	22	5	1	2
	Gesamtschule	83	15	16	44	17	3	2	1
	Gymnasium	329	1	34	44	16	4	1	0
	Berufsschule	43	4	20	41	29	4	0	3
	Förderschule	14	15	18	23	34	10	0	0
	Gemeinschaftsschule	167	12	30	30	22	3	1	1
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	0	20	31	36	8	0	4
	mittlerer Bildungsstand	224	5	25	40	24	3	1	2
	hoher Bildungsstand	437	8	30	40	16	4	1	2
	weiß ich nicht	38	12	20	45	11	8	4	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	7	27	41	20	4	1	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	8	25	36	23	4	1	2
	nicht erwerbstätig	18	0	27	12	0	14	14	34
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	5	30	40	19	4	1	1
	mit Migrationshintergrund	150	12	21	37	21	4	2	4
Siedlungsstruktur	städtisch	397	8	27	38	19	4	1	2
	Plattenbau	191	7	21	36	24	5	1	6
	dörflich	191	5	33	40	13	3	1	5
Planungsraum Jugendamt	City	130	8	29	33	24	4	1	1
	Gründerzeit Südstadt	168	8	24	44	16	4	1	3
	Gründerzeit Oststadt	120	7	26	36	19	4	2	5
	Plattenbau Nord	79	10	18	43	18	4	1	5
	Plattenbau Südost	84	3	25	31	30	5	2	4
	dörfliche Ortsteile	198	5	33	40	14	3	1	5

Tabelle Frage 27

Wer hat die Entscheidung getroffen, auf welche weiterführende Schule Du gehst?

- Meine Eltern haben die Entscheidung für mich getroffen. 1
 Meine Eltern haben mir die Entscheidung überlassen. 2
 Meine Eltern und ich haben die Entscheidung gemeinsam getroffen. 3
 Meine Lehrer haben die Entscheidung mit meinen Eltern getroffen. 4
 5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilenprozent				
Gesamt		779	12	17	59	5	7
Geschlecht	männlich	386	12	16	62	5	4
	weiblich	370	13	18	59	4	6
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	14	16	61	4	5
	14 und 15 Jahre	255	11	15	63	5	6
	16 und 17 Jahre	231	12	19	59	6	4
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	16	17	53	6	7
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	13	16	56	9	7
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	12	17	61	0	9
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	12	17	60	5	6
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	10	18	66	2	4
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	12	14	65	5	4
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	15	17	54	6	7
	Eltern/Elternpaar	521	12	17	62	4	5
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	6	18	62	6	9
Schulart	Regelschule	81	20	13	55	8	4
	Gesamtschule	83	12	15	57	7	9
	Gymnasium	329	6	22	68	3	0
	Berufsschule	43	15	22	45	12	7
	Förderschule	14	36	7	27	22	8
	Gemeinschaftsschule	167	19	11	58	3	8
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	25	13	40	14	8
	mittlerer Bildungsstand	224	17	18	53	7	5
	hoher Bildungsstand	437	9	18	66	3	4
	weiß ich nicht	38	13	14	61	2	9
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	12	18	63	4	3
	erwerbstätig und zu Hause	80	8	14	62	10	6
	nicht erwerbstätig	18	22	12	26	14	26
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	11	19	63	3	4
	mit Migrationshintergrund	150	17	13	52	9	9
Siedlungsstruktur	städtisch	397	11	17	62	5	6
	Plattenbau	191	18	17	49	7	9
	dörflich	191	9	16	65	3	7
Planungsraum Jugendamt	City	130	12	14	65	3	5
	Gründerzeit Südstadt	168	9	18	64	4	5
	Gründerzeit Oststadt	120	14	17	53	8	9
	Plattenbau Nord	79	22	16	46	8	8
	Plattenbau Südost	84	18	19	48	6	10
	dörfliche Ortsteile	198	9	17	65	3	7

Tabelle Frage 28

Wie gefällt es Dir derzeit in Deiner Schule?

sehr gut	1
einigermaßen gut	2
nicht so gut	3
überhaupt nicht gut	4
keine Angabe	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilenprozent				
Gesamt		779	42	44	7	2	4
Geschlecht	männlich	386	47	42	7	2	2
	weiblich	370	40	48	7	2	3
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	52	37	6	2	3
	14 und 15 Jahre	255	37	54	7	1	0
	16 und 17 Jahre	231	40	45	8	3	5
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	34	50	8	4	4
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	37	40	11	3	9
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	30	55	7	8	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	43	45	7	2	3
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	50	42	6	0	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	38	48	13	2	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	34	48	8	4	5
	Eltern/Elternpaar	521	45	44	7	1	3
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	44	47	7	2	0
Schulart	Regelschule	81	29	55	14	2	0
	Gesamtschule	83	36	56	2	4	1
	Gymnasium	329	49	43	7	1	0
	Berufsschule	43	37	52	4	0	7
	Förderschule	14	50	33	7	10	0
	Gemeinschaftsschule	167	42	44	7	4	2
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	41	45	10	0	4
	mittlerer Bildungsstand	224	33	52	10	2	3
	hoher Bildungsstand	437	50	42	5	1	2
	weiß ich nicht	38	27	42	13	14	4
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	44	46	7	2	2
	erwerbstätig und zu Hause	80	47	42	5	5	1
	nicht erwerbstätig	18	17	41	8	8	26
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	45	45	7	2	2
	mit Migrationshintergrund	150	41	44	6	5	5
Siedlungsstruktur	städtisch	397	44	44	8	0	4
	Plattenbau	191	35	46	7	5	7
	dörflich	191	46	43	4	3	3
Planungsraum Jugendamt	City	130	49	39	7	0	5
	Gründerzeit Südstadt	168	42	46	9	0	3
	Gründerzeit Oststadt	120	38	47	7	4	5
	Plattenbau Nord	79	35	44	10	2	8
	Plattenbau Südost	84	35	46	6	6	6
	dörfliche Ortsteile	198	46	44	5	3	3

Tabelle Frage 30

Auf dieser Liste stehen mögliche Probleme, die im Zusammenhang mit Schule auftreten können. Bitte gib an, inwiefern Du davon betroffen bist!

			1	2	3	4	5	6	7
		Anzahl	Zeilenprozent						
gewünschte Schulart nicht in der Nähe									
großes Problem			1						
eher ein Problem			2						
teils/teils			3						
eher kein Problem			4						
kein Problem			5						
betrifft uns nicht			6						
keine Angabe			7						
Gesamt		779	2	5	10	12	26	39	6
Geschlecht	männlich	386	3	5	10	12	30	37	4
	weiblich	370	1	6	10	14	23	43	4
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	2	5	11	11	22	45	4
	14 und 15 Jahre	255	0	5	10	14	29	40	3
	16 und 17 Jahre	231	3	5	8	14	30	35	5
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	1	5	9	15	23	44	3
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	5	3	12	14	32	29	4
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	0	0	0	15	30	55	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	2	6	10	13	25	38	6
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	3	4	8	12	30	42	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	0	9	12	10	28	36	5
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	2	4	9	15	26	41	3
	Eltern/Elternpaar	521	2	5	10	13	26	39	5
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	2	12	9	9	31	37	0
Schulart	Regelschule	81	1	9	15	14	18	40	3
	Gesamtschule	83	1	7	10	14	24	40	3
	Gymnasium	329	1	4	8	10	31	44	2
	Berufsschule	43	14	7	6	25	14	29	5
	Förderschule	14	17	0	21	22	20	21	0
	Gemeinschaftsschule	167	1	6	11	15	25	40	3
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	9	8	23	7	28	21	4
	mittlerer Bildungsstand	224	2	6	11	16	21	40	4
	hoher Bildungsstand	437	1	5	9	12	29	41	3
	weiß ich nicht	38	4	7	5	6	37	34	8
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	2	6	10	12	26	41	3
	erwerbstätig und zu Hause	80	4	5	9	16	27	36	3
	nicht erwerbstätig	18	6	0	8	7	36	12	32
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	1	4	9	13	27	43	3
	mit Migrationshintergrund	150	4	8	14	9	26	28	10
Siedlungsstruktur	städtisch	397	2	5	7	13	29	39	5
	Plattenbau	191	2	6	11	12	21	39	9
	dörflich	191	1	6	15	12	24	37	6
Planungsraum Jugendamt	City	130	4	6	6	13	29	35	7
	Gründerzeit Südstadt	168	1	4	5	12	29	45	4
	Gründerzeit Oststadt	120	4	4	13	13	24	38	4
	Plattenbau Nord	79	1	9	8	11	27	34	11
	Plattenbau Südost	84	1	3	10	12	22	43	8
	dörfliche Ortsteile	198	1	6	14	13	24	37	5

Tabelle Frage 30

Auf dieser Liste stehen mögliche Probleme, die im Zusammenhang mit Schule auftreten können. Bitte gib an, inwiefern Du davon betroffen bist!

(zu) große Schulklassen

großes Problem	1
eher ein Problem	2
teils/teils	3
eher kein Problem	4
kein Problem	5
betrifft uns nicht	6
keine Angabe	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		779	4	9	12	20	30	21	6
Geschlecht	männlich	386	4	8	11	21	32	20	3
	weiblich	370	3	10	12	19	29	23	4
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	5	7	14	15	30	26	3
	14 und 15 Jahre	255	2	10	8	22	35	21	1
	16 und 17 Jahre	231	3	10	11	24	28	18	6
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	6	7	11	25	29	20	2
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	5	13	18	22	22	15	4
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	0	8	10	29	28	25	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	3	9	13	19	28	22	6
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	2	5	12	20	35	23	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	3	11	8	16	40	18	5
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	5	9	13	24	27	19	3
	Eltern/Elternpaar	521	3	8	12	20	31	22	5
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	4	12	10	11	40	24	0
Schulart	Regelschule	81	8	9	15	23	24	19	1
	Gesamtschule	83	3	13	13	17	27	25	2
	Gymnasium	329	3	8	9	21	34	24	2
	Berufsschule	43	7	13	15	15	22	21	7
	Förderschule	14	0	8	14	27	10	37	5
	Gemeinschaftsschule	167	3	11	15	15	35	19	2
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	5	10	21	19	25	15	4
	mittlerer Bildungsstand	224	3	12	13	19	25	23	4
	hoher Bildungsstand	437	3	7	11	21	33	21	3
	weiß ich nicht	38	0	2	10	12	47	22	8
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	4	9	12	20	31	21	3
	erwerbstätig und zu Hause	80	2	10	13	18	27	26	4
	nicht erwerbstätig	18	0	14	8	18	23	6	32
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	3	10	12	20	31	22	2
	mit Migrationshintergrund	150	4	6	9	21	33	17	9
Siedlungsstruktur	städtisch	397	3	7	12	22	30	21	4
	Plattenbau	191	2	10	11	21	26	22	8
	dörflich	191	6	10	11	13	33	22	5
Planungsraum Jugendamt	City	130	5	6	8	21	32	23	6
	Gründerzeit Südstadt	168	2	7	11	23	31	22	4
	Gründerzeit Oststadt	120	2	8	19	21	28	17	5
	Plattenbau Nord	79	2	8	10	25	30	12	12
	Plattenbau Südost	84	3	13	11	17	19	32	4
	dörfliche Ortsteile	198	6	10	11	13	34	21	5

Tabelle Frage 30

Auf dieser Liste stehen mögliche Probleme, die im Zusammenhang mit Schule auftreten können. Bitte gib an, inwiefern Du davon betroffen bist!

			1	2	3	4	5	6	7
		Anzahl	Zeilenprozent						
(zu) langer Weg zur Schule									
	großes Problem		1						
	eher ein Problem		2						
	teils/teils		3						
	eher kein Problem		4						
	kein Problem		5						
	betrifft uns nicht		6						
	keine Angabe		7						
Gesamt		779	5	8	10	16	31	23	6
Geschlecht	männlich	386	6	10	11	15	34	21	4
	weiblich	370	4	7	11	17	30	27	4
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	4	9	9	14	29	30	5
	14 und 15 Jahre	255	4	9	10	14	38	23	2
	16 und 17 Jahre	231	6	7	12	21	29	19	6
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	3	5	8	15	37	27	5
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	15	0	11	28	25	16	4
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	0	0	0	35	32	34	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	5	9	10	16	29	24	6
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	3	10	13	13	37	22	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	4	12	16	14	30	20	5
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	6	4	8	19	34	24	5
	Eltern/Elternpaar	521	4	9	11	15	32	23	5
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	7	17	13	15	25	21	2
Schulart	Regelschule	81	1	14	10	14	32	25	4
	Gesamtschule	83	7	8	12	23	23	25	2
	Gymnasium	329	4	8	10	14	36	27	2
	Berufsschule	43	19	7	18	20	18	10	9
	Förderschule	14	0	7	13	19	0	38	22
	Gemeinschaftsschule	167	4	8	9	16	38	24	1
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	7	15	13	3	38	16	7
	mittlerer Bildungsstand	224	7	11	9	21	25	25	4
	hoher Bildungsstand	437	4	7	11	16	35	24	3
	weiß ich nicht	38	0	9	12	10	35	22	12
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	5	8	11	18	31	25	3
	erwerbstätig und zu Hause	80	5	12	10	12	38	19	4
	nicht erwerbstätig	18	12	8	15	6	22	6	32
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	4	7	10	18	31	26	2
	mit Migrationshintergrund	150	8	10	11	8	35	16	11
Siedlungsstruktur	städtisch	397	4	6	9	16	35	25	5
	Plattenbau	191	4	9	6	13	31	27	10
	dörflich	191	8	12	17	18	24	16	5
Planungsraum Jugendamt	City	130	5	2	9	16	35	25	8
	Gründerzeit Südstadt	168	3	5	8	12	35	33	4
	Gründerzeit Oststadt	120	2	13	12	18	32	18	5
	Plattenbau Nord	79	3	9	3	14	41	17	12
	Plattenbau Südost	84	7	8	8	13	24	34	6
	dörfliche Ortsteile	198	8	11	17	18	25	16	5

Tabelle Frage 30

Auf dieser Liste stehen mögliche Probleme, die im Zusammenhang mit Schule auftreten können. Bitte gib an, inwiefern Du davon betroffen bist!

häufiger Unterrichtsausfall

großes Problem	1
eher ein Problem	2
teils/teils	3
eher kein Problem	4
kein Problem	5
betrifft uns nicht	6
keine Angabe	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		779	9	10	17	19	26	13	6
Geschlecht	männlich	386	9	11	15	17	30	13	5
	weiblich	370	10	9	20	20	24	13	4
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	14	7	17	14	29	13	6
	14 und 15 Jahre	255	8	13	17	21	27	13	1
	16 und 17 Jahre	231	6	10	19	21	25	13	6
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	15	9	12	19	30	10	6
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	10	18	22	14	24	7	4
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	0	10	22	15	43	9	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	9	11	20	18	22	14	5
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	7	10	13	20	30	16	3
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	8	3	16	22	31	17	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	13	11	15	17	29	9	5
	Eltern/Elternpaar	521	8	10	18	19	26	14	5
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	7	10	18	21	20	24	0
Schulart	Regelschule	81	11	12	20	14	24	15	5
	Gesamtschule	83	5	11	19	25	27	12	1
	Gymnasium	329	5	9	17	23	33	11	2
	Berufsschule	43	10	22	9	10	15	27	8
	Förderschule	14	7	0	12	19	18	29	15
	Gemeinschaftsschule	167	20	12	18	17	21	10	2
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	9	10	19	19	26	14	4
	mittlerer Bildungsstand	224	12	13	19	12	25	14	4
	hoher Bildungsstand	437	7	9	17	23	28	12	3
	weiß ich nicht	38	16	9	7	13	29	16	9
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	10	10	18	20	27	12	3
	erwerbstätig und zu Hause	80	6	12	18	23	20	17	4
	nicht erwerbstätig	18	0	14	6	0	23	25	32
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	10	9	18	21	27	13	3
	mit Migrationshintergrund	150	8	12	14	12	28	16	9
Siedlungsstruktur	städtisch	397	8	13	17	19	27	12	4
	Plattenbau	191	10	8	17	15	26	14	11
	dörflich	191	11	7	17	21	25	13	6
Planungsraum Jugendamt	City	130	7	19	16	17	25	11	6
	Gründerzeit Südstadt	168	7	10	17	22	28	13	4
	Gründerzeit Oststadt	120	7	8	20	14	33	13	5
	Plattenbau Nord	79	11	8	17	20	21	9	14
	Plattenbau Südost	84	11	11	14	14	25	18	6
	dörfliche Ortsteile	198	12	7	17	21	25	13	5

Tabelle Frage 30

Auf dieser Liste stehen mögliche Probleme, die im Zusammenhang mit Schule auftreten können. Bitte gib an, inwiefern Du davon betroffen bist!

			1	2	3	4	5	6	7
		Anzahl	Zeilenprozent						
fehlende Nachmittagsbetreuung an weiterführenden Schulen									
großes Problem			1						
eher ein Problem			2						
teils/teils			3						
eher kein Problem			4						
kein Problem			5						
betrifft uns nicht			6						
keine Angabe			7						
Gesamt		779	3	4	5	9	32	40	7
Geschlecht	männlich	386	3	4	3	7	35	43	5
	weiblich	370	3	4	8	11	30	40	4
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	6	4	7	10	32	37	5
	14 und 15 Jahre	255	2	4	6	10	35	42	2
	16 und 17 Jahre	231	1	5	3	8	32	44	6
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	3	6	7	10	31	38	5
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	2	8	9	9	36	31	4
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	8	0	0	15	10	66	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	3	4	6	8	31	42	6
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	3	3	4	7	39	40	3
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	3	8	5	10	30	43	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	3	6	7	10	31	38	5
	Eltern/Elternpaar	521	3	4	5	9	32	42	6
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	0	2	13	3	42	40	0
Schulart	Regelschule	81	1	7	4	12	27	44	4
	Gesamtschule	83	2	1	2	11	33	50	1
	Gymnasium	329	3	4	4	10	39	37	3
	Berufsschule	43	2	3	8	8	12	59	9
	Förderschule	14	0	8	7	14	17	39	15
	Gemeinschaftsschule	167	6	5	10	7	29	42	2
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	0	8	6	10	31	40	4
	mittlerer Bildungsstand	224	4	4	7	7	25	49	5
	hoher Bildungsstand	437	2	4	5	10	38	37	3
	weiß ich nicht	38	4	0	6	0	26	49	15
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	3	4	6	9	34	41	3
	erwerbstätig und zu Hause	80	2	8	4	11	28	41	7
	nicht erwerbstätig	18	0	0	0	6	16	41	38
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	3	4	6	9	32	43	3
	mit Migrationshintergrund	150	3	5	4	10	35	30	12
Siedlungsstruktur	städtisch	397	3	5	5	11	33	39	4
	Plattenbau	191	4	3	6	5	27	45	11
	dörflich	191	3	5	6	9	33	38	6
Planungsraum Jugendamt	City	130	2	6	3	11	34	38	6
	Gründerzeit Südstadt	168	3	4	7	11	29	42	4
	Gründerzeit Oststadt	120	2	4	4	9	38	38	5
	Plattenbau Nord	79	7	3	4	5	28	37	16
	Plattenbau Südost	84	2	3	8	1	27	53	6
dörfliche Ortsteile	198	3	5	6	10	33	38	6	

Tabelle Frage 30

Auf dieser Liste stehen mögliche Probleme, die im Zusammenhang mit Schule auftreten können. Bitte gib an, inwiefern Du davon betroffen bist!

Qualität des Schulessens

großes Problem	1
eher ein Problem	2
teils/teils	3
eher kein Problem	4
kein Problem	5
betrifft uns nicht	6
keine Angabe	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		779	12	12	15	9	14	31	7
Geschlecht	männlich	386	12	11	17	8	15	32	5
	weiblich	370	12	14	13	11	14	32	4
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	13	11	18	10	15	26	6
	14 und 15 Jahre	255	12	13	14	10	14	35	2
	16 und 17 Jahre	231	10	14	13	8	13	35	6
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	8	11	21	13	12	31	3
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	13	20	14	11	10	25	7
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	18	8	10	21	11	32	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	12	12	13	8	15	33	7
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	13	12	17	9	16	32	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	12	10	13	9	15	39	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	10	13	19	13	12	30	4
	Eltern/Elternpaar	521	13	12	14	9	16	32	5
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	9	13	12	4	11	49	2
Schulart	Regelschule	81	7	8	12	3	17	47	6
	Gesamtschule	83	13	16	21	8	16	24	1
	Gymnasium	329	13	14	13	15	15	29	2
	Berufsschule	43	6	9	12	5	11	47	9
	Förderschule	14	0	25	42	9	0	8	15
	Gemeinschaftsschule	167	16	11	18	5	15	33	2
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	12	3	22	8	17	34	4
	mittlerer Bildungsstand	224	9	13	12	6	14	41	4
	hoher Bildungsstand	437	14	13	17	12	13	27	3
	weiß ich nicht	38	8	9	9	2	19	31	22
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	13	13	17	10	14	30	3
	erwerbstätig und zu Hause	80	6	16	17	9	14	33	5
	nicht erwerbstätig	18	6	6	0	0	14	42	32
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	13	14	16	9	15	31	3
	mit Migrationshintergrund	150	8	8	14	12	14	32	12
Siedlungsstruktur	städtisch	397	12	13	16	9	14	33	4
	Plattenbau	191	7	10	13	11	14	33	12
	dörflich	191	16	13	15	10	15	25	6
Planungsraum Jugendamt	City	130	8	15	14	7	14	35	6
	Gründerzeit Südstadt	168	15	12	17	8	13	31	4
	Gründerzeit Oststadt	120	8	10	15	15	13	33	5
	Plattenbau Nord	79	8	12	12	7	18	30	13
	Plattenbau Südost	84	8	9	11	9	13	40	10
	dörfliche Ortsteile	198	16	12	15	10	16	25	6

Tabelle Frage 31

Wie würdest Du Deinen Gesundheitszustand im Allgemeinen einschätzen?

			1	2	3	4	5	6
		Anzahl	Zeilenprozent					
sehr gut			1					
gut			2					
mittelmäßig			3					
schlecht			4					
sehr schlecht			5					
keine Angabe			6					
Gesamt		779	42	44	7	2	4	779
Geschlecht	männlich	386	47	42	7	2	2	386
	weiblich	370	40	48	7	2	3	370
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	52	37	6	2	3	253
	14 und 15 Jahre	255	37	54	7	1	0	255
	16 und 17 Jahre	231	40	45	8	3	5	231
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	34	50	8	4	4	122
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	37	40	11	3	9	44
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	30	55	7	8	0	10
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	43	45	7	2	3	355
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	50	42	6	0	2	154
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	38	48	13	2	0	54
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	34	48	8	4	5	177
	Eltern/Elternpaar	521	45	44	7	1	3	521
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	44	47	7	2	0	42
Schulart	Regelschule	81	29	55	14	2	0	81
	Gesamtschule	83	36	56	2	4	1	83
	Gymnasium	329	49	43	7	1	0	329
	Berufsschule	43	37	52	4	0	7	43
	Förderschule	14	50	33	7	10	0	14
	Gemeinschaftsschule	167	42	44	7	4	2	167
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	41	45	10	0	4	34
	mittlerer Bildungsstand	224	33	52	10	2	3	224
	hoher Bildungsstand	437	50	42	5	1	2	437
	weiß ich nicht	38	27	42	13	14	4	38
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	44	46	7	2	2	612
	erwerbstätig und zu Hause	80	47	42	5	5	1	80
	nicht erwerbstätig	18	17	41	8	8	26	18
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	45	45	7	2	2	570
	mit Migrationshintergrund	150	41	44	6	5	5	150
Siedlungsstruktur	städtisch	397	44	44	8	0	4	397
	Plattenbau	191	35	46	7	5	7	191
	dörflich	191	46	43	4	3	3	191
Planungsraum Jugendamt	City	130	49	39	7	0	5	130
	Gründerzeit Südstadt	168	42	46	9	0	3	168
	Gründerzeit Oststadt	120	38	47	7	4	5	120
	Plattenbau Nord	79	35	44	10	2	8	79
	Plattenbau Südost	84	35	46	6	6	6	84
	dörfliche Ortsteile	198	46	44	5	3	3	198

Tabelle Frage 32

Wie oft hattest Du in den letzten 6 Monaten folgende Beschwerden?

Kopfschmerzen	
fast täglich	1
mehrmals pro Woche	2
fast jede Woche	3
fast jeden Monat	4
selten/nie	5
keine Angabe	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		779	5	9	12	21	49	3
Geschlecht	männlich	386	2	5	9	20	59	4
	weiblich	370	8	12	14	23	39	2
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	3	7	10	14	59	5
	14 und 15 Jahre	255	6	12	10	23	48	1
	16 und 17 Jahre	231	7	7	16	28	40	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	7	8	13	19	48	4
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	5	6	9	18	62	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	19	7	19	6	48	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	4	12	12	22	46	3
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	3	5	11	24	54	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	8	8	14	19	47	4
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	7	8	12	18	52	3
	Eltern/Elternpaar	521	5	10	11	23	49	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	2	5	22	14	46	12
Schulart	Regelschule	81	4	12	11	24	44	4
	Gesamtschule	83	10	2	14	20	52	1
	Gymnasium	329	3	9	11	23	53	1
	Berufsschule	43	4	8	14	18	49	5
	Förderschule	14	7	7	8	0	71	7
	Gemeinschaftsschule	167	7	11	10	18	47	6
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	9	19	3	15	38	7
	mittlerer Bildungsstand	224	7	11	14	20	43	5
	hoher Bildungsstand	437	5	6	12	23	53	1
	weiß ich nicht	38	0	17	11	26	41	5
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	5	8	12	22	50	2
	erwerbstätig und zu Hause	80	7	12	6	24	46	4
	nicht erwerbstätig	18	8	8	6	17	39	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	6	9	12	22	48	2
	mit Migrationshintergrund	150	4	8	9	20	50	8
Siedlungsstruktur	städtisch	397	4	8	13	22	49	4
	Plattenbau	191	6	9	6	18	55	4
	dörflich	191	7	10	16	21	43	1
Planungsraum Jugendamt	City	130	2	10	10	22	53	3
	Gründerzeit Südstadt	168	4	5	15	25	49	2
	Gründerzeit Oststadt	120	4	12	11	16	49	5
	Plattenbau Nord	79	6	7	5	13	61	5
	Plattenbau Südost	84	7	10	8	23	46	3
	dörfliche Ortsteile	198	7	10	16	21	43	2

Tabelle Frage 32

Wie oft hattest Du in den letzten 6 Monaten folgende Beschwerden?

			1	2	3	4	5	6
		Anzahl	Zeilenprozent					
Magen-/Bauchschmerzen								
	fast täglich		1					
	mehrmals pro Woche		2					
	fast jede Woche		3					
	fast jeden Monat		4					
	selten/nie		5					
	keine Angabe		6					
Gesamt		779	2	4	7	25	56	4
Geschlecht	männlich	386	1	3	6	16	70	5
	weiblich	370	4	5	8	35	43	2
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	3	3	5	23	57	6
	14 und 15 Jahre	255	2	6	9	26	56	1
	16 und 17 Jahre	231	2	3	8	28	56	3
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	2	4	10	25	51	6
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	5	5	4	16	68	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	0	11	8	34	47	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	2	5	8	25	56	3
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	2	3	6	28	58	4
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	3	2	7	22	63	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	3	5	8	23	55	4
	Eltern/Elternpaar	521	2	4	7	26	57	3
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	0	2	12	21	57	7
Schulart	Regelschule	81	4	4	4	22	60	6
	Gesamtschule	83	3	4	6	33	53	0
	Gymnasium	329	1	4	8	24	61	1
	Berufsschule	43	0	6	2	21	61	9
	Förderschule	14	0	0	23	16	62	0
	Gemeinschaftsschule	167	4	6	8	26	49	6
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	13	11	3	16	49	4
	mittlerer Bildungsstand	224	2	4	8	26	54	6
	hoher Bildungsstand	437	2	4	7	25	60	1
	weiß ich nicht	38	6	0	8	32	44	10
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	2	4	8	26	57	3
	erwerbstätig und zu Hause	80	3	5	4	27	59	1
	nicht erwerbstätig	18	0	6	16	12	44	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	2	5	7	27	56	2
	mit Migrationshintergrund	150	3	3	9	17	58	7
Siedlungsstruktur	städtisch	397	1	4	6	26	56	5
	Plattenbau	191	4	4	6	21	59	4
	dörflich	191	3	4	10	25	53	2
Planungsraum Jugendamt	City	130	1	3	7	24	61	4
	Gründerzeit Südstadt	168	1	5	6	28	57	2
	Gründerzeit Oststadt	120	4	5	8	22	51	8
	Plattenbau Nord	79	8	0	2	18	63	5
	Plattenbau Südost	84	0	7	10	24	56	3
	dörfliche Ortsteile	198	3	4	9	26	53	2

Tabelle Frage 32

Wie oft hattest Du in den letzten 6 Monaten folgende Beschwerden?

Rücken-/Kreuzschmerzen

fast täglich	1
mehrmals pro Woche	2
fast jede Woche	3
fast jeden Monat	4
selten/nie	5
keine Angabe	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		779	7	6	10	17	54	5
Geschlecht	männlich	386	4	5	7	16	61	7
	weiblich	370	9	8	12	18	49	3
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	6	4	5	10	65	8
	14 und 15 Jahre	255	7	7	11	19	54	1
	16 und 17 Jahre	231	8	8	12	22	45	4
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	9	6	8	15	55	6
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	2	4	3	24	62	2
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	6	9	18	8	46	12
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	5	6	11	18	54	4
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	9	6	7	17	55	4
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	7	11	18	15	46	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	7	5	7	17	56	5
	Eltern/Elternpaar	521	7	7	11	17	55	3
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	5	8	13	20	41	10
Schulart	Regelschule	81	3	8	10	14	56	7
	Gesamtschule	83	6	8	11	19	52	4
	Gymnasium	329	7	6	9	20	56	2
	Berufsschule	43	6	14	14	15	40	10
	Förderschule	14	0	0	7	0	86	0
	Gemeinschaftsschule	167	8	4	9	13	58	6
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	9	3	6	10	56	8
	mittlerer Bildungsstand	224	6	7	10	15	52	7
	hoher Bildungsstand	437	8	7	10	19	54	2
	weiß ich nicht	38	4	2	11	11	59	10
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	7	7	10	18	55	3
	erwerbstätig und zu Hause	80	6	8	13	13	56	5
	nicht erwerbstätig	18	14	0	0	14	45	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	7	7	10	17	55	3
	mit Migrationshintergrund	150	6	6	9	15	52	10
Siedlungsstruktur	städtisch	397	5	8	10	18	52	5
	Plattenbau	191	9	3	9	13	59	4
	dörflich	191	8	7	8	18	51	4
Planungsraum Jugendamt	City	130	3	7	8	20	53	6
	Gründerzeit Südstadt	168	5	10	11	15	56	2
	Gründerzeit Oststadt	120	9	4	12	21	46	5
	Plattenbau Nord	79	7	4	8	12	58	7
	Plattenbau Südost	84	11	3	9	10	62	3
	dörfliche Ortsteile	198	7	7	9	18	51	5

Tabelle Frage 32

Wie oft hattest Du in den letzten 6 Monaten folgende Beschwerden?

			1	2	3	4	5	6
		Anzahl	Zeilenprozent					
Nacken-/Schulterschmerzen								
	fast täglich		1					
	mehrmals pro Woche		2					
	fast jede Woche		3					
	fast jeden Monat		4					
	selten/nie		5					
	keine Angabe		6					
Gesamt		779	6	8	10	18	52	4
Geschlecht	männlich	386	2	7	7	18	59	6
	weiblich	370	9	10	12	18	46	3
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	4	7	6	12	61	7
	14 und 15 Jahre	255	6	9	12	18	52	2
	16 und 17 Jahre	231	7	10	9	25	45	3
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	7	8	9	11	57	5
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	2	9	5	16	62	2
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	13	0	17	0	58	12
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	5	9	10	20	50	4
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	5	7	7	22	52	4
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	6	8	16	22	41	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	6	8	9	11	58	5
	Eltern/Elternpaar	521	5	8	10	21	51	4
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	4	16	13	16	42	10
Schulart	Regelschule	81	3	8	10	17	54	6
	Gesamtschule	83	4	10	9	18	52	4
	Gymnasium	329	6	9	11	21	50	2
	Berufsschule	43	3	7	7	20	51	10
	Förderschule	14	0	0	7	12	81	0
	Gemeinschaftsschule	167	8	8	7	14	56	6
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	0	10	19	18	44	4
	mittlerer Bildungsstand	224	6	9	7	14	56	6
	hoher Bildungsstand	437	6	9	10	20	50	3
	weiß ich nicht	38	4	0	13	19	56	8
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	6	8	10	19	52	3
	erwerbstätig und zu Hause	80	5	9	11	14	56	5
	nicht erwerbstätig	18	8	14	0	0	50	14
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	6	9	10	17	53	3
	mit Migrationshintergrund	150	5	8	8	21	46	9
Siedlungsstruktur	städtisch	397	4	7	8	19	54	5
	Plattenbau	191	6	8	11	17	53	3
	dörflich	191	8	10	11	18	45	3
Planungsraum Jugendamt	City	130	3	6	7	19	56	6
	Gründerzeit Südstadt	168	3	9	9	17	56	4
	Gründerzeit Oststadt	120	8	7	9	22	47	5
	Plattenbau Nord	79	3	2	12	15	61	3
	Plattenbau Südost	84	8	13	11	14	50	3
	dörfliche Ortsteile	198	8	10	11	19	45	4

Tabelle Frage 32

Wie oft hattest Du in den letzten 6 Monaten folgende Beschwerden?

bin gereizt/schlecht gelaunt

fast täglich	1
mehrmals pro Woche	2
fast jede Woche	3
fast jeden Monat	4
selten/nie	5
keine Angabe	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		779	10	20	18	21	24	4
Geschlecht	männlich	386	7	14	17	23	31	5
	weiblich	370	14	25	19	20	18	3
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	10	14	17	26	25	6
	14 und 15 Jahre	255	14	25	21	16	21	3
	16 und 17 Jahre	231	8	21	16	25	26	3
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	17	14	15	22	24	6
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	14	23	13	25	26	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	22	19	0	13	46	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	8	20	19	22	25	4
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	8	21	24	20	24	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	12	31	12	23	17	4
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	17	17	14	22	26	4
	Eltern/Elternpaar	521	8	21	20	22	25	3
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	15	23	21	13	18	10
Schulart	Regelschule	81	17	14	24	15	23	7
	Gesamtschule	83	17	23	17	23	18	2
	Gymnasium	329	7	21	20	24	27	1
	Berufsschule	43	8	12	14	27	32	5
	Förderschule	14	0	7	20	25	48	0
	Gemeinschaftsschule	167	14	19	16	19	23	7
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	23	15	23	18	9	8
	mittlerer Bildungsstand	224	12	20	16	25	20	6
	hoher Bildungsstand	437	9	20	20	21	26	2
	weiß ich nicht	38	6	15	23	12	39	5
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	10	21	18	23	25	3
	erwerbstätig und zu Hause	80	11	19	28	19	20	2
	nicht erwerbstätig	18	21	0	17	14	19	14
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	11	22	18	23	22	2
	mit Migrationshintergrund	150	9	12	20	17	33	9
Siedlungsstruktur	städtisch	397	8	20	19	24	24	4
	Plattenbau	191	16	17	14	18	27	5
	dörflich	191	10	22	21	20	22	2
Planungsraum Jugendamt	City	130	6	18	21	25	26	4
	Gründerzeit Südstadt	168	9	23	16	25	24	4
	Gründerzeit Oststadt	120	9	18	20	20	26	4
	Plattenbau Nord	79	11	13	14	22	28	8
	Plattenbau Südost	84	25	20	12	15	24	3
	dörfliche Ortsteile	198	10	22	22	19	22	3

Tabelle Frage 32

Wie oft hattest Du in den letzten 6 Monaten folgende Beschwerden?								
fühle mich nervös								
			1	2	3	4	5	6
			fast täglich	mehrmals pro Woche	fast jede Woche	fast jeden Monat	selten/nie	keine Angabe
		Anzahl	Zeilenprozent					
Gesamt		779	9	11	13	17	43	5
Geschlecht	männlich	386	5	7	11	17	51	7
	weiblich	370	12	15	16	16	36	4
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	9	4	7	18	50	8
	14 und 15 Jahre	255	9	16	16	13	42	3
	16 und 17 Jahre	231	8	13	18	18	38	3
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	12	14	7	13	43	7
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	11	14	12	15	47	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	10	7	6	19	48	8
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	8	10	15	17	44	6
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	6	10	16	19	45	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	7	14	17	27	29	6
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	12	13	8	14	44	6
	Eltern/Elternpaar	521	8	10	15	18	43	4
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	2	16	16	19	36	11
Schulart	Regelschule	81	11	10	10	14	45	10
	Gesamtschule	83	14	11	15	20	35	2
	Gymnasium	329	7	12	15	20	43	2
	Berufsschule	43	0	8	15	16	50	9
	Förderschule	14	6	19	8	8	60	0
	Gemeinschaftsschule	167	10	10	12	12	46	8
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	15	20	12	13	23	12
	mittlerer Bildungsstand	224	9	10	13	18	40	8
	hoher Bildungsstand	437	8	11	15	17	44	3
	weiß ich nicht	38	8	4	7	14	59	8
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	9	11	14	16	44	4
	erwerbstätig und zu Hause	80	12	13	14	22	37	3
	nicht erwerbstätig	18	0	14	6	8	45	14
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	9	10	15	18	43	3
	mit Migrationshintergrund	150	9	10	10	17	40	10
Siedlungsstruktur	städtisch	397	9	11	14	19	41	5
	Plattenbau	191	7	13	10	12	48	6
	dörflich	191	10	10	14	17	41	5
Planungsraum Jugendamt	City	130	5	9	14	19	45	5
	Gründerzeit Südstadt	168	8	11	15	16	43	3
	Gründerzeit Oststadt	120	13	12	13	22	30	7
	Plattenbau Nord	79	6	9	7	9	54	11
	Plattenbau Südost	84	8	15	12	13	46	2
	dörfliche Ortsteile	198	10	10	14	17	42	5

Tabelle Frage 32

Wie oft hattest Du in den letzten 6 Monaten folgende Beschwerden?

kann schlecht einschlafen

fast täglich	1
mehrmals pro Woche	2
fast jede Woche	3
fast jeden Monat	4
selten/nie	5
keine Angabe	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		779	7	13	11	17	45	4
Geschlecht	männlich	386	4	10	9	17	53	5
	weiblich	370	10	16	13	16	39	4
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	8	12	12	16	43	7
	14 und 15 Jahre	255	8	15	9	15	49	2
	16 und 17 Jahre	231	6	14	14	18	42	4
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	10	14	11	12	46	5
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	10	20	14	13	39	2
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	8	28	0	22	41	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	6	12	11	18	46	5
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	5	14	9	16	51	3
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	7	14	20	26	29	4
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	10	16	11	13	44	4
	Eltern/Elternpaar	521	6	14	12	17	46	4
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	4	7	9	33	38	9
Schulart	Regelschule	81	11	15	10	13	42	9
	Gesamtschule	83	10	18	8	24	37	1
	Gymnasium	329	5	12	13	20	49	2
	Berufsschule	43	2	16	11	17	47	5
	Förderschule	14	14	5	0	16	58	7
	Gemeinschaftsschule	167	10	16	9	12	45	6
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	13	10	3	21	44	4
	mittlerer Bildungsstand	224	9	13	12	15	42	8
	hoher Bildungsstand	437	6	15	11	18	47	2
	weiß ich nicht	38	2	6	18	15	47	12
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	8	14	12	18	45	3
	erwerbstätig und zu Hause	80	3	20	3	14	52	7
	nicht erwerbstätig	18	6	6	8	21	31	14
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	8	15	12	19	43	3
	mit Migrationshintergrund	150	6	10	9	10	53	10
Siedlungsstruktur	städtisch	397	7	14	12	18	43	5
	Plattenbau	191	6	13	9	14	51	4
	dörflich	191	8	12	12	18	44	3
Planungsraum Jugendamt	City	130	4	12	13	16	50	4
	Gründerzeit Südstadt	168	7	17	12	18	41	5
	Gründerzeit Oststadt	120	9	13	11	21	37	4
	Plattenbau Nord	79	7	7	8	11	55	8
	Plattenbau Südost	84	8	20	8	12	50	2
	dörfliche Ortsteile	198	8	12	12	18	44	4

Tabelle Frage 32

Wie oft hattest Du in den letzten 6 Monaten folgende Beschwerden?

			1	2	3	4	5	6
		Anzahl	Zeilenprozent					
fühle mich benommen/schwindelig								
	fast täglich		1					
	mehrmals pro Woche		2					
	fast jede Woche		3					
	fast jeden Monat		4					
	selten/nie		5					
	keine Angabe		6					
Gesamt		779	2	4	4	11	72	4
Geschlecht	männlich	386	0	2	2	8	80	6
	weiblich	370	3	6	6	15	65	3
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	1	4	2	6	79	6
	14 und 15 Jahre	255	3	3	7	13	70	2
	16 und 17 Jahre	231	1	6	5	13	71	4
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	3	6	4	10	68	6
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	2	8	0	15	73	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	0	15	8	12	64	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	1	3	5	10	75	4
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	2	2	4	11	76	3
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	2	3	4	18	70	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	2	7	3	12	69	4
	Eltern/Elternpaar	521	2	3	5	12	74	3
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	0	2	0	7	83	7
Schulart	Regelschule	81	4	3	4	7	74	5
	Gesamtschule	83	3	6	5	13	69	2
	Gymnasium	329	1	5	5	13	75	2
	Berufsschule	43	0	7	2	16	66	8
	Förderschule	14	0	7	8	7	78	0
	Gemeinschaftsschule	167	3	3	5	10	71	6
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	3	6	3	15	60	4
	mittlerer Bildungsstand	224	2	3	5	14	67	8
	hoher Bildungsstand	437	2	4	5	10	77	1
	weiß ich nicht	38	0	5	2	8	77	8
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	2	5	4	12	74	3
	erwerbstätig und zu Hause	80	6	0	4	12	74	4
	nicht erwerbstätig	18	0	6	0	8	53	14
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	1	5	5	12	73	2
	mit Migrationshintergrund	150	4	2	4	7	70	11
Siedlungsstruktur	städtisch	397	2	5	5	11	71	5
	Plattenbau	191	2	4	1	12	74	5
	dörflich	191	3	4	6	11	71	3
Planungsraum Jugendamt	City	130	1	4	3	14	72	5
	Gründerzeit Südstadt	168	1	4	4	12	75	2
	Gründerzeit Oststadt	120	2	6	7	8	68	5
	Plattenbau Nord	79	2	2	1	5	78	8
	Plattenbau Südost	84	3	6	2	18	68	3
	dörfliche Ortsteile	198	3	5	6	10	70	3

Tabelle Frage 32

Wie oft hattest Du in den letzten 6 Monaten folgende Beschwerden?

fühle mich ängstlich

fast täglich	1
mehrmals pro Woche	2
fast jede Woche	3
fast jeden Monat	4
selten/nie	5
keine Angabe	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		779	3	5	5	11	68	5
Geschlecht	männlich	386	1	2	3	8	78	6
	weiblich	370	3	8	8	16	60	4
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	2	3	4	11	71	6
	14 und 15 Jahre	255	4	6	5	14	67	3
	16 und 17 Jahre	231	2	7	6	10	67	4
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	2	10	10	9	57	9
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	4	3	6	12	73	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	7	0	8	30	55	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	2	4	5	13	69	5
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	3	5	2	10	77	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	2	5	5	13	73	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	3	8	9	11	61	6
	Eltern/Elternpaar	521	2	4	5	12	72	3
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	0	2	2	8	71	11
Schulart	Regelschule	81	2	8	6	14	60	7
	Gesamtschule	83	3	3	10	13	66	4
	Gymnasium	329	3	4	4	13	73	2
	Berufsschule	43	0	4	9	10	63	11
	Förderschule	14	0	15	8	8	63	0
	Gemeinschaftsschule	167	2	5	5	10	69	7
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	5	13	3	14	46	8
	mittlerer Bildungsstand	224	2	6	5	13	66	7
	hoher Bildungsstand	437	3	4	5	11	73	3
	weiß ich nicht	38	0	8	13	7	68	5
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	3	5	6	11	71	3
	erwerbstätig und zu Hause	80	2	8	3	19	61	5
	nicht erwerbstätig	18	0	8	8	17	45	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	3	6	6	12	69	3
	mit Migrationshintergrund	150	3	5	4	10	64	11
Siedlungsstruktur	städtisch	397	3	5	6	13	67	5
	Plattenbau	191	1	7	6	10	67	6
	dörflich	191	4	4	4	11	71	3
Planungsraum Jugendamt	City	130	2	4	5	15	67	4
	Gründerzeit Südstadt	168	3	5	6	12	69	3
	Gründerzeit Oststadt	120	3	6	7	9	64	7
	Plattenbau Nord	79	2	3	5	7	69	10
	Plattenbau Südost	84	2	11	7	12	64	3
	dörfliche Ortsteile	198	4	4	3	12	71	3

Tabelle Frage 32

Wie oft hattest Du in den letzten 6 Monaten folgende Beschwerden?

			1	2	3	4	5	6
		Anzahl	Zeilenprozent					
fühle mich traurig/niedergeschlagen								
	fast täglich		1					
	mehrmals pro Woche		2					
	fast jede Woche		3					
	fast jeden Monat		4					
	selten/nie		5					
	keine Angabe		6					
Gesamt		779	5	8	10	21	49	5
Geschlecht	männlich	386	2	5	6	15	65	6
	weiblich	370	7	11	14	28	34	5
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	3	7	7	16	59	6
	14 und 15 Jahre	255	6	10	11	20	47	5
	16 und 17 Jahre	231	4	8	12	27	43	4
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	7	8	14	14	47	9
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	2	6	9	19	63	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	15	0	0	19	65	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	4	8	10	22	49	6
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	4	7	11	25	50	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	3	15	9	26	42	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	6	7	12	15	52	6
	Eltern/Elternpaar	521	4	8	10	22	50	4
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	0	6	10	40	36	7
Schulart	Regelschule	81	2	9	13	22	45	6
	Gesamtschule	83	4	13	7	24	45	5
	Gymnasium	329	4	7	11	25	49	2
	Berufsschule	43	2	4	5	19	61	5
	Förderschule	14	7	0	8	5	80	0
	Gemeinschaftsschule	167	7	7	11	11	54	9
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	6	10	13	12	51	4
	mittlerer Bildungsstand	224	2	9	10	23	46	8
	hoher Bildungsstand	437	5	8	11	22	51	3
	weiß ich nicht	38	8	8	4	25	44	8
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	4	8	11	22	50	4
	erwerbstätig und zu Hause	80	6	9	9	20	52	2
	nicht erwerbstätig	18	16	6	0	8	37	19
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	5	8	11	23	49	3
	mit Migrationshintergrund	150	4	8	7	17	50	12
Siedlungsstruktur	städtisch	397	5	9	10	22	48	5
	Plattenbau	191	4	8	9	16	52	6
	dörflich	191	3	6	11	23	49	4
Planungsraum Jugendamt	City	130	4	7	11	22	51	5
	Gründerzeit Südstadt	168	6	10	9	27	44	4
	Gründerzeit Oststadt	120	5	9	9	15	54	4
	Plattenbau Nord	79	2	5	7	17	56	10
	Plattenbau Südost	84	8	12	12	15	47	5
	dörfliche Ortsteile	198	3	6	11	23	48	4

Tabelle Frage 32

Wie oft hattest Du in den letzten 6 Monaten folgende Beschwerden?

fühle mich müde und erschöpft

fast täglich	1
mehrmals pro Woche	2
fast jede Woche	3
fast jeden Monat	4
selten/nie	5
keine Angabe	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		779	14	18	17	20	26	3
Geschlecht	männlich	386	6	16	19	20	34	4
	weiblich	370	22	20	14	20	19	2
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	10	15	16	21	31	5
	14 und 15 Jahre	255	15	19	16	21	25	1
	16 und 17 Jahre	231	19	22	19	17	22	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	15	22	9	14	31	6
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	18	13	14	30	24	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	33	19	21	0	27	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	13	18	17	19	27	3
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	11	21	20	25	20	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	16	10	26	26	16	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	17	20	11	18	29	4
	Eltern/Elternpaar	521	14	18	19	22	24	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	6	21	16	22	25	10
Schulart	Regelschule	81	9	22	13	18	31	4
	Gesamtschule	83	14	29	12	16	25	2
	Gymnasium	329	15	21	17	23	23	1
	Berufsschule	43	13	13	31	17	20	5
	Förderschule	14	7	0	8	15	63	7
	Gemeinschaftsschule	167	17	11	16	18	31	5
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	12	15	27	13	22	7
	mittlerer Bildungsstand	224	14	21	17	17	25	5
	hoher Bildungsstand	437	15	18	16	23	25	1
	weiß ich nicht	38	8	14	15	13	38	5
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	15	21	16	20	26	2
	erwerbstätig und zu Hause	80	15	10	23	20	31	0
	nicht erwerbstätig	18	8	12	14	25	6	14
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	16	18	18	21	24	1
	mit Migrationshintergrund	150	10	18	12	17	33	7
Siedlungsstruktur	städtisch	397	15	19	18	21	24	3
	Plattenbau	191	12	17	15	17	30	4
	dörflich	191	15	18	16	20	25	2
Planungsraum Jugendamt	City	130	12	19	15	22	29	3
	Gründerzeit Südstadt	168	16	17	19	22	24	2
	Gründerzeit Oststadt	120	15	26	15	17	17	6
	Plattenbau Nord	79	5	11	10	22	42	7
	Plattenbau Südost	84	21	19	19	13	25	2
	dörfliche Ortsteile	198	15	18	18	20	24	2

Tabelle Frage 32

Wie oft hattest Du in den letzten 6 Monaten folgende Beschwerden?

			1	2	3	4	5	6
		Anzahl	Zeilenprozent					
fühle mich allgemein schlecht								
	fast täglich		1					
	mehrmals pro Woche		2					
	fast jede Woche		3					
	fast jeden Monat		4					
	selten/nie		5					
	keine Angabe		6					
Gesamt		779	3	5	7	17	60	6
Geschlecht	männlich	386	1	2	6	13	71	6
	weiblich	370	5	7	9	21	50	7
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	2	3	5	12	70	5
	14 und 15 Jahre	255	5	7	8	16	58	5
	16 und 17 Jahre	231	4	5	9	22	53	7
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	5	5	7	15	55	12
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	4	3	4	30	58	2
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	15	0	0	11	74	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	3	5	7	16	61	6
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	3	4	6	18	66	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	0	5	16	19	53	6
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	5	4	6	19	57	8
	Eltern/Elternpaar	521	3	5	8	16	62	4
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	0	2	6	30	48	11
Schulart	Regelschule	81	4	7	11	22	48	8
	Gesamtschule	83	5	5	6	16	60	5
	Gymnasium	329	2	4	8	19	63	3
	Berufsschule	43	4	2	2	18	66	7
	Förderschule	14	7	0	8	5	73	7
	Gemeinschaftsschule	167	6	4	3	11	65	8
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	9	3	12	18	43	7
	mittlerer Bildungsstand	224	4	5	8	17	55	9
	hoher Bildungsstand	437	3	5	6	16	65	4
	weiß ich nicht	38	2	6	4	16	64	8
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	3	5	7	16	63	5
	erwerbstätig und zu Hause	80	7	4	7	18	58	5
	nicht erwerbstätig	18	0	8	8	20	36	14
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	3	5	7	18	62	4
	mit Migrationshintergrund	150	3	3	10	15	54	13
Siedlungsstruktur	städtisch	397	3	5	7	17	62	5
	Plattenbau	191	3	6	10	13	56	9
	dörflich	191	4	3	5	21	59	4
Planungsraum Jugendamt	City	130	1	2	6	18	63	8
	Gründerzeit Südstadt	168	3	5	10	15	62	4
	Gründerzeit Oststadt	120	5	7	5	17	58	5
	Plattenbau Nord	79	4	6	8	8	59	9
	Plattenbau Südost	84	3	6	9	17	53	11
	dörfliche Ortsteile	198	4	3	5	21	59	4

Tabelle Frage 33

Wie zufrieden bist Du mit den nachfolgenden Punkten?

mit Deiner familiären Situation

sehr zufrieden	1
eher zufrieden	2
teils/teils	3
eher unzufrieden	4
sehr unzufrieden	5
	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		779	54	29	12	3	1	2
Geschlecht	männlich	386	61	28	8	3	1	1
	weiblich	370	49	30	17	3	1	1
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	62	28	7	2	0	1
	14 und 15 Jahre	255	50	33	12	3	1	1
	16 und 17 Jahre	231	49	28	19	2	1	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	44	34	16	4	1	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	27	43	21	4	5	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	30	53	18	0	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	59	25	12	2	0	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	60	30	6	2	1	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	61	27	9	4	0	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	39	37	18	4	2	1
	Eltern/Elternpaar	521	60	26	11	2	0	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	54	33	7	6	0	0
Schulart	Regelschule	81	48	34	12	4	0	2
	Gesamtschule	83	47	33	9	7	3	1
	Gymnasium	329	56	29	12	2	0	1
	Berufsschule	43	66	23	11	0	0	0
	Förderschule	14	57	31	12	0	0	0
	Gemeinschaftsschule	167	57	30	10	2	0	1
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	48	28	16	0	4	4
	mittlerer Bildungsstand	224	48	31	16	3	0	1
	hoher Bildungsstand	437	57	29	10	2	0	1
	weiß ich nicht	38	62	27	5	3	2	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	55	28	12	3	0	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	49	35	13	2	1	0
	nicht erwerbstätig	18	32	48	14	0	0	6
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	55	30	12	2	0	1
	mit Migrationshintergrund	150	51	26	14	5	1	3
Siedlungsstruktur	städtisch	397	56	30	10	2	0	1
	Plattenbau	191	47	31	17	3	1	2
	dörflich	191	58	26	11	3	1	2
Planungsraum Jugendamt	City	130	59	27	10	4	0	1
	Gründerzeit Südstadt	168	55	32	10	2	0	2
	Gründerzeit Oststadt	120	52	26	16	3	1	2
	Plattenbau Nord	79	40	36	14	3	2	5
	Plattenbau Südost	84	52	31	16	1	0	0
	dörfliche Ortsteile	198	58	26	10	3	1	2

Tabelle Frage 33

Wie zufrieden bist Du mit den nachfolgenden Punkten?								
mit Deinem Freundeskreis								
			1	2	3	4	5	6
			1	2	3	4	5	6
			2	3	4	5	6	
			3	4	5	6		
			4	5	6			
			5	6				
			6					
		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		779	52	27	14	4	1	2
Geschlecht	männlich	386	57	28	10	3	1	1
	weiblich	370	46	28	18	6	1	0
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	54	25	13	5	1	1
	14 und 15 Jahre	255	52	29	13	4	1	0
	16 und 17 Jahre	231	48	30	16	3	1	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	43	34	13	8	1	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	51	21	20	7	2	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	43	20	28	8	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	54	27	14	3	2	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	57	26	12	4	0	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	51	30	17	2	0	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	45	30	15	8	1	1
	Eltern/Elternpaar	521	55	27	13	3	1	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	48	30	20	2	0	0
Schulart	Regelschule	81	37	33	18	9	2	1
	Gesamtschule	83	57	22	17	2	2	0
	Gymnasium	329	56	27	13	2	1	1
	Berufsschule	43	54	29	15	2	0	0
	Förderschule	14	26	35	12	27	0	0
	Gemeinschaftsschule	167	51	31	11	6	1	0
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	37	25	23	15	0	0
	mittlerer Bildungsstand	224	49	29	16	4	1	1
	hoher Bildungsstand	437	57	27	12	3	1	1
	weiß ich nicht	38	46	20	15	12	7	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	53	28	14	4	1	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	48	24	18	7	3	0
	nicht erwerbstätig	18	38	32	16	8	0	6
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	54	27	14	4	1	1
	mit Migrationshintergrund	150	49	26	16	5	3	1
Siedlungsstruktur	städtisch	397	52	29	14	3	1	1
	Plattenbau	191	45	27	18	6	2	2
	dörflich	191	58	25	10	5	0	2
Planungsraum Jugendamt	City	130	58	27	9	4	1	1
	Gründerzeit Südstadt	168	54	27	17	2	0	1
	Gründerzeit Oststadt	120	42	34	14	6	2	2
	Plattenbau Nord	79	40	26	23	7	3	2
	Plattenbau Südost	84	50	29	15	3	0	3
	dörfliche Ortsteile	198	58	25	11	5	0	2

Tabelle Frage 33

Wie zufrieden bist Du mit den nachfolgenden Punkten?

mit Deiner schulischen Situation

sehr zufrieden	1
eher zufrieden	2
teils/teils	3
eher unzufrieden	4
sehr unzufrieden	5
	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		779	29	37	24	7	2	1
Geschlecht	männlich	386	33	36	21	8	1	1
	weiblich	370	24	38	28	7	3	0
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	30	39	23	4	4	1
	14 und 15 Jahre	255	25	39	28	7	1	0
	16 und 17 Jahre	231	31	34	23	10	1	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	17	40	31	9	4	0
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	20	48	19	12	0	0
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	31	43	10	7	8	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	32	33	26	6	2	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	34	44	19	3	0	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	26	33	27	14	0	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	19	42	27	9	3	0
	Eltern/Elternpaar	521	33	36	24	6	1	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	23	34	27	16	0	0
Schulart	Regelschule	81	13	35	38	11	3	0
	Gesamtschule	83	25	39	25	9	1	0
	Gymnasium	329	33	41	20	5	0	1
	Berufsschule	43	50	37	8	4	0	0
	Förderschule	14	26	24	40	0	10	0
	Gemeinschaftsschule	167	23	37	30	6	5	0
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	13	38	37	8	4	0
	mittlerer Bildungsstand	224	21	37	29	11	1	0
	hoher Bildungsstand	437	35	37	21	5	1	1
	weiß ich nicht	38	19	33	28	5	16	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	30	38	23	7	2	0
	erwerbstätig und zu Hause	80	24	32	31	9	3	0
	nicht erwerbstätig	18	17	27	34	8	8	6
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	29	38	24	7	2	0
	mit Migrationshintergrund	150	32	35	23	6	3	1
Siedlungsstruktur	städtisch	397	34	35	23	7	0	1
	Plattenbau	191	17	38	30	9	4	1
	dörflich	191	29	41	21	6	1	2
Planungsraum Jugendamt	City	130	33	37	20	9	1	1
	Gründerzeit Südstadt	168	36	36	21	5	0	1
	Gründerzeit Oststadt	120	29	31	31	5	2	2
	Plattenbau Nord	79	16	29	38	11	4	2
	Plattenbau Südost	84	16	48	21	8	5	2
	dörfliche Ortsteile	198	30	40	22	5	1	2

Tabelle Frage 33

Wie zufrieden bist Du mit den nachfolgenden Punkten?			1	2	3	4	5	6
mit der Gestaltung Deiner Freizeit		Anzahl	Zeilenprozent					
	sehr zufrieden		1					
	eher zufrieden		2					
	teils/teils		3					
	eher unzufrieden		4					
	sehr unzufrieden		5					
			6					
Gesamt		779	30	37	21	8	1	2
Geschlecht	männlich	386	36	39	15	7	1	2
	weiblich	370	25	34	29	11	1	0
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	33	37	17	9	1	3
	14 und 15 Jahre	255	31	38	22	7	1	0
	16 und 17 Jahre	231	26	36	27	9	1	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	25	36	26	12	0	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	30	33	20	14	0	3
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	16	58	26	0	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	32	37	22	7	1	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	32	42	19	6	1	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	33	31	24	7	5	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	25	36	25	12	0	1
	Eltern/Elternpaar	521	32	38	22	6	1	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	31	29	18	18	4	0
Schulart	Regelschule	81	26	33	23	13	1	4
	Gesamtschule	83	27	37	23	12	1	0
	Gymnasium	329	30	40	22	6	1	1
	Berufsschule	43	36	30	25	9	0	0
	Förderschule	14	10	69	11	10	0	0
	Gemeinschaftsschule	167	36	34	18	10	1	1
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	18	38	31	11	3	0
	mittlerer Bildungsstand	224	25	38	24	10	1	1
	hoher Bildungsstand	437	34	38	19	7	1	1
	weiß ich nicht	38	33	18	31	15	2	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	30	38	21	9	1	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	25	39	26	10	0	0
	nicht erwerbstätig	18	21	28	31	14	0	6
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	31	37	21	9	1	1
	mit Migrationshintergrund	150	27	36	24	9	1	2
Siedlungsstruktur	städtisch	397	31	39	22	6	1	2
	Plattenbau	191	28	33	25	11	0	3
	dörflich	191	32	34	18	11	3	3
Planungsraum Jugendamt	City	130	32	40	20	6	1	1
	Gründerzeit Südstadt	168	34	37	21	4	1	2
	Gründerzeit Oststadt	120	26	38	21	12	0	2
	Plattenbau Nord	79	31	32	26	7	0	3
	Plattenbau Südost	84	23	38	25	11	0	3
	dörfliche Ortsteile	198	32	34	19	10	3	3

Tabelle Frage 33

Wie zufrieden bist Du mit den nachfolgenden Punkten?

mit Deinen finanziellen Möglichkeiten

sehr zufrieden	1
eher zufrieden	2
teils/teils	3
eher unzufrieden	4
sehr unzufrieden	5
	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		779	37	34	19	7	2	2
Geschlecht	männlich	386	40	33	16	7	3	2
	weiblich	370	34	36	22	7	1	1
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	42	31	19	6	1	1
	14 und 15 Jahre	255	34	38	19	6	2	1
	16 und 17 Jahre	231	36	34	18	8	3	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	29	27	30	12	1	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	21	37	16	11	10	3
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	16	21	63	0	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	39	36	17	5	2	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	45	39	10	5	1	1
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	39	29	16	12	3	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	26	29	29	11	3	1
	Eltern/Elternpaar	521	41	36	15	6	1	1
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	32	35	22	6	4	0
Schulart	Regelschule	81	19	33	35	11	1	0
	Gesamtschule	83	33	40	20	5	1	1
	Gymnasium	329	47	33	12	6	1	1
	Berufsschule	43	26	33	21	12	9	0
	Förderschule	14	15	14	54	17	0	0
	Gemeinschaftsschule	167	34	37	21	5	2	1
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	20	23	37	13	7	0
	mittlerer Bildungsstand	224	28	34	25	9	3	0
	hoher Bildungsstand	437	45	35	13	5	1	2
	weiß ich nicht	38	23	39	20	18	0	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	38	36	16	8	2	1
	erwerbstätig und zu Hause	80	36	31	27	6	1	0
	nicht erwerbstätig	18	5	34	49	0	6	6
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	40	35	16	6	2	1
	mit Migrationshintergrund	150	29	32	24	13	1	2
Siedlungsstruktur	städtisch	397	40	37	14	7	1	2
	Plattenbau	191	23	31	30	11	3	2
	dörflich	191	44	31	18	3	2	2
Planungsraum Jugendamt	City	130	42	38	10	6	1	2
	Gründerzeit Südstadt	168	43	38	12	5	1	1
	Gründerzeit Oststadt	120	31	27	23	14	2	3
	Plattenbau Nord	79	22	32	32	7	4	3
	Plattenbau Südost	84	22	36	30	9	3	0
	dörfliche Ortsteile	198	43	32	17	4	2	2

Tabelle Frage 33

Wie zufrieden bist Du mit den nachfolgenden Punkten?								
mit Deinem Leben insgesamt								
			1	2	3	4	5	6
		Anzahl	Zeilenprozent					
Gesamt		779	39	38	16	4	1	2
Geschlecht	männlich	386	50	34	11	2	0	2
	weiblich	370	29	42	22	5	1	1
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	53	29	11	3	1	3
	14 und 15 Jahre	255	32	40	23	3	1	1
	16 und 17 Jahre	231	31	45	18	5	0	1
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	26	41	26	4	2	1
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	23	53	17	4	0	3
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	40	45	8	7	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	46	33	16	4	0	1
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	42	41	12	2	1	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	32	48	17	2	0	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	26	44	23	4	1	1
	Eltern/Elternpaar	521	43	37	15	3	0	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	45	37	14	3	0	2
Schulart	Regelschule	81	33	35	25	3	1	2
	Gesamtschule	83	37	38	12	11	1	1
	Gymnasium	329	42	41	13	2	0	2
	Berufsschule	43	38	45	12	2	0	3
	Förderschule	14	31	41	27	0	0	0
	Gemeinschaftsschule	167	40	31	22	4	1	1
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	24	45	25	0	3	3
	mittlerer Bildungsstand	224	33	40	21	5	1	1
	hoher Bildungsstand	437	44	37	13	4	1	2
	weiß ich nicht	38	41	28	29	2	0	0
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	40	39	16	4	0	2
	erwerbstätig und zu Hause	80	38	35	17	6	3	1
	nicht erwerbstätig	18	17	53	24	0	0	6
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	39	38	17	4	1	1
	mit Migrationshintergrund	150	44	33	17	3	1	2
Siedlungsstruktur	städtisch	397	42	37	15	4	0	2
	Plattenbau	191	29	40	24	5	1	2
	dörflich	191	44	36	12	3	1	3
Planungsraum Jugendamt	City	130	40	38	18	3	0	1
	Gründerzeit Südstadt	168	45	36	12	4	0	2
	Gründerzeit Oststadt	120	35	38	17	6	1	2
	Plattenbau Nord	79	33	33	25	4	2	3
	Plattenbau Südost	84	28	42	25	4	0	1
	dörfliche Ortsteile	198	44	37	12	3	1	3

Tabelle Frage 34

Was bereitet Dir zurzeit am meisten Sorgen und Probleme?

Mehrfachantworten möglich. (1 von 4)

Ich habe keine Sorgen und Probleme.	1
Schulnoten	2
Leistungs- und Erwartungsdruck	3
Berufs-/Ausbildungs-/Schulwahl	4
Stress mit den Eltern	5
Stress mit den Lehrern	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Prozent					
Gesamt		779	13	33	35	16	10	6
Geschlecht	männlich	386	19	32	30	16	8	8
	weiblich	370	8	35	42	16	12	3
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	20	32	23	4	9	10
	14 und 15 Jahre	255	10	39	39	15	13	3
	16 und 17 Jahre	231	9	29	47	31	8	3
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	13	32	35	17	11	10
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	17	29	47	27	11	4
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	9	44	51	8	10	10
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	13	34	33	16	10	7
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	14	32	38	12	9	3
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	13	44	46	17	13	4
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	13	32	39	19	11	9
	Eltern/Elternpaar	521	13	34	36	15	10	6
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	13	33	27	17	9	2
Schulart	Regelschule	81	10	39	29	19	9	7
	Gesamtschule	83	8	35	50	19	22	5
	Gymnasium	329	12	40	44	12	11	5
	Berufsschule	43	19	8	30	23	5	4
	Förderschule	14	40	7	37	6	10	10
	Gemeinschaftsschule	167	15	30	21	18	6	8
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	14	42	20	29	11	13
	mittlerer Bildungsstand	224	12	29	35	18	7	5
	hoher Bildungsstand	437	13	36	40	15	11	5
	weiß ich nicht	38	8	30	29	15	14	8
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	12	34	39	17	10	6
	erwerbstätig und zu Hause	80	11	32	30	19	9	8
	nicht erwerbstätig	18	6	25	6	0	15	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	12	33	38	15	9	5
	mit Migrationshintergrund	150	16	35	29	19	11	8
Siedlungsstruktur	städtisch	397	15	31	37	17	10	5
	Plattenbau	191	13	36	32	14	13	9
	dörflich	191	11	34	35	16	7	4
Planungsraum Jugendamt	City	130	15	36	36	21	4	3
	Gründerzeit Südstadt	168	15	27	40	14	13	5
	Gründerzeit Oststadt	120	15	34	41	14	18	8
	Plattenbau Nord	79	15	33	21	17	5	11
	Plattenbau Südost	84	11	37	35	12	15	7
dörfliche Ortsteile	198	11	34	34	17	7	4	

Tabelle Frage 34

Was bereitet Dir zurzeit am meisten Sorgen und Probleme?

Mehrfachantworten möglich. (2 von 4)

Zeitdruck/Zeitstress	1
Einsamkeit	2
Ärger mit Freunden	3
Körper/Figur	4
Drogen, Alkohol, Zigaretten	5
Corona-Maßnahmen an der Schule	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Prozent					
Gesamt		779	28	12	8	24	1	7
Geschlecht	männlich	386	22	9	4	14	1	7
	weiblich	370	35	14	12	34	1	8
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	22	7	11	19	0	9
	14 und 15 Jahre	255	26	13	5	29	1	7
	16 und 17 Jahre	231	38	16	8	24	2	5
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	22	14	11	26	2	6
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	28	12	2	26	0	14
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	28	0	7	38	0	10
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	28	11	8	25	1	8
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	29	11	8	22	1	7
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	35	14	5	20	1	5
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	24	12	8	27	2	8
	Eltern/Elternpaar	521	30	11	8	24	1	7
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	22	10	9	23	4	8
Schulart	Regelschule	81	19	9	6	23	1	11
	Gesamtschule	83	32	7	6	27	1	6
	Gymnasium	329	33	12	7	21	0	6
	Berufsschule	43	26	17	6	25	4	7
	Förderschule	14	7	15	5	40	0	15
	Gemeinschaftsschule	167	23	11	11	28	2	9
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	20	16	14	28	0	13
	mittlerer Bildungsstand	224	24	15	7	26	2	8
	hoher Bildungsstand	437	31	10	7	23	1	7
	weiß ich nicht	38	28	11	18	22	4	4
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	30	12	8	24	1	7
	erwerbstätig und zu Hause	80	24	12	9	35	0	9
	nicht erwerbstätig	18	18	16	16	8	0	6
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	29	12	8	25	1	7
	mit Migrationshintergrund	150	28	11	6	20	2	7
Siedlungsstruktur	städtisch	397	29	12	7	22	1	8
	Plattenbau	191	25	13	9	27	1	4
	dörflich	191	27	9	8	27	2	9
Planungsraum Jugendamt	City	130	27	14	5	22	1	5
	Gründerzeit Südstadt	168	31	13	8	22	1	9
	Gründerzeit Oststadt	120	27	8	8	25	1	7
	Plattenbau Nord	79	22	17	13	17	0	9
	Plattenbau Südost	84	29	11	7	30	3	2
	dörfliche Ortsteile	198	28	9	8	27	2	10

Tabelle Frage 34

Was bereitet Dir zurzeit am meisten Sorgen und Probleme?

Mehrfachantworten möglich. (3 von 4)

Ich fühle mich unverstanden.	1
Liebeskummer/Beziehungsstress	2
Angst, etwas falsch zu machen	3
Geldsorgen	4
Sexualität	5
Gewalt	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Prozent					
Gesamt		779	11	7	30	8	2	2
Geschlecht	männlich	386	7	6	23	6	1	2
	weiblich	370	16	8	38	9	3	3
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	10	2	29	7	2	4
	14 und 15 Jahre	255	14	9	29	6	4	1
	16 und 17 Jahre	231	11	9	34	10	2	2
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	11	4	34	14	1	3
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	18	8	30	14	0	4
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	17	8	52	0	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	11	7	30	6	3	2
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	11	5	28	4	4	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	5	14	26	11	0	0
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	13	6	34	13	1	3
	Eltern/Elternpaar	521	11	8	29	6	3	2
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	7	2	31	10	2	2
Schulart	Regelschule	81	17	6	26	14	5	7
	Gesamtschule	83	8	10	34	8	3	1
	Gymnasium	329	12	6	31	6	1	1
	Berufsschule	43	6	8	36	15	4	9
	Förderschule	14	13	5	6	10	5	0
	Gemeinschaftsschule	167	13	7	30	5	3	4
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	23	0	36	11	4	2
	mittlerer Bildungsstand	224	13	8	32	13	3	2
	hoher Bildungsstand	437	11	7	30	4	2	2
	weiß ich nicht	38	0	6	26	10	2	8
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	12	7	31	6	2	3
	erwerbstätig und zu Hause	80	6	9	32	6	5	0
	nicht erwerbstätig	18	23	8	30	44	0	8
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	12	8	31	6	3	2
	mit Migrationshintergrund	150	13	3	26	11	1	3
Siedlungsstruktur	städtisch	397	13	7	29	5	3	2
	Plattenbau	191	10	7	34	15	2	4
	dörflich	191	9	5	26	5	1	1
Planungsraum Jugendamt	City	130	17	9	27	8	2	4
	Gründerzeit Südstadt	168	12	7	30	3	5	0
	Gründerzeit Oststadt	120	9	6	32	11	1	2
	Plattenbau Nord	79	14	4	28	15	2	5
	Plattenbau Südost	84	7	12	34	12	3	5
dörfliche Ortsteile	198	9	5	27	4	1	1	

Tabelle Frage 34

Was bereitet Dir zurzeit am meisten Sorgen und Probleme?									
Mehrfachantworten möglich. (4 von 4)									
			1	2	3	4	5	6	
		Anzahl	Prozent						
		Gesamt	779	5	0	6	7	10	9
Geschlecht	männlich	386	5	1	6	7	9	8	
	weiblich	370	5	0	7	7	11	10	
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	9	1	4	5	16	10	
	14 und 15 Jahre	255	5	1	6	9	13	8	
	16 und 17 Jahre	231	1	0	8	8	2	9	
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	5	1	7	6	10	9	
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	2	0	3	15	8	7	
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	0	0	0	0	48	12	
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	6	0	7	8	9	10	
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	4	0	8	7	9	9	
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	6	1	5	5	12	5	
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	4	1	6	8	12	8	
	Eltern/Elternpaar	521	5	0	7	7	10	9	
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	3	0	8	8	5	12	
Schulart	Regelschule	81	10	0	4	11	12	12	
	Gesamtschule	83	6	0	7	9	14	7	
	Gymnasium	329	2	0	6	8	8	7	
	Berufsschule	43	0	0	8	6	5	14	
	Förderschule	14	17	0	7	0	0	8	
	Gemeinschaftsschule	167	8	2	6	5	14	10	
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	8	4	12	6	10	10	
	mittlerer Bildungsstand	224	4	1	5	8	11	12	
	hoher Bildungsstand	437	4	0	6	8	11	7	
	weiß ich nicht	38	16	0	8	3	3	12	
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	5	0	6	8	11	9	
	erwerbstätig und zu Hause	80	3	2	8	6	9	10	
	nicht erwerbstätig	18	16	0	14	0	20	6	
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	5	0	6	7	10	10	
	mit Migrationshintergrund	150	3	1	8	7	11	8	
Siedlungsstruktur	städtisch	397	4	0	7	7	10	8	
	Plattenbau	191	7	1	5	7	13	9	
	dörflich	191	5	0	5	9	7	11	
Planungsraum Jugendamt	City	130	4	0	6	5	10	7	
	Gründerzeit Südstadt	168	5	0	8	9	11	7	
	Gründerzeit Oststadt	120	4	1	7	8	10	7	
	Plattenbau Nord	79	4	0	7	10	10	10	
	Plattenbau Südost	84	10	2	2	3	13	11	
	dörfliche Ortsteile	198	4	0	6	8	7	11	

Tabelle Frage 35

Was bereitet Dir zurzeit am meisten Sorgen und Probleme?

Nein	1
Ja	2
keine Angabe	3

		Anzahl	1	2	3
			Zeilenprozent		
Gesamt		779	12	79	8
Geschlecht	männlich	386	14	77	8
	weiblich	370	10	84	6
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	9	81	10
	14 und 15 Jahre	255	13	80	6
	16 und 17 Jahre	231	15	80	5
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	9	79	12
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	20	74	6
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	7	93	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	12	82	7
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	12	86	2
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	17	68	15
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	12	79	9
	Eltern/Elternpaar	521	13	81	6
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	4	88	8
Schulart	Regelschule	81	16	73	11
	Gesamtschule	83	14	79	7
	Gymnasium	329	12	84	4
	Berufsschule	43	19	71	11
	Förderschule	14	0	85	15
	Gemeinschaftsschule	167	8	83	9
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	25	68	7
	mittlerer Bildungsstand	224	17	76	7
	hoher Bildungsstand	437	9	85	6
	weiß ich nicht	38	9	69	22
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	11	83	6
	erwerbstätig und zu Hause	80	15	80	5
	nicht erwerbstätig	18	12	60	28
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	11	83	6
	mit Migrationshintergrund	150	20	70	10
Siedlungsstruktur	städtisch	397	12	81	7
	Plattenbau	191	15	73	12
	dörflich	191	10	82	8
Planungsraum Jugendamt	City	130	14	78	8
	Gründerzeit Südstadt	168	12	82	5
	Gründerzeit Oststadt	120	8	82	10
	Plattenbau Nord	79	23	65	12
	Plattenbau Südost	84	12	78	10
	dörfliche Ortsteile	198	10	83	8

Tabelle Frage 39

Welche Sprache wird bei Dir zu Hause hauptsächlich gesprochen?

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Deutsch			1						
Englisch			2						
Russisch			3						
Türkisch			4						
Vietnamesisch			5						
Arabisch			6						
keine Angabe			7						
Gesamt		779	84	0	3	1	1	2	10
Geschlecht	männlich	386	86	0	2	1	1	2	8
	weiblich	370	86	1	4	0	1	2	7
Altersgruppen	12 und 13 Jahre	253	85	1	2	0	1	3	8
	14 und 15 Jahre	255	86	0	4	0	0	1	8
	16 und 17 Jahre	231	88	0	2	1	1	0	6
Haushaltsstruktur nach Kinderanzahl	Alleinerziehend mit 1 Kind	122	84	1	3	0	2	0	10
	Alleinerziehend mit 2 Kindern	44	83	0	9	0	0	0	7
	Alleinerziehend mit 3 und mehr Kindern	10	100	0	0	0	0	0	0
	Eltern/Elternpaar mit 1 Kind	355	84	1	2	1	1	2	10
	Eltern/Elternpaar mit 2 Kindern	154	94	0	1	1	0	1	4
	Eltern/Elternpaar mit 3 und mehr Kindern	54	83	0	6	0	6	4	2
Haushaltsstruktur	Alleinerziehend	177	85	1	4	0	1	0	9
	Eltern/Elternpaar	521	86	0	2	1	1	2	8
	Wohngemeinschaft mit Großeltern	42	94	0	6	0	0	0	0
Schulart	Regelschule	81	66	0	5	1	1	3	23
	Gesamtschule	83	93	0	0	1	1	1	4
	Gymnasium	329	92	1	1	0	1	1	4
	Berufsschule	43	87	0	4	2	0	0	6
	Förderschule	14	93	0	7	0	0	0	0
	Gemeinschaftsschule	167	83	0	4	1	2	2	10
Bildungsniveau der Eltern	niedriger Bildungsstand	34	59	0	3	3	3	8	24
	mittlerer Bildungsstand	224	88	0	3	0	1	1	7
	hoher Bildungsstand	437	90	1	1	1	0	1	5
	weiß ich nicht	38	65	0	8	0	8	8	11
Erwerbstätigkeit der Eltern	erwerbstätig	612	91	1	1	0	1	1	6
	erwerbstätig und zu Hause	80	72	0	8	1	1	1	16
	nicht erwerbstätig	18	36	0	27	0	0	19	18
Migrationshintergrund	kein Migrationshintergrund	570	99	0	0	0	0	0	1
	mit Migrationshintergrund	150	43	2	10	3	4	7	32
Siedlungsstruktur	städtisch	397	87	0	3	1	1	1	6
	Plattenbau	191	69	1	3	1	1	4	22
	dörflich	191	95	0	1	0	0	0	4
Planungsraum Jugendamt	City	130	82	1	5	1	2	3	6
	Gründerzeit Südstadt	168	95	0	2	0	0	0	3
	Gründerzeit Oststadt	120	71	2	4	2	3	2	16
	Plattenbau Nord	79	58	0	1	1	2	5	32
	Plattenbau Südost	84	86	0	3	0	0	2	9
	dörfliche Ortsteile	198	95	0	1	0	0	0	4

Anhang

12 Fragebogen

Freizeit
Wir möchten Dir einige Fragen zu Deinem Freizeitverhalten stellen.

2. Wie oft machst du folgende Dinge in Deiner Freizeit?
(Bitte setze in jede Zeile ein Kreuz.)

	täglich	ein- bis zweimal pro Woche	ein- bis zweimal pro Monat	seltener	nie
Sport treiben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
an Smartphone/Tablet/Laptop/Spielkonsole spielen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hausaufgaben machen/lernen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fernsehen/Filme ansehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rumhängen mit Freunden/meinem Freund oder meiner Freundin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
allein rumhängen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Musik selber machen, Instrument spielen, singen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jugendhaus/Jugendclub/Freizeittreff besuchen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Junge Gemeinde o. Ä. besuchen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einkaufsummel machen/Shopping	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Basteln, Werken, Malen, Zeichnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
im Internet surfen (z. B. YouTube)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fotografieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bücher/Zeitschriften/Zeitungen/E-Books lesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit Tieren beschäftigen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Musik, Hörspiele oder Podcasts hören	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Social Media nutzen (z. B. TikTok, Instagram)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fitnessstudio besuchen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mich in Interessengemeinschaften treffen (Fanggruppen, Cosplay etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zu Veranstaltungen/Konzerten gehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mich ehrenamtlich/freiwillig engagieren (z. B. in der dörflichen Gemeinde, Kirche, Tierheim, Nachbarschaft etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
in Parks gehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mich politisch engagieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
einem Mini-Job nachgehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
anderes, und zwar:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Hast Du in deiner Freizeit ausreichend Zeit zur freien Verfügung? (Bitte setze nur ein Kreuz.)

ja, ausreichend na ja, könnte mehr sein sehr wenig überhaupt nicht

4. Wie lange beschäftigst Du Dich durchschnittlich pro Tag mit folgenden Dingen?
(Bitte setze in jede Zeile ein Kreuz.)

	weniger als 1 Stunde	ca. 1 bis 2 Stunden	mehr als 2 bis zu 4 Stunden	mehr als 4 Stunden	nicht täglich
Fernsehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Computer/Laptop/Tablet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spielkonsole	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Handy/Smartphone	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Bist Du zurzeit in einem Verein oder Verband aktiv?

ja Nein, bin ich nicht. Ich würde mich gerne in folgendem Bereich beteiligen:

6. Wenn ja, in welchen Vereinen oder Verbänden bist Du? (Hier kannst Du mehrere Kreuze setzen.)

Sportverein	<input type="checkbox"/>	Hilfs- und Rettungsdienste	<input type="checkbox"/>	Kirchengemeinde	<input type="checkbox"/>
Umwelt- und Naturschutzverein	<input type="checkbox"/>	Jugendverband	<input type="checkbox"/>	Kunst-/Kulturverein	<input type="checkbox"/>
Kirmes-/Karnevalsverein	<input type="checkbox"/>	Politischer Verband (Gewerkschaft, Partei oder ähnliches)	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
anderer Verein oder Verband, und zwar:	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

Erfurt
LADESHAUPTSTADT
THÜRINGEN
Stadtverwaltung

Lebenslagenbefragung
von Kindern und Jugendlichen in Erfurt 2022

Vorbemerkung
Wir bitten Dich, an der Befragung teilzunehmen und den ausgefüllten Fragebogen im beiliegenden Umschlag verschlossen und ohne Absender bis spätestens zum **26. September 2022** zurück zu senden oder diesen online über das Umfrageportal der Landeshauptstadt Erfurt zu beantworten. Alle im Fragebogen für männliche Personen gebrauchten Formulierungen gelten gleichermaßen in der weiblichen Form. Bitte beachte die Ausfüllhinweise auf dem Hinweisblatt.

Onlinefragebogen
Gerne kannst Du den Fragebogen auch im Internet ausfüllen. Über die angegebene Seite gelangst Du zum Online-Fragebogen. Zurüstet wirst Du dort aufgefördert, dein Browser ein oder scannst den QR-Code mit deinem Tablet/Smartphone.

<https://www.erfurt.de/ef11449>

 **Beispielabbildung für das Passwort**
Eingabefeld ← Beispielpasswort 150.1.1234

Deine Daten werden vertraulich behandelt. Es sind keine Rückschlüsse auf deine Person möglich. Deine Zugangskennung und deine Antworten werden getrennt voneinander gespeichert.

Zufriedenheit mit allgemeinen Aspekten

1. Wie bewertest Du die folgenden Aussagen zur Landeshauptstadt Erfurt?
(Bitte setze in jede Zeile ein Kreuz.)

	trifft völlig zu	trifft eher zu	teils trifft eher zu	trifft nicht zu	weiß ich nicht
Es gibt Orte in Erfurt, wo ich in der Freizeit das machen kann, was meinen Interessen entspricht.	<input type="checkbox"/>				
Bei politischen Entscheidungen in Erfurt werden meine Meinung und Interessen berücksichtigt.	<input type="checkbox"/>				
Ich kann in Erfurt meine Meinung, Ideen und Interessen in politische Entscheidungsprozesse aktiv einbringen.	<input type="checkbox"/>				
Kinder und Jugendliche, die nicht in Deutschland geboren sind, können in Erfurt sicher und zufrieden leben.	<input type="checkbox"/>				
Ich habe in Erfurt ein Mitspracherecht bei der Gestaltung meines Wohngebietes.	<input type="checkbox"/>				
In Erfurt gibt es außerhalb der Schulen interessante Bildungsangebote für mich.	<input type="checkbox"/>				
Das Angebot des Erfurter Nahverkehrs (Bus, Straßenbahn) ist für mich ausreichend.	<input type="checkbox"/>				
In Erfurt gibt es sichere Radwege für mich.	<input type="checkbox"/>				
Ich kann mich in Erfurt sicher bewegen, um meinen Interessen nachzugehen.	<input type="checkbox"/>				
Die ärztliche Versorgung in Erfurt ist für mich gut.	<input type="checkbox"/>				
Erfurt ist eine kinder- und jugendfreundliche Stadt.	<input type="checkbox"/>				

7. Wo informierst Du Dich darüber, was es an Freizeitangeboten oder Veranstaltungen in Erfurt gibt? (Hier kannst Du mehrere Kreuze setzen.)

Homepage der Stadt Erfurt	<input type="checkbox"/>	Stadtyugendring	<input type="checkbox"/>	Internetseiten von Jugendniederlassungen der Stadt	<input type="checkbox"/>
Suchmaschinen im Internet (z. B. Google)	<input type="checkbox"/>	Flyer	<input type="checkbox"/>	regionale und Stadtmagazine	<input type="checkbox"/>
Gespräche mit Freunden/der Familie	<input type="checkbox"/>	Amtsblatt	<input type="checkbox"/>	Familiepass der Stadt Erfurt	<input type="checkbox"/>
Schule	<input type="checkbox"/>	Verein/Organisation	<input type="checkbox"/>	Jugendhaus-/club/Freizeittreff o. A.	<input type="checkbox"/>
Facebook	<input type="checkbox"/>	Instagram	<input type="checkbox"/>	TikTok	<input type="checkbox"/>
Snapchat	<input type="checkbox"/>	YouTube	<input type="checkbox"/>	Twitter	<input type="checkbox"/>

andere, und zwar:

8. Wie häufig bringst Du Freizeit-gemeinsam mit Deiner Familie mit folgenden Aktivitäten?

(Bitte setze in jede Zeile ein Kreuz.)	täglich	mehrmals pro Woche	mehrmals im Monat	mehrmals pro Jahr	einmal im Jahr	nie
Sportliche Aktivitäten (z. B. Fahrrad fahren)	<input type="checkbox"/>					
Spielplatzbesuche	<input type="checkbox"/>					
Kreative Beschäftigung (z. B. Basteln, Malen, Bauen)	<input type="checkbox"/>					
Musikalische Aktivitäten (z. B. Singen, Instrumente)	<input type="checkbox"/>					
Gesellschaftsspiele (z. B. Würfelspiele, Kartenspiele)	<input type="checkbox"/>					
Kulturelle Aktivitäten (z. B. Museen, Theater, Kino)	<input type="checkbox"/>					
Besuch von Freizeit- und Erlebnisparks	<input type="checkbox"/>					
Besuch von Tierparks und Zoos	<input type="checkbox"/>					
Besuch von Erfurter Bädern	<input type="checkbox"/>					
Aktivitäten in der Natur (z. B. Gartenarbeit)	<input type="checkbox"/>					
Aktivitäten des Erfurter Familienpasses	<input type="checkbox"/>					
Fernsehen (TV-Programm, DVD, Streamingdienste)	<input type="checkbox"/>					
Computer-/Spielekonsole	<input type="checkbox"/>					
Spiele-Apps am Tablet/Smartphone	<input type="checkbox"/>					
Gemeinsame Mahlzeiten	<input type="checkbox"/>					
Gemeinsame Vereinstätigkeiten	<input type="checkbox"/>					

9. Inwieweit stimmst Du folgenden Aussagen zu?

(Bitte setze in jede Zeile ein Kreuz.)	stimme zu	stimme eher zu	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	weiß ich nicht
Ich würde meine Pause mit jemandem verbringen, auch wenn seine oder ihre Eltern nicht viel Geld haben.	<input type="checkbox"/>					
Es wäre mir peinlich, mit jemandem befreundet zu sein, der oder die eine geistige Behinderung hat.	<input type="checkbox"/>					
Es wäre mir peinlich, mit jemandem befreundet zu sein, der oder die eine körperliche Behinderung hat.	<input type="checkbox"/>					
Ich würde in der Schule neben jemandem sitzen, auch wenn seine oder ihre Eltern nicht viel Geld haben.	<input type="checkbox"/>					
Ich würde in der Schule neben jemandem sitzen, der oder die aus einem anderen Land stammt als ich.	<input type="checkbox"/>					
Ich würde meine Pause mit einem Schüler oder einer Schülerin mit einer geistigen Behinderung verbringen.	<input type="checkbox"/>					
Ich würde in der Schule neben einem Schüler oder einer Schülerin mit einer geistigen Behinderung sitzen.	<input type="checkbox"/>					
Es wäre mir peinlich, mit jemand befreundet zu sein, der oder die aus einem anderen Land stammt als ich.	<input type="checkbox"/>					
Ich würde mich mit jemandem anfreunden, auch wenn er oder sie eine geistige Behinderung hat.	<input type="checkbox"/>					
Ich würde mich unwohl fühlen, wenn ich in der Schule mit einem Schüler oder einer Schülerin mit einer geistigen Behinderung zusammenarbeiten müsste.	<input type="checkbox"/>					
Ich würde mich mit jemandem anfreunden, auch wenn er oder sie aus einem anderen Land stammt als ich.	<input type="checkbox"/>					
Ich würde mich mit jemandem anfreunden, auch wenn ich weiß, dass seine oder ihre Eltern nicht viel Geld haben.	<input type="checkbox"/>					

10. Wer gehört zu Deinem Freundeskreis? (Bitte setze nur ein Kreuz.)

Zu meinem Freundeskreis gehören ausschließlich deutsche Kinder und Jugendliche.	<input type="checkbox"/>
Zu meinem Freundeskreis gehören ausschließlich ausländische Kinder und Jugendliche.	<input type="checkbox"/>
Zu meinem Freundeskreis gehören sowohl deutsche als auch ausländische Kinder und Jugendliche.	<input type="checkbox"/>
Ich weiß nicht genau, welche Nationalität meine Freundinnen und Freunde haben.	<input type="checkbox"/>

11. Was ist Dir bei den Angeboten wichtig, die Du in Deiner Freizeit nutzt?

(Bitte setze in jede Zeile ein Kreuz.)	wichtig	eher wichtig	eher unwichtig	unwichtig
Die Angebote sollen kostenlos sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich will dort meine Freunde treffen können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Angebote sollen gut erreichbar sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Angebote sollen im Wohnumfeld sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich will mitbestimmen können, was angeboten wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich muss dort jemanden kennen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich will von den Sozialarbeitern/Betreuern ernst genommen werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich will selbst entscheiden können, was ich dort so mache.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Angebote sollen einen guten Ruf haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich will Angebote selbst aktiv mitgestalten können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich will selbst Verantwortung übernehmen können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich will Angebote, bei denen ich mich sportlich betätigen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich will Angebote, bei denen ich geistig gefordert werde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Angebote sollen barrierefrei sein, damit sie auch von Kindern/Jugendlichen mit Behinderung genutzt werden können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Angebote müssen in meiner Freizeit/zeitlich nutzbar sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Angebote müssen meinen Interessen entsprechen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mir ist etwas anderes wichtig, und zwar: <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Was fehlt dir zu deiner Freizeitgestaltung?

<input type="text"/>

13. Hast Du in den letzten 6 Monaten ein Jugendhaus/Freizeittreff besucht?

Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Weil... (Hier kannst Du mehrere Kreuze setzen.)
...ich kein Jugendhaus kenne.	<input type="checkbox"/>	...mich die Angebote nicht interessieren.	<input type="checkbox"/>	
...die Jugendhäuser, die ich kenne, für mich schlecht erreichbar sind.	<input type="checkbox"/>	...die Jugendhäuser, von denen ich gehört habe, keinen guten Ruf haben.	<input type="checkbox"/>	
...ich schon mal dort war und es mir nicht gefallen hat.	<input type="checkbox"/>	...die anderen Besucher älter/jünger sind als ich.	<input type="checkbox"/>	
...ich in den Jugendhäusern niemanden kenne.	<input type="checkbox"/>	...die Öffnungszeiten für mich ungünstig sind.	<input type="checkbox"/>	
...ich die Betreuer/Sozialarbeiter dort nicht mag.	<input type="checkbox"/>	...ich dort nicht hin will.	<input type="checkbox"/>	
anderes, und zwar: <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>			

14. Wenn Du zurzeit ein Jugendhaus/Freizeittreff besuchst, wie beurteilst Du diese Einrichtung in Bezug auf folgende Dinge?

(Bitte setze in jede Zeile ein Kreuz.)	sehr gut	eher gut	eher schlecht	sehr schlecht	weiß ich nicht
die Vielfalt der Angebote	<input type="checkbox"/>				
den Zustand der Einrichtung und Ausstattung (z. B. Geräte, Spiele)	<input type="checkbox"/>				
die Öffnungszeiten	<input type="checkbox"/>				
die Erreichbarkeit	<input type="checkbox"/>				
die Mitbestimmungsmöglichkeiten	<input type="checkbox"/>				
die Qualität der von Dir genutzten Angebote	<input type="checkbox"/>				
die Freundlichkeit der Mitarbeiter	<input type="checkbox"/>				
das Miteinander der Kinder und Jugendlichen vor Ort	<input type="checkbox"/>				

21. Wie häufig bist Du mit Deiner Familie in den vergangenen 12 Monaten mindestens 5 Tage am Stück in den Urlaub gefahren? (Bitte setze nur **ein** Kreuz.)

einmal	zweimal	mehrmals zweimal	Wir waren gar nicht im Urlaub.	Ich fahre mit meiner Familie nicht mehr in den Urlaub
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

22. Wie schätzt Du insgesamt die finanzielle Lage Deiner Familie ein? (Bitte setze nur **ein** Kreuz.)

sehr gut	gut	eher gut	eher schlecht	schlecht	sehr schlecht	weiß nicht
<input type="radio"/>						

Schule

Die Schule ist der Ort, an dem du auch außerhalb des Unterrichts viel Zeit verbringst. Darum kommen nun einige Fragen rund um das Thema „Schule“.

23. Welche Schularart besuchst Du? (Bitte setze nur **ein** Kreuz.)

Regelschule	<input type="radio"/>	Gemeinschaftsschule	<input type="radio"/>	Gymnasium	<input type="radio"/>
Förderschule	<input type="radio"/>	Gesamtschule	<input type="radio"/>	Berufsschule (Ausbildung, BV)	<input type="radio"/>
Keine Antwort trifft zu, sondern:					

24. Wie kommst Du normalerweise von zu Hause in die Schule/Berufsschule? (Bitte setze nur **ein** Kreuz.)

mit Bus oder Bahn	<input type="radio"/>	mit dem Fahrrad	<input type="radio"/>	zu Fuß	<input type="radio"/>	mit dem Auto	<input type="radio"/>	mit dem Moped/Motorrad	<input type="radio"/>
-------------------	-----------------------	-----------------	-----------------------	--------	-----------------------	--------------	-----------------------	------------------------	-----------------------

25. Wie viele Minuten brauchst Du durchschnittlich von zu Hause bis zur Schule/Berufsschule?

(Bitte setze nur ein Kreuz.)	unter 15 Minuten	<input type="radio"/>	15 bis unter 30 Minuten	<input type="radio"/>	30 bis unter 45 Minuten	<input type="radio"/>	45 Minuten und mehr	<input type="radio"/>
-------------------------------------	------------------	-----------------------	-------------------------	-----------------------	-------------------------	-----------------------	---------------------	-----------------------

26. Wie hast Du den Wechsel von der Grundschule zur weiterführenden Schule (Regel-/Gesamt-/Gemeinschaftsschule, Gymnasium) insgesamt empfunden? (Bitte setze nur **ein** Kreuz.)

sehr gut	eher gut	teils/teils	eher schlecht	sehr schlecht
<input type="radio"/>				

27. Wer hat die Entscheidung getroffen, auf welche weiterführende Schule Du gehst?

(Bitte setze nur ein Kreuz.)	Meine Eltern haben die Entscheidung für mich getroffen.	<input type="radio"/>
	Meine Eltern haben mir die Entscheidung überlassen.	<input type="radio"/>
	Meine Eltern und ich haben die Entscheidung gemeinsam getroffen.	<input type="radio"/>
	Meine Lehrer haben die Entscheidung mit meinen Eltern getroffen.	<input type="radio"/>

28. Wie gefällt es Dir derzeit in Deiner Schule? (Bitte setze nur **ein** Kreuz.)

sehr gut	<input type="radio"/>	eingemessen gut	<input type="radio"/>	nicht so gut	<input type="radio"/>	überhaupt nicht gut	<input type="radio"/>
----------	-----------------------	-----------------	-----------------------	--------------	-----------------------	---------------------	-----------------------

29. Wenn dir deine Schule derzeit nicht so gefällt, was gefällt dir nicht bzw. was fehlt dir?

30. Auf dieser Liste stehen mögliche Probleme, die im Zusammenhang mit Schule auftreten können. Bitte gib an, inwiefern Du davon betroffen bist!

(Bitte in jede Zeile ein Kreuz setzen.)	großes Problem	eher ein Problem	teils/teils	eher kein Problem	kein Problem	betrifft uns nicht
gewünschte Schularart nicht in der Nähe	<input type="radio"/>					
(zu) große Schulklassen	<input type="radio"/>					
(zu) langer Weg zur Schule	<input type="radio"/>					
häufiger Unterrichtsausfall	<input type="radio"/>					
fehlende Nachmittagsbetreuung an weiterführenden Schulen	<input type="radio"/>					
Qualität des Schullebens	<input type="radio"/>					

Wohnumfeld/Familie

Als Nächstes möchten wir Dir einige Fragen zu Deinem Wohnumfeld und Deiner Familie stellen.

15. Wie gern lebst Du in Deinem Wohngebiet? (Bitte setze nur **ein** Kreuz.)

sehr gern	eher gern	teils/teils	eher ungern	gar nicht gern
<input type="radio"/>				

16. Wie schätzt Du persönlich folgende Aussagen zu Deinem Wohngebiet ein?

(Bitte setze in jede Zeile ein Kreuz.)	trifft voll zu	trifft eher zu	teils/teils	trifft nicht zu	eher nicht	weiß nicht
Ich habe guten Kontakt zu Kindern/Jugendlichen aus der Nachbarschaft.	<input type="radio"/>					
Von unserer Wohnung/Haus aus ist es nicht weit zu Bus-/Bahnhaltestellen.	<input type="radio"/>					
In meinem Wohngebiet gibt es genügend Spielplätze/Plätze.	<input type="radio"/>					
Mein Wohngebiet hat einen guten Ruf.	<input type="radio"/>					
In meinem Wohngebiet gibt es genügend Radwege.	<input type="radio"/>					
Es gibt genügend frei zugängliche Sportflächen (z. B. Basketballkörbe, Fußballplätze) in meinem Wohngebiet.	<input type="radio"/>					
Es gibt genügend Freizeitangebote in meinem Wohngebiet.	<input type="radio"/>					
In meinem Wohngebiet fühle ich mich sicher vor Gewalt/Kriminalität.	<input type="radio"/>					
In meinem Wohngebiet gibt es Orte, wo man sich mit Freunden treffen kann.	<input type="radio"/>					

17. Wie schätzt Du persönlich folgende Aussagen zu eurer Wohnung ein?

(Bitte setze in jede Zeile ein Kreuz.)	trifft voll zu	trifft eher zu	teils/teils	trifft nicht zu	eher nicht	weiß nicht
In unserer Wohnung/Haus habe ich ein eigenes Zimmer.	<input type="radio"/>					
Mein Zimmer ist zu klein.	<input type="radio"/>					
Unsere Wohnung/Haus ist groß genug, dass ich auch mal Freunde einladen kann.	<input type="radio"/>					
Unsere Wohnung/unsere Haus ist zu klein.	<input type="radio"/>					

18. Wie viele Personen leben bei Dir zu Hause? Bitte zähle dich selbst mit.

(Bitte trage die Gesamtzahl ein!) Personen

19. Mit wem wohnst Du dort zusammen? (Hier kannst du **mehrere** Kreuze setzen.)

Mutter/Pflegemutter	<input type="checkbox"/>	Vater/Pflegevater	<input type="checkbox"/>
Stiefmutter/Lebensgefährtin des Vaters/Pflegewaters	<input type="checkbox"/>	Stiefvater/Lebensgefährte der Mutter/Pflegemutter	<input type="checkbox"/>
mit <input type="text" value=""/> Halb-, Stief- oder leiblichen Geschwistern (Anzahl)	<input type="checkbox"/>	Großeltern	<input type="checkbox"/>
andere oder weitere Mitbewohner, und zwar:			

20. Inwieweit stimmst Du folgenden Aussagen zu?

(Bitte setze in jede Zeile ein Kreuz.)	stimme zu	teils/teils	stimme nicht zu	weiß nicht
Meine Eltern sagen häufig, dass das Geld nicht reicht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich muss auf Ausflüge o. Ä. in der Schule verzichten, weil wir nicht genug Geld haben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich muss auf kostenpflichtige Freizeitaktivitäten verzichten, weil wir nicht genug Geld haben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich muss mir zur Erfüllung meiner eigenen Bedürfnisse selbst Geld dazu verdienen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich fühle mich manchmal ausgegrenzt, weil ich mir nicht so viel leisten kann wie meine Freunde/Klassenkameraden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die finanzielle Situation meiner Familie belastet mich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Gesundheit

Nun möchten wir Dir einige Fragen zum Thema „Gesundheit“ stellen.

31. **Wie würdest Du Deinen Gesundheitszustand im Allgemeinen einschätzen?** (Bitte setze nur ein Kreuz.)

sehr gut gut mittelmäßig schlecht sehr schlecht

32. **Wie oft hattest Du in den letzten 6 Monaten folgende Beschwerden?**

(Bitte setze in jede Zeile ein Kreuz.)	fast täglich	mehrmals pro Woche	fast jede Woche	sehr oft jeden Monat	sehr selten/ nie	keine Angabe
Kopfschmerzen	<input type="radio"/>					
Magen-/Bauchschmerzen	<input type="radio"/>					
Rücken-/Kreuzschmerzen	<input type="radio"/>					
Nacken-/Schulterschmerzen	<input type="radio"/>					
bin gereizt/schlecht gelaunt	<input type="radio"/>					
fühle mich nervös	<input type="radio"/>					
kann schlecht einschlafen	<input type="radio"/>					
fühle mich benommen/schwindelig	<input type="radio"/>					
fühle mich ängstlich	<input type="radio"/>					
fühle mich traurig/niedergeschlagen	<input type="radio"/>					
fühle mich müde und erschöpft	<input type="radio"/>					
fühle mich allgemein schlecht	<input type="radio"/>					
andere, und zwar:	<input type="text"/>					<input type="radio"/>

Zufriedenheit

Nun möchten wir mit folgenden Fragen etwas über Deine Zufriedenheit allgemein erfahren.

33. **Wie zufrieden bist Du mit den nachfolgenden Punkten?**

(Bitte setze in jede Zeile ein Kreuz.)	sehr zufrieden	eher zufrieden	teils/teils	eher unzufrieden	sehr unzufrieden
mit Deiner familiären Situation	<input type="radio"/>				
mit Deinem Freundeskreis	<input type="radio"/>				
mit Deiner schulischen Situation	<input type="radio"/>				
mit der Gestaltung Deiner Freizeit	<input type="radio"/>				
mit Deinen finanziellen Möglichkeiten	<input type="radio"/>				
mit Deinem Leben insgesamt	<input type="radio"/>				

34. **Was bereitet Dir zurzeit am meisten Sorgen und Probleme?** (Hier kannst Du maximal 5 Kreuze setzen.)

Schulnoten	<input type="radio"/>
Ich habe keine Sorgen und Probleme.	<input type="radio"/>
Liebeskummer/Beziehungsstress	<input type="radio"/>
Leistungs- und Erwartungsdruck	<input type="radio"/>
Angst, etwas falsch zu machen	<input type="radio"/>
Berufs-/Ausbildungs-/Schulwahl	<input type="radio"/>
Geldsorgen	<input type="radio"/>
Sexualität	<input type="radio"/>
Stress mit den Eltern	<input type="radio"/>
Gewalt	<input type="radio"/>
Zeitdruck/Zeitstress	<input type="radio"/>
Mobbing	<input type="radio"/>
Einsamkeit	<input type="radio"/>
Cyber-Mobbing	<input type="radio"/>
Gesundheit	<input type="radio"/>
Ärger mit Freunden	<input type="radio"/>
Konflikte in der Familie	<input type="radio"/>
Körper/ Figur	<input type="radio"/>
Drogen, Alkohol, Zigaretten	<input type="radio"/>
Körperliche Veränderungen (Pubertät)	<input type="radio"/>
Corona-Maßnahmen an der Schule	<input type="radio"/>
Corona-Maßnahmen außerhalb der Schule	<input type="radio"/>
andere, und zwar:	<input type="text"/>

35. **Hast Du jemanden mit dem Du Sorgen und Probleme besprechen kannst?**

Nein Ja, und zwar mit:

Allgemeines

Zum Abschluss haben wir noch ein paar Fragen zu Deiner Person. Die Beantwortung dieser Fragen dient ausschließlich statistischen Zwecken.

36. **Ich bin...?** ein Mädchen ein Junge Ich bin Jahre alt.

37. **Bist Du in Deutschland geboren?** ja nein Falls nicht: Wie lange lebst Du schon in Deutschland? Jahre

38. **Verfügst du über einen Schwerbehindertenausweis?** ja nein

39. **Welche Sprache wird bei Dir zu Hause hauptsächlich gesprochen?** (Bitte setze nur ein Kreuz.)

Deutsch Englisch Russisch

Türkisch Vietnamesisch Arabisch

Sonstiges, und zwar:

40. **Hat Deine Mutter (noch) eine andere Staatsangehörigkeit als die deutsche?** ja nein

41. **Hat Dein Vater (noch) eine andere Staatsangehörigkeit als die deutsche?** ja nein

42. **Welchen höchsten Schulabschluss haben Deine Eltern?** (Bitte setze nur ein Kreuz pro Spalte.)

Meine Mütter	Mein Vater
keinen	keinen
8. Klasse	8. Klasse
Hauptschulabschluss/9. Klasse	Hauptschulabschluss/9. Klasse
Realschulabschluss/POS/10. Klasse	Realschulabschluss/POS/10. Klasse
(Fach-)Abitur/EOS	(Fach-)Abitur/EOS
weiß nicht	weiß nicht

43. **Welchen höchsten Berufsabschluss haben Deine Eltern?** (Bitte setze nur ein Kreuz pro Spalte.)

Meine Mütter	Mein Vater
(noch) keinen Berufsabschluss	(noch) keinen Berufsabschluss
abgeschlossene Berufsausbildung	abgeschlossene Berufsausbildung
Meister/Techniker	Meister/Techniker
abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium	abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium
sonstiger Berufsabschluss	sonstiger Berufsabschluss
weiß nicht	weiß nicht

44. **Was machen Deine Eltern?** (Bitte setze nur ein Kreuz pro Spalte.)

Meine Mütter	Mein Vater
arbeitet	arbeitet
ist Hausfrau	ist Hausmann
ist Rentnerin	ist Rentner
ist arbeitssuchend	ist arbeitssuchend
ist in Aus-/Fortbildung	ist in Aus-/Fortbildung
weiß nicht	weiß nicht

45. **Abschließend interessiert uns Deine Sicht auf unsere Stadt. Was würdest Du in Erfurt gerne ändern, damit Erfurt lebenswerter für Dich wird?**

Eine Übersicht der Antworten wird dem Oberbürgermeister und dem Stadtrat zur Verfügung gestellt.

Vielen Dank für Deine Teilnahme!

13 Übersicht Kommunalstatistische Hefte

Stadtverwaltung Erfurt

Amt für Datenverarbeitung, Statistik und Wahlen

Übersicht Kommunalstatistische Hefte

Weitere Informationen unter:

Tel.: 0361 655-1494

Fax: 0361 655-1499

statistik@erfurt.de

www.erfurt.de

92 Bevölkerung der Stadt Erfurt 2014 - Erfurter Stadtteile 2014

93 Bevölkerungsprognose bis 2040

94 -Entfällt-

95 Wohnungs- und Haushaltserhebung 2015

96 Bevölkerung der Stadt Erfurt 2015 - Erfurter Stadtteile 2015

97 Bevölkerung der Stadt Erfurt 2016 - Erfurter Stadtteile 2016

98 Wohnungs- und Haushaltserhebung 2016

99 Bundestagswahl 2017

100 Bevölkerung der Stadt Erfurt 2017 - Erfurter Stadtteile 2017

101 Bürgerbefragung zur Nutzung des leerstehenden Objektes Tungerstraße 8 als Stadtteilzentrum

102 Wohnungs- und Haushaltserhebung 2017

103 Bürgerbefragung 55 Plus

104 Kinder- und Jugendbefragung 2017

105 Bevölkerung der Stadt Erfurt 2018 - Erfurter Stadtteile 2018

106 Bürgerbefragung Grünes Erfurt 2017

107 Wohnungs- und Haushaltserhebung 2018

108 Bevölkerung der Stadt Erfurt 2019 - Erfurter Stadtteile 2019

109 Wohnungs- und Haushaltserhebung 2019

110 Elternbefragung Schulanmeldung 2020

111 Wohnungs- und Haushaltserhebung 2020

112 Bevölkerung der Stadt Erfurt 2020 - Erfurter Stadtteile 2020

113 Erfurter Bevölkerungsprognose 2020 bis 2040

114 Sonderbericht - Wanderung

115 Wanderungsmotivbefragung

116 Sportbefragung

117 Wohnungs- und Haushaltserhebung 2021

118 Bundestagswahl 2021

119 Bevölkerung der Stadt Erfurt 2021 - Erfurter Stadtteile 2021

120 Bürgerbefragung Ortsteilverfassung

121 Wohnungs- und Haushaltserhebung 2022

122 Familienbefragung 2021

123 Studierendenbefragung 2022

124 Kinder- und Jugendbefragung 2022

[weitere aktuelle Veröffentlichungen im Internet unter www.erfurt.de/statistik](http://www.erfurt.de/statistik)